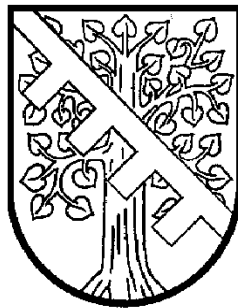


**Entwurf**

**GEMEINDE SENDEN**

**HAUSHALTSSATZUNG**

**2018**





<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Haushaltssatzung und statistische Angaben</b>	<b>H 1 – H 5</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>V 1 – V 55</b>
<b>Produkthaushalt 2018</b>	
<b><u>Gesamtpläne / Budgetübersichten / Produktbereichsübersichten</u></b>	
<b>Ergebnis/-finanzplan</b>	<b>G 1 – G 3</b>
<b>Budgetübersichten</b>	
<b>Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Budgets</b>	
<b>Budget I</b>	<b>Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit</b>
	<b>1</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	3
Produktbereich 03	Schulträgeraufgaben
	29
Produktbereich 04	Kultur
	57
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	61
Produktbereich 08	Sportförderung
	71
<b>Budget II</b>	<b>Finanzen und Liegenschaften</b>
	<b>83</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	85
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	115
Produktbereich 12	Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV
	119
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	127
Produktbereich 16	Allgemeine Finanzwirtschaft
	131
<b>Budget III 1</b>	<b>Bürgerservice und Ordnung</b>
	<b>137</b>
Produktbereich 02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	139
Produktbereich 13	Friedhöfe
	169
<b>Budget III 2</b>	<b>Soziales</b>
	<b>175</b>
Produktbereich 05	Soziale Hilfen
	177
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	205
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	213
<b>Budget III 3</b>	<b>Demographie und Ehrenamt</b>
	<b>217</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	219
<b>Budget IV</b>	<b>Bauen und Planen</b>
	<b>223</b>
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	225
Produktbereich 08	Sportförderung
	229
Produktbereich 09	Räumliche Planung und Entwicklung
	237
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	241
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	253
Produktbereich 12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
	271

Produktbereich 13	Natur- und Landschaftspflege	289
Produktbereich 14	Umweltschutz	295
<b>Budget V</b>	<b>Kultur und Sport (KuS)</b>	<b>299</b>
Produktbereich 04	Kultur	301
<b>Budget VI</b>	<b>Gleichstellung v. Frau u. Mann</b>	<b>307</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung	309
<b>Budget VII</b>	<b>Wirtschaftsförderung, Einzelhandel, Stadtmarketing und Tourismus (WEST)</b>	<b>313</b>
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus	315
<b>Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen</b>		<b>T 1 - T 31</b>
<b>Anlagen</b>		
1	Stellenplan	A 1
2	Schlussbilanz zum 31.12.2016	A 2
3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	A 3
4	Zuwendungen an Fraktionen	A 4
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	A 5
6	Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	A 6
7	Netzgesellschaft Senden mbH	A 7

**Entwurf der  
Haushaltssatzung  
der Gemeinde Senden  
für das Haushaltsjahr 2018**

**1. Haushaltssatzung**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Senden mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	45.301.300 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	45.510.900 €

im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.583.100 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	41.237.100 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.096.900 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.328.800 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	639.200 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 311.500 € festgesetzt. (*Hinweis: Landesprogramm Gute Schule 2020*)

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

	209.600 €
--	-----------

festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.250.000 €

festgesetzt.

## § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch die Satzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2013 vom 14.12.2012 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

- |  |          |
|--|----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 260 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 460 v.H. |

### 2. Gewerbesteuer auf

430 v.H.

*[Anmerkung: Aufgrund des Erlasses einer Hebesatzsatzung haben die hier angegebenen Hebesätze lediglich deklaratorische Bedeutung. Die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2013 ist weiterhin bestandskräftig.]*

## § 7

(entfällt)

## § 8

1. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO).
2. Zwischen den Budgets einer Organisationseinheit erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 II GemHVO).
3. Die Organisationseinheiten haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.
4. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.
5. Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen werden folgende Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst:

### Personal

- Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwendungen
- Personalaufwendungen und
- Versorgungsaufwendungen.

### Unterhaltung

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontengruppe 521) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontengruppe 522).

### 6. Übertragbarkeit

In Anwendung des § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO wird für die Ermächtigungsübertragung folgende Regelung getroffen:

- a) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können bei vorhandener Deckung nur mit Zustimmung des Bürgermeisters maximal bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragen werden. Stimmt der Bürgermeister der Übertragung zu, bleiben die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- b) Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragbar. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 bis 4 GemHVO.

## **§ 9**

### **1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan und Produktebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 Euro je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

### **2. Rückstellungen**

Rückstellungen sind nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 Euro zu bilden.

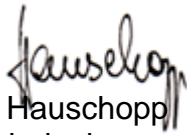
### 3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 Euro im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 Euro überschreitet.

48308 Senden, 08.12.2017

Aufgestellt:



Hauschopp  
Gemeindeoberverwaltungsrat

Bestätigt:



Täger  
Bürgermeister



## STATISTISCHE ANGABEN

### 1.) Flächengröße des Gemeindegebietes

Stand: 31.12.2016	10.944,97 ha
davon entfallen auf	
1.1 Landwirtschaftliche Nutzflächen einschl. Gartenland	7.047,19 ha
1.2 Waldflächen	2.170,96 ha
1.3 Straßen, Wege, Parkplätze	580,92 ha
1.4 Gewässer	276,98 ha
1.5 Hof- und Gebäudeflächen	693,45 ha
1.6 Sonstige Nutzungsarten einschl. Öd- und Unland	175,47 ha

### 2.) Einwohnerzahl der Gemeinde

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	5.803
b) nach der Volkszählung am 13.09.1950	8.194
c) nach der Volkszählung am 06.06.1961	8.110
d) nach der Volkszählung am 27.05.1970	9.987
e) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1974	12.678
f) nach der Volkszählung am 25.05.1987	14.462
g) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2000	19.562
h) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2001	19.703
i) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2002	19.741
j) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2003	20.049
k) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2004	20.267
l) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2005	20.529
m) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2006	20.657
n) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2007	20.720
o) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2008	20.727
p) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2009	20.704
q) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2010	20.778
r) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2011	20.657
s) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2012	20.033
t) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2013	20.142
u) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2014	20.524
v) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2015	20.814
w) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2016	20.901

### 3.) Schulen in der Gemeinde

	(01.08.2016)	(01.08.2017)
	Schüler/innen	Schüler/innen
a) Gemeinschaftsgrundschule Senden	280	302
b) Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	126	112
c) Kath. Grundschule Senden	275	277
d) Kath. Grundschule Ottmarsbocholt	120	123
e) Gemeinschaftshauptschule Senden	239	224
f) Realschule Senden	431	438
g) Gymnasium Senden	<u>587</u>	<u>595</u>
	2.058	2.071



# **V o r b e r i c h t**

# VORBERICHT

## **1. Allgemeines**

## **2. Rückblick auf die Jahre 2016 und 2017**

2.1. Jahresabschluss zum 31.12.2016

2.2. Entwicklung im Haushaltsjahr 2017

## **3. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2018**

3.1. Allgemeines

3.2. Entwicklung der Steuererträge, der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreisumlagen; Zuschussbedarf je Produktbereich

3.3. Vergleich der Ansätze 2017 und 2018

## **4. Übersicht über die Eigenkapital- und Finanzentwicklung**

4.1. Entwicklung des Eigenkapitals

4.2. Entwicklung der Finanzlage

4.3. Wirtschaftliche Gesamtlage – NKF-Kennzahlenset

## **5. Der Ergebnisplan**

5.1. Aufteilung der Erträge

5.2. Aufteilung der Aufwendungen

5.3. Die Einzelpositionen des Ergebnisplans

5.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

5.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

5.3.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

5.3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

5.3.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)

5.3.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)

5.3.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

5.3.8. Personalaufwendungen (Zeile 11)

5.3.9. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

5.3.10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

5.3.11. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

5.3.12. Transferaufwendungen (Zeile 15)

5.3.13. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

5.3.14. Finanzerträge (Zeile 19)

5.3.15. Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)

## **6. Der Finanzplan**

6.1. Aufteilung der Einzahlungen

6.2. Aufteilung der Auszahlungen

6.3. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

## **7. Schuldenstand**

## **8. Ausblick**

# Vorbericht

## 1. Allgemeines

Der Haushaltsplan ist gemäß § 79 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Dem Haushaltsplan sind u. a. beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen (§ 7 GemHVO). Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planungen sind zu erläutern.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Veranschlagungen werden auf Produktebene gegeben.

## 2. Rückblick auf die Jahre 2016 und 2017

### 2.1. Jahresabschluss zum 31.12.2016

Der Rat der Gemeinde Senden wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 14.12.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 feststellen.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von +989.599,17 € ab. Dieser Jahresüberschuss kann vollumfänglich der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Die Ausgleichsrücklage am 01.01.2017 beträgt somit 4.522.766,62 €.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2016 schließt mit einer Erhöhung der liquiden Mittel in Höhe von +3.143.637,13 € ab. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt 12.665.665,09 € zum 31.12.2016.

Die Bilanz zum 31.12.2016 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva		Passiva	
1. Anlagevermögen	194.213.537,34	1. Eigenkapital	102.130.248,14
		1.4. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	+989.599,17
		2. Sonderposten	88.313.927,40
2. Umlaufvermögen	18.186.344,14	3. Rückstellungen	15.623.861,48
		4. Verbindlichkeiten	5.759.883,27
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.390.160,37	5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.962.121,56
	<b>213.790.041,85</b>		<b>213.790.041,85</b>

Für weitere Informationen wird an dieser Stelle auf den entsprechenden Jahresabschluss, insbesondere auf die Dokumente „Anhang“ und „Lagebericht“, verwiesen.

### 2.2. Entwicklung im Haushaltsjahr 2017

Am 16.03.2017 hat der Rat der Gemeinde Senden den Beschluss über die Haushaltsatzung 2017 gefasst. Zum Ausgleich des Ergebnisplans war die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 176.400 € (fortgeschrieben: -180.941,18 €) geplant.

Der Planansatz in der Finanzplanung sah einen Finanzmittelverbrauch von 3.838.000 € vor. Hier hat sich der fortgeschriebene Ansatz aufgrund von Ermächtigungsübertragungen aus 2016, insbesondere für Investitionen, auf insgesamt -10.177.915,24 € erhöht.

Im Rahmen der Haushaltsausführung 2017 wurden dem Haupt- und Finanzausschuss am 06.07.2017 (siehe Sitzungsvorlage-Nr. 123/17) sowie am 05.12.2017 (auf die entsprechende Übersicht sei an dieser Stelle verwiesen - siehe Sitzungsvorlage-Nr. 2017/209) ein Überblick über die Entwicklung der wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen sowie weiterer Positionen im Haushalt gegeben.

Dabei ist festzuhalten, dass insbesondere die Gewerbesteuer (-950 T€) sowie die Grundstückserlöse (-1.036 T€) hinter den Ansätzen zurückbleiben, sodass mit einem vorläufigen Jahresergebnis von -650.000 € zu rechnen ist. Damit wird das Jahresergebnis voraussichtlich rd. 474 T€ schlechter als geplant ausfallen. Einsparungen bei der

Gebäude- und Straßenunterhaltung - so wird u. a. die Dachsanierung am Joseph-Haydn-Gymnasium, die in 2017/2018 mit rd. 1 Mio. € kalkuliert war, auf die Jahre 2018/2019 geschoben – führen dazu, dass das Jahresergebnis trotz der deutlichen Verschlechterungen auf der Ertragsseite (s. o.) voraussichtlich den genannten Wert erreichen wird.

Allerdings sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass diese Annahme über einen Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. -650.000 € **vorläufig** ist und Abweichungen nach oben als auch nach unten möglich sind. Im Haushalt befinden sich zahlreiche Positionen, die derzeit nicht weiter abgeschätzt und erst mit Schluss des Haushaltsjahres abschließend beurteilt werden können (u. a. Entwicklung des Betriebsergebnisses des gemeindlichen Bades „Cabrio“, Entwicklung der Unterhaltungsaufwendungen, Entwicklung der Pensionsrückstellungen sowie sonstiger Rückstellungen).

### **3. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2018**

#### **3.1. Allgemeines**

Der Haushalt 2018 steht ganz im Zeichen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), welches in 2014 beschlossen wurde. Zahlreiche Maßnahmen, die bereits in Förderbescheiden enthalten sind, werden in 2018 angegangen bzw. vornehmlich abgearbeitet. Daher ist in 2018 insbesondere ein hoher Abfluss an Liquidität zu verzeichnen. So werden u. a. die Maßnahmen „Schaffung eines Stadtplatzes am Kanal“, „Aufwertung/Umgestaltung an der Kanalpromenade“, „Eintrachtstraße Neugestaltung Straßenraum“, „Biete – Platz- und Grünflächengestaltung“ (jeweils im Förderbescheid 2016), „Laurentiuskirchplatz“ (Förderbescheid 2017) sowie die „energetische Optimierung der Steverhalle“ (einzige Maßnahme im Förderantrag 2018) in 2018 vorangetrieben. Hier kommt der Umstand zum Tragen, dass die Förderbescheide regelmäßig spät bei dem Empfänger, also der Gemeinde, eingehen – der jeweilige Förderbescheid für das laufende Jahr geht meist erst in der späten zweiten Jahreshälfte ein –, sodass viele Maßnahmen im Rahmen des ISEK erst zeitlich versetzt angegangen werden können. So zeigt sich zunehmend, dass der in 2014 beschlossene Zeitplan zur Umsetzung des Gesamt-ISEK bis 2020 aus den verschiedenen Gründen nicht gehalten werden kann („Förderpraxis“ wie oben beschrieben, personelle und finanzielle Ressourcen, Verschiebungen innerhalb des Maßnahmenpaketes). Daher wird seitens der Bezirksregierung ein Zeitraum für die Abarbeitung von rd. 10 Jahren als durchaus realistisch eingeschätzt, von 2014 an bedeutet dies also bis in das Jahr 2024.

Vor diesem Hintergrund wurde verwaltungsseitig bereits eine erste Priorisierung vorgenommen: Maßnahmen, die bisher nicht in bewilligten Förderbescheiden sowie Anträgen enthalten sind, wurden im Rahmen des Finanzplanungszeitraumes oder sogar darüber hinaus verschoben. Diese Veranschlagung ist zum einen angesichts der personellen und finanziellen Ressourcen realistischer, zum anderen sind gerade im Ortskern zahlreiche Gespräche mit den Anliegern zu führen, welche wiederum die (Vor-)Planungszeiten verlängern.

Darüber hinaus sind Politik und Verwaltung aufgefordert, den Gesamtkatalog des ISEK kritisch zu überprüfen und an die neuen Gegebenheiten, insbesondere die haushalterischen Rahmenbedingungen - wie Personal- und Finanzressourcen -, anzupassen (Fortschreibung).

Denn im Haushalt 2018 sind weitere Investitionen eingestellt, die vorrangig auch in diesem Jahr zur Abarbeitung kommen sollen. So werden die Maßnahmen im Rahmen der Regionale 2016 / Projekt „WasserWege Stever“ seit Mitte 2017 angegangen. Diese Bearbeitung mit einem Volumen von rd. 4,3 Mio. € bei 80%-Förderung wird sich bis in das Jahr 2019 ziehen. Darüber hinaus sind Auszahlungen für den Grunderwerb in Höhe von rd. 4,5 Mio. € vorgesehen, damit die weitere gemeindliche Entwicklung sichergestellt werden kann und der großen Nachfrage der Senderer nach Wohnbaugrundstücken gerecht zu werden. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde in eine Vorfinanzierung geht. Erst mit dem Verkauf von Grundstücken nach einem entsprechenden Bauleitplanverfahren fließen wieder liquide Mittel an die Gemeinde zurück.

Nach derzeitigem Planungsstand ist daher aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen vorrangig die Liquidität der Gemeinde in den Blick zu nehmen. Zur Sicherstellung der Liquidität ist daher vorsorglich in 2019 ein Investitionskredit in Höhe von 2 Mio. € (neben



dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“) veranschlagt. Die letzten Haushaltsplanungen für das Jahr 2017 standen bereits unter der Prämisse, verwaltungsseitig eine Genehmigungspflicht (Ergebnishaushalt) sowie eine Kreditaufnahme (Finanzhaushalt) zu vermeiden. Dies ist allerdings auch ein „Schieben auf Zeit“: irgendwann wird angesichts der Vielzahl an Aufgaben und geplanten Auszahlungen (ISEK, gemeindliche Entwicklung) die Inanspruchnahme eines Kredites voraussichtlich unumgänglich sein.

Neben dem ISEK, eine einmalige Chance für den Ortskern, ist die Gemeinde durch weitere Themenfelder, zu denen sie gesetzlich verpflichtet ist wie die Betreuung der Flüchtlinge sowie die Kindertagesstättenbedarfsplanung, gebunden.

So gilt es, die nach Senden gekommenen Menschen in die Gesellschaft zu integrieren und ihnen Möglichkeiten der Teilhabe am Gemeindeleben zu ermöglichen, was vorrangig die zukünftige Aufgabe nach der Erstunterbringung darstellen wird. So bleibt festzustellen, dass die Vermittlung von Sprache, in Arbeit und nachhaltigem Wohnraum kommunale Daueraufgaben der Integration in den nächsten Jahren bleiben werden.

Die Betreuung aller angemeldeten Kinder in Kindertagesstätten wird im kommenden Kindergartenjahr sichergestellt werden können – insbesondere aufgrund der Inbetriebnahme der Einrichtung in Ottmarsbocholt sowie der geplanten Inbetriebnahme einer weiteren Einrichtung nördlich Mönkingheide / neues Baugebiet „Huxburg“ in Senden zum Sommer 2018. Hier ist allen Beteiligten für die schnelle Arbeit und Vorausplanung zu danken. Allerdings ist festzustellen, dass die kirchlichen und freien Träger die Finanzierung vorhandener Deckungslücken in diesem Bereich durch die Kommunen einfordern. In diesem Bereich herrscht schon jetzt eine „chronische Unterfinanzierung“, da die KiBiZ-Finanzierung bei Weitem nicht auskömmlich ist. Hier ist die neue Landesregierung gefordert, diese Deckungslücke durch landeseigene Mittel zu schließen. Erste Schritte in diese Richtung bildet das sog. „Kita-Träger-Rettungsprogramm“, durch welches zusätzlich 500 Mio. € in den Kindergartenjahren 2017/2018 sowie 2018/2019 zur Verfügung gestellt werden. Dennoch ist dieser Haushalt auch aufgrund höherer Zuschüsse an die Träger von Kindertagesstätten und einer gestiegenen Jugendamtsumlage an den Kreis (aufgrund höherer Anforderungen in der Kindertagesstättenbetreuung) stärker belastet.

Das Haushaltsjahr 2018 schließt dabei in der Planung (Defizit von „nur“ -209.600 €) deutlich besser ab als noch in der Finanzplanung 2017 (-2.256.800 €) vorgesehen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass hier Sondereffekte eintreten: Zum einen wird mit einer ertragswirksamen Auflösung der gebildeten Instandhaltungsrückstellung für die Steverhalle in Höhe von 1,25 Mio. € gerechnet. Die Steverhalle wird im Rahmen des ISEK voraussichtlich investiv komplett erneuert, sodass die dafür eigentlich vorgesehenen Instandhaltungsrückstellungen aus der Eröffnungsbilanz sowie den Jahren 2010/2011/2013 aufgelöst werden können. Hierbei handelt es sich allerdings um einen Einmaleffekt und einen „Buchgewinn“. Liquidität fließt dadurch keine. Darüber hinaus wird in 2018 mit Grundstückserlösen in Höhe von rd. 2,5 Mio. € (netto) geplant. Hierin enthalten sind auch die beiden Veräußerungsgeschäfte „Am Mühlenbach“ sowie am „Sportplatz Holtruper Straße“, welche bereits für 2017 vorgesehen, aber nicht realisiert werden konnten (Hinweis: aufwendige Bauleitplanverfahren). Allein durch diese beiden Verträge ist mit einem Erlös von rd. 1,5 Mio. € zu rechnen. Würde man diese beiden

Effekte außen vorlassen, läge das geplante Defizit wiederum bei rd. 3,0 Mio. € (!), und damit sogar noch schlechter als in der Finanzplanung 2017 vorgesehen.

Trotz prognostizierter Steigerungen auf der gemeindlichen Ertragsseite steigen die Aufwendungen insgesamt in größerem Maße an, sodass die Planungsjahre bis 2020 lediglich fiktiv, d. h. durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, ausgeglichen werden können. Erst in 2021 wird aufgrund von höheren Grundstückserlösen von einem Jahresüberschuss ausgegangen.

Dies ist insofern problematisch, da die Gemeinde seit 2009 erst zwei von acht Jahresabschlüssen echt ausgleichen konnte und alle weiteren Jahre lediglich fiktiv, d. h. durch Reduzierung der Ausgleichsrücklage. Sobald die Ausgleichsrücklage als „Pufferfunktion“ allerdings aufgebraucht sein sollte, ist der gemeindliche Haushalt der Aufsichtsbehörde nicht mehr bloß anzuzeigen, sondern auch von dieser zu genehmigen. Diese Genehmigung kann die Aufsichtsbehörde mit Bedingungen und Auflagen erteilen. Vor diesem Hintergrund ist das Wiedereinsetzen des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung sinnvoll und richtig. Viele Maßnahmen, die möglicherweise ein gewisses Potential zur Haushaltskonsolidierung bieten, benötigen auch gewisse Vorlaufzeiten und können erst im Laufe der Zeit ihre Wirkung entfalten. Darüber darf auch der positive Jahresabschluss 2016 nicht hinwegtäuschen.

Neben der Ergebnisplanung ist allerdings auch zunehmend die Entwicklung in der Finanzplanung in den Blick zu nehmen. So wird in 2018 der Liquiditätsabfluss mit voraussichtlich -8.246.700 € noch deutlich größer als in der Finanzplanung 2017 (-5.288.700 €) angenommen sein. Dies ist insbesondere auf die bereits geschilderte Investitionstätigkeit der Gemeinde zurückzuführen (Ansatz 2018: 18.328.800 €; FP 2018 in 2017: 12.680.600 €). Aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit ist die Veranschlagung eines Investitionskredites für das Jahr 2019 vorgesehen, welcher hoffentlich nicht in Anspruch genommen werden muss, damit die (effektive) Schuldenfreiheit der Gemeinde weiterhin gewahrt bleiben kann!

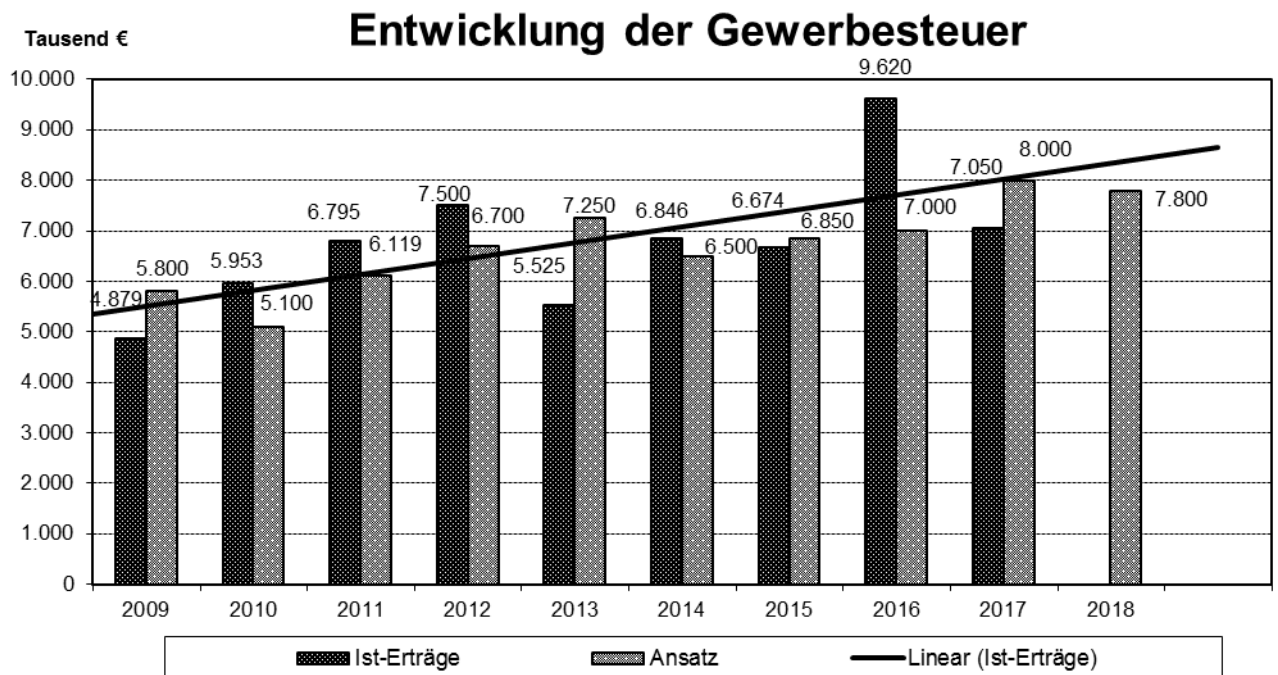
Allerdings besteht dafür seitens der Politik und Verwaltung eine Erforderlichkeit zur Priorisierung sowie Verpflichtung zur Selbstdisziplin, um sich angesichts der Vielzahl an Aufgaben sowie der gemeindlichen Ressourcen in personeller und finanzieller Hinsicht nicht zu „verzetteln“.

Im Folgenden erfolgt ein Überblick über die Entwicklung im Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“. Hier werden die Entwicklung der Steuererträge, der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreisumlagen dargestellt. Darüber hinaus wird erläutert, für welche Produktbereiche entsprechender Zuschussbedarf besteht.

### 3.2. Entwicklung der Steuererträge, der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreisumlagen; Zuschussbedarf je Produktbereich

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2018 ist auf Grundlage der Orientierungsdaten 2018 – 2021 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen (vom 09.11.2017) sowie der aktualisierten Modellrechnung zum GFG 2018 aus Oktober 2017 erstellt worden. Der Runderlass „Orientierungsdaten“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG NRW) stützt sich dabei im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ aus Mai 2017. Eine Regionalisierung der November-Steuerschätzung (auf Grundlage der Ergebnisse der 152. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzung vom 07.-09.11.2017, welche weiter steigende Steuereinnahmen bei den Gemeinden im Finanzplanungszeitraum vorsieht) komme, so das nordrhein-westfälische Finanzministerium, zu keinen wesentlichen Änderungen, sodass dieses empfiehlt, weiterhin die im Orientierungsdatenerlass enthaltenen Werte für die Kommunen als Planungsgrundlage anzunehmen.

#### Entwicklung der Gewerbesteuer



Anmerkung: Der Ist-Ertrag für das Jahr 2017 ist eine vorläufige Prognose auf Basis der Daten von Anfang Dezember 2017.

Der Gewerbesteueransatz für das Jahr 2018 ist mit 7,8 Mio. € durchaus optimistisch, liegt er doch um rd. 568 T€ über den durchschnittlichen Ist-Ergebnissen der letzten fünf abgeschlossenen Jahre (2012 - 2016). Zudem haben die vergangenen Jahre gezeigt, dass die Gewerbesteuer eine stark schwankende und schwer kalkulierbare Größe im gemeindlichen Haushalt darstellt. Bezüglich der Gewerbesteuer ist insgesamt darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde nicht so abhängig von einzelnen Gewerbesteuerzahlern wie vergleichbare Kommunen ist, sondern eher breit aufgestellt ist. Dieser Umstand erschwert somit auch die Planung dieser Größe zusätzlich. So wurde im Jahr 2016 das

beste Gewerbesteuer-Ergebnis überhaupt erzielt, was allerdings auch auf Einmaleffekte sowie hohe Abrechnungen aus Vorjahren zurückzuführen war. Ein Jahr später in 2017 ist wiederum ein Zurückbleiben der Werte hinter dem geplanten Ansatz zu verzeichnen. Insgesamt läge der Durchschnitt der Jahre 2009-2016 bei einem Hebesatz von 430% bei rd. 6,9 Mio. €.

#### Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer

Gemäß Art. 106 Abs. 5 und 5 a GG steht den Gemeinden ein Anteil am Aufkommen der Einkommenssteuer sowie der Umsatzsteuer zu. Näheres dazu wird im Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (GFRG) ausgeführt.

Der jeweilige Anteil der Kommune ermittelt sich anhand einer für jede einzelne Kommune festgelegten Schlüsselzahl. Diese Schlüsselzahlen werden jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren ermittelt. Ab 2018 werden wiederum neue Schlüsselzahlen gelten. Beide Schlüsselzahlen werden sich voraussichtlich für die Gemeinde Senden positiv entwickeln (Gemeindeanteil an der EKSt: +1,0%, Gemeindeanteil an der USt: +13,4%).

So wird für das Haushaltsjahr 2018 von einem Gesamtaufkommen von rd. 8,582 Mrd. € beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für NRW ausgegangen, was für die Gemeinde Senden einen Anteil von rd. 11.006.700 € ausmacht.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird in verschiedenen Zusammenhängen als Instrument zur Verbesserung der Finanzsituation herangezogen, sodass dieser seit 2015 zunehmend ansteigt. So erhielten die Kommunen im Vorgriff auf ein Bundesteilhabegesetz in den Jahren 2015 und 2016 jeweils 1 Mrd. € (sogenannte Übergangsmilliarde) zusätzlich. In 2017 handelte es sich um weitere 2,5 Mrd. €, wovon 1 Mrd. € über die Erhöhung der Erstattungsquoten an den Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II und 1,5 Mrd. € über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer verteilt wurden.

Ab 2018 werden die Kommunen deutschlandweit um insgesamt 5 Mrd. € p.a. entlastet. 1 Mrd. € wird über den Umsatzsteueranteil der Länder verteilt (In NRW wird die Weitergabe dieses Länderanteils 1:1 über das GFG an die Kommunen erfolgen.). Die weiteren 4 Mrd. € werden in 2018 zu 2,76 Mrd. € über die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer verteilt, 1,24 Mrd. € über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft bereitgestellt. Ab 2019 werden diese 4 Mrd. € jährlich zu 2,4 Mrd. € über den gemeindlichen Umsatzsteueranteil sowie 1,6 Mrd. € über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft verteilt.

In 2018 ist von einem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für NRW von rd. 1,796 Mrd. € auszugehen, was für die Gemeinde Senden etwa 1.137.600 € bedeutet.

Die jeweiligen Steigerungsraten der Orientierungsdaten wurden für die Folgejahre bei den Gemeindeanteilen fortgeführt.

#### Der Finanzausgleich

Das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2018 ist am 26.10.2017 als Gesetzesentwurf in den Landtag eingebracht worden. Die 1. Lesung fand am 15.11.2017 statt.

Durch das GFG wird jährlich der kommunale Finanzausgleich in Nordrhein-Westfalen geregelt.

Über das GFG werden in 2018 rd. 11,7 Mrd. € als verteilbare Finanzausgleichsmasse an die Kommunen weitergegeben. Gegenüber dem GFG 2017 erhöht sich diese Finanzausgleichsmasse um rd. 1.059 Mio. € (+9,96%). Dabei bleiben die Verbundgrundlagen als auch der Verbundsatz (23 v.H.) unverändert.

Für die Gemeinde sind bei der Verteilung der Finanzmittel insbesondere die Schlüsselzuweisungen, die allgemeine Investitionspauschale sowie die Schul- und Sportpauschale relevant. So werden rd. 7,79 Mrd. € über Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden (+697 Mio. €; +9,8 %) und rd. 883 Mio. € an allgemeiner Investitionspauschale (+133 Mio. €; +17,7 %) weitergegeben. Auch die Ansätze der Schul- und Sportpauschale wurden leicht erhöht. So wurden die Mindestbeträge der jeweiligen Pauschalen angehoben. Für zukünftige Gemeindefinanzierungsgesetze hat die derzeitige Landesregierung eine substantielle Erhöhung der Schulpauschale sowie eine Dynamisierung der Schul- und Sportpauschale in Aussicht gestellt.

Die Schlüsselzuweisungen bemessen sich nach der durchschnittlichen Aufgabenlast einer Kommune abzüglich ihrer Steuerkraft.

So wird zunächst die durchschnittliche Aufgabenlast (fiktiver Bedarf) der Kommune ermittelt. Dafür werden verschiedene Parameter (Einwohnerzahl, Schülerzahl, Zahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II, Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die Fläche im Verhältnis zu den Einwohnern) herangezogen, die letztlich den Gesamtansatz der Kommune bilden.

Der Gesamtansatz einer jeden Kommune wird mit einem einheitlichen Grundbetrag multipliziert, dessen Höhe sich derart bemisst, dass die zur Verfügung gestellten Beträge komplett aufgebraucht werden. Dieser Wert bildet die Ausgangsmesszahl.

Der Ausgangsmesszahl wird die Steuerkraft der Gemeinde gegenübergestellt. Dabei ergibt sich die Steuerkraft aus dem Aufkommen der Grundsteuern, der Gewerbesteuer, der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, der Kompensationsleistungen sowie der Abrechnungsbeträge aus der Einheitslastenabrechnung abzüglich der Gewerbesteuerumlagen. Die Steuerkraftzahlen der Gewerbe- und Grundsteuern werden dabei jeweils gewichtet (fiktive Hebesätze).

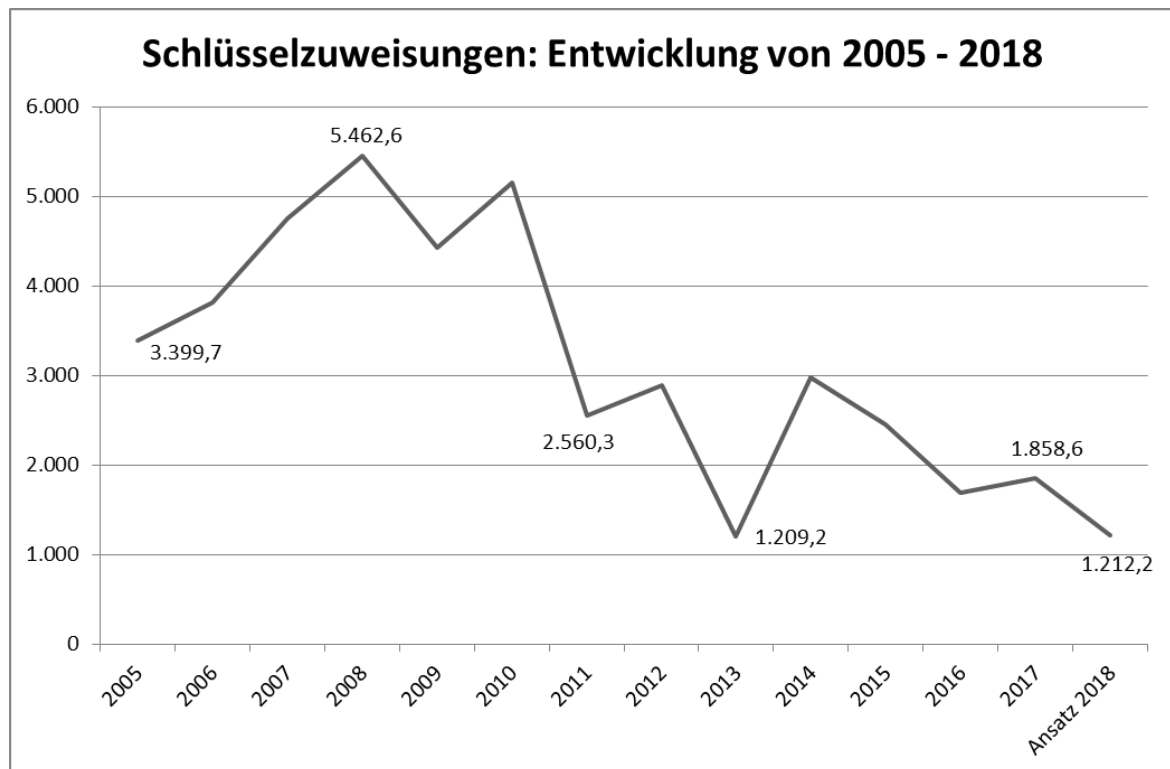
Die Differenz aus der Ausgangsmesszahl und der Steuerkraft wird zu 90 % durch das Land als Schlüsselzuweisung ausgeglichen.

Die Gemeinde Senden wird in 2018 voraussichtlich Schlüsselzuweisungen von rd. 1.212.140 € erhalten. Dies entspricht einem Rückgang von 646.466 € (= -34,8 %) zu den Festsetzungen des GFG 2017.

Die neue Landesregierung behält zunächst die Parameter des GFG 2017 auch im GFG 2018 bei. So liegt zwar seit Anfang August ein Gutachten der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse e.V. der Hochschule Darmstadt (sofia) vor. In diesem werden infolge der (abgewiesenen) Verfassungsbeschwerden gegen das GFG 2012 gutachterlich die Auswirkungen des Kommunalen Finanzausgleichs auf etwaige Verzerrungen im kreisangehörigen Raum thematisiert. Diese Ergebnisse müssen zunächst ausgewertet werden und in einem Dialogprozess mit der kommunalen Ebene geprüft und erörtert werden.

Damit wirken in 2018 noch die gleichen Parameter wie bisher, sodass an dieser Stelle leider nochmals festzustellen ist, dass die mit dem GFG 2011 eingeführten strukturellen Änderungen (insbesondere die Erhöhung des Soziallastenansatzes, die unbefriedigende Ermittlung des Flächenansatzes sowie die extrem differenzierte Behandlung von Halbtags- und gebundenen Ganztagschülern) weiter Bestand haben und somit dazu führen, dass die Gemeinde Senden weiterhin mit Schlüsselzuweisungen auf einem deutlichen geringeren Niveau als vor Einführung der strukturellen Veränderungen rechnen muss.

So haben sich die Schlüsselzuweisungen der Gemeinde wie folgt entwickelt:



Dabei laufen die Entwicklungen der verteilbaren Finanzausgleichsmasse auf Landesebene sowie die Schlüsselzuweisungen der Gemeinde völlig konträr zueinander, wenn man das GFG 2009 mit dem GFG 2018 vergleicht.

#### Verteilbare Finanzausgleichsmasse

GFG	Verteilbare Finanzausgleichsmasse	Veränderung
2009	7.973.238.000	+3.729.505.900
2018	11.702.743.900	+46,8 %

#### Schlüsselzuweisungen Gemeinde Senden

GFG	Schlüsselzuweisungen Senden in €	Veränderung
2009	4.429.504	-3.217.364
2018	1.212.140	-72,6 %

Die Veränderungen beim GFG von 2017 nach 2018 für die Gemeinde Senden sind wie folgt zu begründen:

1. Der Gesamtansatz sowie die Ausgangsmesszahl steigen sowohl in Senden als auch in NRW. In Senden ist diese Steigerung leicht höher als im Landesvergleich. So sinken zwar die Schülerzahlen, allerdings ist ein Zuwachs bei der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II – vermutlich aufgrund des Rechtskreiswechsels von Asylbewerbern in das SGB II – zu verzeichnen.

2. Insbesondere verantwortlich für den deutlichen Rückgang an Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr ist die Entwicklung der gemeindlichen Steuerkraft. So ist die Steuerkraft der Gemeinde im Vergleich zum Landesdurchschnitt stärker gestiegen (14,26 % zu 9,45 %). Dies ist vor allem auf eine sehr positive Entwicklung der Gewerbesteuer in der 2. Jahreshälfte 2016 zurückzuführen (Anstieg Senden: +91,56 % ggü. der Referenzperiode 2. Jahreshälfte 2015; NRW: +10,06 %).

Die „fiktiven“ Hebesätze des Landes NRW betragen für das Jahr 2018 bei der

Grundsteuer A	=	217 % (2017: 217%)
Grundsteuer B	=	429 % (2017: 429%)
Gewerbesteuer	=	417 % (2017: 417%)

Diese „fiktiven“ Steuerhebesätze werden bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen als Rechengröße für die eigene Steuerkraft angesetzt. Bis zu dieser Höhe fließen sie mit der Steuerkraftmesszahl außerdem in die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage ein.

Die Haushaltssatzung 2018 sieht gegenüber dem Vorjahr unveränderte Steuerhebesätze vor (s. Beschluss des Rates der Gemeinde Senden vom 13.12.2012 über die Satzung zur Festsetzung der Steuerhebesätze 2013, die weiterhin Geltung hat), und zwar

Grundsteuer A	=	260 %
Grundsteuer B	=	460 %
Gewerbesteuer	=	430 %.

Die von der Gemeinde festgesetzten Steuerhebesätze liegen damit auch im Jahre 2018 über den „fiktiven“ Hebesätzen des Landes. Im Rahmen des interkommunalen Finanzausgleiches bedeutet dies grundsätzlich, dass die Steuereinnahmen bis zur Höhe der „fiktiven“ Hebesätze im Finanzausgleich als Steuerkraft der Gemeinde Senden angerechnet werden. Die rechnerisch und tatsächlich darüber hinaus anfallenden Steuereinnahmen verbleiben in voller Höhe in der Gemeindekasse. In der Berechnung der Steuerkraft zukünftiger Jahre bleiben diese Beträge nach derzeitiger Rechtslage unberücksichtigt.

Nachfolgend werden die Veränderungen bei der allgemeinen Investitionspauschale sowie der Schul- und Sportpauschale aufgezeigt:

Position	Betrag in €		Veränderung	
	2017	2018	in € absolut / in %	
Allg. IVP	1.323.141,25	1.557.080,07	+233.938,82	+17,7
Schulpauschale	551.326,00	534.341,00	-16.985,00	-3,1
Sportpauschale	55.555,00	60.000,00	+4.445,00	+8,0

### Entwicklung der Kreisumlagen

Der Kreis Coesfeld sieht für 2018 vor, den Hebesatz der Kreisumlage allgemein von 32,43 % auf 29,49 % abzusenken sowie die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt von 21,97 % auf 22,76 % anzuheben.

Für die Gemeinde Senden bedeutet dies eine Kreisumlage allgemein von 7.014.343 € (Festsetzungen 2017: 7.009.905 €; +4.438 € / +0,1 %) sowie eine Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt von 5.413.579 € (Festsetzungen 2017: 4.748.924 €; +664.655 € / +14,0 %). Dabei ist zu beachten, dass bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt ein Betrag aus der Abrechnung von Vorjahren abzuziehen ist (Abrechnung 2015 in 2017: -289.711,72 €; Abrechnung 2016 in 2018: -161.825,83 €).

Position	Zahlbetrag in €		Veränderung	
	2017	2018	In € absolut	in %
Kreisumlage allgemein	7.009.905	7.014.343	4.438	0,1%
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	4.459.212	5.251.753	792.541	17,8%
<b>Summe</b>	<b>11.469.117</b>	<b>12.266.096</b>	<b>796.979</b>	<b>6,9%</b>

Somit steigt die Gesamtbelastung der Gemeinde Senden aus den Kreisumlagen effektiv um rd. 797 T€ (+6,9 %) gegenüber dem Vorjahr. Damit müsste die Gemeinde in 2018 den voraussichtlich bisher höchsten Wert an den Kreis abführen. Bei einem gemeindlichen Gesamtvolumen in der Ergebnisplanung von rd. 45,5 Mio. Euro werden alleine 12,2 Mio. Euro an den Kreis abgeführt.

Daher haben sich die kreisangehörigen Städte und Gemeinden – wie bereits im Vorjahr – in einer ausführlichen Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2018 des Kreises geäußert. In diesem Jahr wurde erstmalig das Benehmen nicht erteilt. Insbesondere wird die seit Jahren konträre Entwicklung von Kreishaushalt zum gemeindlichen Haushalt kritisiert. So konnte der Kreis Coesfeld seine Bilanzsumme steigern (Vergleich Eröffnungsbilanz gegenüber dem festgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2016) und dabei insbesondere sein Eigenkapital stärken sowie weitere Vermögenswerte (Finanzanlagevermögen, Liquidität) bei gleichzeitigem Abbau von Verbindlichkeiten aus Krediten aufbauen. Die Gemeinde Senden hingegen musste eine sinkende Bilanzsumme hinnehmen. Dabei wird das Eigenkapital weiter in Anspruch genommen. Zudem sinkt der Bestand an liquiden Mitteln. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten müssen glücklicherweise seit 2012 nicht mehr ausgewiesen werden. Dies wird sich allerdings durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ ab dem Jahr 2017 sowie voraussichtlich im Finanzplanungszeitraum aufgrund der genannten Investitionstätigkeit ändern.

Der Kreis Coesfeld musste erst einmal seit der Umstellung auf die Doppik auf die Ausgleichsrücklage zurückgreifen, in allen übrigen Jahren, d.h. bereits 8-mal, konnten Jahresüberschüsse ausgewiesen werden, wengleich der Kreis im Rahmen der Planung wiederholt einen Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage vorgesehen hatte. Bei der



Kreisumlage allgemein, welche leider nicht „spitz“ abgerechnet wird, richtet sich die Zahllast der Gemeinde jedoch nach den festgelegten Planzahlen. Aus diesem Grund haben die verbesserten Jahresabschlüsse der letzten Jahre beim Kreis zu einem Anstieg von Eigenkapital und Finanzrücklagen geführt; beides wurde durch die Umlagen der Kommunen finanziert, die dafür ein Abschmelzen von Eigenkapital und Rücklagen (bis hin zu Kreditaufnahmen) in Kauf nehmen mussten. Eine fortdauernde Entwicklung, die die kreisangehörigen Kommunen als gern zitierte „kommunale Familie“ (mit dem Kreis) nicht mehr weiter hinzunehmen bereit sind. Nur durch eine tatsächliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage des Kreises können die Kommunen an der guten finanziellen Lage des Kreises partizipieren. Das bedeutet, dass der Kreis bei seinen Planungen eben auch die finanzielle Situation seiner Kommunen berücksichtigen muss.

Abzuwarten bleibt, wie sich die weitere Diskussion um die Kreisumlage gestaltet und ob etwaige Verbesserungen noch an die Kommunen weitergegeben werden. Der Kreis wird voraussichtlich am 20.12.2017 den Haushalt für 2018 verabschieden.

#### Zusammenfassung

Die allgemeinen Finanzmittel betragen in 2018 voraussichtlich rd. 12,3 Mio. € und liegen damit unterhalb des Vorjahresansatzes (12,9 Mio. €). Ursächlich dafür sind die oben beschriebenen Umstände (Steigerung der Einkommen- und Umsatzsteuer bei gleichzeitig gesunkenen Schlüsselzuweisungen sowie höherer Kreisumlagen).

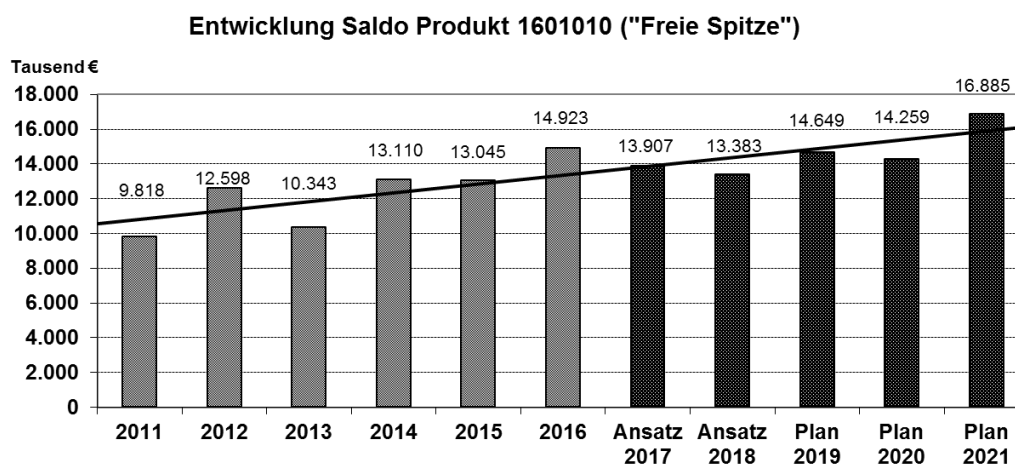
Für die Jahre des Finanzplanungszeitraumes 2019 bis 2021 wird bei den Steuererträgen entsprechend der Orientierungsdaten sowie der örtlichen Würdigung dieser Ergebnisse ein starkes Wachstum angenommen. So sollen die Steuererträge bis zum Jahre 2021 um rd. 2,8 Mio. € (!) bzw. rd. 11,2 % in 3 Jahren ansteigen.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen nunmehr die Entwicklung der Steuern, der Finanzzuweisungen sowie der mit diesen Erträgen korrespondierenden Aufwendungen wie Kreis- und Gewerbesteuerumlagen im rückblickenden Zeitvergleich sowie für die Planjahre.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2012 T€	Rechnungsergebnis 2013 T€	Rechnungsergebnis 2014 T€	Rechnungsergebnis 2015 T€	Rechnungsergebnis 2016 T€
Grundsteuer A	220,0	225,8	228,4	227,3	230,0
Grundsteuer B	2.820,0	2.881,3	2.917,0	2.938,0	3.023,3
Gewerbesteuer	7.500,3	5.524,7	6.846,0	6.673,8	9.619,6
Einkommenssteuerant.	8.061,4	8.337,8	8.616,4	9.745,9	9.790,9
Umsatzsteueranteil	420,3	423,3	434,7	630,4	643,6
Kompensationsleistungen (Familienlasten)	923,3	904,1	894,8	958,5	975,6
Sonstige Steuern	331,5	383,6	355,2	375,4	377,8
<b>Zwischensumme Steuern</b>	<b>20.276,7</b>	<b>18.680,6</b>	<b>20.292,5</b>	<b>21.549,4</b>	<b>24.660,8</b>
Einheitslastenabrechnung	0,0	67,5	95,1	31,2	78,9
Schlüsselzuweisungen	2.893,1	1.209,2	2.979,3	2.455,0	1.696,4
<b>Zwischensumme Steuern &amp; Schlüsselzuweisungen</b>	<b>23.169,9</b>	<b>19.957,2</b>	<b>23.367,0</b>	<b>24.035,5</b>	<b>26.436,1</b>
./.. Gewerbesteuerumlage	600,4	486,6	575,3	520,0	747,9
./.. Leistungen Fonds Dt. Einheit	584,2	472,7	558,8	505,1	726,5
./.. Kreisumlage	10.441,3	10.019,9	10.386,5	11.024,9	10.918,9
./.. Krankenhausinvestitionspauschale	228,2	226,9	223,2	234,2	235,9
<b>= allgemeine Finanzmittel</b>	<b>11.315,8</b>	<b>8.751,2</b>	<b>11.623,2</b>	<b>11.751,5</b>	<b>13.806,8</b>

Bezeichnung	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€
Grundsteuer A	225,0	225,0	225,0	225,0	225,0
Grundsteuer B	3.050,0	3.050,0	3.050,0	3.050,0	3.050,0
Gewerbesteuer	8.000,0	7.800,0	7.987,2	8.306,7	8.555,9
Einkommenssteuerant.	10.478,8	11.006,7	11.645,1	12.308,9	13.010,5
Umsatzsteueranteil	811,3	1.137,6	1.110,3	1.138,1	1.164,3
Kompensationsleistungen (Familienlasten)	1.003,0	1.050,0	1.075,6	1.107,8	1.146,6
Sonstige Steuern	380,0	395,0	395,0	395,0	270,0
<b>Zwischensumme Steuern</b>	<b>23.948,1</b>	<b>24.664,3</b>	<b>25.488,2</b>	<b>26.531,5</b>	<b>27.422,3</b>
Einheitslastenabrechnung	103,2	307,4	307,4	307,4	307,4
Schlüsselzuweisungen	1.861,8	1.212,2	1.237,7	1.316,9	1.422,3
<b>Zwischensumme Steuern &amp; Schlüsselzuweisungen</b>	<b>25.913,1</b>	<b>26.183,9</b>	<b>27.033,3</b>	<b>28.155,8</b>	<b>29.152,0</b>
./.. Gewerbesteuerumlage	651,1	634,9	650,1	676,1	696,4
./.. Leistungen Fonds Dt. Einheit	632,6	607,7	622,3	0,0	0,0
./.. Kreisumlage	11.471,0	12.266,1	12.311,0	12.441,1	12.591,1
./.. Krankenhausinvestitionspauschale	235,0	380,2	332,0	350,0	350,0
<b>= allgemeine Finanzmittel</b>	<b>12.923,4</b>	<b>12.295,0</b>	<b>13.117,9</b>	<b>14.688,6</b>	<b>15.514,5</b>

Nachfolgende Grafik zeigt den Saldo des Produktes 1601010 – Allgemeine Finanzwirtschaft. In diesem Produkt sind u. a. alle gemeindlichen Steuern sowie die Schlüsselzuweisungen als Ertragspositionen erfasst und daneben alle wesentlichen Umlagen, wie z. B. die Kreisumlagen, als Aufwandspositionen enthalten. Der positive Saldo dieses Produktes stellt gleichsam die sogenannte „freie Spitze“ der Gemeinde dar, welche für die vielfältigen kommunalen Aufgaben verwendet werden kann.



In 2018 wird die „freie Spitze“ nicht zur Deckung aller Aufwendungen reichen, sodass ein negatives Jahresergebnis ausgewiesen werden muss.

Im Folgenden wird dargestellt, für welche Produktbereiche und in welchem Umfang Mittel verwendet werden (inkl. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von jeweils 2.708.800 €). Die jeweilige Deckungslücke je Produktbereich ist durch die allgemeinen Finanzmittel zu decken.

Produktbereich		Ansatz 2018		
		Erträge	Aufwendungen	Differenz
01	Innere Verwaltung	4.922.500	3.757.700	1.164.800
02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	360.100	1.388.600	-1.028.500
03	Schulträgeraufgaben	1.803.200	6.378.500	-4.575.300
04	Kultur	98.500	579.400	-480.900
05	Soziale Hilfen	2.543.500	4.670.800	-2.127.300
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	680.000	2.469.100	-1.789.100
08	Sportförderung <i>[ohne ertragswirksame Auflösung der Instandhaltungsrückstellung Steverhalle]</i>	2.808.600 <i>[1.558.600]</i>	3.400.200 <i>[3.400.200]</i>	-591.600 <i>[-1.841.600]</i>
09	Räumliche Planung und Entwicklung	124.800	476.900	-352.100
10	Bauen und Wohnen	92.700	1.129.000	-1.036.300
11	Ver- und Entsorgung	5.337.900	4.324.500	1.013.400
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.642.000	4.099.400	-2.457.400
13	Natur- und Landschaftspflege	156.100	988.500	-832.400
14	Umweltschutz	24.600	140.300	-115.700
15	Wirtschaft und Tourismus	2.000	385.900	-383.900
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	27.413.600	14.030.900	13.382.700
		<b>48.010.100</b>	<b>48.219.700</b>	<b>-209.600</b>

So besteht der größte Zuschussbedarf im Bereich der Schulträgeraufgaben (PB 03), gefolgt von den Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV (PB 12) sowie den Sozialen Hilfen (PB 05). Anschließend würde bereits der Bereich Sportförderung (PB 08) ohne die ertragswirksame Auflösung der Instandhaltungsrückstellung an der Steverhalle folgen.

### 3.3. Vergleich der Ansätze 2017 und 2018

Die wesentlichen Abweichungen zum Ansatz 2018 sollen im Folgenden dargestellt werden. Im Weiteren sei auf die Ausführungen unter Punkt 5.3 des Vorberichtes (Die Einzelpositionen des Ergebnisplans) sowie die einzelnen Produkterläuterungen verwiesen.

#### Vergleich der Ansätze im Ergebnisplan 2017 und 2018

Ertrags- und Aufwandsarten		2017 in €	2018 in €	Veränderung	in %
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	23.948.100	24.664.300	716.200	3,0%
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.593.000	6.481.200	-111.800	-1,7%
3.	+ Sonstige Transfererträge	333.200	374.000	40.800	12,2%
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.868.500	6.041.500	173.000	2,9%
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.618.000	1.628.300	10.300	0,6%
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	869.900	1.418.300	548.400	63,0%
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.518.400	6.686.800	2.168.400	48,0%
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
9.	+/- Bestandsveränderungen	-1.089.900	-2.054.700	-964.800	88,5%
<b>10.</b>	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>42.659.200</b>	<b>45.239.700</b>	<b>2.580.500</b>	<b>6,0%</b>
11.	- Personalaufwendungen	8.256.600	8.574.800	318.200	3,9%
12.	- Versorgungsaufwendungen	417.700	441.700	24.000	5,7%
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.222.100	8.833.300	611.200	7,4%
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.794.000	5.126.100	332.100	6,9%
15.	- Transferaufwendungen	16.839.100	18.126.900	1.287.800	7,6%
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.380.800	4.408.100	27.300	0,6%
<b>17.</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.910.300</b>	<b>45.510.900</b>	<b>2.600.600</b>	<b>6,1%</b>
<b>18.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-251.100</b>	<b>-271.200</b>	<b>-20.100</b>	<b>8,0%</b>
19.	+ Finanzerträge	74.700	61.600	-13.100	-17,5%
20.	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
<b>21.</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>74.700</b>	<b>61.600</b>	<b>-13.100</b>	<b>-17,5%</b>
<b>22.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (= Z. 18 und 21)</b>	<b>-176.400</b>	<b>-209.600</b>	<b>-33.200</b>	<b>18,8%</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	
<b>26.</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-176.400</b>	<b>-209.600</b>	<b>-33.200</b>	<b>18,8%</b>

Die Veränderungen zum Ansatz des Vorjahres beruhen vor allem auf folgenden Punkten:

- Z. 1: Die Ansätze bei der Gewerbesteuer (-200.000 €) sind niedriger, dahingegen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer (+527.900 €) sowie an der Umsatzsteuer (+326.300 €) im Vergleich zu 2017 höher veranschlagt (s. dazu auch Punkt 3.2 des Vorberichtes).

- Z. 6: Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen steigen voraussichtlich um +548.400 € gegenüber den Ansätzen des Vorjahres an. Zum einen wird mit einer entsprechenden Kostenerstattung (+288.000 € ggü. dem VJ) für den Bau des Radwegs an der L884 in der Venne durch den Landesbetrieb straßen.nrw geplant. Die Maßnahme ist in den Jahren 2018/2019 mit 665.000 Euro bei gleichzeitiger Kostenerstattung eingestellt (Hinweis: Eine erste Einzahlung erfolgt voraussichtlich bereits im Dezember 2017, da der Landesbetrieb noch Haushaltsmittel zur Verfügung hat, die zur Auszahlung kommen müssen.) Darüber hinaus wird auch mit einer höheren Kostenerstattung für Hausanschlüsse seitens der Anlieger (+224.700 €) gerechnet. So ist zum einen das Maßnahmengebiet Schliekhege noch endgültig abzurechnen (entsprechende Werte waren bereits in 2017 vorgesehen). Zum anderen kommen weitere Maßnahmengebiete an der Bulderner Straße sowie an der Münsterstr./Gartenstr. hinzu. Im Übrigen ist auch mit einer höheren Leistungsbeteiligung des Kreises Coesfeld bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach dem SGB II aufgrund der Vorjahresentwicklungen zu rechnen.
- Z.7: Die sonstigen ordentlichen Erträge werden voraussichtlich um +2.168.400 € über den Ansätzen aus 2017 liegen. So ist zwar mit niedrigeren Konzessionsabgaben (-60.000 €) aufgrund der allgemeinen Entwicklungen im Energiesektor zu rechnen. Allerdings werden höhere Grundstückserlöse in 2018 erwartet (+978.300 €). So werden u. a. voraussichtlich die Grundstücksverkäufe am „Sportplatz Holtruper Straße“ sowie der Fläche „Am Mühlenbach“ vollzogen werden können. Weiterhin wird mit der Veräußerung aller verfügbaren Grundstücksflächen im Neubaugebiet Espelbusch in Bösensell gerechnet. Darüber hinaus ist in 2018 ein einmaliger Sondereffekt zu beachten. So wird mit Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen geplant (+1.250.000 €). Die Steverhalle wird voraussichtlich in 2018 umfangreich im Rahmen einer Investition erneuert. Daher können nach Beendigung der Maßnahme die zum Teil für die Maßnahme vorgesehenen Rückstellungen aufgelöst werden. Deshalb ist in 2018 einmalig ein „Buchgewinn“ von 1,25 Mio. Euro unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen; zu berücksichtigen ist dabei, dass hier keine Liquidität fließt, denn es wird lediglich in vergangenen Jahren gebildeter Aufwand wieder rückgängig gemacht.
- Z. 13: Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen voraussichtlich um +611.200 €. So steigen zum einen die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung (+256.800 €). Größere Maßnahmen sind bei der Bonhoeffergrundschule (Sanierung der Heizung; 160 T€), an der Davertschule (Sanierung der Heizung; Sanierung des Daches der Gymnastikhalle; 150 T€), an der Edith-Stein-Schule (Erneuerung des Mädchen-WCs; 90 T€), am Kindergarten „An der Drachenwiese“ (Überarbeitung der Fenster und Außentüren; 20 T€) sowie im Rathaus (Neugestaltung des Trauzimmers sowie erforderliche Netzwerkverkabelungen; +27,5 T€) geplant, sodass sich in diesen Produkten Abweichungen gegenüber dem Vorjahresansatz ergeben. Demgegenüber werden aber für die Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Asyl geringere Werte (-155.000 €) veranschlagt, da sich die Flüchtlingssituation aktuell weiter entspannt hat und keine größeren Herrichtungskosten vorgesehen sind. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen in den jeweiligen Teilplänen verwiesen.

Daneben sind auch höhere Aufwendungen für die Straßen- und Wegeunterhaltung vorgesehen (+328.800 €). In diesem Wert findet sich ein Anteil von 332.500 € für den Bau des Radweges an der L844, welcher im Auftrag von straßen.nrw gebaut wird.

- Z. 15: Die Transferaufwendungen steigen voraussichtlich um insgesamt +1.287.800 €. Hauptgrund dafür ist die gestiegene Kreisumlage. So steigen die Kreisumlage allgemein sowie die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt zusammen um +795.100 €. Weiterhin wird auch die sog. Krankenhausinvestitionsumlage um rd. +145.200 € über den Ansätzen des Jahres 2017 liegen. Das Land stattet die Krankenhäuser mit einer Soforthilfe von 250 Mio. € aus, wovon allerdings ein gesetzlich vorgesehener 40%-iger Anteil durch die Kommunen (= 100 Mio. €) zu refinanzieren ist. Daher entstehen auch für die Gemeinde zusätzliche Kosten. Im Übrigen sind die Transferaufwendungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes aufgrund angepasster Datengrundlagen um rd. 123.500 € höher veranschlagt als 2017.

## 4. Übersicht über die Eigenkapital- und Finanzentwicklung

### 4.1. Entwicklung des Eigenkapitals

Der Ergebnisplan 2018 schließt mit einem negativen Jahresergebnis (= Zeile 26 des Ergebnisplans) von -209.600 € ab und kann damit lediglich „fiktiv“, d. h. durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, ausgeglichen werden.

Die voraussichtliche Entwicklung der Ausgleichsrücklage wird sich unter den getroffenen Annahmen wie folgt darstellen:

	voraussichtliche Entwicklung von allgemeiner Rücklage und Ausgleichsrücklage							
	Haushaltsjahr							
	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in Tausend Euro							
Jahresergebnis	-255	-2.002	990	-650	-210	-1.815	-1.046	612
Höhe der Ausgleichsrücklage zum 31.12.	5.790	5.535	3.533	4.523	3.873	3.663	1.848	802
Höhe der allgemeinen Rücklage zum 31.12.	98.590	97.659	97.607	97.607	97.607	97.607	97.607	97.607
Eigenkapital insgesamt	104.125	101.192	102.130	101.480	101.270	99.455	98.409	99.021

**Beachte:** Der für das Jahr 2017 dargestellte Wert beim Jahresergebnis ist eine vorläufige Prognose!

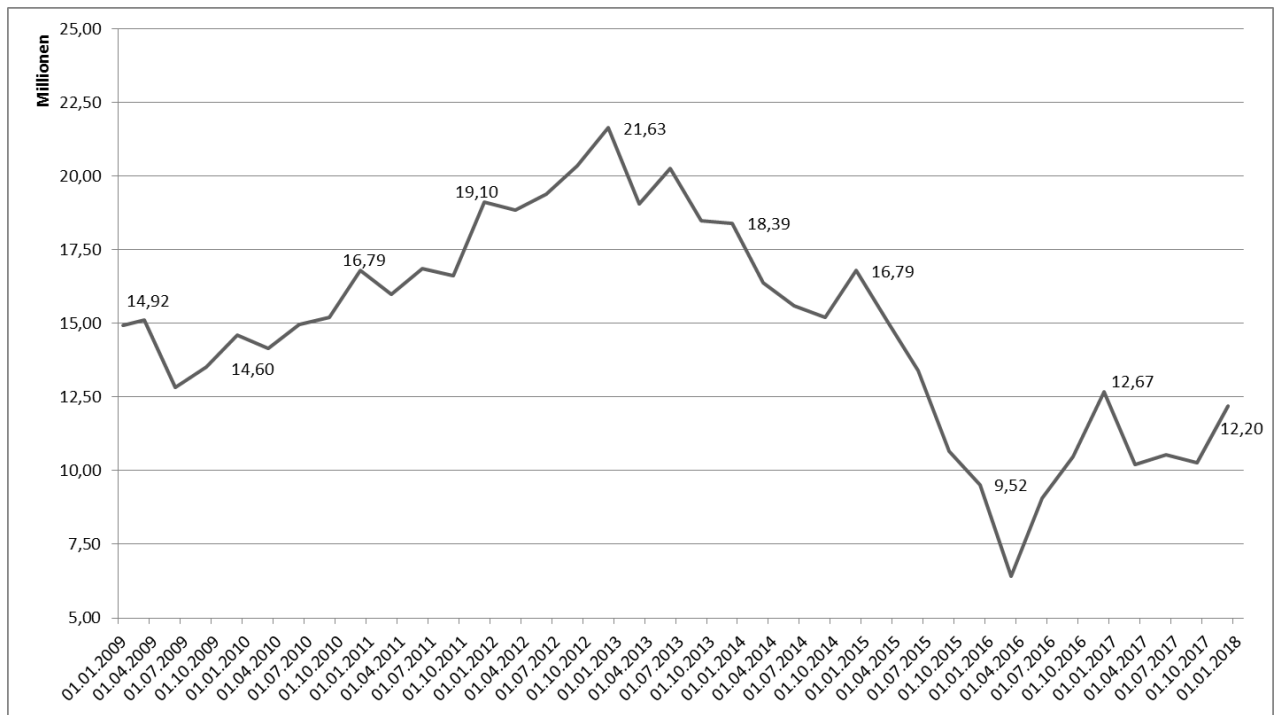
Die Ansätze für 2018 sowie die weitere Finanzplanung sind auf Grundlage der aus den Fachbereichen angeforderten Bedarfe ermittelt worden. Trotz der für die Zukunft angenommenen positiven Entwicklung bei den Steuererträgen können im Ergebnisplan bis 2020 lediglich fiktiv ausgeglichene Haushalte vorgelegt werden.

## 4.2. Entwicklung der Finanzlage

Der Finanzplan 2018 weist ein negatives Planergebnis von -8.246.700 € (Geldmittelabfluss) vor. In diesem Jahr ist mit einem hohen Geldmittelabfluss aufgrund der vorrangigen Bearbeitung von Maßnahmen des ISEK zu rechnen. Zudem sind Ankäufe von Flächen vorgesehen, um das weitere Wachstum der Gemeinde sicherzustellen und der großen Nachfrage der Senderer nach Wohnbaugrundstücken gerecht zu werden. Auch in den Jahren 2019/2020 ist nach heutigem Kenntnisstand von einem weiteren Geldmittelabfluss auszugehen, ehe sich in 2021 voraussichtlich ein Finanzmittelüberschuss ergeben dürfte. Dieses setzt jedoch eine weiterhin stabile, d. h. wachsende konjunkturelle Entwicklung und damit steigende Steuererträge (entsprechend den Orientierungsdaten) voraus. Angesichts der hohen Geldmittelabflüsse kann die Inanspruchnahme eines Kredites nicht mehr ausgeschlossen werden. Die Veranschlagung des Investitionskredites in 2019 ist zunächst auch als Vorsichtsmaßnahme zu verstehen. Die Notwendigkeit einer Kreditaufnahme wird auch davon abhängen, wie schnell die einzelnen Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden und wie sich die Kosten im Bausektor entwickeln. So ist dieser Kredit insbesondere auch dafür gedacht, um unterjährig, aber auch nachhaltig die Liquidität sicherstellen zu können. Bereits in 2016 war kurzzeitig die Situation gegeben, dass die Liquidität zunehmend zurückging. So konnte die Gemeinde Ende März 2016 lediglich einen Bestand liquider Mittel von rd. 6,3 Mio. Euro aufweisen, wobei nur rd. 1,8 Mio. Euro direkt verfügbar gewesen wären, da der Rest auf Festgeldkonten gebunden war. Glücklicherweise musste der damals in der Haushaltssatzung vorgesehene Investitionskredit in Höhe von 2,0 Mio. Euro trotz des Rückgangs der Liquidität nicht in Anspruch genommen werden, die Situation konnte vielmehr durch Umschichtungen gelöst werden. So besteht auch jetzt die Hoffnung, dass der in 2019 eingeplante Kredit nicht in Anspruch genommen werden muss, wenn sich die tatsächliche Entwicklung dann doch anders darstellt (Verschiebungen bei den Auszahlungen durch spätere Umsetzungen usw.). Doch darf auch nicht außer Betracht bleiben, dass zukünftig stichtagsbezogen nicht genügend Liquidität zur Verfügung stehen könnte. Zum einen sind in den Folgejahren bis 2020 weitere hohe Geldmittelabflüsse vorgesehen. Zum anderen bestehen u. a. bilanzielle Verpflichtungen. Bei Inanspruchnahme aller Rückstellungen, aller erhaltenen Anzahlungen für den Endausbau in den Baugebieten sowie aller Ermächtigungen für die geplanten Investitionen (inkl. Übertragungen aus Vorjahren) könnte schon heute die Liquidität nicht mehr ohne Aufnahme von Krediten sichergestellt werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass weitere größere Investitionen bisher noch nicht in der Finanzplanung berücksichtigt sind.

Die Liquidität auf der Einzahlungsseite wird vor allem durch die Entwicklung der gemeindlichen Steuern, dem Verkauf von gemeindlichen Grundstücken sowie den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen bestimmt. Auf der Auszahlungsseite sind hier die Höhe der Investitionen sowie außerordentliche Instandhaltungsmaßnahmen, aber auch die Entwicklung der Transfer- und Personalauszahlungen anzuführen.

Das nachfolgende Schaubild zeigt die Entwicklung der Bestände der liquiden Mittel vom 01.01.2009 bis zum 01.01.2018 (voraussichtlich) im Zeitverlauf.



Für den 31.12.2017 / 01.01.2018 wird auf Grundlage der durchschnittlichen Entwicklung der liquiden Mittel im Monat Dezember der Jahre 2012-2016 von einem vorläufigen Endbestand von 12,2 Mio. € ausgegangen.

So ist nach den dargestellten Erkenntnissen auch der Bestand der Liquidität neben der Entwicklung des Eigenkapitals genauestens zu beobachten, wie auch die Fortführung der bisherigen Entwicklung seit Umstellung auf die Doppik mit den Planzahlen der Jahre 2018-2021 verdeutlichen.





### 4.3. Wirtschaftliche Gesamtlage – NKF-Kennzahlenset

Im Rahmen des Projektes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in NRW ist in Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden, der Kommunen und der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung sowie Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ein Kennzahlenset zur Analyse des Haushaltes entwickelt worden. Dieses Kennzahlenset ermöglicht die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und des Haushaltes einer Kommune. Es soll die Aufsichtsbehörden dabei unterstützen, Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft und Risiken für die Zukunft frühzeitig zu erkennen. Aus diesem Grund soll es zukünftig auch dem standardmäßigen Berichtswesen der Gemeinde zu Grunde liegen.

Dabei handelt es sich um Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtlage, zur Vermögens-, zur Finanz- sowie zur Aufwands- und Ertragslage. Diese werden regelmäßig auch im gemeindlichen Lagebericht (zu finden im Jahresabschluss) dargestellt.

Nicht alle Kennzahlen können bereits im Rahmen der Haushaltsplanung gebildet werden, lediglich die ohne Bezug zur Bilanz. Diese werden im Folgenden dargestellt und in einen Zeitreihenvergleich (2014 – 2016: festgestellte Jahresergebnisse; 2017: beschlossener Haushalt u. 2018: Entwurfsfassung) eingebunden:

#### Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Der *Aufwanddeckungsgrad (ADG)* gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können.

Eine Verstetigung dieser Quote auf 100 % und mehr ist erforderlich, damit auch in Zukunft die Aufgabenerfüllung der Gemeinde Sichern sichergestellt werden kann. Von bisher acht Jahresabschlüssen konnten bisher erst zwei Jahresabschlüsse (2012 u. 2016) echt ausgeglichen werden. Für 2018 wird abermals voraussichtlich eine Quote von unter 100% erreicht. Erst in 2021 ist vorläufig mit einem Wert von über 100 % zu rechnen.

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	98,8%	94,6%	102,2%	99,4%	99,4%

#### Vermögenslage

Die *Abschreibungsintensität (Abi)* gibt an, in welchem Umfang die Gemeinde im Haushaltsjahr durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Die Quote wird voraussichtlich bei rd. 11,3 % für 2018 liegen.

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Abschreibungsintensität</b>	12,3%	12,3%	11,3%	11,2%	11,3%

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Abschreibungen seit einigen Jahren

stark ansteigen (absolut von 4.524.749,63 € (2014; inkl. GWG) auf 5.126.100 € (2018, inkl. GWG)). Der leichte prozentuale Rückgang bei der Abschreibungsintensität ist darauf zurückzuführen, dass die übrigen ordentlichen Aufwendungen, insbesondere die Transferaufwendungen (u. a. für Asylleistungen und Kreisumlagen) deutlich stärker gestiegen sind. Dennoch muss die steigende Abschreibungslast absolut alarmierend gesehen werden, da mit steigendem (abzuschreibendem) Anlagevermögen auch weitere Aufwendungen (Personal- und Sachaufwendungen) für die Gebäude- / Infrastrukturunterhaltung und -bewirtschaftung verbunden sind (siehe auch die Ausführungen zur Investitionsquote).

Die *Drittfinanzierungsquote (DfQ)* gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen auf Anlagevermögen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. So wird ein Hinweis darauf gegeben, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen mindern. Damit wird auch deutlich, in welchem Ausmaß Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren und inwieweit die Gemeinde somit von der Drittfinanzierung abhängig ist.

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Drittfinanzierungsquote</b>	56,3%	54,0%	54,5%	54,5%	53,4%

Die *Investitionsquote* gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegenzuwirken. Damit kann sie Hinweise auf Wachstums- oder Schrumpfungstendenzen im Anlagevermögen aufzeigen.

Regelmäßig wurden in den vergangenen Jahren Werte weit über 100 % erreicht, was letztlich bedeutet, dass mehr investiert wurde als für den Substanzerhalt nötig wäre. Um die Werte hier gegenüberzustellen und eine Entwicklung zu verdeutlichen, werden an dieser Stelle die Ist-Werte 2009-2016 sowie die Planwerte 2017-2021 in einer Zeitreihe abgebildet.

Für 2018 und 2019 werden nach aktuellem Kenntnisstand Planwerte von rd. 357,6 % bzw. 280,1 % erreicht! Dies liegt insbesondere an den zu tätigen Investitionen, auch für den Grunderwerb. Rechnet man den Grunderwerb in diesen beiden Jahren heraus (2018: 4,5 Mio. Euro / 2019: 0,5 Mio. Euro), lägen diese Quoten immer noch bei 269,8 % bzw. 270,6 %! Diese Werte sind (mittelfristig) deutlich zu hoch und belasten den Haushalt und das Personal!

Eine Investitionsquote von unter 100 % führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens. Allerdings ist auch ein Kennzahlenwert unter 100 % unproblematisch und scheint sogar teilweise geboten, wenn die Kommune für ihre Aufgabenerfüllung in der Gesamtbetrachtung weniger Anlagevermögen benötigt. Dies kann auch mit einem geänderten Nachfrageverhalten (demographischer Wandel) begründet sein.

Angesichts der Entwicklung der Liquidität und der mit ihr verbundenen Folgekosten sollte jede Investition sorgfältig geschätzt und geprüft werden. Investitionen sollten nur angegangen werden, wenn durch Dritte eine entsprechende Gegenfinanzierung gesichert

ist und auch die mit ihr verbundenen Folgekosten aus dem lfd. Haushalt erwirtschaftet werden können, um die Nettobelastung aus den jährlichen Abschreibungen zu mindern. Regelmäßig resultieren nämlich aus hohen Investitionen in der Folge höhere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen (lfd. Bauunterhaltung, Energie- und Reinigungskosten, zusätzlicher Personalbedarf etc.), die im Zeitablauf weiter steigen. In Bezug auf eine hohe Investitionsquote ist zu bedenken, so die gemeindlichen Wirtschaftsprüfer, dass etwa das 6-8-fache der Investitionssumme als Folgekosten über den Lebenszyklus dieser Investition durch die Bewirtschaftung und Unterhaltung anfallen. Auch die Gemeindeprüfungsanstalt setzt bei der Bruttogrundfläche eines Gebäudes an Vollkosten 100 Euro pro qm (für Personalaufwand, Unterhaltung, Bewirtschaftung sowie Abschreibungen und Kapitalkosten) an. Eine moderat über 100 % liegende Investitionsquote sei zu empfehlen (rd. 100-110 %), höhere Werte würden aber über einen längeren Zeitraum den Haushalt dauerhaft erheblich belasten. Hier sind Politik und Verwaltung in der Pflicht, sich selbst Ziele zu stecken und im Rahmen einer Selbstbindung und -disziplin einen gewissen Rahmen einzuhalten. Denn eine derart hohe Investitionstätigkeit kann man sich nur leisten, wenn auch die entsprechende Liquidität und entsprechende Erträge vorhanden sind.

Aus diesem Grunde wird die anhaltend hohe Investitionsquote von über 100 % durchaus kritisch angesehen. Es sollte daher auf ein angemessenes Investitionsvolumen geachtet werden, das sich die Gemeinde Senden vor dem Hintergrund der demographischen und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen auch leisten kann. So sind ggfs. weitere investive Maßnahmen innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bzw. sogar über diesen Zeitraum hinaus zu verschieben.

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013
Investitionsquote	109,6%	65,3%	152,5%	175,1%	80,1%

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Investitionsquote	113,6%	188,0%	140,1%	240,0%	357,6%

Kennzahl	Kennzahlenwert			Ø Investitionsquote
	FP 2019	FP 2020	FP 2021	2009-2021
Investitionsquote	280,1%	147,7%	87,7%	164,4%

Anmerkung: Die Investitionsquote war in 2010 aufgrund der vorrangigen Bearbeitung der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, in 2013 aufgrund der vorrangigen Abarbeitung von noch offenen Instandhaltungsrückstellungen aus der Eröffnungsbilanz niedriger als in den übrigen Jahren. Der Durchschnitt der bisher abgeschlossenen Jahre 2009-2016 liegt bei 128,0 %. Nimmt man die Ansätze und Planwerte ab 2017

hinzu, so steigt die durchschnittliche Investitionsquote sogar auf 164,4 %.

### Ertragslage

Die *Netto-Steuerquote (NSQ)* gibt Aufschluss darüber, in welchem Umfang sich die Gemeinde selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Aufwendungen ist. Es wird betrachtet, wie hoch der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Die Quote liegt für 2018 bei 53,2 %. Sie ist u. a. deshalb niedriger als im Jahr 2017 veranschlagt, da hohe sonstige ordentliche Erträge (Grundstückserlöse sowie die Auflösung der Instandhaltungsrückstellung für die Steverhalle) ausgewiesen werden und damit die gesamten ordentlichen Erträge im „Nenner“ insgesamt steigen, weshalb c. p. dieser Wert im Verhältnis leicht sinkt, auch wenn die Steuererträge absolut steigen (um +716.200 €).

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Netto-Steuerquote</b>	54,6%	56,8%	55,0%	54,8%	53,2%

Die *Zuwendungsquote (ZwQ)* gibt an, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und Leistungen Dritter abhängig ist. Auch hier schlägt die Veränderung bei den Parametern durch (Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge) durch. Darüber hinaus gehen die Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr zurück.

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Zuwendungsquote</b>	16,5%	17,4%	17,6%	15,5%	14,3%

Die *Personalintensität (PI)* gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen an. Sie liegt voraussichtlich bei 18,8 %.

Weitere Informationen zu den Personalaufwendungen finden sich unter Punkt 5.3.8 des Vorberichtes.

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Personalintensität</b>	18,4%	18,2%	17,8%	19,2%	18,8%

Mittels der *Sach- und Dienstleistungsquote (SDI)* wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Aufwendungen Dritter an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist, d. h. in welchem Ausmaß sich die Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter

entschieden hat. Da hierunter auch Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung fallen, steigt mit höheren Anlagevermögen diese Quote ebenso wie die Quote der Abschreibungsintensität perspektivisch an.

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b>	16,3%	15,7%	21,4%	19,2%	19,4%

Den größten Posten auf der Aufwandseite stellen die Transferaufwendungen dar. Mithilfe der *Transferaufwandsquote (TAQ)* wird ein Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den gesamten ordentlichen Aufwendungen hergestellt. Für 2018 wird diese Kennzahl bei 39,8 % liegen. Insbesondere die Kreisumlagen tragen erheblich zur Höhe dieser Quote bei.

Kennzahl	Kennzahlenwert				
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Transferaufwandsquote</b>	41,2%	40,6%	39,3%	39,2%	39,8%

Zusammenfassung (mittelfristige Zielfestlegung):

Um nachhaltig einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu erlangen (→ Aufwandsdeckungsgrad  $\geq 100\%$ ), sollte auf der Ertragsseite versucht werden durch eine wirtschaftsfreundliche Politik und pro-aktive Wirtschaftsförderung sowie ein moderates und nachhaltiges Einwohnerwachstum die Netto-Steuerquote (→ Einkommensteueranteile, Gewerbe- und Grundsteuern) zu erhöhen. Ebenso sollte darauf hingewirkt werden, die Drittfinanzierungsquote zu stärken, d. h. größere (Re-)Investitionen sollten erst vorgenommen werden, wenn sie durch Fördermittel Dritter (→ Zuschüsse, Beiträge etc.) zu einem Großteil finanziert sind, um auch die Nettoabschreibungsbelastung kommender Jahre zu begrenzen bzw. minimieren.

Um die Entwicklung der Aufwandsseite nachhaltig positiv beeinflussen zu können, sollte die durchschnittliche jährliche Investitionsquote (→ mehrjähriges Mittel) auf einen Wert zwischen 100 % bis 110 % gehalten werden. Nur so können langfristig die Abschreibungs-, Personal- und Sach- und Dienstleistungsintensitäten gesenkt werden.

Dies wiederum erfordert einen politischen Konsens darüber, die geplanten und beabsichtigten Investitionen entsprechend kritisch zu hinterfragen, nach Wichtigkeit zu priorisieren sowie auf einen längeren (Abarbeitungs-)Zeitraum zu strecken.

Die Ergebnisse und Empfehlungen der gemeindlichen Wirtschaftsprüfung sowie der überörtlichen Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt sollten zur Beurteilung einzelner Maßnahmen herangezogen werden.

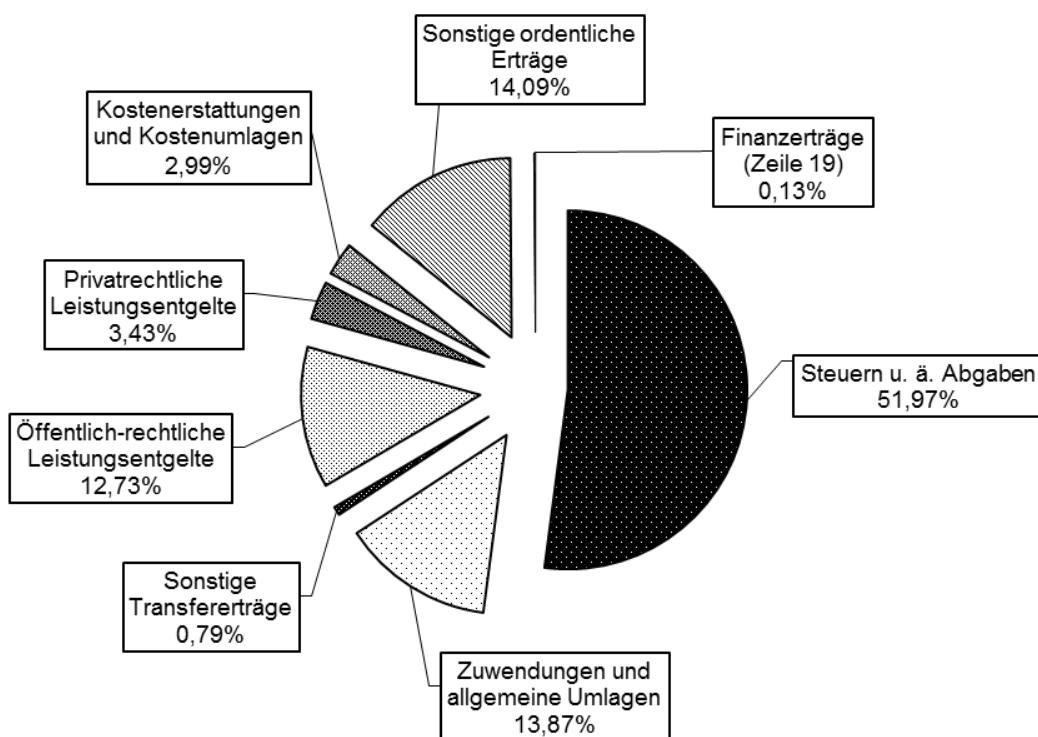
Im Folgenden werden die einzelnen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes näher erläutert.

## 5. Der Ergebnisplan

Sowohl der Ergebnisplan und die Teilergebnispläne als auch der Finanzplan und die Teilfinanzpläne sind nach einem verbindlichen Muster in Staffelform aufgestellt. Die einzelnen Positionen innerhalb dieser Gliederung fassen – teils stark aggregiert – mehrere Ertrags-/ Aufwandsarten bzw. Einzahlungs-/ Auszahlungsarten zusammen. Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge und Aufwendungen den einzelnen Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind.

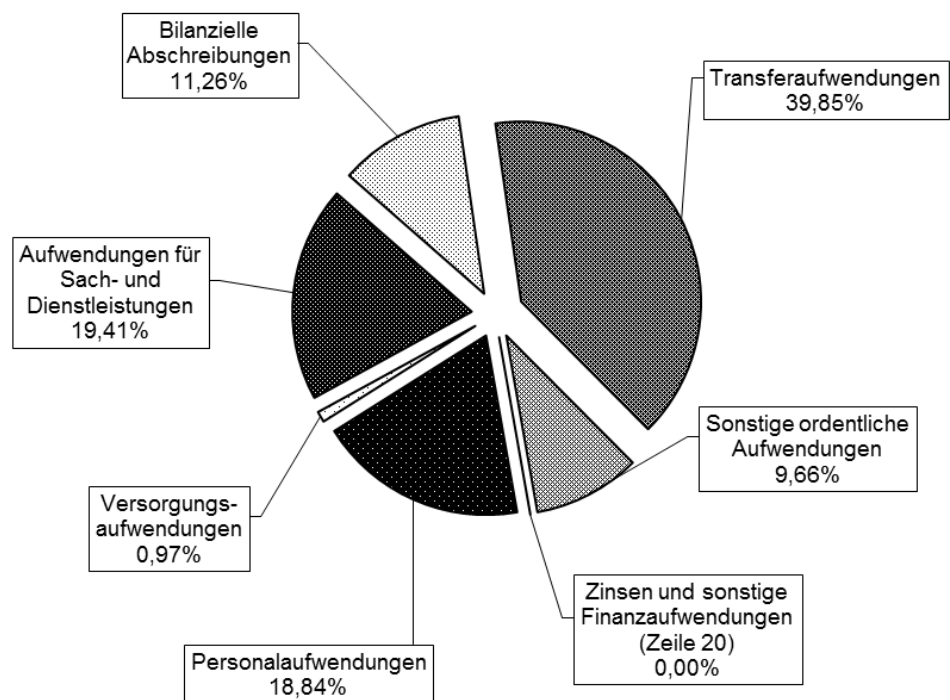
### 5.1. Aufteilung der Erträge

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Steuern u. ä. Abgaben	23.948.100	24.664.300	52,08%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.593.000	6.481.200	13,69%
Sonstige Transfererträge	333.200	374.000	0,79%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.868.500	6.041.500	12,76%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.618.000	1.628.300	3,44%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	869.900	1.418.300	2,99%
Sonstige ordentliche Erträge	4.518.400	6.686.800	14,12%
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00%
Bestandsveränderungen	-1.089.900	-2.054.700	
Finanzerträge (Zeile 19)	74.700	61.600	0,13%
<b>Gesamt</b>	<b>42.733.900</b>	<b>45.301.300</b>	<b>100,00%</b>



## 5.2. Aufteilung der Aufwendungen

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Personalaufwendungen	8.256.600	8.574.800	18,84%
Versorgungsaufwendungen	417.700	441.700	0,97%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.222.100	8.833.300	19,41%
Bilanzielle Abschreibungen	4.794.000	5.126.100	11,26%
Transferaufwendungen	16.839.100	18.126.900	39,83%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.380.800	4.408.100	9,69%
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)	0	0	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>42.910.300</b>	<b>45.510.900</b>	<b>100,00%</b>



## Die Einzelpositionen des Ergebnisplans

### 5.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Hierunter fallen die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, die Vergnügungs- und die Hundesteuer sowie der Familienleistungsausgleich. Diese Steuern sind allesamt im Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – ausgewiesen; hier finden sich auch die entsprechenden Erläuterungen.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Grundsteuer A	225.000	225.000	0,91%
Grundsteuer B	3.050.000	3.050.000	12,37%
Gewerbesteuer	8.000.000	7.800.000	31,62%
Anteil an der Einkommensteuer	10.478.800	11.006.700	44,63%
Anteil an der Umsatzsteuer	811.300	1.137.600	4,61%
Vergnügungssteuer	250.000	270.000	1,09%
Hundesteuer	130.000	125.000	0,51%
Familienleistungsausgleich	1.003.000	1.050.000	4,26%
<b>Gesamt</b>	<b>23.948.100</b>	<b>24.664.300</b>	<b>100,00%</b>

### 5.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Unter dieser Position sind insbesondere Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen zusammengefasst. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich in den unternehmerischen Bereich.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Schlüsselzuweisungen *)	1.861.800	1.212.200	18,70%
Allgemeine Zuweisungen vom Land	18.300	24.000	0,37%
Zuweisungen und Zuwendungen für lfd. Zwecke **)	1.450.200	1.602.700	24,73%
Zuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahme-gesetz	1.794.000	1.694.000	26,14%
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	1.365.500	1.473.700	22,74%
Schulpauschale NRW (konsumtiver Anteil) ***)	0	167.200	2,58%
Einheitslastenabrechnung aus Vorjahren	103.200	307.400	4,74%
<b>Gesamt</b>	<b>6.593.000</b>	<b>6.581.200</b>	<b>100,00%</b>

\*) Die Schlüsselzuweisungen gehen gegenüber dem Vorjahr um rd. 649.600 € zurück. Grund siehe Erläuterungen bei Punkt 3.2.

\*\*) Die Zuweisungen und Zuwendungen für lfd. Zwecke steigen gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der Veranschlagung einer Förderung nach dem KInvFG für die



energetische Dachsanierung des Joseph-Haydn-Gymnasiums (414.500 €). Hierfür können Mittel aus der 1. sowie 2. Tranche des KInvFG verwandt werden. Ein weiterer Teilbetrag ist in 2019 vorgesehen.

\*\*\*) Die Schulpauschale wird in 2018 sowohl investiv als auch konsumtiv veranschlagt.

### 5.3.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

Transferleistungen sind Zahlungen ohne konkrete Gegenleistung. Unter den sonstigen Transfererträgen ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb / innerhalb von Einrichtungen veranschlagt. Es handelt sich hierbei um einen untergeordneten Bereich.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	20.000	62.500	16,71%
Schuldendiensthilfe (Landesprogramm "Gute Schule 2020") *)	313.200	311.500	83,29%
Andere sonstige Transfererträge	0	0	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>333.200</b>	<b>374.000</b>	<b>100,00%</b>

\*) An dieser Stelle ist ein Ertrag aus Schuldendiensthilfe aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ eingeplant. Dieser dient in 2018 der Refinanzierung entsprechender baulicher Unterhaltungsmaßnahmen im Schulbereich (Näheres dazu s. Punkt 8 „Ausblick“ des Vorberichtes).

### 5.3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Diesen Entgelten liegt ein öffentlich-rechtliches Auftragsverhältnis, z. B. ein Bescheid, zugrunde. Hierunter gefasst sind insbesondere Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen sowie für den Gebührenaussgleich.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Verwaltungsgebühren	161.600	158.500	2,62%
Beiträge OGS	148.000	187.000	3,10%
Abfallentsorgungsgebühren	1.368.300	1.376.900	22,79%
Entwässerungsgebühren	2.267.300	2.286.900	37,85%
Friedhofsgebühren	134.000	134.000	2,22%
Wasserverbandsgebühren	119.000	116.000	1,92%
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	1.245.700	1.266.100	20,95%
Erträge aus Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	278.400	197.900	3,28%
Sonstige Benutzungsgebühren *)	146.200	318.200	5,27%
<b>Gesamt</b>	<b>5.868.500</b>	<b>6.041.500</b>	<b>100,00%</b>

\*) Insbesondere die Benutzungsgebühren für die Unterbringung von Asylbewerbern sind gegenüber dem Vorjahr wieder höher veranschlagt (+175.000 €). Zwar dürfen Be-

nutzungsgebühren nicht von Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG erhoben werden. Allerdings leben u. a. viele Flüchtlinge, die den Rechtskreis gewechselt haben, weiterhin in gemeindlichen Wohnungen, sodass von diesen eine entsprechende Benutzungsgebühr erhoben werden kann.

### 5.3.5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)*

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich aus Erträgen aus Verkäufen, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsentgelten u. ä. zusammen. Diesen Entgelten liegt ein privatrechtliches Auftragsverhältnis, z. B. ein Vertrag, zugrunde.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Mieten, Pachten	323.400	351.500	21,59%
Erlöse Cabrio-Bad insg.	1.067.500	1.075.600	66,06%
sonstige Entgelte	227.100	201.200	12,35%
<b>Gesamt</b>	<b>1.618.000</b>	<b>1.628.300</b>	<b>100,00%</b>

### 5.3.6. *Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)*

Dies sind Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Bund, dem Land oder von Gemeinden. Gemeint sind z. B. innerbetriebliche bzw. innerkommunale Umlagen bzw. Verrechnungen für den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen. Hierzu zählen z. B. Betriebskostenerstattungen, Erstattung von Schülerfahrtkosten, Wahlkostenerstattungen oder Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Entschädigung für angemietete Objekte für Obdachlose	5.000	7.000	0,50%
Erstattung vom Bund/ Land f. Wahlen u. Statistiken	28.000	0	0,00%
Erstattungen für Aus- und Fortbildung von Lehrkräften	9.100	9.100	0,64%
Leistungsbeteiligung bei Eingliederung Arbeitssuchende	373.500	420.000	29,61%
Leistungsbeteiligung bei Leistungen nach dem Bildungs- u. Teilhabepaket des Bundes (BuT)	21.000	25.000	1,76%
Erstattungen von Unterhaltungs- u. Betriebskosten	4.700	5.200	0,37%
Erstattungen für Hausanschlusskosten *)	204.800	429.500	30,28%
Sonstige Erträge aus Kostenerstattungen **)	223.800	522.500	36,84%
<b>Gesamt</b>	<b>869.900</b>	<b>1.418.300</b>	<b>100,00%</b>

\*) Hierbei handelt es sich um Erstattungen, die die Grundstückseigentümer für die Verlegung von Grundstücks- und Hausanschlussleitungen, die nicht Teil der öffentlichen Kanalisation sind, zu zahlen haben. In gleicher Höhe sind auch unter Punkt 5.3.10 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) entsprechende Aufwendungen veranschlagt. In 2018 ist dies allerdings nicht der Fall, da die Maßnahme in der Schliekehege

(2017) erst endabgerechnet werden muss, sodass die Erträge frühestens in 2018 realisiert werden können.

\*\*) In den sonstigen Erträgen aus Kostenerstattungen findet sich u. a. die Kostenerstattung von straßen.nrw für den Bau des Radweges an der L844 in Höhe von 322.500 € (sowie weitere 322.500 € in 2019). Hierfür finden sich in gleicher Höhe Ansätze in den Jahren 2018/2019 bei der Straßenunterhaltung.

### 5.3.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

Hierzu zählen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben oder Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Betreibungsgebühren Veranlagung	35.000	35.000	0,52%
Zwangsgelder, Geldbußen etc.	62.000	62.000	0,93%
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Grundstücksverkäufe u. a.) *)	3.560.400	4.538.700	67,87%
Konzessionsabgaben	820.000	760.000	11,37%
Nachforderungszinsen	40.000	40.000	0,60%
Stundungszinsen	1.000	1.100	0,02%
Erträge aus der Aufl. u. Herabsetzung von Rückstellungen **)	0	1.250.000	18,69%
<b>Gesamt</b>	<b>4.518.400</b>	<b>6.686.800</b>	<b>100,00%</b>

\*) Für 2018 sind der Verkauf der Fläche „Am Mühlenbach“ sowie am „Sportplatz Holtruper Straße“ vorgesehen, welche bereits in Vorjahren vorgesehen waren, aber nicht realisiert werden konnten. Weiterhin wird mit Grundstückserlösen aus dem Verkauf von Grundstücken im Baugebiet „Espelbusch“ gerechnet.

\*\*) Die Steverhalle wird voraussichtlich in 2018 umfangreich im Rahmen einer Investition erneuert. Nach Beendigung der Maßnahme können die zum Teil für die Maßnahme vorgesehenen Rückstellungen aufgelöst werden. Daher ist in 2018 einmalig ein "Buchgewinn" von 1,25 Mio. Euro unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass hier keine Liquidität fließt; es wird lediglich in vergangenen Jahren gebildeter Aufwand wieder rückgängig gemacht.

### 5.3.8. Personalaufwendungen (Zeile 11)

Zu den Personalaufwendungen zählen die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten, die Entgelte der tariflich und sonstigen (geringfügig) Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen sowie Beihilfen für die Bediensteten.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Dienstaufwendungen	6.394.600	6.681.600	77,9%
Beiträge zu Versorgungskassen	419.200	436.900	5,1%
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	1.090.400	1.140.200	13,3%
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	58.700	62.700	0,7%
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte (inkl. § 107 b)	264.400	268.500	3,1%
abzgl. Veränderung aus Altersteilzeitrückstellungen	29.300,00	-15.100,00	-0,2%
<b>Gesamt (brutto)</b>	<b>8.256.600</b>	<b>8.574.800</b>	<b>100,0%</b>

### 5.3.9. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Darunter sind Aufwendungen für die Versorgung der Beamten und die Beihilfen für Versorgungsempfänger zu verstehen.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Versorgungsaufwendungen *)	564.800	585.600	132,6%
Zuführungen zu Pensions- u. Beihilferückstellungen	-147.100	-143.900	-32,6%
<b>Gesamt</b>	<b>417.700</b>	<b>441.700</b>	<b>100,0%</b>

\*) Den Brutto-Versorgungsaufwendungen müssen die Auflösungen aus den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger gegenübergestellt werden, sodass der Netto-Aufwand an dieser Stelle bei rd. 441.700 € liegt.

#### Zu Ziff. 5.3.8 und Ziff. 5.3.9

Die eingestellten Personalkosten umfassen die tatsächlichen Besoldungen, Vergütungen usw. sowie die pflichtigen und freiwilligen Leistungen für den Versorgungsaufwand.

Dem Versorgungsfonds sollen rd. 305 T€ zugeführt werden, um Rücklagen für künftige Pensionsverpflichtungen zu bilden. Dabei handelt es sich zum einen um die Pflichtzuführung (36.000 €) sowie den Wert der kalkulierten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen (268.500 €). Die zwei Fondsanlagen werden voraussichtlich zum 31.12.2017 einen Bilanzwert von 3,83 Mio. € aufweisen.

Der Personal- und Versorgungsaufwand (netto) steigt gegenüber dem Vorjahresansatz um rd. 3,9 % (= +291.200 €) an.

Dies begründet sich zum einen durch eine kalkulierte Besoldungserhöhung von 2,35 % bei den Beamtinnen und Beamten und eine Tarifsteigerung von 2,4 % bei den tariflich Beschäftigten. Zudem wurden notwendige Personalaufstockungen vorgenommen (siehe dazu den Stellenplan als Anlage zum Haushaltsplan), die zur Erhöhung der Personalaufwendungen führen:

- Im Fachbereich IV - Bauen und Planen - wurde zeitlich befristet die Arbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Architektinnen - wie bereits in den Jahren 2016 und 2017 - angehoben. Eine Mitarbeiterin wird befristet bis 2020 als Vollzeitkraft beschäftigt.
- Im Bundesfreiwilligendienst wurde eine 9. Stelle eingeplant (im Sozialbereich: 3, bei den Grundschulen: 6).
- Im Fachbereich III - Sozialberatung - wurde aufgrund der Flüchtlingssituation die im Jahr 2015 durch den Rat beschlossene personelle Aufstockung im Hausmeisterbereich und im Jahr 2016 durch verwaltungsinterne Abordnung eines Mitarbeiters vom Bauhof umgesetzt.  
Im Jahr 2017 konnte dann die Stelle beim Bauhof nachbesetzt werden.
- Einige Stellen, die bereits in den Jahren 2016 und 2017 im Stellenplan ausgewiesen und kalkuliert worden waren, konnten bzw. können erst im Laufe des Jahres 2017 (IT-Bereich; ZGM) und im Jahr 2018 (Touristik / WEST, Erschließung) mit qualifiziertem Personal besetzt werden, sodass die Personalaufwendungen erst im Jahr 2018 höher anfallen.
- Es wirken sich zehn Höhergruppierungen aufgrund der Ergebnisse der in 2016 vorgenommenen externen Stellenbewertungen aus. Hinzu kommen die erforderlichen rückwirkenden Höhergruppierungen aufgrund der neuen Entgeltordnung (Inkrafttreten 01.01.2017) - bisher 9 durchgeführte externe Stellenbewertungen - weitere werden folgen.

Abschließend ist zu berücksichtigen, dass die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Juli 2017 für das Jahr 2018 kalkuliert worden sind. Daher können sich ggfs. noch Verschiebungen zwischen den Produkten ergeben.

	<b>Haushalts- ansatz 2017</b>	<b>Haushalts- ansatz 2018</b>
Dienstbezüge für Beamte	936.700 €	973.500 €
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	5.353.400 €	5.593.700 €
Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	104.500 €	114.400 €
Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	418.200 €	435.900 €
Beiträge zu Versorgungskassen sonst. Beschäftigte	1.000 €	1.000 €
Beiträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	1.058.800 €	1.105.400 €
Beiträge zur Sozialversicherung sonst. Beschäftigte	31.600 €	34.800 €
Beihilfen für aktive Beamte	58.700 €	62.700 €
<b>Personalauszahlungen:</b>	<b>7.962.900 €</b>	<b>8.321.400 €</b>
Zuführung zur Pensions- Beihilferückstellung	264.400 €	268.500 €
+/- Zuführung/Auflösung Altersteilzeitrückstellungen	29.300 €	-15.100 €
<b>Personalaufwand insgesamt:</b>	<b>8.256.600 €</b>	<b>8.574.800 €</b>

	<b>Haushalts- ansatz 2017</b>	<b>Haushalts- ansatz 2018</b>
Versorgungskassenbeiträge Versorgungsempfänger	470.000 €	486.000 €
Beihilfen für Versorgungsempfänger	94.800 €	99.600 €
+/- Zuführung/Auflösungen Pensions- Beihilfe-RS	-147.100 €	-147.100 €
<b>Versorgungsaufwand insgesamt:</b>	<b>417.700 €</b>	<b>441.700 €</b>
<b>Personal- und Versorgungsaufwand insgesamt:</b>	<b>8.674.300 €</b>	<b>9.016.500 €</b>
- hierzu Erstattung <sup>*)</sup> :	-1.119.600 €	-1.170.600 €
<b>Personal- und Versorgungsaufwand netto:</b>	<b>7.554.700 €</b>	<b>7.845.900 €</b>

<sup>\*)</sup> Das sind die Personalkostenerstattungen für die Tageseinrichtung „An der Drachenviese“, für die SGB-II-Sachbearbeitung (als Optionskommune), Erstattungen anteiliger Personalkosten für die regionalen Ansprechpartner des Programms Prosoz OPEN sowie Zuschüsse für die Förderungen nach § 16 SGB II sowie § 16 e SGB II des Kreises Coesfeld, Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst, der Zuschuss für das Klimaschutzmanagement sowie Ausgleichszahlungen vom LWL (Beschäftigung von behinderten Menschen).

### **5.3.10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Bewirtschaftungsaufwand, also beispielsweise für Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, den Unterhaltungsaufwand für Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge und Straßen und außerdem die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z. B. Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz). Sonstige Sach- und Dienstleistungen sind z. B. auch Aufwendungen für Waren und Vorräte, Schülerbeförderungskosten, externe Beratungskosten sowie Aufwendungen für Architekten- und Ingenieurleistungen.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen )	2.149.000	2.723.600	30,83%
Unterhaltung d. sonst. unbeweglichen Vermögens	931.200	823.700	9,32%
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.100	34.100	0,39%
Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.753.000	1.714.800	19,41%
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	348.900	405.400	4,59%
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	87.100	86.100	0,98%
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	187.500	196.200	2,22%
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.746.300	2.849.400	32,26%
<b>Gesamt</b>	<b>8.222.100</b>	<b>8.833.300</b>	<b>100,00%</b>

<sup>\*)</sup> Siehe die Erläuterungen für die Gebäude- sowie Straßenunterhaltung unter Punkt 3.3 des Vorberichtes.

### 5.3.11. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Diese Position fasst die Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Einrichtungen und Fahrzeuge zusammen. Diese sollen bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen und werden dementsprechend als Aufwand (= Werteverzehr) angesetzt.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.794.000	5.126.100	100,00%
<b>Gesamt</b>	<b>4.794.000</b>	<b>5.126.100</b>	<b>100,00%</b>

Den Abschreibungen auf Sachanlagen (Aufwand) sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 1.473.700 € (siehe 5.3.2) und aus Beiträgen in Höhe von 1.266.100 € (siehe 5.3.4) gegenüber zu stellen. Danach beträgt die jährliche Nettobelastung (= *Abschreibungen abzgl. ertragswirksamer Auflösungen von Sonderposten pro Jahr*) für den Haushalt rd. 2.386.300 € (HJ 2017: 2.182.800 €).

### 5.3.12. Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen sind Zahlungen an Dritte, denen keine Gegenleistung entgegensteht (z. B. Sozialhilfe, Subventionen). Dementsprechend zählen hierzu Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II und XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“ und die Kreisumlagen.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	1.778.200	1.873.300	10,33%
Sozialtransferaufwendungen *)	2.071.200	2.364.700	13,05%
Steuerbeteiligungen	1.283.700	1.242.600	6,86%
Allgemeine Umlagen (u. a. Kreisumlage **)	11.471.000	12.266.100	67,67%
Krankenhausinvestitionsumlage ***)	235.000	380.200	2,10%
<b>Gesamt</b>	<b>16.839.100</b>	<b>18.126.900</b>	<b>100,00%</b>

\*) In den Sozialtransferaufwendungen in Höhe von 2.364.700 € sind auch die hälftigen SGB II - Aufwendungen der Gemeinde i. H. v. 750.000 € (Vorjahr: 650.000 €) enthalten. Hier ist aufgrund des Rechtskreiswechsels von Flüchtlingen in das SGB II mit einem höheren Anteil der Gemeinde zu rechnen. Im Rahmen der Abrechnung des SGB II werden die verbleibenden 50 % über die Kreisumlage abgerechnet. Die tatsächlichen Aufwendungen im Rahmen des SGB II und XII werden als „durchlaufende Gelder“ gegenüber dem Kreis Coesfeld gebucht und sind nicht im Haushalt veranschlagt.

Weiterhin finden sich hier 70.000 € für die Förderung der Schulsozialarbeit, wovon rd. 32.500 € förderfähig sind.

Darüber hinaus sind in der Summe 1.544.700 € (+123.500 € ggü. dem Vorjahr) für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG (siehe Produkt 05.03.02) enthalten.

\*\*) Insbesondere die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt wird deutlich gegenüber dem Vorjahr ansteigen. Näheres siehe die Erläuterungen unter Punkt 3.2.

\*\*\*) Die Krankenhausinvestitionsumlage wird gegenüber dem Vorjahr ansteigen, da das Land die Krankenhausfinanzierung ausbauen und stärken möchte. Dabei ist allerdings auch ein 40%-Anteil der Kommunen erforderlich. Näheres siehe die Erläuterungen unter Punkt 3.3.

### **5.3.13. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)**

Diese Position enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften, Porto und Versand), Versicherungsbeiträge und Verfügungsmittel.

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	145.700	169.500	3,85%
Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten	1.038.300	1.018.100	23,10%
Geschäftsaufwendungen	2.616.700	2.630.800	59,68%
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	422.800	425.100	9,64%
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung, Forderungsverluste	10.000	10.000	0,23%
Besondere ordentliche Aufwendungen	15.000	15.000	0,34%
Aufwand durch Aufl. einer aktivierbaren Gegenleistungsverpfl. *)	111.500	119.300	2,71%
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.800	20.300	0,46%
<b>Gesamt</b>	<b>4.380.800</b>	<b>4.408.100</b>	<b>100,00%</b>

\*) Auflösungen aus Gegenleistungsverpflichtungen ergeben sich gem. § 43 Abs. 2 GemHVO NRW, wenn Dritte Investitionen tätigen, die durch die Gemeinde bezuschusst werden. Entsprechend der Gegenleistungsverpflichtung wird der Aufwand über die Jahre periodisiert. Hierbei handelt es sich u. a. um Kostenbeteiligungen der Gemeinde am Bau neuer Radwege des Kreises Coesfeld, Investitionen im Bereich der Kindergärten (Baukosten- und Einrichtungskostenzuschüsse), Investitionskostenzuschüsse an den Schloss Senden e.V. sowie den Bau des Blockheizkraftwerkes im Sportpark.

### **5.3.14. Finanzerträge (Zeile 19)**

Finanzerträge bestehen aus Zinsen und Erträgen aus Beteiligungen. Für 2018 wird mit einem Betrag von 61.600 € kalkuliert.

### **5.3.15. Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)**

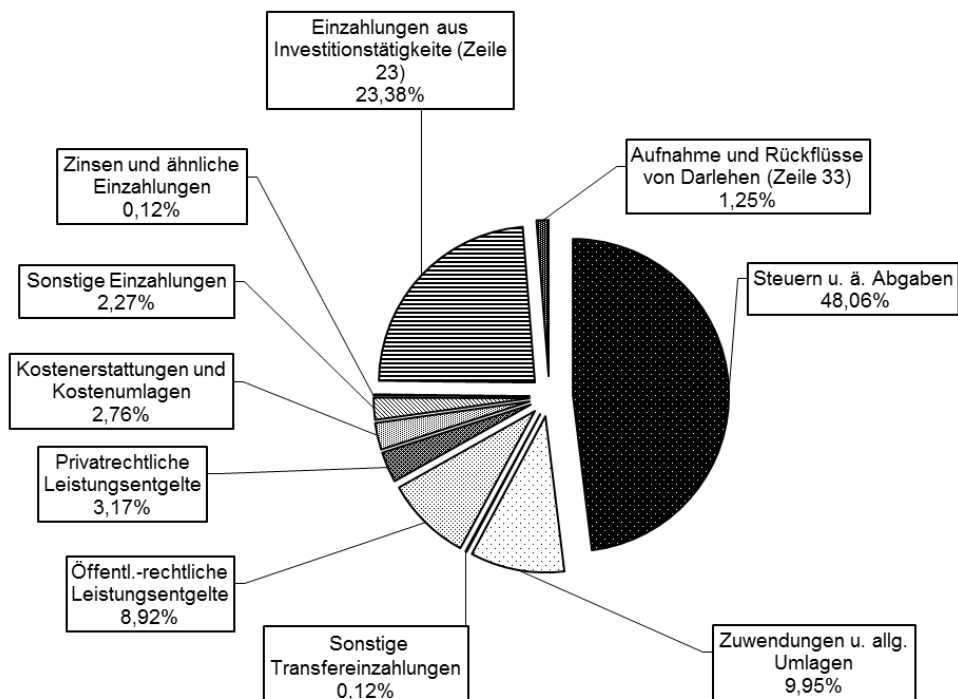
Hierzu zählen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen als auch kurzfristige Liquiditätskredite. Entsprechende Aufwendungen sind im Jahr 2018 nicht zu leisten.



# Der Finanzplan

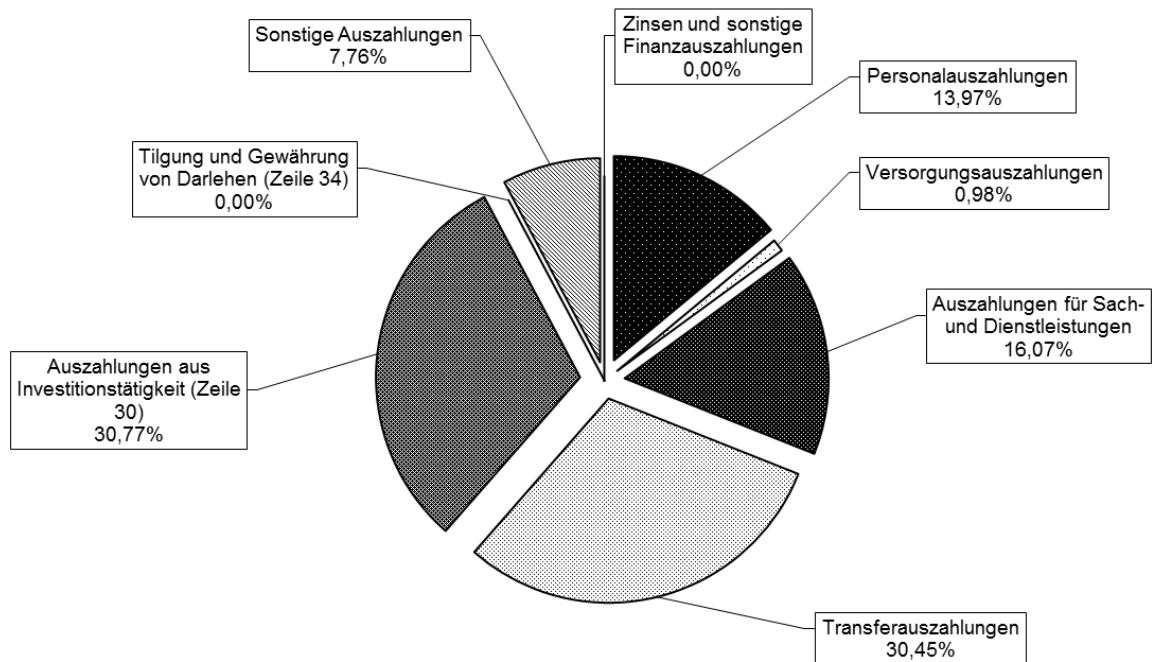
## 6.1. Aufteilung der Einzahlungen

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Steuern u. ä. Abgaben	23.948.100	24.664.300	48,06%
Zuwendungen u. allg. Umlagen	5.196.700	5.007.500	9,76%
Sonstige Transfereinzahlungen	20.000	62.500	0,12%
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	4.344.400	4.577.500	8,92%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.618.000	1.628.300	3,17%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	869.900	1.418.300	2,76%
Sonstige Einzahlungen	1.219.000	1.163.100	2,27%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	74.700	61.600	0,12%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 23)	9.189.900	12.096.900	23,57%
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (Zeile 33)	330.100	639.200	1,25%
<b>Gesamt</b>	<b>46.810.800</b>	<b>51.319.200</b>	<b>100,00%</b>



## 6.2. Aufteilung der Auszahlungen

	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2018 in %</b>
Personalauszahlungen	7.962.900	8.321.400	13,97%
Versorgungsauszahlungen	564.800	585.600	0,98%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.257.100	9.569.400	16,07%
Transferauszahlungen	16.839.100	18.126.900	30,43%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 30)	11.505.600	18.328.800	30,77%
Tilgung und Gewährung von Darlehen (Zeile 34)	0	0	0,00%
Sonstige Auszahlungen	4.519.300	4.633.800	7,78%
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>50.648.800</b>	<b>59.565.900</b>	<b>100,00%</b>



### 6.3. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen der einzelnen Produkte finden sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder. Die einzelnen Investitionsvorhaben sind dabei unterhalb des jeweiligen Teilfinanzplans erläutert. Im Folgenden sind die für das Jahr 2018 veranschlagten Investitionsausgaben aufgeführt:

#### **Produkt 01.04.01 Zentrale Dienste**

Neu- und Ersatzmöblierung Rathaus	50.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>50.000 €</b>

#### **Produkt 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

EDV Neu- und Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus	39.500 €
Erweiterung der Internetpräsenz / Fortentwicklung des Internetauftritts	5.000 €
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von Servern	15.000 €
EDV Diverse Ersatz- und Neubeschaffungen Software	47.500 €
Beschaffung und Einführung eines elektr. Rats- und Sitzungsdienstes	20.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>127.000 €</b>

#### **Produkt 01.09.03 Vermögensverwaltung**

Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen (Pensionsfonds)	304.500 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>304.500 €</b>

#### **Produkt 01.11.01 Grundstücksmanagement**

Bebauungspläne	140.000 €
Grunderwerb	4.535.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>4.675.000 €</b>

#### **Produkt 02.01.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen für den Bereich der Allgemeinen Ordnungsangelegenheiten	500 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>500 €</b>

#### **Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung**

Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen	32.600 €
Beschaffung eines Ölabscheiders für das Feuerwehrgerätehaus Ottmarsbocholt	15.000 €
Erweiterung des Feuerwehrhauses in Bösensell	500.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>547.600 €</b>

#### **Produkt 03.01.01 Grundschulen**

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Schulen mit Turnhallen)	2.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hard- und Software für die Mariengrundschule	6.500 €
Neu- und Ersatzmöblierung (u. a. Möblierung) für die Mariengrundschule	36.000 €
Neu- und Ersatzmöblierung (u. a. Möblierung) für die Bonhoefferschule	42.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hard- und Software für die Bonhoefferschule	9.000 €

Neu- und Ersatzbeschaffung Hard- und Software für die Davertschule	12.500 €
Neu- und Ersatzmöblierung (u. a. Möblierung) in der Davertschule	19.000 €
Neu- u. Ersatzmöblierung (u. a. Möblierung) Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	41.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hard- und Software für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	6.500 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>174.500 €</u>

#### **Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen**

Neu- und Ersatzbeschaffung (u. a. Möblierung) Edith-Stein-Schule	14.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hard- und Software Edith-Stein-Schule	53.200 €
Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers	7.000 €
Umbau des Chemieraums an der Geschwister-Scholl-Realschule	38.500 €
Neu- und Ersatzbeschaffung (u. a. Möblierung) Geschwister-Scholl-Schule	23.000 €
Neu- u. Ersatzbeschaffung Hard- und Software Geschwister-Scholl-Schule	88.000 €
Barrierefreie Gestaltung des Schulhofes Geschwister-Scholl-Realschule	650.000 €
Neu- u. Ersatzbeschaffung Hard- u. Software Joseph-Haydn-Gymnasium	48.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) JHG	11.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>932.700 €</u>

#### **Produkt 04.01.01 Kulturangelegenheiten**

Umbau des Hauses Palz zu einem Heimathaus / Haus der Begegnung	<u>562.500 €</u>
<b>Zwischensumme:</b>	562.500 €

#### **Produkt 05.03.04 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen**

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen in Einrichtungen und Unterkünften	10.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>10.000 €</u>

#### **Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Erwerb von Einrichtungsgegenständen	5.000 €
Investitionskostenzuschüsse für den Bau zusätzlicher Erweiterungsvorhaben von Kindergärten	100.000 €
Spielgeräte für den Kindergarten „An der Drachenwiese“	3.000 €
Investitionskostenzuschuss zur Anlage der Außenanlagen Kita „Huxburg“	50.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>158.000 €</u>

#### **Produkt 06.02.01 Spiel- und Bolzplätze**

Erneuerung und Neueinrichtung verschiedener Spielplätze	20.000 €
Neuanlage eines Mehrgenerationenplatzes „Auf der Horst“	20.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>40.000 €</u>

### **Produkt 06.03.01 Kinder- und Jugendhilfe**

Jugendzentrum VIVO, Einbau einer Alarmanlage	2.500 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>2.500 €</b>

### **Produkt 08.02.02 Cabrio Senden**

Ansatz für Attraktivierungen	15.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>15.000 €</b>

### **Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen**

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
Ersatzbeschaffung Sportgeräte in den Sporthallen	4.000 €
Energetische Optimierung der Steverhalle	3.400.000 €
Erneuerung der Flutlichtstrahler auf der Sportanlage Ottmarsbocholt	30.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>3.439.000 €</b>

### **Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

Kanalisationsmaßnahmen im Gemeindegebiet	30.000 €
EDV Diverse Ersatz- und Neubeschaffungen Software	20.000 €
Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich	20.000 €
Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Bösensell	45.000 €
Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Senden	200.000 €
Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Ortskern Senden	230.000 €
Optimierung der Regenwasserkanalisation im Sportpark	25.000 €
Erneuerung der Regenwasserkanalisation im Bereich Münsterstraße südlich des Dümmers	150.000 €
Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Bereich Münsterstraße/Gartenstraße	410.000 €
Erneuerung der Druckrohrleitung Querung Dortmund-Ems-Kanal	70.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.200.000 €</b>

### **Produkt 11.03.03 Energieerzeugung und Energieverteilung**

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Steverhalle	85.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>85.000 €</b>

### **Produkt 12.01.01 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten**

Ausbaukosten von Baugebieten in Senden	300.000 €
Ausbaukosten Gewerbegebiete Bösensell	25.000 €
Ausbaukosten Gewerbegebiete Ottmarsbocholt	200.000 €
Brücken	60.000 €
Wohnumfeldverbesserungen	20.000 €
Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung	20.000 €
Erneuerung von Straßen im Gemeindegebiet	355.000 €
Eigenanteil Radwege und Kreisverkehre an Kreisstraßen	70.000 €
Ausbaukosten eines neuen Baugebietes in Bösensell	150.000 €

Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)	3.040.000 €
Verbesserung der Nahmobilität in Bösensell (Beleuchtung Weseler Str., Ampelanlagen etc.)	120.000 €
Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Venne“	90.000 €
Fahrradstandanlagen Siebenstücken	135.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>4.585.000 €</b>

#### **Produkt 12.02.01 ÖPNV**

Barrierefreier Umbau Bahnhof Bösensell	180.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>180.000 €</b>

#### **Produkt 12.04.01 Bauhof**

Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen	65.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>65.000 €</b>

#### **Produkt 13.01.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen**

Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahmen)	1.100.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.100.000 €</b>

#### **Produkt 13.03.01 Friedhöfe**

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Gerätschaften	5.000 €
Erweiterung Waldfriedhof (5. und 6. Grabfeld) - Fortsetzungsmaßnahme	15.000 €
Erweiterung Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt	5.000 €
Neubau einer Trauerhalle Friedhof Ottmarsbocholt (Planungskosten)	50.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>75.000 €</b>

**Gesamtsumme Investitionen (Zeile 30 des Finanzplanes) 18.328.800 €**

## **7. Schuldenstand**

Die Gemeinde Senden ist schuldenfrei. Von den 396 Kommunen und 30 Kreisen in Nordrhein-Westfalen waren lediglich 12 (!) (= 3%) zum 31.12.2016 schuldenfrei. Dieser Umstand, auf den man stolz sein kann, eröffnet Handlungsspielräume. Darum gilt es, die Schuldenfreiheit möglichst beizubehalten, um sich die unabhängige Handlungsfähigkeit zu bewahren. Daher ist darauf zu achten, dass von der Politik und Verwaltung weiterhin vorausschauende und finanzierbare Haushalte aufgestellt werden, die Investitionen erst vorsehen, wenn sie gegenfinanziert sind und durch angesparte Rücklagen, d. h. aus Eigenmitteln, gestemmt werden können. Dieses Ziel kann aufgrund der sehr hohen Investitionsauszahlungen in 2018 und 2019 voraussichtlich nicht erreicht werden, weshalb in 2019 vorsorglich ein Investitionskredit in die Finanzplanung eingestellt worden ist.

Daneben ist auch auf das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ zu verweisen (Näheres siehe Punkt 8 des Vorberichtes). Durch dieses wird der Gemeinde in den Jahren 2017 bis 2020 ein zinsloses Kreditkontingent in Höhe von 1.245.856 Euro zur Verfügung gestellt. Das Landesprogramm ist zwar durchaus zu begrüßen, um notwendige Infrastrukturmaßnahmen anzugehen, aber die durch den Erlass des Innenministeriums vorgesehene Ausgestaltung ist es nicht. Trotz 100%iger Tilgungszusage des Landes bleibt ein Kredit ein Kredit. Alle NRW-Kommunen, auch die bisher schuldenfreien, müssen sich effektiv verschulden, wenn sie daran teilnehmen.

## **8. Ausblick**

### Grundlagen für 2018 bis 2021

Der Haushalt 2018 kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen werden. Auch die Folgejahre bis 2020 sehen Jahresfehlbeträge vor. Erst in 2021 wird voraussichtlich ein Jahresüberschuss erwirtschaftet. Wie eingangs geschildert, kann die weitere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage dazu führen, dass zukünftig der gemeindliche Haushalt durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden müsste, wenn denn die Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht worden ist.

Es bleibt abzuwarten, ob sich die Steuererträge entsprechend der Orientierungsdaten entwickeln. Sollten die angenommenen Steigerungsraten nicht eintreffen bzw. eine Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage eintreten, so hätte dies erhebliche negative Auswirkungen auf die gemeindliche Ertragsseite und damit auf den Haushaltsausgleich. Darüber hinaus ist nunmehr insbesondere vermehrt auf die Entwicklung der Liquidität zu achten.

### Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) / Regionale 2016

In der Sitzung des Gemeinderates am 16.09.2014 wurde das ISEK und das dazugehörige „Stadtumbaugebiet“ gemäß § 171 b BauGB beschlossen.

Seitdem steht die Gemeinde Senden in regelmäßigem Kontakt mit der Bezirksregierung Münster. Die Bezirksregierung Münster hat in diesen Gesprächen bestätigt, dass das ISEK in der Gesamtheit aller Maßnahmen und auch mit dem Investitionsvolumen grundsätzlich anerkannt ist.

Im bisherigen ISEK-Prozess hat die Gemeinde Senden drei Zuwendungsbescheide für die Jahre 2015 bis 2017 erhalten. Diese Zuwendungsbescheide beziehen sich auf folgende Maßnahmen:

### Zuwendungsbescheid 2015 - 18.12.2015 - Nr. 06/17/15

- Erstellung ISEK 2014
- Wettbewerb Frei- und Verkehrsflächen Ortskern
- Beleuchtungskonzept Ortskern
- Wettbewerb Stadtplatz am Kanal (einschl. Kanalpromenade)
- Öffnung Sichtbeziehung von Bürgerpark / Dreiecksfläche auf Ortskern
- „Beach“- Flussstrandbereich an der Stever
- Fortschreibung des Verkehrskonzeptes
- Beleuchtung im gesamten Ortskern verbessern und modernisieren
- Umfeldgestaltung privater Gebäudebestand (Fassadenprogramm)

- Barrierefreie Gestaltung Schulgebäude (Edith-Stein-Schule)
- Maßnahmen des Verfügungsfonds
- Begleitung Umsetzung Maßnahmen durch externe Dritte, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit

#### Zuwendungsbescheid 2016 - 23.09.2016 - Nr. 06/63/16

- Eintrachtstraße - Neugestaltung Straßenraum
- „Biete“ - Platz- und Grünflächengestaltung
- Schaffung eines „Stadtplatzes“ am Kanal mit Veranstaltungsmöglichkeit und Gastronomie / Wettbewerb
- Aufwertung/Umgestaltung bzw. Neuanlage „Kanalpromenade“
- Neubau / barrierefreier Umbau Steverbrücke am Schulzentrum / Gymnasium

#### Zuwendungsbescheid 2017 - 18.10.2017 - Nr. 06/45/17

- Umgestaltung des Laurentiuskirchplatzes und des Umfeldes
- Neubau / barrierefreier Umbau Steverbrücke am Schulzentrum / Realschule
- Grunderwerb

#### Förderantrag Städtebauförderung 2018

- Ertüchtigung und Optimierung der Steverhalle

Bis zum 30.11.2017 musste der Förderantrag für das Städtebauförderprogramm 2018 - Kleinere Städte und Gemeinden - bei der Bezirksregierung Münster eingereicht werden. Aufgrund der voraussichtlichen Gesamtkosten für die Ertüchtigung und Optimierung der Steverhalle (Maßnahme Nr. 48) von 4,56 Mio. € (ohne Photovoltaikanlage, da diese nicht förderfähig ist) wurde seitens der Bezirksregierung Münster und der Verwaltung empfohlen, nur diese Maßnahme in den Förderantrag 2018 aufzunehmen. Die Bezirksregierung hat im gemeinsamen Gespräch am 07.06.2017 eine Erhöhung der Gesamtkosten des ISEK für diese Maßnahme in Aussicht gestellt. Der Gemeindeentwicklungsausschuss ist in seiner Sitzung am 14.09.2017 diesem Vorschlag einstimmig gefolgt.

Am 12.10.2017 fand ein Termin mit Vertretern der Bezirksregierung Münster statt, um die Steverhalle zu besichtigen und sich um die notwendigen Maßnahmen zu besprechen. Die Bezirksregierung Münster unterstützt das Vorhaben in seiner Gesamtheit.

Die Bezirksregierung kann erst einen förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilen, wenn die Förderzusage aus dem Ministerium vorliegt (in den vergangenen Jahren waren die Einplanungsgespräche Februar / März - Stadterneuerungsprogramm dann April). Es soll daher im Januar 2018 ein gemeinsames Gespräch mit der Bezirksregierung und dem Ministerium stattfinden, um auf die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Sanierung hinzuweisen.

Es kann also zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend gesagt werden, ob die Maßnahme wie beantragt auch gefördert wird und ob die geplante Zeitschiene für die Sanierung gehalten werden kann.



Sollte ein Zuwendungsbescheid 2018 erteilt werden, so wird die Fördersumme nicht auf „einen Schlag“ ausgezahlt, sondern die Fördersumme verteilt sich auf 5 Jahre (im ersten Jahr 5 % der Fördersumme, im 2. Jahr 25 %, im 3. Jahr 30 %, im 4. Jahr 25 % und im 5. Jahr 15 %).

#### Allgemeines zum ISEK-Prozess:

Nach Gesprächen mit der Bezirksregierung Münster sind „neue“ Maßnahmen, die bisher nicht im ISEK enthalten sind, zulässig. Allerdings sollte die Gesamtsumme nicht überschritten werden. Auf die Durchführung von Maßnahmen kann verzichtet werden, wenn das Gesamtziel des ISEK weiterhin erreicht wird. Aufgrund der Maßnahme der Steverhalle kann in diesem Fall der bisherige Gesamtkostenansatz überschritten werden.

Der in 2014 beschlossene Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen ist aus verschiedenen Gründen (personelle Kapazitäten, Vorziehen einzelner Maßnahmen bzw. Verschiebung einzelner Maßnahmen in die Folgejahre, finanzielle Auswirkungen) nicht mehr haltbar. Von Seiten der Bezirksregierung wird ein Zeitraum für die Abarbeitung der einzelnen Maßnahmen des ISEK von rd. 10 Jahren, d.h. bis voraussichtlich Ende 2024, als angemessen angesehen. Verwaltung und Politik sollten in 2018 den laufenden Prozess der einzelnen Maßnahmen kritisch überprüfen und an den verlängerten Förderzeitraum anpassen.

Daher werden einzelne Maßnahmen, die ursprünglich für 2018 oder die Vorjahre vorgesehen waren und bisher noch nicht beantragt wurden, auf die Folgejahre 2019 ff. verschoben. Ebenso entsprechen die Kostenansätze einzelner Maßnahmen nicht den Ansätzen im ISEK 2014, weil erst bei der konkreten Planung der Maßnahmen die genauen Kosten ermittelt werden können. Daher sind in dem dynamischen ISEK-Prozess jährlich die Zeit- und Kostenpläne einzelner Maßnahmen anzupassen und zu aktualisieren.

#### Regionale 2016

Das ISEK ist sachlich verknüpft und inhaltlich abgestimmt mit der Planung und Durchführung des REGIONALE-2016-Projektes „WasserWege Stever - Lebendige Stever / SteverStufen“ in den innerörtlichen Abschnitten der Stever, Dümmer, des Wortbachs und des Dortmund-Ems-Kanals in Senden.

Für das gemeindliche Regionale-2016-Projekt „Lebendige Stever“ liegt sowohl die Genehmigung durch den Kreis Coesfeld sowie der erste Förderbescheid der Bezirksregierung Münster (Förderung der Maßnahmen mit 80% / Höhe des Förderbescheides 3,4 Mio. €) vor. Das Teilprojekt „SteverStufen - Lebendige Stever“ ist im August 2017 gestartet. Ziel ist die hochwertige ökologische Umgestaltung der Stever im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie. D.h. in Senden soll eine möglichst naturnahe Steverlandschaft entstehen. In einem ersten Bauabschnitt werden zwei Sekundärauen zwischen dem Wehr Schulze-Bremer und dem Evangelischen Gemeindezentrum errichtet. Gleichzeitig sind barrierefreie Aufenthaltsbereiche geplant. Insgesamt sollen Flussökologie, Hochwasserschutz und Aufenthaltsqualität am Wasser verbessert werden. Über die Gestal-

tung von Zugangsmöglichkeiten kann die Verwandlung zu einem lebendigen Gewässer, die bis Juni 2019 vollendet sein soll, hautnah erlebt werden.

Weitere Maßnahmen sind u. a. die Entfernung der Querbauwerke sowie Stauwehre in der Stever, um so die Durchgängigkeit des Fließgewässers für Fische / Wassertiere wiederherzustellen. Daneben sollen die Gewässer Dümmer, Wortbach und Stever durch eine naturnahe Entwicklung der Gewässerabschnitte ökologisch aufgewertet werden.

Mittel für die Bearbeitung und Finanzierung der Maßnahmen sind über den gesamten Haushalt in den vom Innenministerium vorgegebenen Produktbereichen verteilt eingestellt, vorrangig in den Produkten 1201010 und 1301010. Die Bearbeitung der vorgesehenen Maßnahmen bindet erhebliche Personalkapazitäten und prägt die Ausschussarbeit. Aus Gründen der Transparenz werden alle Maßnahmen im Rahmen des ISEK auch dann neu veranschlagt, wenngleich ein Ansatz im Vorjahr gebildet worden ist. Dieser Ansatz wird dann nicht, wie bei Investitionen sonst üblich, ins nächste Haushaltsjahr übertragen. Aufgrund der Komplexität der Vorhaben wird dieses Vorgehen verwaltungsseitig als richtig erachtet. Darüber hinaus ist auf Folgendes hinzuweisen: Bis 2017 wurden im Haushalt lediglich die förderfähigen Kosten im Rahmen des ISEK dargestellt. Nachdem nun erste Maßnahmen (im Straßenbau) berechnet wurden und man konkreter in die Ausführungsplanung gehen kann, erfolgt nun ab 2018 die Abbildung der tatsächlichen Gesamtauszahlungen (sowie der Einzahlungen durch den Fördergeber sowie entsprechender Anliegerbeiträge). Darüber hinaus ist damit zu rechnen, dass bei den Straßenbaumaßnahmen im Ortskern aufgrund nicht-förderfähiger Teilbereiche (z. B. Parkflächen) nicht eine 50%-Förderquote seitens der Anlieger an den Gesamtkosten erreicht werden kann. Diese Differenz geht zulasten der Allgemeinheit. Eine Übersicht der im Haushalt 2018 veranschlagten Maßnahmen ist in der Anlage 1 zum Vorbericht zu finden.

### Investitionen

Insgesamt sind für das Haushaltsjahr 2018 Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 18.328.800 € (!) geplant. Hierbei handelt es sich um den mit Abstand höchsten Planwert seit Umstellung auf die Doppik (→ der zweithöchste Wert lag in 2017 bei rd. 11,5 Mio. €). Ein Großteil dieser Summe setzt sich aus Maßnahmen im Rahmen des o. g. ISEK zusammen. Diesen Maßnahmen stehen entsprechende Investitionszuwendungen aus Mitteln der Städtebauförderung gegenüber. So wird mit Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, u. a. aus dem ISEK, von rd. 5.545.300 € in 2018 gerechnet.

Darüber hinaus sind in einzelnen Produkten weitere größere Investitionssummen veranschlagt. So ist alleine im Bereich der Liegenschaften mit Auszahlungen von 4,675 Mio. € (davon 4,5 Mio. € für den allgemeinen Grunderwerb) zu rechnen. Hierzu ist festzuhalten, dass in diesem Bereich bisher auch Ermächtigungsübertragungen in Folgejahre vorgenommen wurden. Um diese Auszahlungen allerdings auch beim planmäßigen Liquiditätsabfluss zu berücksichtigen, wurden hier entsprechend Mittel neu veranschlagt (andernfalls würde „im Hintergrund“ wiederum eine hohe Summe an Ermächtigungsübertragungen mitgeführt). Eine Übertragung von Mitteln aus Vorjahren unterbleibt damit in diesem Bereich von 2017 nach 2018.

Im Bereich der Sportplätze und –hallen ist ein weiterer Wert von 3,439 Mio. € eingeplant, wobei 3,4 Mio. € allein für die energetische Sanierung der Steverhalle gedacht sind. So gut es auch zu bewerten ist, dass die Steverhalle möglicherweise im Rahmen des ISEK zu 50% gefördert werden kann, so muss dennoch auf den Umstand hingewiesen werden, dass die Gemeinde in eine nicht unerhebliche Vorfinanzierung geht. Denn die Fördersumme wird nicht im gleichen Jahr der Maßnahmenbearbeitung vollumfänglich ausgezahlt. Die Fördersumme verteilt sich vielmehr auf 5 Jahre (im ersten Jahr 5% der Fördersumme, im 2. Jahr 25%, im 3. Jahr 30%, im 4. Jahr 25% und im 5. Jahr 15%). Die Gemeinde Senden wird die endgültige Fördersumme damit erst 2022 (und damit außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung) erhalten.

Auch im Bereich der Kanalisation werden Investitionen von rd. 1,2 Mio. € eingeplant.

So sind in 2018 u. a. die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation an der Bulderner Straße (Beginn in 2017, voraussichtlich bis Ende Januar 2018) sowie an der Münsterstraße/Gartenstraße geplant.

Auch im Bereich der Straßen sind neben den aufgeführten Maßnahmen im Rahmen des ISEK größere Investitionen vorgesehen. Insgesamt handelt es sich in diesem Produkt um einen Betrag von rd. 4,6 Mio. €.

#### Landesprogramm „Gute Schule 2020“

Die NRW.BANK stellt den NRW-Kommunen in den Jahren 2017 - 2020 durch das Programm „Gute Schule 2020“ Kredite in einer Gesamthöhe von bis zu zwei Milliarden Euro (500 Mio. € p. a.) zur Verfügung. Das Land übernimmt in voller Höhe die Tilgungsleistungen und - soweit sie notwendig werden - auch die Zinsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen des Programms aufnehmen (und leistet diese unmittelbar an die NRW.Bank, § 3 II).

Der Gemeinde Senden steht ein zinsloses Kreditkontingent von 1.245.856 € in den Jahren 2017 bis 2020, d. h. 311.464 € p. a., zur Verfügung. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.03.2017 das nachfolgende Konzept beschlossen, aus dem hervorgeht, wie die Gemeinde die im Rahmen des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ eingeräumten Kreditkontingente in Anspruch nehmen wird.

Jahr	Kreditkontingent	Schule	Maßnahme	Kosten
2017	311.464,-	Bonhoefferschule	1. Flachdachsanierung OGT	1. 60.000 €
			2. Sanierung des Turnhallendaches	2. 250.000 €
			3. Sanierung der abgehängten Decken in der Turnhalle	3. 100.000 €
				Förderung: 311.464,-
2018	311.464,-	Realschule	Barrierefreie Gestaltung des Schulhofes (Fertigstellung in 2018)	650.000 € Förderung: 311.464,-
2019	311.464,-	Realschule	Barrierefreie Gestaltung des Schulhofes (Fertigstellung in 2018)	Förderung: 311.464,-
2020	311.464,-	Realschule	Fenstersanierung Alt- und Anbau	180.000 € Förderung: 106.464,-
2020	311.464,-	Grundschule Bösensell	1. Sanierung Flachdach an der Umkleide Turnhalle	1. 75.000 €
			2. Sanierung Flachdach Turnhalle	2. 130.000 €
				Förderung: 205.000,-

Hinweis: Die für 2017 geplanten Mittel wurden bisher noch nicht in Anspruch genommen, werden allerdings in 2018 abgerufen.

Wenn das Darlehen überwiegend zur Finanzierung von Investitionen dient, handelt es sich um einen Investitionskredit im Sinne des § 86 GO (daher die Veranschlagung in entsprechender Höhe in der Haushaltssatzung 2018). Wenn das Darlehen hingegen überwiegend zur Finanzierung konsumtiver Maßnahmen verwandt wird, handelt es sich um einen Kredit zur Liquiditätssicherung (§ 89 II GO).

Zu beachten ist noch Folgendes: Eine Abweichung von den jährlichen Kreditkontingen-ten ist nur insofern möglich, als dass nicht genutzte Mittel einer Kommune im jeweiligen Folgejahr für sie noch verfügbar sind. Werden die Mittel dann nicht abgerufen, verfallen diese. Zudem ist das Förderprogramm bis zum 31. Dezember 2020 befristet. Eine Antragstellung ist bis Anfang November 2020 möglich; der letzte Auszahlungstermin ist voraussichtlich der 15. Dezember 2020.

### Das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) stellt der Bund insgesamt 7 Mrd. Euro zur Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen zur Verfügung. Die 1. Tranche (3,5 Mrd. €) dient den Ländern zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet durch Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände. Die 2. Tranche ist ausschließlich zur Verbesserung der Schulinfrastruktur gedacht. Die Gemeinde Senden wird über die 2. Tranche des Sondervermögens Kommunalinvestitionsförderungsfonds insgesamt einen Betrag von voraussichtlich 653.297 € bekommen, wobei das Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Dieser Betrag kommt noch „on top“ zu den 391.735,63 € aus der 1. Tranche, welche bereits durch Bescheid der Bezirksregierung vom 08.10.2015 der Gemeinde bei Maßnahmenbeginn bereitgestellt wurden. Der Betrag der 2. Tranche ist erfreulicherweise deutlich höher als bei der 1. Tranche. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Verteilparameter abgeändert wurden (u. a. fließt neben der Höhe der Schlüsselzuweisungen auch der Wert der Schulpauschalen ein) und außerdem dürfen max. nur 85 % der Kommunen eines Bundeslandes an dieser Tranche partizipieren.

Bezüglich der Förderfähigkeit der 2. Tranche ist auf Folgendes hinzuweisen: Der Förderzeitraum ist von 2017 bis Ende 2022 beschränkt. Förderfähig sind nur Investitionsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von mindestens 40.000 €, wobei bei der Auswahl der Maßnahmen auch die aktuelle Schulentwicklungsplanung Berücksichtigung finden soll. Die Förderung darf nicht verwandt werden für die Anschaffung digitaler Geräte oder Möbel.

Im Übrigen gelten ähnliche Voraussetzungen wie bei der 1. Tranche (u. a. für Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur oder Bildungsinfrastruktur (u. a. energetische Sanierung)). Bei allen Maßnahmen ist ein kommunaler Eigenanteil an den förderfähigen Kosten von mindestens 10% einzuhalten.

Verwaltungsseitig wird im Entwurf des Haushaltsplanes wiederum eingeplant, diese Mittel für größere Bauvorhaben (Dachsanierung Joseph-Haydn-Gymnasium (Gesamtkosten: rd. 1,0 Mio. €), Sanierung des Toilettengebäudes der Geschwister-Scholl-Schule (Gesamtkosten: rd. 0,24 Mio. €)) vorzusehen. Dies liegt auch daran, dass alle Schulen bereits über Breitbandanschlüsse verfügen, somit der Grundstein für die Digitalisierung der Schulen gelegt wurde. Möglicherweise können auch die Maßnahmen der Netzwerkverkabelung in den Schulen über diese Maßnahme abgewickelt werden. Dafür sind aber noch abschließende Gespräche mit der Bezirksregierung zu führen.

Zu beachten ist, dass die 1. Tranche des KInvFG bis Ende 2020 abgearbeitet worden sein muss, die 2. Tranche bis Ende 2022.

Es ist daher festzuhalten, dass gerade zahlreiche Förderprogramme nebeneinander herlaufen (s. o. Landesprogramm Gute Schule 2020, Kommunalinvestitionsförderungsgesetz sowie das ISEK). Aufgrund der zugrundeliegenden Förderbedingungen und Fristen ist darauf zu achten, die Maßnahmen rechtzeitig anzugehen, damit keine Fördermittel verfallen.

#### Wohnbauliche Entwicklung in der Gemeinde Senden

Die Gemeinde Senden strebt ein weiteres moderates Wachstum, wie es auch im Leitzielkatalog festgelegt wurde, an.

Daher ist man bemüht, neue Baugebiete auszuweisen. Das zuletzt in Ottmarsbocholt ausgewiesene Baugebiet „Sudendorp“ ist bereits in großen Teilen vermarktet – lediglich in den Mischgebietsflächen können noch Grundstücke angeboten werden. Für alle Ortsteile bestehen daher bereits wieder entsprechende Interessentenlisten. Für weitere Baugebiete sind allerdings zunächst gewisse Rahmenbedingungen für die Ausweisung zu schaffen (u. a. Findung geeigneter Flächen, Grundstücksankäufe, politische Beschlüsse usw.). In Bösensell wird das Bauleitplanverfahren für den „Espelbusch“ in 2018 voraussichtlich zum Abschluss gebracht werden, sodass hier voraussichtlich ab Herbst mit dem Verkauf der Grundstücke begonnen werden kann. Für das geplante Baugebiet „Huxburg“ (ca. 20 ha) in Senden sind die Bauleitplanverfahren gestartet. Ein Abschluss der Bauleitplanverfahren wird aufgrund der formalen Anforderungen nach dem Baugesetzbuch, der Gebietsgröße und der Komplexität erst in 2019 möglich sein. Entsprechende Mittel sind in der Finanzplanung vorgesehen (siehe Produkte 0111010, 1102010 und 1201010).

Darüber hinaus sollen im kommenden Jahr die Bauleitplanverfahren „Am Mühlenbach“, „Sportplatz Holtruper Straße“ (Pflegeeinrichtung einschließlich Wohnungen - sowohl freifinanziert als auch öffentlich gefördert) bauplanungsrechtlich zum Abschluss gebracht werden, sodass auch mit einem entsprechenden Abschluss der Kaufverträge gerechnet wird. Derlei größere Grundstücksverkäufe weisen längere Vorlaufzeiten aufgrund der nötigen Planungen sowie Verhandlungen auf und sind daher nur schwer kalkulierbar im Hinblick auf einen Abschluss zu einem bestimmten Zeitpunkt. So waren diese teilweise bereits für den Haushalt 2017 und früher vorgesehen, konnten allerdings nicht zum Abschluss gebracht werden. Da damit jedoch hohe Erträge aus der Veräußerung verbunden sind, haben nicht realisierte Verkäufe einen direkten Einfluss auf die Ertragsseite des gemeindlichen Haushaltes.

Sollte die Gemeinde Senden zukünftig weniger Baugrundstücke als bisher veräußern, wird diese Position nicht mehr in demselben Maße zum Haushaltsausgleich und zur Liquiditätssicherung beitragen können.

#### Kindertageseinrichtungen

Das Kreisjugendamt hat die Verwaltung und Politik (Sozialausschuss am 28.11.2017) über deren Bedarfsprognosen zum nächsten Kindergartenjahr 2018/2019 informiert. Festzustellen ist danach, dass in Ottmarsbocholt mit der Inbetriebnahme der neuen DRK-Tageseinrichtung „Davertgeister“ nicht nur ausreichend Betreuungsplätze, son-

dern auch Reserven zur Verfügung stehen. Im Ortsteil Senden wird mit dem geplanten Neubau und Inbetriebnahme der DRK-Kita „Huxburg“ im Sommer 2018 eine mit Ottmarsbocholt vergleichbare Situation entstehen.

Beobachtet werden muss die Situation in Bösensell: trotz der Inbetriebnahme der 7. Gruppe im St. Johannes-Kindergarten zeichnet sich auf der Basis der Jugendamtsprognosen ggfs. ein Platzbedarf für rd. 6 U3- und 5 Ü3-Kinder ab (insgesamt 11 Plätze). Aufgrund der bekannten räumlichen Enge und der Größe der Einrichtung ist dort keine weitere Ausweitung o. ä. vorstellbar.

Allen Beteiligten stellt sich zunehmend die Frage, wie und wo ggfs. Lösungen geschaffen werden könnten. Grundsätzlich vorstellbar wäre eine (vorübergehende) Schaffung einer neuen (zunächst) 2-Gruppen-Anlage, unter Verzicht der Kath. Kirche auf eine Kindergartengruppe. Das DRK OV Senden, welches in Ottmarsbocholt und Senden zur Zufriedenheit aller Beteiligten insgesamt 5 Tageseinrichtungen für Kinder betreibt, kann sich grds. auch die Trägerschaft einer Einrichtung in Bösensell vorstellen.

Das Ende November abgeschlossene Anmelde- und Aufnahmeverfahren zum Kindergartenjahr 2018/2019 hat ergeben, dass sämtliche Anmeldungen in der Bestandseinrichtung St. Johannes untergebracht werden können.

Die Entwicklung des Betreuungsbedarfes in Bösensell sowie Überlegungen zur Durchführung eines Investorenauswahlverfahrens zwecks Neubaus und Anmietung von Kindergartenräumlichkeiten, gleich der Verfahren in Ottmarsbocholt (Sudendorp) und Senden (Huxburg), sollten weiter konkretisiert werden, um auf künftig steigende Bedarfe zeitnah reagieren zu können. Aktuell zeichnet sich noch kein akuter Bedarf ab, sodass hierfür keine weiteren Positionen im Haushalt berücksichtigt worden sind.

Zu begrüßen ist an dieser Stelle ausdrücklich nochmal das sog. „Kita-Träger-Rettungsprogramm“, durch welches zusätzlich 500 Mio. € in den Kindergartenjahren 2017/2018 sowie 2018/2019 zur Verfügung gestellt werden. Das Land ist hier jedoch weiter aufgefordert, das KiBiZ weiterzuentwickeln und bestehende Deckungslücken der Kommunen zu beseitigen.

### Flüchtlinge

Auch hier sind Bund und Land gefordert, die Kommunen bei der Finanzierung der zusätzlichen finanziellen Lasten, die sich aus der großen gesamtgesellschaftlichen Herausforderung der Aufnahme, Betreuung und Integration zu uns gekommener Menschen ergibt, zu unterstützen. So entstehen den Kommunen immer höhere Kosten aus der Versorgung rechtskräftig abgelehnter Asylsuchender, die aber nicht ausreisen (können oder wollen) oder deren Aufenthalt aus humanitären Gründen geduldet wird. Deren Lebensunterhalt finanziert das Land lediglich für drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung. Mittlerweile leben mehr als 120.000 ausreisepflichtige Personen in Nordrhein-Westfalen - oft bereits seit vielen Monaten oder mehreren Jahren. Vor diesem Hintergrund ist es dringend geboten, dass die Unterbringung und Versorgung dieser Menschen bis zur Ausreise finanziert wird. Seit dem 01.01.2017 erhalten die Kommunen aufgrund einer monatlichen Bestandsmeldung eine pauschalierte Landeszuweisung in Höhe von 866,- € pro Flüchtling – nicht aber für den oben angeführten Personenkreis.

Bei der Gemeinde Senden handelte es sich zum Stichtag 30.09.2017 um 60 Personen (von 192 nach dem FlüAG anspruchsberechtigten Personen), das sind fast 1/3, für die keine Kostenerstattungen seitens des Landes erfolgen. 120 abgelehnte Asylbewerber lebten zum 13.11.2017 in unserer Gemeinde.

Zudem geraten mit der wachsenden Anzahl positiver Bescheide auf den Asylantrag die langfristigen Kosten der Integration immer stärker in den Blick. Der Bund stellt seit 2016 dem Land NRW eine Integrationspauschale in Höhe von rd. 434 Mio. € jährlich zur Verfügung, die das Land aber nicht an die Kommunen weiterreicht, obwohl die Arbeit der Integration vor Ort in den Kommunen geleistet wird.

Die Gemeinde Senden hat für die Betreuung, Beratung und Unterstützung der Flüchtlinge zum 01.01.2016 die Stellen in diesem Bereich aufgestockt. So wurden eine weitere Sozialarbeiterin, zwei weitere Hausmeister und eine zusätzliche Verwaltungskraft (zunächst im Rahmen der Abordnung) in der Sozialberatung eingestellt. Zusätzliche Bundesfreiwilligendienst-Stellen unterstützen die Sozialberatung und die ehrenamtlich tätige Flüchtlingshilfe.

Des Weiteren wurde für die Asylsachbearbeitung eine weitere Stelle in der Laufbahngruppe I, 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst) eingerichtet. Zudem kümmert sich das zentrale Gebäudemanagement um die Verwaltung der vielen für Flüchtlinge bereitgestellten Wohnungen und Objekte. In der Sozialberatung kümmern sich 6 und in der Sachbearbeitung 2 Personen (je volle Stellen) um diesen Personenkreis.

Das Konzept der dezentralen Unterbringung und der Verzicht auf Notunterkünfte und zentrale Unterbringungseinheiten haben sich bewährt und erleichtern die Integration der Menschen, z. B. durch bestehende Nachbarschaften und Flüchtlingspaten. Die gute Zusammenarbeit mit und die Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe ist wichtig und unverzichtbar für eine gelingende Integration.

Erfreulich ist, dass von den 463 Asylbewerbern Anfang November 2017 bereits 173 Personen in privaten Wohnungen leben. Während im Jahr 2015 noch die erstmalige Wohnungsunterbringung und Wohnungsakquise im Vordergrund standen, bereitet heute der Verwaltung eine deutlich gestiegene Fluktuation in der Wohnsituation einen besonderen Arbeitsaufwand. So gab es allein im Jahr 2017 insgesamt 179 Zu-, Um- und Wegzüge, die hier sowohl im Hinblick auf die Unterkunftsverwaltung als auch sozialleistungsrechtlich und melderechtlich abzuwickeln waren. Im Übrigen werden die Probleme, mit denen die Flüchtlinge sich an die Verwaltung wenden, zunehmend differenzierter, da sich die Gruppe der Flüchtlinge zunehmend heterogen darstellt (z. B. unterschiedliche Verläufe der Asylverfahren, unterschiedliche Wohnsituationen und unterschiedliche Aufenthaltsdauern in Senden mit entsprechend individuell unterschiedlichen Eingliederungsständen). Ein besonderer Augenmerk liegt zudem auf der Erstellung eines Integrationskonzeptes.

Die Gemeinde möchte an der Integration der nach Deutschland gekommenen Menschen mitwirken, pocht aber auch auf eine gerechte Finanzierung der Lasten.

#### Kommunale Wirtschaftsförderung

WEST ist der Name der „neuen“ Stabstelle und steht für Wirtschaftsförderung, Einzelhandel, Stadtmarketing und Tourismus. Nach der nunmehr erfolgten räumlichen Zusammenlegung der Bereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus wird jetzt auch der inhaltliche Verschmelzungsprozess beginnen, um Synergien bestmöglich zu nutzen.

Der gemeindlichen Wirtschaftsförderung ist es gelungen, im Jahr 2017 mehrere prosperierende Unternehmen in das Gemeindegebiet zu holen. Aufgrund der konstant hohen Nachfrage nach Gewerbegrundstücken wird im Jahr 2018 die weitere Flächenentwicklung intensiv zu beraten sein. Zu diesem Zweck wurde bereits verwaltungsseitig ein „strategisches Flächenmanagement“ initiiert, welches bereits im kommenden Jahr im Gemeindeentwicklungsausschuss fortgeführt werden soll. Schwerpunkt dieser politischen Beratungen wird die zukünftige Flächenentwicklung sein.

Auch im kommenden Jahr wird ein starker Fokus auf dem Thema Digitalisierung liegen - das „Smart City Projekt“ ist in vollem Gange.

### Organisatorische Maßnahmen

Im Haushalt 2018 finden sich neben der neu gegründeten Stabstelle „WEST“ noch weitere organisatorische Änderungen. So wurde aus der Stabstelle „Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie“ der Themenkomplex „Demographie und Ehrenamt“ in den Fachbereich III überführt und dafür zunächst ein eigenes Budget gebildet. So wird aktuell an der Bildung einer Arbeitseinheit „Demographie, Senioren, Familie, Jugend und Ehrenamt“ gearbeitet, sodass sich in kommenden Haushalten noch Verschiebungen bei den Budgets ergeben können.

### Digitalisierung an den Schulen

Insbesondere durch die Wirtschaftsförderung sowie die gemeindliche IT soll die Digitalisierung in Senden über das Projekt „Smart City“ sowohl in der Verwaltung, aber auch in den Schulen vorangetrieben werden. Denn der digitalen Bildung kommt eine wichtige Schlüsselrolle bei. Hier gilt es, in den kommenden Jahren die Schulen zukunftsfähig zu gestalten.

So wird an allen weiterführenden Schulen ein Betrag für die weitere Digitalisierung vorgesehen. Erfreulicherweise konnte das Unternehmen CISCO als Partner gewonnen werden, die an der Realschule, am Gymnasium sowie im Rathaus die erforderliche Hardware für ein flächendeckendes WLAN im Gegenwert von rd. 106.000 Euro zur Verfügung stellt. Weitere Verkabelungsarbeiten seitens des Schulträgers werden jedoch erforderlich, sodass auch hier Mittel (konsumtiv) im Haushalt 2017/2018 vorgesehen sind. Die Hauptschule verfügt bereits über ein derartiges Netz.

Die zur Verfügung gestellten Mittel setzen jedoch entsprechende Medienkonzepte seitens der Schulen voraus. Die Digitalisierung in der Bildung bietet große Chancen. Dies hat auch der Bundesgesetzgeber erkannt - und daher die sog. "Wanka-Milliarden" den Ländern in Aussicht gestellt (rd. 5 Milliarden für Computer und WLAN aus dem Bundesbildungsministerium). Zuletzt musste den Medien entnommen werden, dass dieser Digitalpakt vorerst auf Eis gelegt wurde. Ob und wie viel die Länder erhalten können, ist nach der Bundestagswahl noch völlig offen.

Daher müsste der örtliche Schulträger in eine entsprechende Vorfinanzierung gehen, die angegangenen Offensiven gingen also zulasten der örtlichen Gemeinschaft. Bund und Länder sind hier neben den Schulen für tragfähige Konzepte gefordert.

### Haushaltskonsolidierung

Eine stetige Haushaltskonsolidierung bildet die Klammer um die aufgeführten Aufgaben. Denn bei all den wichtigen Zukunftsinvestitionen darf die Finanzlage der Gemeinde



nicht aus dem Blick geraten. Haushaltskonsolidierung muss als Daueraufgabe auf allen Seiten verstanden und gelebt werden, um nachhaltig die Handlungsfähigkeit zu bewahren.

Der Haushaltsplanentwurf enthält dabei alle bisher politisch beschlossenen und viele notwendige Maßnahmen und Ansätze für Pflichtaufgaben. Da die kommenden drei Jahre perspektivisch Fehlbeträge vorsehen und auch die Vergangenheit zeigt, dass auch bei guter Konjunktur regelmäßig Defizite durch Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden mussten, muss gemeinsam an Lösungen zur Verbesserung dieser Situation gearbeitet werden.

Dabei können auch die Erkenntnisse der Gemeindeprüfungsanstalt helfen, die seit Herbst 2017 die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kleinen kreisangehörigen Kommunen bei der Gemeinde durchführt.

Wichtig ist, die hohe Investitionsquote nachhaltig zu senken, um Belastungen durch Folgekosten für den Haushalt zu minimieren. Dies wird nur gelingen, wenn Maßnahmen priorisiert und über einen längeren Zeitraum gestreckt werden. So ist die Gemeinde Senden in der Vergangenheit stets gut damit gefahren, notwendige Eigenmittel für Investitionen zunächst anzusparen und Förderzugänge zu ermöglichen. Erst wenn eine Finanzierung (aus Eigenmitteln) gesichert ist und die Folgekosten aus dem laufenden Haushalt erwirtschaftet werden können, sollten entsprechende Investitionen angegangen werden. Der Erhalt der bestehenden Infrastruktur sollte dabei Vorrang vor Neuinvestitionen haben.

„Regieren besteht im Festsetzen von Prioritäten.“

Harald Wilson, britischer Politiker und ehemaliger Premierminister

Senden, im Dezember 2017



lfd. Nr.	Bezeichnung (Nr. der FörderRL)	Stadtumbaugebiet = ISEK Maßnahmengebiet = WasserWege Stever, Größen in ha bzw. Flächen in m2	2018	2019	2020	2021	Produkt
<b>Ausgaben der Vorbereitung (9)</b>							
1	Erstellung ISEK 2014 (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)	Stadtumbaugebiet					0901010
2	Wettbewerb Frei- und Verkehrsflächen Ortskern (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)	Ortskern					1201010
3	Städtebaulicher Entwurf Grete-Schött-Ring	Planungsgebiet		20.000			0901010
3	Städtebaulicher Entwurf Grete-Schött-Ring Förderung	Planungsgebiet		-10.000			0901010
4	Beleuchtungskonzept Ortskern (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)	Ortskern					1201010
5	Nutzungskonzept Bürgerpark + Erweiterung	Bürgerpark + Erweiterung			20.000		1301010
5	Nutzungskonzept Bürgerpark + Erweiterung Förderung	Bürgerpark + Erweiterung			-10.000		1301010
6	Wettbewerb Stadtplatz am Kanal (einschl. Kanalpromenade) (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)	Wettbewerbsgebiet					1201010
7	Konzept Neunutzung Haus Palz - vorläufig zurückgestellt						1005010
8	Planungen WasserWege - Stever - Lebendige Stever	s. Maßnahmen 26 / 29					
9	Planpflegewerk für die Grünflächen - vorläufig zurückgestellt (politisch noch zu beraten)	Stadtumbaugebiet					1301010
9	Planpflegewerk für die Grünflächen Förderung - vorläufig zurückgestellt (politisch noch zu beraten)	Stadtumbaugebiet					1301010
<b>Erschließung (10.4)</b>							
10	Eintrachtstraße – Neugestaltung Straßenraum (Förderbescheid 2016; Beginn in 2017)		600.000				1201010
10	Eintrachtstraße – Neugestaltung Straßenraum Beiträge		-300.000				1201010
10	Eintrachtstraße – Neugestaltung Straßenraum Förderung 50 % von 360.000 €		-180.000				1201010
11	Herrenstraße – Neugestaltung Straßenraum, Verbindung zum Busbahnhof – Niesweg (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)		50.000	50.000	800.000		1201010
11	Herrenstraße – Neugestaltung Straßenraum, Verbindung zum Busbahnhof – Niesweg Beiträge (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)				-320.000		1201010
11	Herrenstraße – Neugestaltung Straßenraum, Verbindung zum Busbahnhof – Niesweg Förderung (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)		-25.000	-25.000	-200.000		1201010
12	Münsterstraße nördlicher Abschnitt – Neugestaltung Straßenraum (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)				50.000		1201010
12	Münsterstraße nördlicher Abschnitt – Neugestaltung Straßenraum Beiträge (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)						1201010
12	Münsterstraße nördlicher Abschnitt – Neugestaltung Straßenraum Förderung (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)				-25.000		1201010
13	„Biete“ – Platz- und Grünflächengestaltung (Förderbescheid 2016; Maßnahme noch nicht begonnen)		250.000	250.000			1201010
13	„Biete“ – Platz- und Grünflächengestaltung Förderung von 350.000 €		-87.500	-87.500			1201010

lfd. Nr.	Bezeichnung (Nr. der FörderRL)	Stadtumbaugebiet = ISEK Maßnahmenggebiet = WasserWege Stever, Größen in ha bzw. Flächen in m2	2018	2019	2020	2021	Produkt
14	Laurentius(kirch)platz und Umfeld, Neugestaltung (Förderbescheid 2017; Maßnahme noch nicht begonnen; Beginn im Laufe des Jahres 2018 geplant)		500.000	1.600.000			1201010
14	Laurentius(kirch)platz und Umfeld, Neugestaltung Beiträge			-580.000			1201010
14	Laurentius(kirch)platz und Umfeld, Neugestaltung Förderung		-250.000	-800.000			1201010
15	Münsterstraße südlicher Abschnitt - Bakenstraße – Neugestaltung Straßenraum (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)			200.000	200.000	600.000	1201010
15	Münsterstraße südlicher Abschnitt - Bakenstraße – Neugestaltung Straßenraum Beiträge von 1.650.000 € (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)			-80.000	-80.000	-240.000	1201010
15	Münsterstraße südlicher Abschnitt - Bakenstraße – Neugestaltung Straßenraum Förderung von 550.000 €			-100.000	-100.000	-75.000	1201010
16	Schaffung von Spielbereichen / -punkten im Ortskern/Versorgungsbereich	Ortskern		10.000	10.000	10.000	1201010
16	Schaffung von Spielbereichen / -punkten im Ortskern/Versorgungsbereich Förderung	Ortskern		-5.000	-5.000	-5.000	1201010
<b>Stadtplatz am Kanal / Kanalpromenade</b>							
17	Schaffung eines „Stadtplatzes“ am Kanal mit Veranstaltungsmöglichkeit und Gastronomie / Wettbewerb (Förderbescheid 2016; Beginn in 2018)		1.305.000				1201010
17	Schaffung eines „Stadtplatzes“ am Kanal mit Veranstaltungsmöglichkeit und Gastronomie / Wettbewerb Förderung		-652.500				1201010
18	Aufwertung/Umgestaltung bzw. Neuanlage Aufenthaltsbereiche an der „Kanalpromenade, Anlage Fuß-/ Radweg u. Schaffung Merk- u. Verteilerpunkt „Blickpunkt Landschaft“; Gestaltung Sichtachsen zum Schloss (Förderbescheid 2016; Beginn in 2017)		285.000				1201010
18	Aufwertung/Umgestaltung bzw. Neuanlage Aufenthaltsbereiche an der „Kanalpromenade, Anlage Fuß-/ Radweg u. Schaffung Merk- u. Verteilerpunkt „Blickpunkt Landschaft“; Gestaltung Sichtachsen zum Schloss Förderung		-142.500				1201010
<b>Kanal – südliches Ufer</b>							
19	Gestaltung des Südufers der Kanals (Maßnahme außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)						1301010
19	Gestaltung des Südufers der Kanals Förderung (Maßnahme außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)						1301010
20	Wendehafen mit Aktivitätsmöglichkeit wie Badeschiff, Steg, aber auch Wasserspiele	s. Maßnahme 19					
<b>Bürgerpark und Erweiterung auf „Dreiecksfläche“</b>							
21	Attraktivere Gestaltung des Übergangs Kirchbereich/Ortskern in den Bürgerpark / Wettbewerb (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)					100.000	1201010
21	Attraktivere Gestaltung des Übergangs Kirchbereich/Ortskern in den Bürgerpark / Wettbewerb Förderung (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)					-50.000	1201010

lfd. Nr.	Bezeichnung (Nr. der FörderRL)	Stadtumbaugebiet = ISEK Maßnahmenggebiet = WasserWege Stever, Größen in ha bzw. Flächen in m2	2018	2019	2020	2021	Produkt
22	Erstellung Wege Kopf der „Dreiecksfläche“/ „Bastion“; mit Aktivitäts- (z. B. Wasserspielmöglichkeiten), Ruhezone; Neuanlage Brücken Querung Stever/Dümmer (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)					90.000	1301010
22	Erstellung Wege Kopf der „Dreiecksfläche“/ „Bastion“; mit Aktivitäts- (z. B. Wasserspielmöglichkeiten), Ruhezone; Neuanlage Brücken Querung Stever/Dümmer Förderung (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)					-45.000	1301010
23	Erstellung eines generationsübergreifenden Spielbereiches - Erlebnis- / Sinnesparks, Wasser- / XXL-Spielplatz					200.000	0602010
23	Erstellung eines generationsübergreifenden Spielbereiches - Erlebnis- / Sinnesparks, Wasser- / XXL-Spielplatz Förderung					-100.000	0602010
24	Aufwertung / Umgestaltung Bürgerpark: Barrierefreiheit, Orientierung (u. a. Beseitigung von Angsträumen) / XXL-Spielplatz					200.000	1301010
24	Aufwertung / Umgestaltung Bürgerpark: Barrierefreiheit, Orientierung (u. a. Beseitigung von Angsträumen) / XXL-Spielplatz Förderung					-100.000	1301010
25	Öffnung Sichtbeziehung von Bürgerpark / Dreiecksfläche auf Ortskern (Förderbescheid 2015; noch nicht begonnen)				15.000		1301010
25	Öffnung Sichtbeziehung von Bürgerpark / Dreiecksfläche auf Ortskern Förderung (Förderbescheid 2015; Maßnahme noch nicht begonnen)				-7.500		1301010
<b>WasserWege Stever – Lebendige Stever</b>							
26	Maßnahmen und Bauliche Umsetzung Projekt WasserWege - Stever – Lebendige Stever, Wortbach (Die Maßnahme ist Inhalt des ISEK, wird aber zu 80% aus Landesmitteln für ökologische Umgestaltung gefördert.)	Maßnahmenggebiet Wasserwege Stever					1301010
26	Maßnahmen und Bauliche Umsetzung Projekt WasserWege - Stever – Lebendige Stever, Wortbach Förderung (Die Maßnahme ist Inhalt des ISEK, wird aber zu 80% aus Landesmitteln für ökologische Umgestaltung gefördert.)	Maßnahmenggebiet Wasserwege Stever					1301010
	- nördlich Wehr Schulze Bremer						
	- zw. Wehr Schulze Bremer und Brücke Busbahnhof						
	- zwischen Brücke Busbahnhof und Wortbach						
	- Maßnahmen am Wortbach						
	- zwischen Wortbach und Wehr Schloss Senden						
	Didaktisches Konzept und Maßnahmen						
27	Anlage eines Kneipp-Becken in der Stever						
28	„Beach“- Flussstrandbereich an der Stever / Aufenthaltsbereiche an der Stever (3 x) (Förderbescheid 2015; Maßnahme in 2017 begonnen)		100.000				1301010
28	„Beach“- Flussstrandbereich an der Stever / Aufenthaltsbereiche an der Stever (3 x)		-50.000				1301010

lfd. Nr.	Bezeichnung (Nr. der FörderRL)	Stadtumbaugebiet = ISEK Maßnahmenggebiet = WasserWege Stever, Größen in ha bzw. Flächen in m2	2018	2019	2020	2021	Produkt
<b>Dümmerbereich</b>							
29	Projekt WasserWege - Stever – Lebendige Stever, Aufwertung Dümmer-Achse und Umgestaltung Dümmer - Dümmer von der Stever bis zur B 235 - Dümmer von der B 235 bis zum Kanal (Die Maßnahme ist Inhalt des ISEK, wird aber zu 80% aus Landesmitteln für ökologische Umgestaltung gefördert.)	Maßnahmenggebiet Wasserwege Dümmer					1301010
30	Wegesystem an Dümmer komplettieren - Fußweg Dümmer – Grothues (Förderung über den NWL möglich und damit vorrangig anzuwenden.)						1201010
31	Wegesystem an Dümmer komplettieren - fehlender Wegeabschnitt Wienkamp – Kanal, Schaffung Merk- u. Verteilerpunkt „Blickpunkt Landschaft“ - vorläufig zurückgestellt (politisch noch zu beraten)						1201010
32	Wegesystem an Dümmer komplettieren - Querung B 235			150.000			1201010
32	Wegesystem an Dümmer komplettieren - Querung B 235			-75.000			1201010
<b>Verkehr und Mobilität</b>							
33	Fortschreibung des Verkehrskonzeptes (einschl. der Frage „Fußgängerzone“), Parkleitsystem ausbauen, Situation ruhender Verkehr überprüfen (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)						1201010
34	Verbesserung Wegeverbindung Steverhalle u. Ortskern	Maßnahmenggebiet s. Maßnahme 26					
35.1	Neubau / barrierefreier Umbau Steverbrücke am Schulzentrum / Joseph-Haydn-Gymnasium (Förderbescheid 2016; abgeschlossen)	Maßnahmenggebiet s. Maßnahme 26					1201010
35.2	Neubau / barrierefreier Umbau Steverbrücke am Schulzentrum / Realschule (Förderbescheid 2017; Maßnahmeabschluss voraussichtlich Ende 2017/Anfang 2018)						1201010
36	Aufweitung Weg im Bereich des westlichen Bussteigs - vorläufig zurückgestellt (politisch noch zu beraten)						1201010
37	Infrastrukturverbesserung (Beispiele: Fahrradboxen am Busbahnhof, Infrastruktur für E-Mobilität, Verbesserung der Ausschilderung)	Ortskern		20.000	30.000	30.000	1201010
37	Infrastrukturverbesserung (Beispiele: Fahrradboxen am Busbahnhof, Infrastruktur für E-Mobilität, Verbesserung der Ausschilderung) Förderung			-10.000	-15.000	-15.000	1201010
<b>Schlossbereich und Wohngebiet Mühlenfeld</b>							
38	Perspektivprojekt Schloss Senden						
39	Aufwertung Wege u. Aufenthaltsbereiche, Möblierung Wohngebiet Mühlenfeld					120.000	1201010
39	Aufwertung Wege u. Aufenthaltsbereiche, Möblierung Wohngebiet Mühlenfeld Förderung					-60.000	1201010
40	Gestaltung Grünfläche am Sportplatz/ Jugendzentrum u. Ortseingangsbereich Hiddingseler Straße / Mühlenfeld					60.000	1301010
40	Gestaltung Grünfläche am Sportplatz/ Jugendzentrum u. Ortseingangsbereich Hiddingseler Straße / Mühlenfeld Förderung					-30.000	1301010

lfd. Nr.	Bezeichnung (Nr. der FörderRL)	Stadtumbaugebiet = ISEK Maßnahmengebiet = WasserWege Stever, Größen in ha bzw. Flächen in m2	2018	2019	2020	2021	Produkt
<b>Stadtbild und Gebäude</b>							
41	Beleuchtung im gesamten Ortskern verbessern und modernisieren (Förderbescheid 2015; noch nicht begonnen, wird im Zuge der Ortskernmaßnahmen umgesetzt)		50.000	50.000			1201010
41	Beleuchtung im gesamten Ortskern verbessern und modernisieren Beiträge		-25.000	-25.000			1201010
41	Beleuchtung im gesamten Ortskern verbessern und modernisieren Förderung		-25.000	-25.000			1201010
<b>Sonstige Nutzungen / Einrichtungen</b>							
42	Treffpunkt für Jugendliche im Ortskern / am Kanal	s. Maßnahme 19					
<b>Profilierung und Standortaufwertung (11.2)</b>							
43	Umfeldgestaltung privater Gebäudebestand (Förderbescheid 2015; Maßnahme begonnen)	Stadtumbaugebiet	50.000	50.000	50.000		1001010
43	Umfeldgestaltung privater Gebäudebestand Förderung	Stadtumbaugebiet	-25.000	-25.000	-25.000		1001010
<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (11.3), Bodenordnung (10.1)</b>							
44	Umbau Haus Palz - vorläufig zurückgestellt						1005010
45	Grunderwerb für Umstrukturierungsmaßnahmen (Förderbescheid 2017; Maßnahme noch nicht begonnen)		35.000	30.000	30.000	35.000	0111010
45	Grunderwerb für Umstrukturierungsmaßnahmen Förderung		-17.500	-15.000	-15.000	-17.500	0111010
46	Sicherung und Entwicklung von Angeboten für Jugendliche	siehe Maßnahmen 19 und 42					
47	Barrierefreie Gestaltung Schulgebäude (Realschule, Hauptschule) mit Schulhöfen, Fahrstuhl und öffentl. WC-Anlage (Förderbescheid 2015; Maßnahme begonnen; Abschluss voraussichtlich im Frühjahr 2018) Der Umbau des Schulhofes an der Realschule wird über das Landesprogramm "Gute Schule 2020" abgewickelt.						0301020
48	Energetische Optimierung der Steverhalle (Förderantrag 2018)		3.400.000	1.000.000			0803010
48	Energetische Optimierung der Steverhalle Förderung (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)		-114.000	-570.000	-684.000	-570.000	0803010

lfd. Nr.	Bezeichnung (Nr. der FörderRL)	Stadtumbaugebiet = ISEK Maßnahmenggebiet = WasserWege Stever, Größen in ha bzw. Flächen in m2	2018	2019	2020	2021	Produkt
<b>Verfügungsfonds (14)</b>							
49	Maßnahmen des Verfügungsfonds	Stadtumbaugebiet	16.500	16.500	17.000		1001010
49	Maßnahmen des Verfügungsfonds	Stadtumbaugebiet	-8.300	-8.300	-8.500		1001010
<b>Beauftragung von Dritten, Bürgerbeteiligung, weitere Projekte</b>							
50	Beteiligung Jugendliche in Projekten der Stadterneuerung						0901010
51	Begleitung Umsetzung Maßnahmen und Projekte, auch Beauftragung von Dritten im Rahmen der Durchführung von Maßnahmen und Projekten (z. B. Gestaltungsfibel)	Stadtumbaugebiet					0901010
50/51	Zusammenfassung der Maßnahmen 50, 51 (Förderbescheid 2015; Maßnahme begonnen)		67.500	67.500	67500		0901010
50/51	Zusammenfassung der Maßnahmen 50, 51 Förderung		-33.800	-33.800	-33.800		0901010
52	Technische Infrastruktur Wohnmobilstellplatz verbessern					30.000	1201010
52	Technische Infrastruktur Wohnmobilstellplatz verbessern Förderung					-15.000	1201010
53	Prozessmanagement zur Förderung des Einzelhandelskonzeptes (z. B. einheitliche Öffnungszeiten, Branchenmix)						
54	Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Ortskern						

#### Gesamtübersicht

Bis 2017 wurden im Haushalt lediglich die förderfähigen Kosten im Rahmen des ISEK dargestellt. Nachdem nun erste Maßnahmen (im Straßenbau) berechnet wurden und man konkreter in die Ausführungsplanung gehen kann, erfolgt nun ab 2018 die Abbildung der tatsächlichen Gesamtauszahlungen (sowie der Einzahlungen durch den Fördergeber sowie entsprechender Anliegerbeiträge). Darüber hinaus ist damit zu rechnen, dass bei den Straßenbaumaßnahmen im Ortskern aufgrund nicht-förderfähiger Teilbereiche (z. B. Parkflächen) nicht eine 50%-Förderquote seitens der Anlieger an den Gesamtkosten erreicht werden kann. Diese Differenz geht zulasten der Allgemeinheit.



# Ergebnisplan und Finanzplan

## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	24.660.798,89	23.948.100	24.664.300	25.488.200	26.531.500	27.422.300
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.676.279,87	6.593.000	6.481.200	6.910.400	6.558.100	6.397.300
3.	+ Sonstige Transfererträge	76.732,41	333.200	374.000	62.500	374.000	62.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.443.042,83	5.868.500	6.041.500	5.940.300	5.904.200	5.927.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.545.198,41	1.618.000	1.628.300	1.659.300	1.665.300	1.670.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.318.048,06	869.900	1.418.300	1.145.500	780.400	664.800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.627.417,67	4.518.400	6.686.800	3.875.300	3.127.600	4.051.500
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	73.003,25	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	-757.460,96	-1.089.900	-2.054.700	-1.737.500	-1.092.000	-1.677.300
10.	= Ordentliche Erträge	43.663.060,43	42.659.200	45.239.700	43.344.000	43.849.100	44.519.300
11.	- Personalaufwendungen	7.582.568,54	8.256.600	8.574.800	8.722.600	8.939.200	9.137.700
12.	- Versorgungsaufwendungen	360.791,02	417.700	441.700	449.200	458.900	469.700
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.152.166,07	8.222.100	8.833.300	8.278.600	8.046.100	6.792.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.813.103,61	4.794.000	5.126.100	5.230.900	5.378.400	5.355.900
15.	- Transferaufwendungen	16.774.865,28	16.839.100	18.126.900	18.149.400	17.702.700	17.807.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.033.726,96	4.380.800	4.408.100	4.389.600	4.430.400	4.403.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	42.717.221,48	42.910.300	45.510.900	45.220.300	44.955.700	43.966.800
18.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>945.838,95</b>	<b>-251.100</b>	<b>-271.200</b>	<b>-1.876.300</b>	<b>-1.106.600</b>	<b>552.500</b>
19.	+ Finanzerträge	43.760,22	74.700	61.600	60.900	60.200	59.500
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>43.760,22</b>	<b>74.700</b>	<b>61.600</b>	<b>60.900</b>	<b>60.200</b>	<b>59.500</b>
22.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>989.599,17</b>	<b>-176.400</b>	<b>-209.600</b>	<b>-1.815.400</b>	<b>-1.046.400</b>	<b>612.000</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>989.599,17</b>	<b>-176.400</b>	<b>-209.600</b>	<b>-1.815.400</b>	<b>-1.046.400</b>	<b>612.000</b>
<b>nachrichtlich:</b>				<u>Prognose:</u>			
Stand Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres		3.533.167,45	4.522.766,62	3.872.800	3.663.200	1.847.800	801.400
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	48.991,12					
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	89.863,35					
29	<b>Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-40.872,23</b>					

## Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	24.566.059,31	23.948.100	24.664.300	25.488.200	26.531.500	27.422.300
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.294.513,45	5.196.700	5.007.500	5.285.400	4.841.400	4.622.000
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	75.863,66	20.000	62.500	62.500	62.500	62.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.188.172,64	4.344.400	4.577.500	4.578.300	4.578.300	4.578.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.562.284,77	1.618.000	1.628.300	1.659.300	1.665.300	1.670.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	694.981,66	869.900	1.418.300	1.145.500	780.400	664.800
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.218.116,28	1.219.000	1.163.100	1.173.100	1.183.100	1.193.100
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	13.857,33	74.700	61.600	60.900	60.200	59.500
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigk.	38.613.849,10	37.290.800	38.583.100	39.453.200	39.702.700	40.273.300
10.	– Personalauszahlungen	7.383.969,71	7.962.900	8.321.400	8.489.300	8.658.300	8.831.600
11.	– Versorgungsauszahlungen	439.110,29	564.800	585.600	597.300	609.300	621.500
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.937.113,60	9.257.100	9.569.400	8.440.400	8.866.100	8.586.700
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	– Transferauszahlungen	16.736.258,72	16.839.100	18.126.900	18.149.400	17.702.700	17.807.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	4.126.564,40	4.519.300	4.633.800	4.540.300	4.578.600	4.549.500
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigk.	35.623.016,72	39.143.200	41.237.100	40.216.700	40.415.000	40.396.300
17.	= <b>Saldo aus lfd. Verw.tätigk. (= Z. 9 und 16)</b>	<b>2.990.832,38</b>	<b>-1.852.400</b>	<b>-2.654.000</b>	<b>-763.500</b>	<b>-712.300</b>	<b>-123.000</b>
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.046.960,32	4.551.000	5.545.300	6.620.600	4.208.300	3.115.800
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.437.275,01	3.780.400	4.908.700	3.117.200	2.359.500	3.273.400
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.000.000,00	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.242.221,61	858.500	1.642.900	2.284.400	1.506.200	1.785.100
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.726.456,94	9.189.900	12.096.900	12.022.200	8.074.000	8.174.300
24.	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.221.757,17	1.693.000	4.675.000	630.000	630.000	635.000
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.980.356,24	7.913.400	12.133.000	12.587.000	6.252.500	2.700.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	914.363,13	1.410.500	996.300	1.054.900	684.200	970.200
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.370.179,66	293.700	304.500	331.200	328.500	342.100
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	105.125,79	195.000	220.000	50.000	50.000	50.000
29.	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.591.781,99	11.505.600	18.328.800	14.653.100	7.945.200	4.697.300
31.	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>134.674,95</b>	<b>-2.315.700</b>	<b>-6.231.900</b>	<b>-2.630.900</b>	<b>128.800</b>	<b>3.477.000</b>
32.	= <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>3.125.507,33</b>	<b>-4.168.100</b>	<b>-8.885.900</b>	<b>-3.394.400</b>	<b>-583.500</b>	<b>3.354.000</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	18.129,80	330.100	639.200	2.327.700	326.200	14.700
34.	– Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35.	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.129,80</b>	<b>330.100</b>	<b>639.200</b>	<b>2.327.700</b>	<b>326.200</b>	<b>14.700</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	3.143.637,13	-3.838.000	-8.246.700	-1.066.700	-257.300	3.368.700
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.522.027,96	12.665.665,09	12.200.000	3.953.300	2.886.600	2.629.300
38.	= <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>12.665.665,09</b>	<b>12.200.000</b>	<b>3.953.300</b>	<b>2.886.600</b>	<b>2.629.300</b>	<b>5.998.000</b>
			<b>(Prognose IST 31.12.2017)</b>				



## Budgets mit den zugehörigen Produkten

<b>Budget I      Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
01.01.01	Politische Gremien und Verwaltungsführung
01.03.01	Personalrat
01.04.01	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
01.06.01	Personalmanagement
01.07.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
01.08.01	Versicherungsangelegenheiten
03.01.01	Grundschulen
03.01.011	Kath. Mariengrundschule Senden
03.01.012	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsgrundschule Senden
03.01.013	Kath. Davertgrundschule Ottmarsbocholt
03.01.014	Gemeinschaftsgrundschule Bösensell
03.01.02	weiterführende Schulen
03.01.021	Edith-Stein-Hauptschule Senden
03.01.022	Geschwister-Scholl-Realschule Senden
03.01.023	Joseph-Haydn-Gymnasium
03.01.03	Förderschulen
04.02.01	Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)
06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
06.04.01	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
08.01.01	Sportförderung
08.02.01	Lehrschwimmbecken Bösensell
08.02.02	Cabrio Senden

<b>Budget II      Finanzen und Liegenschaften</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
01.09.01	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung
01.09.02	Zahlungsabwicklung
01.09.03	Vermögens- und Schuldenverwaltung
01.09.04	Vollstreckung
01.09.05	Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern
01.10.01	Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
01.11.01	Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)
11.01.01	Abfallwirtschaft
12.02.01	ÖPNV
12.03.01	Straßenreinigung
15.03.01	Beteiligung an Unternehmen
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

## Budgets mit den zugehörigen Produkten

<b>Budget III-1 Bürgerservice und Ordnung</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
02.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
02.02.01	Gewerbeverwaltung
02.03.01	Verkehrsangelegenheiten
02.04.01	Einwohnerangelegenheiten
02.05.01	Personenstandswesen
02.06.01	Statistik und Wahlen
02.07.01	Schutz der Bevölkerung
13.03.01	Friedhöfe
13.03.011	Wald- und Laurentiusfriedhof Senden
13.03.012	Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt
13.03.013	Trauerhalle Bösensell

<b>Budget III-2 Soziales</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
05.01.01	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
05.02.01	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
05.03.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
05.03.02	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG
05.03.03	Leistungen nach dem SGB XII
05.03.04	Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften
05.04.01	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
06.03.01	Kinder- und Jugendhilfe
06.05.01	Familienförderung
10.03.01	Gewährung von Wohngeld

<b>Budget III-3 Demographie und Ehrenamt</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
01.02.02	Demographie und Ehrenamt

## Budgets mit den zugehörigen Produkten

Budget IV    Bauen und Planen	
Produkt	Bezeichnung
06.02.01	Spiel- und Bolzplätze
08.03.01	Sportplätze und Sporthallen
09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
10.01.01	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen
10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
10.05.01	Gebäudemanagement
11.02.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
11.02.02	Klärschlamm Entsorgung
11.03.03	Energieerzeugung und Energieverteilung
11.03.031	Blockheizkraftwerk
11.03.032	Stromladesäule
11.03.036	Photovoltaikanlage Rathaus
11.03.037	Photovoltaikanlage Realschule
11.03.038	Photovoltaikanlage Sporthalle Ottmarsbocholt
11.03.039	Photovoltaikanlage Polizeigebäude
12.01.01	Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten
12.04.01	Bauhof
13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen
14.01.01	Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Budget V    Kultur und Sport (Stabstelle KuS)	
Produkt	Bezeichnung
04.01.01	Kulturangelegenheiten

Budget VI    Gleichstellung von Frau und Mann (Stabstelle GB)	
Produkt	Bezeichnung
01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann

Budget VII    Wirtschaftsförderung, Einzelhandel, Stadtmarketing und Tourismus (Stabstelle WEST)	
Produkt	Bezeichnung
15.01.01	Wirtschaftsförderung
15.02.01	Tourismus



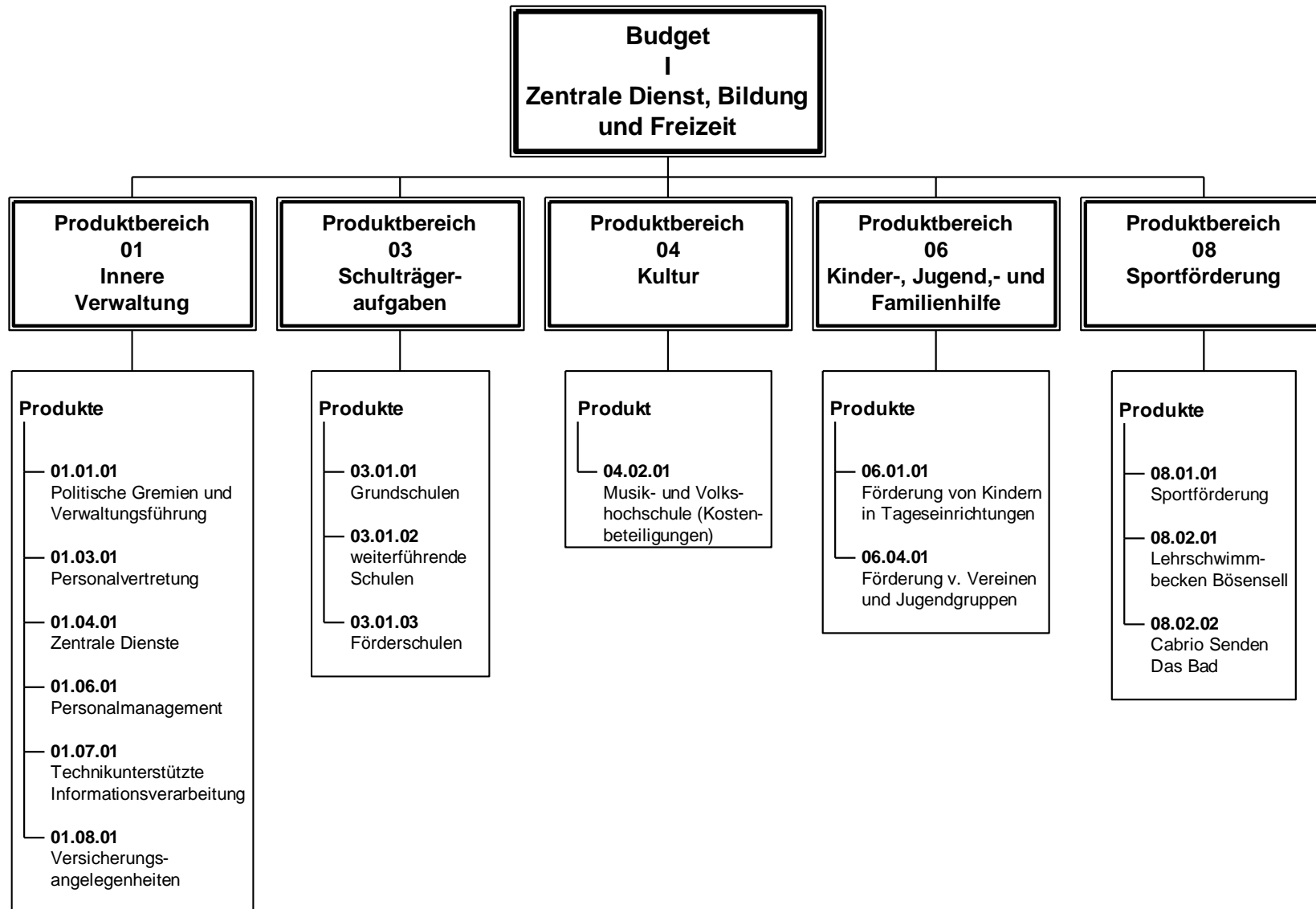


# **Budget I**

**Zentrale Dienste, Bildung  
und Freizeit**

# Budget I

## Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

**Produkt** 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Schnittstelle zwischen Politik u. Fachbereichsleitungen: Ermöglichung der ehrenamtlichen Arbeit des Rates und der kommunalen Ausschüsse; Sitzungsmanagement, Berechnung und Auszahlung von Sitzungsgeldern und Zahlung von Fraktionszuwendungen.

Leitungsfunktion des Bürgermeisters und des Beigeordneten mit den damit verbundenen Sitzungen des Verwaltungsvorstandes.

**Auftragsgrundlage**

GO NW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, GeschO

**Leistungen**

- Gesamtsteuerung der Verwaltung durch Entwicklung von Grundsätzen und Rahmenregelungen, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Erscheinungsbild
- Erstellung und Pflege des Ortsrechts sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Partnerschaftliche Beziehungen
- Repräsentationen und Jubiläen

**Ziel**

- Organisatorische und fachliche Begleitung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse;
- Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandels und der Abstimmung zwischen Verwaltung und Politik; Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung; Würdigung besonderer Anlässe

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Partnerstädte, Beschäftigte der Gemeinde Senden

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

**Produkt** 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	244.911,66	255.700	258.000	264.000	270.400	276.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	233.964,88	280.400	280.400	280.400	280.400	270.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	478.876,54	536.100	538.400	544.400	550.800	547.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-478.876,54</b>	<b>-536.000</b>	<b>-538.400</b>	<b>-544.400</b>	<b>-550.800</b>	<b>-547.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-478.876,54</b>	<b>-536.000</b>	<b>-538.400</b>	<b>-544.400</b>	<b>-550.800</b>	<b>-547.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-478.876,54</b>	<b>-536.000</b>	<b>-538.400</b>	<b>-544.400</b>	<b>-550.800</b>	<b>-547.100</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.300	72.800	72.800	72.800	72.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-478.876,54</b>	<b>-602.300</b>	<b>-611.200</b>	<b>-617.200</b>	<b>-623.600</b>	<b>-619.900</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

**Produkt** 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	221.217,75	221.200	223.300	227.700	232.300	236.900
15. – Sonstige Auszahlungen	233.254,02	280.400	280.400	280.400	280.400	270.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.471,77	501.600	503.700	508.100	512.700	507.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-454.471,77</b>	<b>-501.500</b>	<b>-503.700</b>	<b>-508.100</b>	<b>-512.700</b>	<b>-507.300</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-454.471,77</b>	<b>-501.500</b>	<b>-503.700</b>	<b>-508.100</b>	<b>-512.700</b>	<b>-507.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-454.471,77	-501.500	-503.700	-508.100	-512.700	-507.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-454.471,77</b>	<b>-501.500</b>	<b>-503.700</b>	<b>-508.100</b>	<b>-512.700</b>	<b>-507.300</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 280.400 Euro sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

U. a. sind enthalten:

Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	210.000 Euro
Repräsentationen	25.000 Euro
Beratungs- und Prüfungskosten	25.000 Euro
Verfügungsmittel des Bürgermeisters	500 Euro
Fraktionszuwendungen	9.000 Euro
Unfallversicherung	900 Euro
Unterstützung städtepartnerschaftlicher Beziehungen	10.000 Euro

Die veranschlagten Aufwandsentschädigungen entsprechen den landesgesetzlichen Regelungen.

Für die gutachterliche und juristische Beratung in verschiedenen Verfahren werden pauschal 25.000 Euro bereitgestellt.



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

**Produkt** 010301 Personalrat

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle und konstruktive Interessenvertretung der Beschäftigten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben.

**Auftragsgrundlage**

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NW), Beamtenrecht, Tarifrecht, Dienstvereinbarungen

**Leistungen**

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Beschäftigten
- Partizipation in Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beteiligungshandlungen, Vertretungsmaßnahmen und individuelle Beratungen

**Ziel**

- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der Beschäftigten

**Zielgruppen**

Beschäftigte der Gemeinde Senden

**Verantwortlicher**

Personalrat

**Aufgabenart**

Innenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

**Produkt** 010301 Personalrat

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	14.916,50	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	15.916,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-15.916,50</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-15.916,50</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-15.916,50</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.916,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

**Produkt** 010301 Personalrat

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	14.499,47	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	1.000,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.499,47	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-15.499,47</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-15.499,47</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-15.499,47	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-15.499,47</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für besondere Veranstaltungen des Personalrates werden wie in den Vorjahren 1.100 Euro eingestellt.



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

**Produkt** 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Servicedienste für die Gesamtverwaltung, soweit dies wirtschaftlicher u. zweckmäßiger als eine dezentrale Aufgabenwahrnehmung ist.

### Auftragsgrundlage

GO NW, ArbSchG, BekanntmachungsVO, Landesarchivgesetz u. a.

### Leistungen

- Geschäftsprozessoptimierung und Qualitätsmanagement
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Rathausempfang und Telefonvermittlung
- Boten-, Post- und Schreibdienst, soweit nicht ausdrücklich den einzelnen Fachbereichen zugeordnet
- zentrale Beschaffung von Verwaltungs-, Büro- und Einrichtungsbedarf
- Ergonomische Ausstattung von Arbeitsplätzen
- Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Durchführung amtlicher Veröffentlichungen
- Bereitstellung des Gemeindearchivs: gemeindliche Archivbestände erschließen, verwalten und nutzen sowie Recherchearbeiten unterstützen
- Pflege der Internetpräsenz

### Ziel

- Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung steigern
- Einheitliches Verwaltungshandeln gewährleisten
- Rahmenbedingungen für den Geschäftsablauf gewährleisten
- wichtige Informationsträger erhalten, sodass diese für nachfolgende Generationen verwendbar bleiben

### Zielgruppen

Bevölkerung, alle Organisationseinheiten

### Verantwortlicher

Fachbereich I

### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

**Produkt** 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.610,36	1.600	2.100	2.000	1.700	1.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762,00	500	500	500	500	500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	166,00	200	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.442,15	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400
7. + Sonstige ordentliche Erträge	279,70	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.260,21	4.200	4.200	4.100	3.800	3.300
11. – Personalaufwendungen	347.920,62	402.200	465.100	474.500	484.300	494.200
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.124,04	21.200	46.000	46.000	46.000	46.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	29.242,71	30.600	40.200	45.800	47.500	46.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.619,47	151.000	153.200	153.300	153.400	153.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	505.906,84	605.000	704.500	719.600	731.200	740.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-501.646,63</b>	<b>-600.800</b>	<b>-700.300</b>	<b>-715.500</b>	<b>-727.400</b>	<b>-737.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-501.646,63</b>	<b>-600.800</b>	<b>-700.300</b>	<b>-715.500</b>	<b>-727.400</b>	<b>-737.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-501.646,63</b>	<b>-600.800</b>	<b>-700.300</b>	<b>-715.500</b>	<b>-727.400</b>	<b>-737.100</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	501.646,63	600.800	700.300	700.300	700.300	700.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.200</b>	<b>-27.100</b>	<b>-36.800</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

**Produkt** 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762,00	500	500	500	500	500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	157,00	200	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.486,90	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400
7. + Sonstige Einzahlungen	280,22	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.686,12	2.600	2.100	2.100	2.100	2.100
10. – Personalauszahlungen	342.125,55	391.300	454.100	463.100	472.400	481.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.044,38	21.200	46.000	46.000	46.000	46.000
15. – Sonstige Auszahlungen	129.492,92	151.000	153.200	153.300	153.400	153.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	474.662,85	563.500	653.300	662.400	671.800	681.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-471.976,73</b>	<b>-560.900</b>	<b>-651.200</b>	<b>-660.300</b>	<b>-669.700</b>	<b>-679.200</b>
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.768,28	67.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.768,28	67.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-55.768,28</b>	<b>-67.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-527.745,01</b>	<b>-627.900</b>	<b>-701.200</b>	<b>-710.300</b>	<b>-719.700</b>	<b>-729.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-527.745,01	-627.900	-701.200	-710.300	-719.700	-729.200
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-527.745,01</b>	<b>-627.900</b>	<b>-701.200</b>	<b>-710.300</b>	<b>-719.700</b>	<b>-729.200</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0104010001 Neu- und Ersatzmöblierung im Rathaus</b>								
Erläuterung:								
An dieser Stelle werden zum einen jährlich pauschal Mittel für die Neu- und Ersatzmöblierung im Rathaus bereitgestellt, aufgeteilt in Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 Euro/netto sowie geringwertige Wirtschaftsgüter unter 410 Euro/netto. Ab 2018 wird dieser Ansatz auf 50.000 Euro (von bisher 37.000 Euro) erhöht. Damit soll als gesundheitliche Präventionsmaßnahme sowie aus Gründen des Arbeitsschutzes der sukzessive Austausch der Schreibtische durch höhenverstellbare Schreibtische erfolgen.								
Darüber hinaus waren an dieser Stelle bereits in 2016 Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Möblierung der Sitzungsräume vorgesehen. Diese Anschaffung ist bisher noch nicht erfolgt. Daher wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 diese Mittel in das Jahr 2017 übertragen. Der damalige Wert bezog sich lediglich auf den Austausch des Mobiliars in den Sitzungsräumen. Sinnvollerweise sollte die gesamte Bestuhlung (d. h. also auch Besucherstühle in den Büros sowie im Wartebereich) im Rathaus ausgetauscht werden. Dadurch liegen die Kosten aufgrund der Ausschreibungsergebnisse allerdings rd. 100.000 Euro (einschl. Sitzungstischen) über den bisher veranschlagten Werten.								
Der Rat wird in seiner Sitzung vom 14.12.2017 über die überplanmäßige Bereitstellung von zusätzlichen 100.000 Euro entscheiden. Nach der Auftragsvergabe ist aufgrund entsprechender Lieferzeiten mit einer Bezahlung der Rechnungen in 2018 zu rechnen, sodass ein Teil der Mittel voraussichtlich auch bis in das Jahr 2018 übertragen werden muss.								
0104010.78310000 (A) ND: 20 J.	14.097,69	58.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
0104010.78320000 (A)	6.507,18	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-20.604,87</b>	<b>-67.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0104010002 Neubeschaffung von Elektrofahrzeugen für die Verwaltung</b>								
0104010.78310000 (A)	34.281,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-34.281,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt 0104010 sind die Servicedienste für die Gesamtverwaltung veranschlagt, soweit dies wirtschaftlicher und zweckmäßiger ist. Über die interne Leistungsverrechnung werden alle übrigen externen Produkte entsprechend an diesem Aufwand beteiligt.

Im Einzelnen:

### Zeile 11 - Personalaufwendungen

Der Ansatz ist erhöht, da zwei Auszubildende im Sommer 2018, nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung, in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen werden (Nachwuchsgewinnung). Mit Beginn der Haushaltsplanung 2018 stehen die zukünftigen Einsatzstellen noch nicht fest, sodass die Aufwendungen hier veranschlagt werden. Zudem fallen die Aufwendungen für die Studierende an der FHöV, die 2017 ihr Studium aufgenommen hat, höher aus, da sie in einem tariflichen Beschäftigungsverhältnis beschäftigt wird.

Des Weiteren wurde die wöchentliche Arbeitszeit einer Reinigungs- und Servicekraft aufgrund des gestiegenen Bedarfs erhöht.

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen angestiegen. Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- Kostenerstattung an den Kreis Coesfeld für die kreisweite und einheitliche Wahrnehmung der Aufgaben eines/einer Datenschutzbeauftragten.
- Kosten für die externe Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel. Bis in das Jahr 2017 hinein sind diese Aufgaben durch eigenes Personal wahrgenommen worden.

### Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entspricht in etwa dem Vorjahresniveau mit 153.200 Euro.

So sind u. a. veranschlagt:

Prozesskosten	2.500 Euro
Beratungs- und Prüfungskosten	2.500 Euro
Bürobedarf	23.100 Euro
Mieten (E-Autos) - Batterien	2.100 Euro
Bücher, Zeitschriften	21.000 Euro
Öffentliche Bekanntmachungen	5.000 Euro
Porto	45.000 Euro
Fernsprechgebühren	24.300 Euro
Druckkosten	6.500 Euro
Verbrauchsmaterial	5.000 Euro
Beiträge an Vereine, Verbände & Institutionen	14.000 Euro
Kfz-Versicherungen (E-Autos)	2.200 Euro

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

**Produkt** 010601 Personalmanagement

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Gestaltung des Personalbestandes durch Personalbeschaffung, -einsatz, -entwicklung und Personalfreistellung. Personalbetreuung, Zahlbarmachung der Bezüge, Verwaltung der Arbeits- und Ausfallzeiten, Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge.

**Auftragsgrundlage**

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitsgesetze, BBiG, Ausbildungs- u. Prüfungsordnungen, LGG NW, Hauptsatzung, Frauenförderplan, Sozialversicherungsrecht, Beihilfavorschriften, BKGG, Einkommensteuergesetz, Dienstanweisung Arbeitszeitregelung, LKRG, ArbSchG, Unfallverhütungsvorschriften u. a.

**Leistungen**

- Aufstellung des Stellenplanes; Stellenbewertungen organisieren und durchführen
- Stellenbedarfsplanungen und -ausschreibungen, Konzept zur Personalentwicklung
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren durchführen
- Einführung und Betreuung eines Beurteilungssystems
- Erstellung des Frauenförderplanes
- Personalbedarfsdeckung durch eigene Ausbildung und Weiterbildung von Nachwuchskräften.
- Durchführung der Ausbildung; Personalbetreuung aller Nachwuchskräfte
- Beratung der Fachbereiche und der Bediensteten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Bearbeiten von Personalvorgängen und Abwicklung nach Dienst- und Tarifrecht
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungstechnischen Angelegenheiten, Versteuerung der Entgelte sowie Abrechnung mit der Versorgungskasse
- Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskasse, Berufsgenossenschaften und Beitragsabrechnung
- Gewährung von Beihilfen, Vorschüssen und Reisekosten
- Verwaltung der Arbeitszeiten, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankheitstage
- Beschäftigungsförderung durch Einrichtung und Abwicklung von Maßnahmen, z. B. n. d. SGB II
- Arbeitssicherheit / Gesundheitsvorsorge: Organisation des Arbeitsschutzes und Unterstützung der Gesundheitsprävention, Beratung und Information der einzelnen Arbeitsbereiche beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Angebote zur Gesundheitsvorsorge
- Schwerbehindertenangelegenheiten

**Ziel**

- Die für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderliche quantitative und qualitative Personalkapazität zeitnah sicherstellen
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren recht- u. zweckmäßig durchführen
- Bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen unterbreiten
- qualifizierte Nachwuchskräfte durch bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildung gewinnen
- eine einheitliche und ordnungsgemäße Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse sicherstellen
- alle Personalangelegenheiten effizient und effektiv abwickeln
- Arbeitsplatzzufriedenheit durch u. a. Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung fördern
- die Gesundheitsvorsorge optimieren und unfall- und krankheitsbedingte Ausfallzeiten reduzieren

**Zielgruppen**

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Auszubildende und Praktikanten der Gemeinde Senden, Bewerber/innen, Schüler/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

**Produkt** 010601 Personalmanagement

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417,92	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	8.724,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	9.141,92	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	162.669,87	180.300	174.400	178.200	182.400	186.500
12. – Versorgungsaufwendungen	360.791,02	417.700	441.700	449.200	458.900	469.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.671,15	8.000	16.200	16.200	16.200	16.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.960,92	132.900	95.500	96.300	97.100	97.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	620.092,96	738.900	727.800	739.900	754.600	770.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-610.951,04</b>	<b>-738.900</b>	<b>-727.800</b>	<b>-739.900</b>	<b>-754.600</b>	<b>-770.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-610.951,04</b>	<b>-738.900</b>	<b>-727.800</b>	<b>-739.900</b>	<b>-754.600</b>	<b>-770.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-610.951,04</b>	<b>-738.900</b>	<b>-727.800</b>	<b>-739.900</b>	<b>-754.600</b>	<b>-770.300</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	250.160,02	321.200	286.100	286.100	286.100	286.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-360.791,02</b>	<b>-417.700</b>	<b>-441.700</b>	<b>-453.800</b>	<b>-468.500</b>	<b>-484.200</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

**Produkt** 010601 Personalmanagement

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	242.369,00	162.800	156.800	159.900	163.200	166.500
11. – Versorgungsauszahlungen	439.110,29	564.800	585.600	597.300	609.300	621.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.894,25	8.000	16.200	16.200	16.200	16.200
15. – Sonstige Auszahlungen	89.754,59	132.900	95.500	96.300	97.100	97.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	782.128,13	868.500	854.100	869.700	885.800	902.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-782.128,13</b>	<b>-868.500</b>	<b>-854.100</b>	<b>-869.700</b>	<b>-885.800</b>	<b>-902.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-782.128,13</b>	<b>-868.500</b>	<b>-854.100</b>	<b>-869.700</b>	<b>-885.800</b>	<b>-902.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-782.128,13	-868.500	-854.100	-869.700	-885.800	-902.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-782.128,13</b>	<b>-868.500</b>	<b>-854.100</b>	<b>-869.700</b>	<b>-885.800</b>	<b>-902.100</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen für die Versorgungsempfänger (ehemalige Beamte) werden seit 2014 zentral im Produkt 0106010 nachgewiesen. In der hier veranschlagten Summe in Höhe von 441.700 Euro sind die Beiträge zur Versorgungskasse (486.000 Euro) sowie Beihilfen für Versorgungsempfänger (99.600 Euro) veranschlagt. Diesem Aufwand werden die Auflösungen von Pensions- und Beihilferückstellungen gegengerechnet. Dieser Betrag beläuft sich insgesamt auf -143.900 Euro in 2018.

Die hier nachgewiesenen Beträge für Versorgungsaufwendungen werden auf Grundlage der Berechnungen der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen veranschlagt.

#### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen umfassen Kosten für die Gesundheitsförderung der Beschäftigten in Höhe von 13.200 Euro sowie einen Betrag von 3.000 Euro für einzelne externe Stellenbewertungen.

#### Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind zusammengefasst:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	68.000 Euro
Aufwendungen für Reisekosten	25.600 Euro
Verwaltungskosten Beihilfeabrechnung	100 Euro
Aufwendungen für Personaleinstellungen	8.000 Euro
Erstattungsansprüche (Versorgungslasten)	-6.200 Euro

Bei den Erstattungsansprüchen handelt es sich um Beträge, die sich auf zuvor bei einem anderen Dienstherrn beschäftigte Beamte beziehen.

Im Bereich der Aus- und Fortbildungen werden Aufwendungen in Höhe von 68.000 Euro bereitgestellt. In dieser

Summe sind u. a. Kosten für Aus- und Fortbildungslehrgänge (A I / A II), Zertifikatskurse sowie spezielle Softwareschulungen enthalten. Diese Aufwendungen sind insbesondere vor dem Hintergrund einer demographiefesten Verwaltung geboten und des Weiteren erforderlich, um den beständigen neuen Anforderungen und Herausforderungen an die Kommunalverwaltung gerecht zu werden.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Die bisher hier veranschlagten Aufwendungen für die Unfallversicherung der Bediensteten werden ab 2018 in dem Produkt 01.08.01 - Versicherungsangelegenheiten nachgewiesen.

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produkt** 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Betreuung der informationstechnischen Infrastruktur zur Aufgabenerledigung

**Auftragsgrundlage**

Dienstanweisungen

**Leistungen**

- Beschaffung, Installation, Betreuung, Versicherung und Pflege von Hard- und Software sowie Telekommunikations- und Kopiersystemen
- Beseitigung von technischen Störungen
- Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Aufbau eines Ratsinformationssystems

**Ziel**

- Sicherstellung eines reibungslosen EDV- Einsatzes
- Schaffung der Voraussetzungen für einen optimalen technikunterstützten Kommunikations- und Informationsfluss
- Optimierung der Benutzerfreundlichkeit

**Zielgruppen**

Beschäftigte der Gemeinde Senden, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtung An der Drachenwiese, Feuerwehr

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produkt** 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.610,47	10.700	9.700	7.700	5.700	4.400
10. = Ordentliche Erträge	16.610,47	10.700	9.700	7.700	5.700	4.400
11. – Personalaufwendungen	117.250,74	157.500	190.500	194.200	198.200	202.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.639,10	133.000	137.600	138.600	149.600	149.600
14. – Bilanzielle Abschreibungen	68.602,87	53.400	88.700	109.400	121.400	121.400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.819,75	29.400	33.200	33.200	33.200	33.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	331.312,46	373.300	450.000	475.400	502.400	506.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-314.701,99</b>	<b>-362.600</b>	<b>-440.300</b>	<b>-467.700</b>	<b>-496.700</b>	<b>-502.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-314.701,99</b>	<b>-362.600</b>	<b>-440.300</b>	<b>-467.700</b>	<b>-496.700</b>	<b>-502.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-314.701,99</b>	<b>-362.600</b>	<b>-440.300</b>	<b>-467.700</b>	<b>-496.700</b>	<b>-502.100</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	314.701,99	362.600	440.300	440.300	440.300	440.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-27.400</b>	<b>-56.400</b>	<b>-61.800</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produkt** 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	111.609,44	155.900	188.700	192.400	196.300	200.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.282,90	133.000	137.600	138.600	149.600	149.600
15. – Sonstige Auszahlungen	32.172,74	29.400	33.200	33.200	33.200	33.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.065,08	318.300	359.500	364.200	379.100	383.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-265.065,08</b>	<b>-318.300</b>	<b>-359.500</b>	<b>-364.200</b>	<b>-379.100</b>	<b>-383.100</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	6.700	8.500	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.700	8.500	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.057,86	226.000	127.000	218.500	51.000	61.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.057,86	226.000	127.000	218.500	51.000	61.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-26.057,86</b>	<b>-226.000</b>	<b>-120.300</b>	<b>-210.000</b>	<b>-51.000</b>	<b>-61.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-291.122,94</b>	<b>-544.300</b>	<b>-479.800</b>	<b>-574.200</b>	<b>-430.100</b>	<b>-444.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-291.122,94	-544.300	-479.800	-574.200	-430.100	-444.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-291.122,94</b>	<b>-544.300</b>	<b>-479.800</b>	<b>-574.200</b>	<b>-430.100</b>	<b>-444.100</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

**0107010001 EDV Neu- und Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus**

Erläuterung:

An dieser Stelle sind pauschal Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffungen der Hardwareausstattung für die Verwaltung vorgesehen (36.000 Euro). Darüber hinaus soll ein Informations-Bildschirm an der Zentrale angeschafft werden.

In 2017 wurde eine Telekommunikationsanlage neu beschafft.

0107010.78310000 (A)	10.420,41	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) Info-Bildschirm Zentrale	0,00	0	3.500	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) Telefonanlage	0,00	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78320000 (A)	9.374,09	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-19.794,50</b>	<b>-86.000</b>	<b>-39.500</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**0107010004 Erweiterung der Internetpräsenz / Fortentwicklung des Internetauftritts**

Erläuterung:

Für "Internet-Programm-Optimierungen" werden jährlich laufend Mittel bereitgestellt, die aus der Überarbeitung, der Fortschreibung des bestehenden Internetauftritts sowie Erweiterungsarbeiten resultieren.

In 2017 wurden die Arbeiten zur Neugestaltung der Internetseite verwaltungsseitig intensiv vorangetrieben, sodass zum kommenden Jahr 2018 eine neue Homepage sowie eine "Senden-App" präsentiert werden können. Hierfür standen in 2017 insgesamt 50.000 Euro (inkl. Übertragungen aus Vorjahren) zur Verfügung. Ggf. sind Mittel bis in das Jahr 2018 wegen der Rechnungsstellung zu übertragen.

0107010.78300000 (A)	0,00	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

**0107010006 EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von Servern**

Erläuterung:

Ersatz- und Neubeschaffung von Servern.

In 2018 ist einmalig ein weiterer Betrag von 15.000 Euro vorgesehen, damit eine redundante Datensicherung für die Server aufgebaut werden kann.

0107010.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	30.000	15.000	10.000	0	10.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**0107010007 EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software**

Erläuterung:

An dieser Stelle werden Mittel für die Neubeschaffung verschiedener Software im Hause bereitgestellt.

In 2018 sollen verschiedene Software-Beschaffungen (u. a. Beteiligungsmanagement-Systeme in Bauleitplanverfahren, ein Managementsystem im Bereich Kanalkataster (s. dazu auch Produkt 1102010), ein GIS-System, AutoCAD-Lizenzen) erfolgen. Zudem wurde die gemeindliche EDV im August 2017 personell aufgestockt. Aus dieser Aufstockung ergeben sich Notwendigkeiten für eine optimale Prozessbearbeitung in der IT (Software zur automatisierten Softwareverteilung, Software zur Inventarisierung und Lizenzierung).

Außerdem ist die erforderliche Beschaffung neuer Office-Lizenzen (2016) in den Jahren 2018 sowie 2019 eingeplant.

Perspektivisch sind darüber hinaus weitere Mittel in der Finanzplanung für die (Neu-)Beschaffung bzw. Erweiterung des bestehenden Dokumentenmanagement-Systems vorgesehen.

0107010.78300000 (A)	4.325,06	85.000	37.500	142.500	10.000	10.000	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) GIS-System	0,00	0	10.000	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 Alarmierungssystem	1.749,30	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78320000 (A) - Lizenzen	189,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-6.263,36</b>	<b>-85.000</b>	<b>-47.500</b>	<b>-142.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**0107010014 Beschaffung und Einführung eines elektronischen Rats- und Sitzungsdienstes**

Erläuterung:

Für das Jahr 2015 waren erste Mittel für die Anschaffung eines elektronischen Rats- und Sitzungsdienstes geplant. Dadurch soll eine Vereinfachung des Rats- und Sitzungsdienstes erreicht werden.

Die Mittel aus Vorjahren in Höhe von 30.000 Euro (5.000 Euro aus 2015; 25.000 Euro aus 2016) wurden in das Jahr 2017 übertragen. Weitere 10.000 Euro wurden in 2017 veranschlagt, um mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Anschaffung einer Basis-Version zu tätigen. Diese Version wurde zwischenzeitlich beschafft, sodass bereits seit Anfang Oktober 2017 der Sitzungsdienst zunehmend digitalisiert wurde und entsprechend umgestellt werden konnte.

In 2018 sind nunmehr Mittel für die Anschaffung von Tablets bei gleichzeitiger Kostenbeteiligung der Nutzer vorgesehen. Ein entsprechendes Konzept ist jedoch noch zu erarbeiten und mit der Politik abzustimmen.

0107010.68180000 (E)	0,00	0	6.700	8.500	0	0	0,00	0,00
0107010.78300000 (A)	0,00	10.000	20.000	25.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-13.300</b>	<b>-16.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

## Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die gestiegenen Personalkosten im Bereich Technikunterstützte Informationsverarbeitung (IT) ergeben sich durch die Einplanung der höherwertigen Stelle, die im Sommer 2017 besetzt werden konnte, und somit auch in das Haushaltsjahr 2018 durchschlägt. Seit dem altersbedingten Ausscheiden eines Mitarbeiters im Jahr 2014 war diese Stelle unbesetzt.

Somit stehen nun wieder 3 Beschäftigte (2,5 Stellenanteile) für die Informationstechnologie einschl. Pflege des Internet- und des Facebook-Auftritts zur Verfügung, um die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben und wichtige Maßnahmen umzusetzen. Hierzu gehört auch die Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten an den Schulen.

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz gestiegen. Im Einzelnen:

Unterhaltung TK-Anlage	600 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.000 Euro
Leistungsentgelte citeq Münster	50.000 Euro
Pflege und Wartung von Software	70.000 Euro

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt in etwa gleich.

Im Einzelnen kann jedoch festgehalten werden

- die angekündigten Veränderungen und Ergänzungen im IT-Bereich sind umgesetzt.
- die Aufwendung für die Pflege und Wartung von Software sind angestiegen. Hier wirken sich die notwendigen Softwareerweiterungen aus; vielfach werden durch Anbieter nur noch Mietmodelle angeboten (z. B. im Bereich des Gebäudemanagements).

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Im Produkt 0107010 werden die Geschäftsaufwendungen veranschlagt, die dem Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung zugehören. Der Ansatz beträgt in 2018 33.200 Euro. Im Einzelnen handelt es sich um

- Aufwendungen für Miete und techn. Wartung	6.200 Euro
- Geschäftsaufwendungen für die EDV	14.000 Euro
- Kopierkosten	11.000 Euro
- Versicherungsbeiträge	2.000 Euro





<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

**Produkt** 010801 Versicherungsangelegenheiten

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Die Beschäftigten der Gemeinde, Mandatsträger und Einwohner sind in der gesetzlichen Unfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Zudem hat die Gemeinde private Versicherungen abgeschlossen. Um Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kraftfahrzeug-, Strafrechtsschutz- und Elektronikversicherungen kümmert sich der Fachbereich I. Für Gebäudeversicherungen ist der Fachbereich II zuständig.

### Auftragsgrundlage

### Leistungen

- Abschluss von Versicherungen
- Abwicklung von Versicherungsfällen

### Ziel

- Sicherstellung des gesetzlichen Versicherungsschutzes
- Absicherung der gemeindlichen Risiken

### Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Mandatsträger

### Verantwortlicher

Fachbereich I

### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

**Produkt** 010801 Versicherungsangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	9.159,88	9.900	7.400	7.700	7.700	8.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.798,08	97.200	144.700	146.700	148.700	150.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	135.957,96	107.100	152.100	154.400	156.400	158.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-135.957,96</b>	<b>-107.100</b>	<b>-152.100</b>	<b>-154.400</b>	<b>-156.400</b>	<b>-158.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-135.957,96</b>	<b>-107.100</b>	<b>-152.100</b>	<b>-154.400</b>	<b>-156.400</b>	<b>-158.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-135.957,96</b>	<b>-107.100</b>	<b>-152.100</b>	<b>-154.400</b>	<b>-156.400</b>	<b>-158.700</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	135.957,96	107.100	152.100	152.100	152.100	152.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-6.600</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

**Produkt** 010801 Versicherungsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	8.637,81	9.100	6.600	6.900	6.900	7.100
15. – Sonstige Auszahlungen	119.109,10	97.200	144.700	146.700	148.700	150.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.746,91	106.300	151.300	153.600	155.600	157.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	<b>-127.746,91</b>	<b>-106.300</b>	<b>-151.300</b>	<b>-153.600</b>	<b>-155.600</b>	<b>-157.800</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	<b>-127.746,91</b>	<b>-106.300</b>	<b>-151.300</b>	<b>-153.600</b>	<b>-155.600</b>	<b>-157.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-127.746,91	-106.300	-151.300	-153.600	-155.600	-157.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>-127.746,91</b>	<b>-106.300</b>	<b>-151.300</b>	<b>-153.600</b>	<b>-155.600</b>	<b>-157.800</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt Versicherungsangelegenheiten werden die Versicherungen veranschlagt, die der gesamten Verwaltung zugerechnet werden können. Die Veranschlagung von 144.700 Euro enthält folgende Teilbeträge:

gesetzliche Unfallversicherung für ehrenamtlich Tätige (Rats- und Ausschussmitglieder, Feuerwehren)	44.000 Euro
gemeindliche Eigenschadenversicherung	11.000 Euro
Haftplichtversicherung	55.000 Euro
gesetzl. Unfallversicherung für Beschäftigte	33.500 Euro
sonstige Versicherungen	1.200 Euro

Die Aufwendungen für die Unfallversicherung der Beschäftigten werden ab 2018 in dem Produkt 0108010 nachgewiesen. Bislang erfolgte die Veranschlagung in dem Produkt 0106010. Ebenso werden auch die Beträge zur Unfallversicherung für ehrenamtlich Tätige ab diesem Jahr hier veranschlagt. Bisher erfolgte dies im Produkt 0207010.



**Produktinformationen**

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

**Produkt** 030101 Grundschulen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Schulbetriebes der Grundschulen in Senden, Ottmarsbocholt und Bössensell

**Auftragsgrundlage**

SchulG u. a.

**Leistungen**

- Bereitstellung von Einrichtungen, Bereitstellung von bedarfsgerechtem Lehr- und Lernmaterial für Schüler/innen mit Behinderung, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z. B. offene Ganztagsschule, Übermittagsbetreuung)
- bedarfsgerechter Ausbau und Unterhaltung der Schulgebäude inkl. der Bedarfe von Schüler/innen mit Behinderungen

**Ziel**

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Grundschulangebotes
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf und den rechtlichen Bestimmungen entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

**Zielgruppen**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte/Eltern

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

**Produkt** 030101 Grundschulen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.268,01	482.900	467.600	464.500	468.700	451.000
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	313.200	311.500	0	205.000	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.510,00	148.000	187.000	187.000	187.000	187.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.035,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	16.995,80	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	675.808,81	960.100	982.100	667.500	876.700	654.000
11. – Personalaufwendungen	353.887,92	377.500	410.800	419.400	428.000	436.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	740.673,96	939.900	1.199.900	970.500	1.263.200	750.700
14. – Bilanzielle Abschreibungen	440.633,93	449.900	482.800	425.100	391.600	381.400
15. – Transferaufwendungen	492.699,95	467.000	479.000	479.000	479.000	479.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.059,67	118.000	121.900	122.700	123.500	124.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.134.955,43	2.352.300	2.694.400	2.416.700	2.685.300	2.172.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.459.146,62</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-1.712.300</b>	<b>-1.749.200</b>	<b>-1.808.600</b>	<b>-1.518.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.459.146,62</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-1.712.300</b>	<b>-1.749.200</b>	<b>-1.808.600</b>	<b>-1.518.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.459.146,62</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-1.712.300</b>	<b>-1.749.200</b>	<b>-1.808.600</b>	<b>-1.518.000</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.473,05	187.100	204.500	204.500	204.500	204.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.635.619,67</b>	<b>-1.579.300</b>	<b>-1.916.800</b>	<b>-1.953.700</b>	<b>-2.013.100</b>	<b>-1.722.500</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

**Produkt** 030101 Grundschulen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	303.140,42	292.500	292.500	290.000	294.400	280.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.350,53	148.000	187.000	187.000	187.000	187.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.785,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7. + Sonstige Einzahlungen	12.102,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	493.377,95	456.500	495.500	493.000	497.400	483.000
10. – Personalauszahlungen	351.444,73	369.300	402.400	410.600	418.800	427.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	809.848,65	1.280.900	1.617.000	970.500	1.263.200	750.700
14. – Transferauszahlungen	503.264,45	467.000	479.000	479.000	479.000	479.000
15. – Sonstige Auszahlungen	95.887,68	118.000	121.900	122.700	123.500	124.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.760.445,51	2.235.200	2.620.300	1.982.800	2.284.500	1.781.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.267.067,56</b>	<b>-1.778.700</b>	<b>-2.124.800</b>	<b>-1.489.800</b>	<b>-1.787.100</b>	<b>-1.298.000</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.446,56	25.000	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	138.613,03	186.500	174.500	102.500	66.500	40.500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	244.059,59	211.500	174.500	102.500	66.500	40.500
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-244.059,59</b>	<b>-211.500</b>	<b>-174.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-40.500</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.511.127,15</b>	<b>-1.990.200</b>	<b>-2.299.300</b>	<b>-1.592.300</b>	<b>-1.853.600</b>	<b>-1.338.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.511.127,15	-1.990.200	-2.299.300	-1.592.300	-1.853.600	-1.338.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.511.127,15</b>	<b>-1.990.200</b>	<b>-2.299.300</b>	<b>-1.592.300</b>	<b>-1.853.600</b>	<b>-1.338.500</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0301010001 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (alle Grundschulen)</b>								
Erläuterung:								
Es werden für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (in den Turnhallen an den Grundschulen) pauschal 2.000 Euro veranschlagt.								
0301010.78310000 (A)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301010.78320000 (A)	888,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-888,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0301011001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Marienschule</b>								
Erläuterung:								
Neben den pauschalen Mitteln (1.000 Euro) ist die Neubeschaffung eines Smartboards in 2018 vorgesehen. Für die Folgejahre ist die Beschaffung weiterer Smartboards vorgesehen.								
0301011.78310000 (A) Smartboards ND: 10 J.	0,00	0	5.500	5.500	5.500	0	0,00	0,00
0301011.78310000 (A) ND: 5 J.	2.952,13	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301011.78320000 (A)	4.485,12	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-7.437,25</b>	<b>-1.000</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 0301011003 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) in der Marienschule

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt.

So ist an der Marienschule die sukzessive Erneuerung der Klassenräume vorgesehen. Weiterhin sind in 2018 Mittel für Schienensysteme für Tafeln vorgesehen.

0301011.78310000 (A)	7.531,59	10.000	7.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301011.78310000 (A) Pauschale FB IV	1.119,71	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78320000 (A)	24.665,47	26.000	28.000	3.000	11.000	3.000	0,00	0,00
0301011.78320000 (A) Pauschale FB IV	1.022,98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-34.339,75</b>	<b>-37.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301011005 Sanierung der Schülertoiletten der Außen-WCs an der Marienschule

Erläuterung:

Die Schülertoiletten der Außen-WCs an der Marienschule wurden in 2015 grundlegend saniert. Außerdem entstand ein Lagerraum für den Offenen Ganztags.

0301011.78510000 (A)	63.609,82	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-63.609,82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301011009 Einbau einer elektroakustischen ELA-Anlage in der Marienschule

Erläuterung:

Für 2017 war der Einbau einer elektroakustischen Anlage (ELA-Anlage) geplant. Diese Maßnahme konnte bisher noch nicht umgesetzt werden, sodass die Mittel in das Jahr 2018 übertragen werden.

0301011.78310000 (A)	0,00	36.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-36.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301012001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) in der Bonhoefferschule

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt.

So ist an der Bonhoefferschule die sukzessive Erneuerung der Klassenräume vorgesehen. In 2018 sollen zudem noch weitere Magnettafeln angeschafft werden. Zudem sind Mittel für die Ausstattung der OGS, nachdem der Trägerverein gewechselt hat, veranschlagt.

0301012.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	3.000	1.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301012.78320000 (A)	18.012,43	23.000	40.000	26.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0301012.78320000 (A) Pauschale FB IV	950,49	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-18.962,92</b>	<b>-27.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301012003 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Bonhoefferschule

Erläuterung:

Neben den pauschalen Mitteln (1.000 Euro) ist die Neubeschaffung eines Smartboards in 2018 vorgesehen. Zudem sollen noch einige PCs für die Klassenräume beschafft werden. Für die Folgejahre ist die Beschaffung weiterer Smartboards vorgesehen.

0301012.78310000 (A) Smartboards	0,00	0	5.500	5.500	5.500	0	0,00	0,00
0301012.78310000 (A)	2.199,36	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301012.78320000 (A)	441,99	2.500	2.500	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-2.641,35</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.000</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 0301013001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Davertschule Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Für 2018 ist neben den pauschalen Mitteln (1.000 Euro) die Erneuerung der PCs im Medienraum sowie die Beschaffung eines Smartboards geplant. Im Rahmen der Finanzplanung ist die Beschaffung eines weiteren Smartboards vorgesehen.

0301013.78310000 (A) Smartboard und Whiteboard	0,00	0	5.500	0	7.000	0	0,00	0,00
0301013.78310000 (A)	6.008,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301013.78320000 (A)	2.297,00	5.000	6.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-8.305,31</b>	<b>-6.000</b>	<b>-12.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301013005 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) in der Davertschule Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Für 2018 ist die Beschaffung zusätzlicher Möblierung für den Musikraum eingeplant.

Zudem ist die Davertschule im Landesprogramm "JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen" aufgenommen. An dieser Stelle ist der mögliche gemeindliche Eigenanteil zur Beschaffung von Musikinstrumenten eingeplant.

0301013.78310000 (A) ND: 20 J.	1.405,39	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301013.78320000 (A)	1.314,00	11.000	16.000	8.000	8.000	8.000	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) Pauschale FB IV	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-2.719,39</b>	<b>-14.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301014001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) in der Gemeinschaftsgrundschule Bösensell

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt.

So ist an der Grundschule Bösensell die sukzessive Erneuerung der Klassenräume vorgesehen. In 2018 erfolgen weiterhin verschiedene Bürobeschaffungen. Zudem soll eine Beschallungsanlage angeschafft werden.

0301014.78310000 (A) ND: 20 J.	7.608,87	11.000	12.000	11.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301014.78320000 (A)	23.496,16	22.000	28.000	22.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0301014.78320000 (A) Pauschale FB IV	919,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-32.024,54</b>	<b>-34.000</b>	<b>-41.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301014004 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell

Erläuterung:

Neben den pauschalen Mitteln (1.000 Euro) ist die Neubeschaffung eines Smartboards in 2018 vorgesehen. Im Rahmen der Finanzplanung sind weitere Beschaffungen von Smartboards vorgesehen.

0301014.78310000 (A) Smartboards	0,00	0	5.500	5.500	5.500	5.500	0,00	0,00
0301014.78310000 (A)	16.743,43	12.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301014.78320000 (A)	4.836,12	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-21.579,55</b>	<b>-12.000</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301014009 Ausbau u. Erweiterung OGS Grundschule Bösensell

Erläuterung:

Die Räumlichkeiten für den Offenen Ganzttag in Bösensell wurden bis in das Jahr 2015 erweitert. In den Jahren 2013 und 2014 waren dafür insgesamt 820.000 Euro vorgesehen (Bau- und Planungskosten). In 2015 waren weitere Mittel für die Möblierung der Räumlichkeiten (75.000 Euro) sowie 10.000 Euro für eine Zaunanlage um das Gelände geplant.

In 2017 war die restliche Beschaffung von Möblierung eingeplant (8.000 Euro).

0301014.78310000 (A) restl. Möbelbeschaffungen	0,00	8.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301014.78510000 (A)	35.215,37	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-35.215,37</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0301014011 Einbau einer ELA-Anlage an der Grundschule Bösensell</b>								
Erläuterung: Für 2017 war der Einbau einer elektroakustischen Anlage (ELA-Anlage) geplant. Diese Maßnahme konnte bisher noch nicht umgesetzt werden, sodass die Mittel in das Jahr 2018 übertragen werden.								
0301014.78510000 (A) RND 19 J.	0,00	25.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010040 Wohnumfeldverbesserungen</b>								
0301014.78510000 (A)	6.621,37	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-6.621,37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Marienschule  
 10 KV-Anlage Marienschule  
 Bonhoefferschule  
 Bonhoefferschule Turnhalle  
 Davertschule Ottmarsbocholt  
 Davertschule Turnhalle  
 Grundschule Bösensell  
 Grundschule Bösensell Turnhalle  
 Grundschule Bösensell OGS-Anbau an der Turnhalle

## Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2018 und in den Folgejahren nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Hierbei ist der entsprechende Aufwand für die im Einzelfall angegliederte Turnhalle enthalten. Für bereits begonnene bzw. einstweilen zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen sind entsprechende Rückstellungen vorgesehen. Die aktuellen Rückstellungen sind zeitlich angepasst.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen.

### Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 werden zum einen Beträge aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten (175.100 Euro) sowie zum anderen Zuweisungen für Bundes- und Landesprogramme (292.500 Euro) nachgewiesen. Die Zuweisungen sind aufgrund schwankender Schülerzahlen jährlich unterschiedlich (2016: 239 - 2017: 276).  
 Gegenüber 2017 (174.400 Euro) ist der Auflösungsbetrag aus Sonderposten für Zuweisungen in 2018 mit 175.100 Euro nahezu unverändert.

### Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Seit 2013 werden unter dieser Position die Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule veranschlagt. Diese werden von der Gemeinde auf der Grundlage der entsprechenden Beitragssatzung von den Eltern eingezogen und dienen der Refinanzierung der gemeindlichen OGS-Anteile (s. Z. 15).

Auch dieser Wert ist abhängig von der zugrundeliegenden Schülerzahl und dem finanziellen Leistungsvermögen der Familien.

## Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

### Zeile 11 – Personalaufwendungen

Es wurde eine Kraft für die Mensa der Grundschule Bösensell eingeplant. Des Weiteren wurde die Arbeitszeit von zwei Mensakräften aufgestockt.

Zudem wurden Aushilfen für den Schulpark (Außenanlagen) eingeplant.

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in 2018 mit 1.199.900 Euro (2017: 939.900 Euro) veranschlagt. Der Ansatz liegt damit deutlich über dem des Vorjahres. Ursächlich hierfür sind insbesondere die erhöhten Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden (+ 239.700 Euro)

Im Vergleich zum Vorjahr ist festzustellen, dass die Kosten für die Schülerbeförderung leicht angestiegen sind. Die sich ergebenden jährlich unterschiedlichen Aufwendungen sind insbesondere auf die schwankenden Schülerzahlen zurückzuführen.

Auch der Aufwand für die Gebäudereinigung ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Dies ist bedingt durch die Erhöhung des Tariflohnes im Gebäudereinigerhandwerk.

Darüber hinaus sind hier wiederum vom Schulträger zu verwaltende Gelder für die Aus- und Fortbildungskosten für Lehrkräfte (aus Landesmitteln) in Höhe von 4.000 Euro berücksichtigt.

Die Ansätze für die Energiekosten sind unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche gebildet worden. In diesem Ansatz werden auch die Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen nachgewiesen, hierzu s. Erläuterung bei den einzelnen Schulen.

### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Grundschulen erhalten auch in 2018 Landeszuweisungen für die Offene Ganztagschule in Höhe von insgesamt rd. 270.000 Euro. Diese Zuwendungen sind an die jeweilige Grundschule in entsprechender Höhe weiter zu reichen. Gleichzeitig sind hier auch die durch die Gemeinde zu erbringenden Eigenanteile an den Offenen Ganztagschulen sowie an Landesprogrammen in Höhe von insgesamt 14.000 Euro veranschlagt. Die genaue Höhe der Landeszuweisung ist abhängig von der jährlichen Zahl der im Offenen Ganztage betreuten Schülerinnen und Schüler und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.

Dies gilt ebenso für die Höhe der aufgrund gemeindlicher Satzung vereinnahmten Elternbeiträge, die der Refinanzierung der gemeindlichen OGS-Anteile dienen.

### Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist auch ein Anteil für das Schulschwimmen enthalten. Auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesuche wird daher für die Grundschulen ein Betrag in Höhe von 51.500 Euro veranschlagt. Diese Aufwendungen haben keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich, da entsprechende interne Erträge gegenüberstehen. Die entsprechende Gegenposition ist im Produkt 0802020, Zeile 27, zu finden.

Außerdem werden die Aufwendungen für kommunale Abgaben der gemeindlichen Gebäude / Einrichtungen als interne Leistungsbeziehungen dargestellt.

## Erläuterungen zur Marienschule Senden

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Mariengrundschule Senden betragen insgesamt 231.100 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	85.800 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	29.000 Euro
Reinigungskosten	44.500 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	6.800 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	8.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	56.000 Euro

## Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem Unterhaltungsfixum sind insbesondere u. a. auch Aufwendungen vorgesehen für

- die Fenstererneuerung Westseite (50.000 Euro), weitere Teilabschnitte folgen in den Jahren 2019 und 2020
- die weitere Renovierung von Klassenräumen (abschnittsweise bis 2021, jährl. 5.000 Euro)
- weitere Fugensanierung der Außenfassaden (abschnittsweise bis 2020, jährl. 8.500 Euro) und
- Trennung des Verwaltungstrakt vom Hauptflur (3.500 Euro)
- Erneuerung des Hauptlichttableaus (3.700 Euro; die Maßnahme war bereits in 2017 vorgesehen, kann aber erst in 2018 umgesetzt werden
- Wartungspauschalen für die Prüfung der technischen Anlagen im Gebäude (wiederkehrende Prüfungen 5.000 Euro).

Sowohl die Fenstererneuerung sowie die Renovierung von Klassenräumen erfolgen seit dem Haushaltsjahr 2016 sukzessive.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	9.300 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	5.000 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.200 Euro
Versicherungen	3.800 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	16.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	2.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 10.600 Euro

## Erläuterungen zur Bonhoefferschule Senden

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Bonhoeffergrundschule Senden betragen insgesamt 433.000 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	284.600 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	29.200 Euro
Reinigungskosten	44.500 Euro
Unterhaltung BGA	6.600 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	7.300 Euro
Schülerbeförderungskosten	58.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	1.800 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem Fixum sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Wartungspauschalen für die Prüfung der technischen Anlagen im Gebäude (wiederkehrende Prüfungen 5.000 Euro)
- Installation einer neuen Heizungsanlage (160.000 Euro)
- Installation von energiesparender Beleuchtung im gesamten Schulgebäude (50.000 Euro). Hierzu wird eine Förderung des Bundes in Höhe von 40 % (16.500 Euro) erwartet. Der Betrag ist in Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen enthalten.
- Austausch maroder Einbauschränke (5.000 Euro)
- Brandschutzmaßnahmen in den Fluren (20.000 Euro)
- Erneuerung der Haupteingangstür (20.000 Euro)
- Anschaffung von Vorhängen in verschiedenen Klassenräumen (10.000 Euro) und
- Überarbeitung der Teeküche im 1. OG (2.500 Euro)

Der Austausch der Einbauschränke war bereits in 2016 vorgesehen, konnte jedoch bisher noch nicht umgesetzt werden. Die Umsetzung soll nunmehr in 2018 erfolgen.

**Produktinformationen**

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Ebenso ist vorgesehen, die bereits im Vorjahr veranschlagte Installation der energiesparenden Beleuchtung in 2018 durchzuführen.

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	7.800 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.500 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.200 Euro
Versicherungen	3.700 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	16.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	3.000 Euro

**Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Abgaben	8.600 Euro
---------	------------

Erläuterungen zur Davertschule Ottmarsbocholt inkl. Turnhalle**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Davertgrundschule Ottmarsbocholt betragen insgesamt 350.800 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	179.900 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	33.000 Euro
Reinigungskosten	45.500 Euro
Unterhaltung BGA	6.600 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	80.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	1.800 Euro

**Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:**

Unterhaltung

Neben dem Fixum sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Wartungspauschalen für die Prüfung der technischen Anlagen im Gebäude (wiederkehrende Prüfungen 5.000 Euro)
- Installation einer neuen Heizungsanlage (100.000 Euro)
- Sanierung des Daches der Gymnastikhalle (50.000 Euro)
- Erneuerung der elektrischen Unterverteilung in den einzelnen Geschossen (8.000 Euro)
- Erweiterung des IT-Netzwerkes (5.000 Euro) und
- Malerarbeiten usw. in den OGS-Räumen (5.000 Euro).

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	4.800 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.500 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.200 Euro
Versicherungen	3.600 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	7.400 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	2.500 Euro

**Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Abgaben	8.600 Euro
---------	------------

**Produktinformationen**

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Erläuterungen zur Gemeinschaftsgrundschule Bösensell inkl. Turnhalle

## Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Gemeinschaftsgrundschule Bösensell betragen insgesamt 185.000 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	39.500 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	31.000 Euro
Reinigungskosten	44.000 Euro
Unterhaltung BGA	6.900 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.100 Euro
Schülerbeförderungskosten	48.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	1.800 Euro
Kostenübernahme Küchenkraft	10.000 Euro

## Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

## Unterhaltung

Neben dem Unterhaltungsfixum sind insbesondere Aufwendungen vorgesehen für

- Wartungspauschalen für die Prüfung der technischen Anlagen im Gebäude (wiederkehrende Prüfungen 8.000 Euro)
- Komplettanstrich der Flure und Pausenhalle (7.000 Euro)
- Austausch abgängiger Akustikdecken in 2 Klassenräumen (9.000 Euro)
- Einbau Nachhalldämmung in der Pausenhalle OG (5.000 Euro) und
- Rauchschutztüren zwischen den Gebäudeteilen (2.500 Euro)

## Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	4.800 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.500 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.100 Euro
Versicherungen	3.900 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	7.600 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	2.500 Euro

## Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	9.200 Euro
---------	------------

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

## Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

### Marienschule

keine offenen Rückstellungen

<u>Bonhoefferschule</u>	<u>2018</u>	
Sanierung des Turnhallendaches (RS aus 2013)	225.600	Euro
Restarbeiten der Malerarbeiten (RS aus 2012)	11.500	Euro
Flachdachsanierung des Offenen Ganztages (RS aus 2015)	60.000	Euro
Sanierung der abgehängten Decken (RS aus 2017; noch über den offenen Betrag zu bilden)	<u>100.000</u>	<u>Euro</u>
Summe	397.100	Euro

### Davertschule

keine offenen Rückstellungen

<u>Grundschule Bösensell</u>	<u>2018</u>	
Sanierung der Innen-/Prallwände Sporthalle (RS aus 2015)	<u>20.000</u>	<u>Euro</u>
Summe	20.000	Euro

**Summe aller Grundschulen** **417.100 Euro**





**Produktinformationen**

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

**Produkt** 030102 Weiterführende Schulen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Die Gemeinde Senden ist Schulträger der Edith-Stein-Hauptschule, der Geschwister-Scholl-Realschule und des Joseph-Haydn-Gymnasiums und somit zuständig für die Rahmenbedingungen des Schulbetriebes.

**Auftragsgrundlage**

SchulG u. a.

**Leistungen**

- Bereitstellung von Einrichtungen, Bereitstellung von bedarfsgerechtem Lehr- und Lernmaterial für Schüler/innen mit Behinderung, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z. B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)
- bedarfsgerechter Ausbau und Unterhaltung der Schulgebäude inkl. der Bedarfe von Schüler/innen mit Behinderungen

**Ziel**

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf und den rechtlichen Bestimmungen entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

**Zielgruppen**

Schüler/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

**Produkt** 030102 Weiterführende Schulen

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389.311,60	591.500	810.000	819.500	408.000	403.800
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	106.500	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.537,73	8.100	11.100	11.100	11.100	11.100
7. + Sonstige ordentliche Erträge	88.471,76	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	482.321,09	599.600	821.100	830.600	525.600	414.900
11. – Personalaufwendungen	435.939,80	457.100	474.100	484.500	494.300	504.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.155.182,24	1.570.200	1.757.900	1.596.700	1.104.700	1.100.100
14. – Bilanzielle Abschreibungen	563.663,44	544.000	679.300	596.900	593.800	578.700
15. – Transferaufwendungen	64.694,71	65.800	65.800	65.800	65.800	65.800
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.661,39	199.800	196.600	197.600	198.700	199.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.410.141,58	2.836.900	3.173.700	2.941.500	2.457.300	2.448.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.927.820,49</b>	<b>-2.237.300</b>	<b>-2.352.600</b>	<b>-2.110.900</b>	<b>-1.931.700</b>	<b>-2.033.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.927.820,49</b>	<b>-2.237.300</b>	<b>-2.352.600</b>	<b>-2.110.900</b>	<b>-1.931.700</b>	<b>-2.033.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.927.820,49</b>	<b>-2.237.300</b>	<b>-2.352.600</b>	<b>-2.110.900</b>	<b>-1.931.700</b>	<b>-2.033.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.587,44	190.900	205.900	205.900	205.900	205.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.108.407,93</b>	<b>-2.428.200</b>	<b>-2.558.500</b>	<b>-2.316.800</b>	<b>-2.137.600</b>	<b>-2.239.800</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

**Produkt** 030102 Weiterführende Schulen

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.963,45	268.600	487.700	487.500	73.000	73.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.787,73	8.100	11.100	11.100	11.100	11.100
7. + Sonstige Einzahlungen	8.944,46	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.695,64	276.700	498.800	498.600	84.100	84.100
10. – Personalauszahlungen	431.174,98	454.500	471.400	481.600	491.300	501.200
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197.376,38	1.605.200	1.757.900	1.596.700	1.309.700	1.100.100
14. – Transferauszahlungen	67.394,71	65.800	65.800	65.800	65.800	65.800
15. – Sonstige Auszahlungen	166.468,48	199.800	196.600	197.600	198.700	199.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.862.414,55	2.325.300	2.491.700	2.341.700	2.065.500	1.866.900
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.772.718,91</b>	<b>-2.048.600</b>	<b>-1.992.900</b>	<b>-1.843.100</b>	<b>-1.981.400</b>	<b>-1.782.800</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.116,07	51.000	1.000	216.000	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.116,07	51.000	1.000	216.000	0	0
24. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.523,86	0	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	328.996,10	105.000	650.000	240.000	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.148,29	119.000	282.700	65.200	41.000	33.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	423.668,25	224.000	932.700	305.200	41.000	33.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-315.552,18</b>	<b>-173.000</b>	<b>-931.700</b>	<b>-89.200</b>	<b>-41.000</b>	<b>-33.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-2.088.271,09</b>	<b>-2.221.600</b>	<b>-2.924.600</b>	<b>-1.932.300</b>	<b>-2.022.400</b>	<b>-1.815.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-2.088.271,09	-2.221.600	-2.924.600	-1.932.300	-2.022.400	-1.815.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-2.088.271,09</b>	<b>-2.221.600</b>	<b>-2.924.600</b>	<b>-1.932.300</b>	<b>-2.022.400</b>	<b>-1.815.800</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 0301021001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) in der Edith-Stein-Hauptschule

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Für 2018 ist die Beschaffung weiterer Tische und Stühle vorgesehen.

0301021.78310000 (A) ND: 20 J.	719,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301021.78320000 (A)	8.863,12	6.000	11.000	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0301021.78320000 (A) Pauschale FB IV	1.225,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-10.807,77</b>	<b>-9.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301021011 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Edith-Stein-Hauptschule

Erläuterung:

In 2018 ist neben den pauschalen Mitteln (2.000 Euro) die Beschaffung eines Smartboards vorgesehen. Zudem sollen Beamer und ein Netzwerkschrank beschafft sowie eine Software geupdatet werden. Im Rahmen der Finanzplanung sind weitere Beschaffungen von Smartboards vorgesehen.

Für alle weiterführenden Schulen werden darüber hinaus jeweils 35.000 Euro für eine weitere Digitalisierung vorgesehen.

Zum einen muss, wie bereits beim JHG in 2017 erfolgt, die vorhandene Software "Netman School" ein Upgrade erfahren, sodass in der Folge der Einsatz von digitalen Medien (u. a. Tablets) möglich wäre.

Erfreulicherweise konnte das Unternehmen CISCO als Partner gewonnen werden, die an der Realschule, am Gymnasium sowie im Rathaus die erforderliche Hardware für ein flächendeckendes WLAN im Gegenwert von rd. 106.000 Euro zur Verfügung stellt. Weitere Verkabelungsarbeiten seitens des Schulträgers werden jedoch erforderlich, sodass auch hier Mittel (konsumtiv) im Haushalt 2017/2018 vorgesehen sind. Die Hauptschule verfügt bereits über ein derartiges Netz.

Die o. g. 35.000 Euro setzen jedoch entsprechende Medienkonzepte seitens der Schulen voraus. Die Digitalisierung in der Bildung bietet große Chancen. Dies hat auch der Bundesgesetzgeber erkannt - und daher die sog. "Wanka-Milliarden" den Ländern in Aussicht gestellt (rd. 5 Milliarden für Computer und WLAN aus dem Bundesbildungsministerium). Zuletzt musste den Medien entnommen werden, dass dieser Digitalpakt vorerst auf Eis gelegt wurde. Ob und wie viel die Länder erhalten können, ist nach der Bundestagswahl noch völlig offen.

Daher müsste der örtliche Schulträger in eine entsprechende Vorfinanzierung gehen, die angegangenen Offensiven gingen also zulasten der örtlichen Gemeinschaft. Bund und Länder sind hier neben den Schulen für tragfähige Konzepte gefordert.

0301021.78300000 (A) ND: 5 J.	0,00	0	24.200	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78310000 (A) ND: 5 J. bzw. 10 J.	5.881,65	2.000	6.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301021.78310000 (A) Smarboards ND: 10 J.	0,00	0	8.000	8.000	8.000	0	0,00	0,00
0301021.78310000 (A)	624,75	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78320000	3.699,00	0	15.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-10.205,40</b>	<b>-2.000</b>	<b>-53.200</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301021020 Grundhafte Erneuerung des Schulhofes der Edith-Stein-Hauptschule (Gesamtmaßnahme)

Erläuterung:

Im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) ist die grundhafte Erneuerung des Schulhofes vorgesehen und bereits größtenteils umgesetzt worden.

Aktuell befindet man sich im 2. Bauabschnitt, der sich voraussichtlich bis in das Frühjahr 2018 ziehen wird. Überplanmäßig wurden durch den Rat in 2017 85.000 Euro bereitgestellt, da entsprechende Mehrkosten entstanden sind. Insgesamt wird die Maßnahme voraussichtlich 565.000 Euro in Anspruch nehmen.

Die Maßnahme ist im Förderbescheid 2015 der Bezirksregierung enthalten (Maßnahme-Nr. 47). Förderfähig sind voraussichtlich rd. 565.000 Euro, die zu 50 % durch die Städtebauförderung gefördert werden.

Aus Gründen der Transparenz werden alle Maßnahmen im Rahmen des ISEK auch dann neu veranschlagt, wenngleich ein Ansatz im Vorjahr gebildet worden ist. Dieser Ansatz wird dann nicht, wie bei Investitionen sonst üblich, ins nächste Haushaltsjahr übertragen. Aufgrund der Komplexität der Vorhaben wird dieses Vorgehen verwaltungsseitig als richtig erachtet. Zudem sind die Ansätze im ISEK insgesamt variabel, abhängig vom eigenen Maßnahme-Fortschritt sowie den übrigen Maßnahmen.

0301021.68110000 (E) RND ab 2016 28 J.	108.116,07	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78510000 (A) RND ab 2016 28 J.	328.996,10	100.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-220.880,03</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0301021021 Anschaffung einer Aufsitzaugmaschine</b>								
0301021.78310000 (A) ND: 8 J.	0,00	0	0	16.200	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0301021022 Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers</b>								
0301021.78310000 (A) ND: 8 J.	0,00	0	7.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0301022005 Umbau des Chemieraums an der Geschwister-Scholl-Realschule</b>								
Erläuterung:								
Für das Jahr 2018 ist der Umbau des Chemieraumes vorgesehen. Die gesamte Maßnahme (65.000 Euro) wird sowohl aus investiven (s. u.) als auch konsumtiven Mitteln (26.500 Euro dementsprechend in den Ansätzen der Gebäudeunterhaltung enthalten) finanziert.								
0301022.78320000	0,00	0	38.500	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-38.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0301022008 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) in der Geschwister-Scholl-Realschule</b>								
Erläuterung:								
Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt.								
Für 2018 ist die weitere Anschaffung eines flexiblen Klassenzimmers vorgesehen. Weiterhin sollen zusätzliche Schränke und Regale beschafft werden.								
0301022.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	8.000	3.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301022.78310000 (A) Pauschale FB IV	522,94	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78320000 (A)	21.024,25	15.000	19.000	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) Pauschale FB IV	816,37	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-22.363,56</b>	<b>-24.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0301022011 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Geschwister-Scholl-Realschule</b>								
Erläuterung:								
In 2018 sind neben den pauschalen Mitteln (2.000 Euro) die Beschaffung einer Telefonanlage, mehrerer Beamer und PCs (aufgeteilt auf die Jahre 2017/2018) sowie die komplette Neuausstattung eines Computerraums geplant. Zudem sind weitere Software-Lizenzen (u. a. für den in 2017 neubeschafften Schulserver) vorgesehen.								
Für alle weiterführenden Schulen werden darüber hinaus jeweils 35.000 Euro für eine weitere Digitalisierung vorgesehen.								
Zum einen muss, wie bereits beim JHG in 2017 erfolgt, die vorhandene Software "Netman School" ein Upgrade erfahren, sodass in der Folge der Einsatz von digitalen Medien (u. a. Tablets) möglich wäre.								
Erfreulicherweise konnte das Unternehmen CISCO als Partner gewonnen werden, die an der Realschule, am Gymnasium sowie im Rathaus die erforderliche Hardware für ein flächendeckendes WLAN im Gegenwert von rd. 106.000 Euro zur Verfügung stellt. Weitere Verkabelungsarbeiten seitens des Schulträgers werden jedoch erforderlich, sodass auch hier Mittel (konsumtiv) im Haushalt 2017/2018 vorgesehen sind. Die Hauptschule verfügt bereits über ein derartiges Netz.								
Die o. g. 35.000 Euro setzen jedoch entsprechende Medienkonzepte seitens der Schulen voraus. Die Digitalisierung in der Bildung bietet große Chancen. Dies hat auch der Bundesgesetzgeber erkannt - und daher die sog. "Wanka-Milliarden" den Ländern in Aussicht gestellt (rd. 5 Milliarden für Computer und WLAN aus dem Bundesbildungsministerium). Zuletzt musste den Medien entnommen werden, dass dieser Digitalpakt vorerst auf Eis gelegt wurde. Ob und wie viel die Länder erhalten können, ist nach der Bundestagswahl noch völlig offen.								
Daher müsste der örtliche Schulträger in eine entsprechende Vorfinanzierung gehen, die angegangenen Offensiven gingen also zulasten der örtlichen Gemeinschaft. Bund und Länder sind hier neben den Schulen für tragfähige Konzepte gefordert.								
0301022.78300000 (A) - Software und Lizenzen	0,00	0	20.000	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78310000 (A) Telefonanlage	0,00	0	6.000	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78310000 (A)	11.112,51	14.000	47.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301022.78320000 (A)	858,00	0	15.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-11.970,51</b>	<b>-14.000</b>	<b>-88.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 0301022020 Barrierefreie Gestaltung des Schulhofes Geschwister-Scholl-Realschule

Erläuterung:

Für die grundhafte Erneuerung des Schulhofes werden rd. 650.000 Euro in 2018 vorgesehen. Diese Maßnahme soll im Rahmen des Landesprogramms "Gute Schule 2020" durchgeführt werden. Entsprechende Erläuterungen zu diesem Programm finden sich im Vorbericht.

0301022.78510000 (A) RND ab 2016 38 J.	0,00	0	650.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-650.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301022021 Sanierung der Schülertoiletten der Außen-WCs an der Geschwister-Scholl-Realschule

Erläuterung:

Die Schülertoiletten der Außen-WCs an der Geschwister-Scholl-Realschule sollen grundlegend saniert werden. Perspektivisch sind dafür rd. 240.000 Euro (vorläufig) in 2019 vorgesehen.

Aus der 2. Tranche des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes ist eine entsprechende Förderung vorgesehen. Erläuterungen zu dieser Förderung finden sich auch im Vorbericht.

0301022.68110000 (E)	0,00	0	0	216.000	0	0	0,00	0,00
0301022.78510000 (A)	0,00	0	0	240.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301023006 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für das Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterung:

Für 2018 ist neben den pauschalen Mitteln (2.000 Euro) die Beschaffung zusätzlicher PCs (2017-2019) sowie weiterer Hard- und Software vorgesehen (2017-2018).

Für alle weiterführenden Schulen werden darüber hinaus jeweils 35.000 Euro für eine weitere Digitalisierung vorgesehen.

Zum einen muss, wie bereits beim JHG in 2017 erfolgt, die vorhandene Software "Netman School" ein Upgrade erfahren, sodass in der Folge der Einsatz von digitalen Medien (u. a. Tablets) möglich wäre.

Erfreulicherweise konnte das Unternehmen CISCO als Partner gewonnen werden, die an der Realschule, am Gymnasium sowie im Rathaus die erforderliche Hardware für ein flächendeckendes WLAN im Gegenwert von rd. 106.000 Euro zur Verfügung stellt. Weitere Verkabelungsarbeiten seitens des Schulträgers werden jedoch erforderlich, sodass auch hier Mittel (konsumtiv) im Haushalt 2017/2018 vorgesehen sind. Die Hauptschule verfügt bereits über ein derartiges Netz.

Die o. g. 35.000 Euro setzen jedoch entsprechende Medienkonzepte seitens der Schulen voraus. Die Digitalisierung in der Bildung bietet große Chancen. Dies hat auch der Bundesgesetzgeber erkannt - und daher die sog. "Wanka-Milliarden" den Ländern in Aussicht gestellt (rd. 5 Milliarden für Computer und WLAN aus dem Bundesbildungsministerium). Zuletzt musste den Medien entnommen werden, dass dieser Digitalpakt vorerst auf Eis gelegt wurde. Ob und wie viel die Länder erhalten können, ist nach der Bundestagswahl noch völlig offen.

Daher müsste der örtliche Schulträger in eine entsprechende Vorfinanzierung gehen, die angegangenen Offensiven gingen also zulasten der örtlichen Gemeinschaft. Bund und Länder sind hier neben den Schulen für tragfähige Konzepte gefordert.

0301023.78300000 (A) ND: 5 J.	0,00	0	20.000	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78310000 (A)	5.508,51	50.000	10.000	10.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301023.78320000 (A)	0,00	3.000	18.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-5.508,51</b>	<b>-53.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 0301023015 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) im Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Für 2018 ist darüber hinaus vorgesehen, das Mobiliar im Kunstbereich zu erneuern sowie einen Lehrerarbeitsplatz einzurichten.

In 2017 waren an dieser Stelle die Umgestaltung des Oberstufenraums unter Mitwirkung der Schülerschaft eingeplant. Diese Mittel werden ggfs. nach 2018 übertragen.

0301023.68180000 (E) Eigenleistung Schüler Aufenthaltsraum	0,00	1.000	1.000	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78310000 (A) Oberstufenraum	0,00	8.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78310000 (A)	9.298,58	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) Pauschale FB IV	273,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301023.78320000 (A)	5.693,94	6.000	9.000	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-15.265,94</b>	<b>-16.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301023021 Schaffung eines zusätzlichen Lagerraums für das Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterung:

In 2017 wurde der vorhandene Fahrradparkplatz einschl. Abstellfläche für die Müllcontainer erweitert. In diesem Zuge wurden auch zusätzliche Lagerkapazitäten geschaffen.

0301023.78510000 (A)	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produktlerläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Edith-Stein-Hauptschule  
Turnhalle Edith-Stein-Hauptschule  
Geschwister-Scholl-Realschule  
Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2018 und Folgejahre nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Für bereits begonnene bzw. nicht zur Ausführung gelangte Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen. Die aktuellen Rückstellungen sind zeitlich angepasst.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten. Darüber hinaus sind wie bisher Zuweisungen für das Landesprogramm "Geld oder Stelle" von insgesamt 65.000 Euro veranschlagt. Weiterhin sind Zuweisungen vom Land für die Schülerbeförderung i. H. v. 8.200 Euro vorgesehen.

Zeile 6 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für verschiedene Zwecke (z. B. Aus- und Fortbildungen von Lehrkräften) werden auch in 2018 wiederum rd. 5.100 Euro vom Land erstattet. Die entsprechende Aufwandsposition findet sich in gleicher Höhe in Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder. Darüber hinaus sind hier Erstattungen des Bundes i. H. v. 6.000 Euro enthalten (Bundesfreiwilligendienst).

## Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

### Zeile 11 – Personalaufwendungen

Es wurde eine weitere Bundesfreiwilligendienst-Stelle (Realschule) eingerichtet. Für die Mensabereiche der Schulen wurde eine Springerkraft (Krankheitsvertretung) eingeplant. Auch hier werden die Aushilfen für den Schulpark (Außenanlagen) mit verbucht.

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in 2018 mit 1.757.900 Euro (2017: 1.570.200 Euro) veranschlagt. Damit liegt der Ansatz 2018 über dem des Jahres 2017. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (+95.700 Euro) sowie höhere Schülerbeförderungskosten (+54.000 Euro) zurückzuführen.

Es ist festzustellen, dass der Aufwand für die Schülerbeförderung von den jeweiligen Schülerzahlen abhängig ist. Insofern erklären sich die jährlichen Schwankungen bei den einzelnen Schulen.

Die Kosten für SchulwegTickets sind gesunken, da SchulwegTickets nur noch für die Kinder aus den Bauerschaften sowie auswärtige Schüler benötigt werden. Die Kinder aus Bösensell und Ottmarsbocholt werden seit dem SJ 2017/2018 im Freistellungsverkehr transportiert. Aufgrund des Auslaufens der Konzession für die ehem. Linie 612 und Empfehlung des ÖPNV-Gutachtens wurde der Verkehr als Freistellungsverkehr ausgeschrieben und wird nun von einem privaten Busunternehmen ausgeführt. Die erwartete Kosteneinsparung ist hierbei nicht eingetreten.

Bei den Fahrten im Freistellungsverkehr am Nachmittag in die Bauerschaften gibt es einen größeren Bedarf als im Jahr 2016/2017. Hier wird gem. des Beschlusses des AfSSK ab 5 Schüler/innen pro Linie ein Bus eingesetzt. Nach der aktuellen Ermittlung ist die Anzahl der benötigten Fahrten von 19 auf 31 gestiegen, was zusätzliche Kosten von rd. 20.000 Euro verursacht. Der Schulträger ist bemüht, die Schulen von der Sinnhaftigkeit eines einheitlichen Unterrichtsendes zu überzeugen.

Der Aufwand für die Gebäudereinigung ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Dies ist bedingt durch die Erhöhung des Tariflohnes im Gebäudereinigerhandwerk.

Ab 01.08.2015 sind die Reinigungsintervalle für die Klassenräume von der 5-maligen Reinigung pro Woche auf die 2,5-malige Reinigung je Woche umgestellt. Diese Reinigungsintensität soll auch für 2018 beibehalten werden.

Darüber hinaus sind hier auch vom Land bereitgestellten Geldern für die Aus- und Fortbildungskosten für Lehrkräfte in Höhe von 5.100 Euro berücksichtigt.

Hinsichtlich der Unterhaltungsmaßnahmen werden Erläuterungen bei den einzelnen Schulen gegeben.

Im Übrigen sind 20.000 Euro für die Erstellung eines Medienkonzeptes an den weiterführenden Schulen vorgesehen.

### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung des Landesprogramms "Geld oder Stelle" in Höhe von 65.000 Euro.

### Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist auch ein Anteil für das Schulschwimmen enthalten. Auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesuche wird daher für die weiterführenden Schulen ein Betrag in Höhe von 42.100 Euro veranschlagt. Diese Aufwendungen haben keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich, da entsprechende interne Erträge gegenüberstehen. Die entsprechende Gegenposition ist im Produkt 0802020, Zeile 27, zu finden.

Außerdem werden die Aufwendungen für kommunale Abgaben der gemeindlichen Gebäude / Einrichtungen als interne Leistungsbeziehungen dargestellt.



## Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

### Erläuterungen zur Edith-Stein-Hauptschule

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.900 Euro
Es sind u. a. zusammengefasst:	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	152.200 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.500 Euro
Energieaufwendungen	36.000 Euro
Reinigungskosten	50.300 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	8.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	12.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	85.000 Euro
sonstige Aufwendungen	1.200 Euro

### Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

#### Unterhaltung

Neben dem Unterhaltungsfixum sind u. a. folgende Maßnahmen eingeplant:

- Wartungspauschalen für die Prüfung der technischen Anlagen im Gebäude (wiederkehrende Prüfungen 8.000 Euro)
- Erneuerung des Vorraumes Mädchen-WC (90.000 Euro)
- Einbau von neuen Türen mit Panikschlössern im Kellergeschoss (5.400 Euro)
- Austausch von Fluchtwegschildern (4.000 Euro)
- Erneuerung von Unterverteilungen (8.000 Euro)
- Einbau neuer Akustikdecken in 2 Klassenräumen, in 2019 ist die Erneuerung in 3 weiteren Räumen vorgesehen (8.000 Euro)
- Einbau einer neuen Schließanlage (5.000 Euro).

Der Einbau der Türen im Kellergeschoss war bereits in 2017 vorgesehen, konnte jedoch nicht umgesetzt werden.

### Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind u. a.:

Schulbudget	20.700 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	4.300 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	6.500 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	6.200 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	14.400 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	2.500 Euro
Anschaffungen BGA	1.000 Euro

### Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	8.900 Euro
---------	------------

### Erläuterungen zur Geschwister-Scholl-Realschule

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.800 Euro
Es sind u. a. zusammengefasst:	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68.000 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.600 Euro
Energieaufwendungen	52.000 Euro
Reinigungskosten	57.100 Euro
Unterhaltung BGA	12.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	23.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	196.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	600 Euro

## Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Es ist das Unterhaltungsfixum veranschlagt. Darüber hinaus sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Wartungspauschalen für die Prüfung der technischen Anlagen im Gebäude (wiederkehrende Prüfungen 8.000 Euro)
- Umbau Chemieraum, Anteil Unterhaltungsaufwand (Elektroarbeiten usw. 26.500 Euro) sowie
- die weitere Anschaffung von Vorhängen für 2 Klassen (2.500 Euro).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind u. a.:

Schulbudget	24.000 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	4.300 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	2.500 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	7.600 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	3.000 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	25.500 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	9.900 Euro
---------	------------

## Erläuterungen zum Joseph-Haydn-Gymnasium

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 964.200 Euro

Es sind u. a. zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	561.800 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	2.000 Euro
Energieaufwendungen	67.000 Euro
Reinigungskosten	83.100 Euro
Unterhaltung BGA	12.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	30.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	206.000 Euro
sonstige Aufwendungen	1.800 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem Unterhaltungsfixum sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Sanierung des Flachdaches in 2 Abschnitten (2018 + 2019). Hierfür werden jeweils 500.000 Euro bereitgestellt. Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) realisiert werden. Daher werden Erträge von jeweils 414.500 Euro veranschlagt, s. Zeile 2.
- zusätzliche Netzwerkverkabelungen in den Unterrichtstrakten (7.000 Euro).

Die Sanierung des Flachdaches war bereits für die Jahre 2017 und 2018 vorgesehen. Nunmehr sind die Arbeiten in 2018 und 2019 eingeplant.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind u. a.:

Schulbudget	13.900 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	6.800 Euro
Anschaffungen BGA (unter 60 €)	1.000 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	3.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	11.900 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	35.000 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	2.500 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	11.300 Euro
---------	-------------

**Produktinformationen**

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

**Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)**

Edith-Stein Hauptschule  
keine offenen Rückstellungen

<u>Geschwister-Scholl-Realschule</u>	2017	2018	2019	2020	
Fenstersanierung im Alt- und Anbau				205.000	Euro
Summe				205.000	Euro

Joseph-Haydn-Gymnasium  
keine offenen Rückstellungen

**Summe aller weiterführenden Schulen** **205.000 Euro**



**Produktinformationen**

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

**Produkt** 030103 Förderschulen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Die Gemeinde Senden hat die Aufgaben des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der förderschulpflichtigen Kinder aus ihrem Bezirk auf die Gemeinde Ascheberg (Burgschule Davensberg) und die Stadt Münster (Augustin-Wibbelt-Schule Roxel) übertragen. Durch die Inklusion hat sich eine Veränderung in der Schullandschaft ergeben. Daher hat die Burgschule Davensberg zum Ende des Schuljahres 2016/2017 ihren Betrieb mangels Schülerzahlen eingestellt. Zukünftig besuchen Kinder mit Förderbedarf "Lernen" die Pestalozzi-Schule in Dülmen. Seit dem Schuljahr 2015/2016 besucht kein Sendener Kind die Förderschule in Roxel.

Die Gemeinde Senden hat sich vertraglich verpflichtet, für die Aufnahme der in ihrem Gebiet wohnenden Förderschüler in die Förderschule Davensberg, der Gemeinde Ascheberg einen schülerzahlabhängigen Beitrag zu den Schulkosten zu zahlen. Die Gemeinde Senden übernimmt auf ebenso vertraglicher Basis die Beförderungskosten für die in ihrem Gemeindegebiet wohnenden Förderschüler, die für den Weg vom Wohnort zum Schulort in Dülmen anfallen.

**Auftragsgrundlage**

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung und Fortführung einer Förderschule für Lernbehinderte in Ascheberg, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beteiligung an den Kosten der Pestalozzi-Schule - Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen - des Kreises Coesfeld

**Leistungen**

- Organisation der Schülerbeförderung / Übernahme der Fahrtkosten
- Prüfung und Anweisung der Schulkostenbeiträge für die Burgschule Davensberg gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung

**Ziel**

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Förderschulangebotes
- bedarfsgerechtes Angebot der Beschulung in Förderschulen wird ergänzt um die Beschulung in Regelschulen
- Sicherstellung des Schul-Wahlrechtes

**Zielgruppen**

förderschulpflichtige Kinder und Jugendliche im Sendener Gemeindegebiet

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

**Produkt** 030103 Förderschulen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	14.308,58	15.300	15.700	16.100	16.300	17.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.493,77	20.000	30.000	31.000	32.000	33.000
15. – Transferaufwendungen	48.032,61	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	79.834,96	110.300	95.700	97.100	98.300	100.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-79.834,96</b>	<b>-110.300</b>	<b>-95.700</b>	<b>-97.100</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-79.834,96</b>	<b>-110.300</b>	<b>-95.700</b>	<b>-97.100</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-79.834,96</b>	<b>-110.300</b>	<b>-95.700</b>	<b>-97.100</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.000</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.579,58	4.000	4.300	4.300	4.300	4.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-83.414,54</b>	<b>-114.300</b>	<b>-100.000</b>	<b>-101.400</b>	<b>-102.600</b>	<b>-104.300</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

**Produkt** 030103 Förderschulen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	13.504,51	13.900	14.300	14.600	14.800	15.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.623,80	20.000	30.000	31.000	32.000	33.000
14. – Transferauszahlungen	48.032,61	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.160,92	108.900	94.300	95.600	96.800	98.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	<b>-80.160,92</b>	<b>-108.900</b>	<b>-94.300</b>	<b>-95.600</b>	<b>-96.800</b>	<b>-98.300</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	<b>-80.160,92</b>	<b>-108.900</b>	<b>-94.300</b>	<b>-95.600</b>	<b>-96.800</b>	<b>-98.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-80.160,92	-108.900	-94.300	-95.600	-96.800	-98.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>-80.160,92</b>	<b>-108.900</b>	<b>-94.300</b>	<b>-95.600</b>	<b>-96.800</b>	<b>-98.300</b>

#### Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen werden für Schülerfahrtkosten zur Pestalozzi-Schule Dülmen 30.000 Euro veranschlagt.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Förderschule in Davensberg hat ihren Lehrbetrieb im Jahre 2017 eingestellt und die Schule ist im Sommer 2017 damit endgültig "ausgelaufen". Die Endabrechnung durch die Gemeinde Ascheberg wird noch in 2017 erwartet.

Für die Beschulung von Sendener Kindern in der Pestalozzi-Schule in Dülmen werden Mittel bereitgestellt. Insgesamt wird in 2018 mit einem Aufwand von 50.000 Euro gerechnet. Für die weitere Beschulung werden entsprechende Beträge in der Finanzplanung berücksichtigt.





**Produktinformationen**

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

**Produkt** 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Bereitstellung einer VHS und Musikschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Lüdinghausen. Träger der VHS und der Musikschule ist die Stadt Lüdinghausen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen. Die Gemeinde Senden unterhält hierfür eine gemeinsame Geschäftsstelle, in der für die VHS Anmeldungen für das Gesamtangebot bearbeitet und die Abrechnung der Teilnehmerentgelte für die örtlichen Veranstaltungen vorbereitet werden. Für die Musikschule bearbeitet die Geschäftsstelle die Anmeldungen für die örtlichen Angebote. Insgesamt stellt die Geschäftsstelle die erforderlichen Räume für beide Bildungsangebote zur Verfügung und ist für die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen beider Einrichtungen vor Ort verantwortlich. Die Geschäftsstelle bearbeitet die vertraglich vereinbarten Kostenbeteiligungen der Gemeinde Senden.

**Auftragsgrundlage**

WbG (VHS), öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der VHS, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb einer Musikschule

**Leistungen**

- Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Spiel von Musikinstrumenten und im Gesang
- angemessene und sozialverträgliche Entgeltregelungen

**Ziel**

- wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtungen  
VHS:
- Gewährleistung eines vielfältigen Weiterbildungsangebotes  
Musikschule:
- Sicherstellung eines breiten musikalischen Unterrichtsangebotes für Kinder und Jugendliche

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

**Produkt** 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297,89	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	405,89	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	65.811,97	60.000	69.200	70.600	71.900	73.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.236,77	8.600	8.800	8.800	9.000	9.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.369,72	600	700	700	600	600
15. – Transferaufwendungen	77.706,69	80.000	92.000	93.000	94.000	95.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.777,64	24.300	24.600	24.600	24.600	24.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	171.902,79	173.500	195.300	197.700	200.100	202.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-171.496,90</b>	<b>-173.500</b>	<b>-195.300</b>	<b>-197.700</b>	<b>-200.100</b>	<b>-202.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-171.496,90</b>	<b>-173.500</b>	<b>-195.300</b>	<b>-197.700</b>	<b>-200.100</b>	<b>-202.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-171.496,90</b>	<b>-173.500</b>	<b>-195.300</b>	<b>-197.700</b>	<b>-200.100</b>	<b>-202.800</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.965,25	15.900	20.000	20.000	20.000	20.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-188.462,15</b>	<b>-189.400</b>	<b>-215.300</b>	<b>-217.700</b>	<b>-220.100</b>	<b>-222.800</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

**Produkt** 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297,89	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	576,89	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	64.281,31	58.600	67.800	69.100	70.400	71.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.932,46	8.600	8.800	8.800	9.000	9.000
14. – Transferauszahlungen	84.763,61	80.000	92.000	93.000	94.000	95.000
15. – Sonstige Auszahlungen	23.960,22	24.300	24.600	24.600	24.600	24.600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.937,60	171.500	193.200	195.500	198.000	200.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-175.360,71</b>	<b>-171.500</b>	<b>-193.200</b>	<b>-195.500</b>	<b>-198.000</b>	<b>-200.500</b>
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	703,62	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	703,62	0	0	0	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-703,62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-176.064,33</b>	<b>-171.500</b>	<b>-193.200</b>	<b>-195.500</b>	<b>-198.000</b>	<b>-200.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-176.064,33	-171.500	-193.200	-195.500	-198.000	-200.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-176.064,33</b>	<b>-171.500</b>	<b>-193.200</b>	<b>-195.500</b>	<b>-198.000</b>	<b>-200.500</b>

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

VHS-Gebäude - Grete-Schött-Ring

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen werden insgesamt 8.800 Euro bereitgestellt.

Es sind zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1.100 Euro

Energieaufwendungen 5.300 Euro

Reinigungskosten 400 Euro

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.000 Euro

Es ist das Fixum für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt worden.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagt sind:

Zuschuss an den Volkshochschulkreis 32.000 Euro

Kostenanteil Musikschulkreis 60.000 Euro

**Produktinformationen**

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

### Erläuterung zum Kostenanteil Musikschulkreis

Die finanzielle Beteiligung der einzelnen Kommunen im Musikschulkreis Lüdinghausen ist aufgrund der tatsächlichen Kostenverursachung überarbeitet und eine neue Beitragsstruktur entwickelt worden. Der neu entwickelte Kostenschlüssel wird ab 2018 angewandt und evaluiert. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Senden steigen wird. Aus diesem Grunde sind für 2018 und die Folgejahre höhere Beträge in den Haushalt eingestellt.

### Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind Mieten und Pachten in Höhe von 23.000 Euro, Fernsprechgebühren usw. in Höhe von 1.500 Euro sowie Versicherung und Schadensfälle in Höhe von 100 Euro.

**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Produkt** 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Bereitstellung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“ sowie Unterstützung der Einrichtungen fremder Träger, Heranziehung zu den Elternbeiträgen

**Auftragsgrundlage**

KiBiz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Elternbeiträgen

**Leistungen**

- Zahlung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltskosten von Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft
- Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Veranlagung
- Vorbereitung der Bedarfsplanung des Kreisjugendamt

**Ziel**

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt der Schulpflicht
- Auslastung vorhandener Kapazitäten unter Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Altersstruktur der Kinder
- Gemeinsame bedarfsgerechte Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

**Zielgruppen**

Kinder im Kindergartenalter

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Produkt** 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	688.821,88	667.000	665.000	664.900	664.900	664.900
7. + Sonstige ordentliche Erträge	6.452,54	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	695.274,42	667.000	665.000	664.900	664.900	664.900
11. – Personalaufwendungen	812.800,63	839.900	883.400	901.400	919.600	938.100
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.996,20	51.000	94.100	61.500	63.300	65.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	71.564,31	84.200	96.000	96.100	96.100	96.200
15. – Transferaufwendungen	477.818,78	521.000	605.000	605.000	605.000	605.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.223,35	50.600	50.500	60.600	63.200	65.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.481.403,27	1.546.700	1.729.000	1.724.600	1.747.200	1.770.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-786.128,85</b>	<b>-879.700</b>	<b>-1.064.000</b>	<b>-1.059.700</b>	<b>-1.082.300</b>	<b>-1.105.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-786.128,85</b>	<b>-879.700</b>	<b>-1.064.000</b>	<b>-1.059.700</b>	<b>-1.082.300</b>	<b>-1.105.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-786.128,85</b>	<b>-879.700</b>	<b>-1.064.000</b>	<b>-1.059.700</b>	<b>-1.082.300</b>	<b>-1.105.500</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	209.803,97	217.900	258.400	258.400	258.400	258.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-995.932,82</b>	<b>-1.097.600</b>	<b>-1.322.400</b>	<b>-1.318.100</b>	<b>-1.340.700</b>	<b>-1.363.900</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Produkt** 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	662.044,68	640.100	637.000	637.000	637.000	637.000
7. + Sonstige Einzahlungen	13.192,22	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	675.236,90	640.100	637.000	637.000	637.000	637.000
10. – Personalauszahlungen	858.010,52	836.600	880.100	897.900	915.900	934.200
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.472,47	51.000	94.100	61.500	63.300	65.300
14. – Transferauszahlungen	454.296,14	521.000	605.000	605.000	605.000	605.000
15. – Sonstige Auszahlungen	10.458,49	12.600	14.600	14.700	14.800	14.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.395.237,62	1.421.200	1.593.800	1.579.100	1.599.000	1.619.400
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-720.000,72</b>	<b>-781.100</b>	<b>-956.800</b>	<b>-942.100</b>	<b>-962.000</b>	<b>-982.400</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	89.130,69	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.130,69	0	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	668.516,03	815.000	3.000	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.253,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	100.000,00	0	150.000	50.000	50.000	50.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	775.769,19	820.000	158.000	55.000	55.000	55.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-686.638,50</b>	<b>-820.000</b>	<b>-158.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.406.639,22</b>	<b>-1.601.100</b>	<b>-1.114.800</b>	<b>-997.100</b>	<b>-1.017.000</b>	<b>-1.037.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.406.639,22	-1.601.100	-1.114.800	-997.100	-1.017.000	-1.037.400
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.406.639,22</b>	<b>-1.601.100</b>	<b>-1.114.800</b>	<b>-997.100</b>	<b>-1.017.000</b>	<b>-1.037.400</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0601010004 Erwerb von Einrichtungsmitteln</b>								
Erläuterung:								
Anschaftung von Betriebs- und Einrichtungsbedarf für den gemeindlichen Kindergarten.								
0601010.78310000 (A) ND: 20 J.	1.258,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0601010.78320000 (A)	378,16	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-1.636,71</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	0,00	<b>0,00</b>
								0,00
<b>0601010010 Bau eines Gerätehauses für Gartengeräte TE An der Drachenwiese</b>								
0601010.78510000 (A) ND: 20 J.	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0,00	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

#### 0601010015 Errichtung eines Erweiterungsbaus für die TE An der Drachenwiese

Erläuterung:

In 2016 wurde eine Erweiterung an der TE An der Drachenwiese vorgenommen, welche zu 70 % gefördert wurde.

0601010.78310000 Schränke	2.274,33	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0601010.78510000 (A) RND ab 2016 70 J.	68.956,28	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-71.230,61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0601010016 Erweiterung Personalraum DRK Kita Am Schloss

0601010.78510000 (A) RND ab 2016 30 J.	45.439,71	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-45.439,71</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0601010017 Investitionskostenzuschüsse für den Bau zusätzlicher Erweiterungsvorhaben von Kindergärten

Erläuterung:

In 2016 waren Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 500.000 Euro für alle Ortsteile vorgesehen. Davon wurde/wird u. a. Einrichtungsmobiliar für die TE Steverspatzen beschafft. Weitere Mittel werden für die Bezuschussung von Erweiterungsbauten in den Ortsteilen Bösensell und Ottmarsbocholt benötigt. Daher wurden die restlichen noch zur Verfügung stehenden Mittel nach 2017 (400.000 Euro) übertragen. Möglicherweise sind weitere Mittel, je nach Rechnungsstellung, nach 2018 zu übertragen.

In 2018 sind hier weitere 100.000 Euro vorgesehen, in den Folgejahren pauschal jeweils 50.000 Euro. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass die Gemeinde Anschaffungen seitens der kirchlichen und freien Träger voraussichtlich finanzieren muss, was grundsätzlich an der Unterfinanzierung des KiBiz-Bereiches liegt.

0601010.78180000	100.000,00	0	100.000	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0601010018 Umbau der Musikschule in einen Kindergarten

Erläuterung:

Für den Umbau der bisherigen Musikschule in einen Kindergarten wurden aufgrund der Dringlichkeit der Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze in 2016 außerplanmäßig Mittel bereitgestellt (siehe Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2016), welche teilweise nach 2017 übertragen wurden. Die Tageseinrichtung "Stevenspatzen" wurde im Februar 2017 in Betrieb genommen..

0601010.78510000 (A)	547.228,08	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0601010.78510000 (A) Gartenhaus ND 10 J.	6.891,96	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-554.120,04</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0601010019 Errichtung eines zusätzlichen Erweiterungsbaus für die TE An der Drachenwiese

Erläuterung:

In 2017/2018 waren Mittel für einen weiteren Erweiterungsbau mit zwei Gruppen an der TE An der Drachenwiese vorgesehen (insgesamt 1,35 Mio. Euro). Diese Mittel mussten vorerst nicht abgerufen werden, da eine Alternativlösung nördlich Mönkingheide / neues Baugebiet Huxburg erreicht werden konnte. Hier wird durch einen privaten Investor eine Kindertageseinrichtung entstehen, die voraussichtlich im Sommer 2018 in Betrieb gehen soll. Hierfür sind weitere Investitionskostenzuschüsse für die nicht im Rahmen des KiBiz förderfähigen Kosten (Außenanlagen sowie Kücheneinrichtung) eingestellt (s. Invest-Nr. 0601010021).

0601010.78510000 (A) RND ab 2017 69 J.	0,00	810.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-810.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0601010020 Spielgeräte für den Kindergarten An der Drachenwiese

0601010.78530000 (A) ND: 15 J.	0,00	0	3.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0601010021 Investitionskostenzuschuss zur Anlage der Außenanlagen Kita Huxburg</b>								
Erläuterung: Für die Anlegung der Außenanlagen sowie die Beschaffung einer Küche wird ein entsprechender Investitionskostenzuschuss eingestellt. Weitere Investitionskostenzuschüsse finden sich grundsätzlich in der Invest-Nr. 0601010017.								
0601010.78180000	0,00	0	50.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

- Tageseinrichtung „An der Drachenwiese“
- DRK Tageseinrichtung „Am Schloss“ (bauliche Unterhaltung/Investitionen)
- DRK Tageseinrichtung „Steverspatzen“ (altes Musikschulgebäude)

Die entsprechenden Mieteinnahmen für die Einrichtungen des DRK sind im Produkt 0111010 veranschlagt.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sind die Tageseinrichtungen für Kinder in eigener Trägerschaft und die Tageseinrichtungen für Kinder in fremder Trägerschaft zusammengefasst.

### Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagung der Zuweisungen vom Kreis für die gemeindliche Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“. Darüber hinaus ist in der Summe der Zeile 2 ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

### Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalkosten richten sich nach den ermittelten Fach- und Ergänzungskraftstellen für das Kindergartenjahr 2017/2018, die sich aus der Kindergartenbedarfsplanung und dem Buchungsverhalten der Eltern ergeben. Da für viele Kinder 45 Stunden wöchentlich gebucht wurden, ist der Personalaufwand entsprechend hoch. Zudem werden immer wieder Krankheitsvertretungen benötigt, die ebenfalls eingeplant sind.

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für 2018 veranschlagt:

Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen	58.400 Euro
Energieaufwendungen	11.000 Euro
Reinigungskosten	20.000 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.600 Euro
Abfallentsorgung	900 Euro
Pflege von Software	200 Euro

Die Position Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen umfasst auch die DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“.

Aufgrund der Zuordnung setzt sich die o. a. Position "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen" wie folgt zusammen:

Unterhaltung Tageseinrichtung „An der Drachenwiese“	31.200 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“	19.200 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung "Steverspatzen"	8.000 Euro

## Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Für die einzelnen Tageseinrichtungen ist neben dem jeweiligen Unterhaltungsfixum insgesamt eingeplant:

### TE "An der Drachenwiese"

- Überarbeitung der Fenster und Außentüren (20.000 Euro)
- Wartungspauschale für die technischen Einrichtungen im Gebäude (5.000 Euro)
- Holzgarderoben überarbeiten (4.000 Euro)

### DRK-TE "Am Schloss"

- Umsetzung Brandschutzkonzept (8.000 Euro)
- Schallschutztüren (2.500 Euro).

### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung der vertraglich geregelten Zuschüsse zum Trägeranteil an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft in Höhe von 605.000 Euro (2017: 521.000 Euro). Die Steigerung ist bedingt durch die neue DRK-Einrichtung "Davertgeister" im Ortsteil Ottmarsbocholt und die Erweiterungen der Kath. Kindergärten St. Urban und St. Johannes. Weiterhin sind erste Aufwendungen für die neue Tageseinrichtung nördlich Mönkingheide / neues Baugebiet Huxburg vorgesehen.

### Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind hier die Aufwendungen für die gemeindliche TE An der Drachenwiese für Aus- und Fortbildung, Versicherungen, Schadensfälle sowie Aufwendungen für Lernmittel, Spiele, Pädagogikbedarf und sonstige Geschäftsaufwendungen.

### Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 7.800 Euro

**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

**Produkt** 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Finanzielle Unterstützung ortsansässiger Vereine und Jugendgruppen

**Auftragsgrundlage**

Sendener Ortsrecht

**Leistungen**

- Gewährung von Zuschüssen an ortsansässige Vereine und Gruppen gemäß den Richtlinien über die Förderung von Vereinen, Verbänden und Jugendgruppen
- Gewährung von Zuschüssen für Jugendferienmaßnahmen
- Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Jugendpflegematerial

**Ziel**

- Aufrechterhaltung eines vielfältigen Vereinsangebotes und Sicherstellung der Vereinsarbeit
- Gewährleistung der vereinsbezogenen Jugendarbeit

**Zielgruppen**

Kinder und Jugendliche, Vereine allg., Verbände, Jugendgruppen

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

**Produkt** 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	12.611,06	13.900	14.300	14.700	15.100	15.500
15. – Transferaufwendungen	29.045,97	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	41.657,03	52.300	52.700	53.100	53.500	53.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-41.657,03</b>	<b>-52.300</b>	<b>-52.700</b>	<b>-53.100</b>	<b>-53.500</b>	<b>-53.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-41.657,03</b>	<b>-52.300</b>	<b>-52.700</b>	<b>-53.100</b>	<b>-53.500</b>	<b>-53.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-41.657,03</b>	<b>-52.300</b>	<b>-52.700</b>	<b>-53.100</b>	<b>-53.500</b>	<b>-53.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.091,46	3.700	4.100	4.100	4.100	4.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-44.748,49</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.800</b>	<b>-57.200</b>	<b>-57.600</b>	<b>-58.000</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

**Produkt** 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	12.567,84	12.900	13.300	13.600	13.900	14.200
14. – Transferauszahlungen	29.045,97	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.613,81	51.300	51.700	52.000	52.300	52.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	<b>-41.613,81</b>	<b>-51.300</b>	<b>-51.700</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.300</b>	<b>-52.600</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	<b>-41.613,81</b>	<b>-51.300</b>	<b>-51.700</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.300</b>	<b>-52.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-41.613,81	-51.300	-51.700	-52.000	-52.300	-52.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>-41.613,81</b>	<b>-51.300</b>	<b>-51.700</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.300</b>	<b>-52.600</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

#### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten die Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen sowie Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen.

Der Ansatz ist nach aktueller Beschlusslage gegenüber dem Vorjahr unverändert und zwar:

Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen	15.400 Euro
Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen	23.000 Euro

Folgende Vereine und Einrichtungen erhalten Zuschüsse:

- Zuschuss an Gesang- und Musikvereine
- Zuschuss an Büchereien
- Zuschuss für das Bildungswerk
- Zuschüsse an die Jugendvereine
- Zuschuss an das Jugendherbergswerk



**Produktinformationen**

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

**Produkt** 080101 Sportförderung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Förderung des Sports durch finanzielle Leistungen sowie Dienst- und Sachleistungen

**Auftragsgrundlage**

Art. 18 Abs. 3 LVerf NW, Sicherheitsbestimmungen, Sendener Ortsrecht

**Leistungen**

- Finanzielle Unterstützung der Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien der Gemeinde Senden
- Beauftragung von Unternehmen zur Prüfung der Sportgeräte
- Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Sportgeräte

**Ziel**

- Sicherstellung eines breiten Sportangebotes in der Gemeinde
- Gesundheitsförderung durch Mobilisierung der Sendener/innen zum Sport treiben
- Bereitstellung attraktiver Sportgelegenheiten für alle

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Sportvereine

**Verantwortlicher**

Fachbereich I

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

**Produkt** 080101 Sportförderung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	139.712,96	142.900	157.200	160.400	163.600	167.100
15. – Transferaufwendungen	70.356,35	73.400	73.400	73.400	73.400	73.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	210.069,31	216.300	230.600	233.800	237.000	240.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-210.069,31</b>	<b>-216.300</b>	<b>-230.600</b>	<b>-233.800</b>	<b>-237.000</b>	<b>-240.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-210.069,31</b>	<b>-216.300</b>	<b>-230.600</b>	<b>-233.800</b>	<b>-237.000</b>	<b>-240.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-210.069,31</b>	<b>-216.300</b>	<b>-230.600</b>	<b>-233.800</b>	<b>-237.000</b>	<b>-240.500</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.145,00	37.100	44.200	44.200	44.200	44.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-245.214,31</b>	<b>-253.400</b>	<b>-274.800</b>	<b>-278.000</b>	<b>-281.200</b>	<b>-284.700</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

**Produkt** 080101 Sportförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	136.113,09	141.900	156.200	159.300	162.400	165.800
14. – Transferauszahlungen	80.572,85	73.400	73.400	73.400	73.400	73.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.685,94	215.300	229.600	232.700	235.800	239.200
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-216.685,94</b>	<b>-215.300</b>	<b>-229.600</b>	<b>-232.700</b>	<b>-235.800</b>	<b>-239.200</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-216.685,94</b>	<b>-215.300</b>	<b>-229.600</b>	<b>-232.700</b>	<b>-235.800</b>	<b>-239.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-216.685,94	-215.300	-229.600	-232.700	-235.800	-239.200
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-216.685,94</b>	<b>-215.300</b>	<b>-229.600</b>	<b>-232.700</b>	<b>-235.800</b>	<b>-239.200</b>

#### Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Höhe der hier veranschlagten Sportförderung entspricht der aktuellen Beschlusslage und der Förderung des Vorjahres.

In dem Ansatz von insgesamt 73.400 Euro sind enthalten:

Zuschüsse an die Sportvereine in Höhe von 65.000 Euro

Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 8.400 Euro

an die Sportvereine in Ottmarsbocholt und Bösensell.

Die Zuschüsse an die Sportvereine sind in Abhängigkeit der gemeldeten Mitgliederzahlen auch in 2018 unverändert. Festzustellen ist jedoch, dass die DLRG aufgrund der abgestimmten Nutzungen im Cabrio ab 2017 keinen direkten Zuschuss mehr erhält.



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbekken Bösensell

<b>Produkt</b>	080201	Lehrschwimmbekken Bösensell
----------------	--------	-----------------------------

## Produktbeschreibungen

<b>Produktbeschreibung</b>
Organisation der Nutzungsmöglichkeiten des Bösenseller Lehrschwimmbekkens
<b>Auftragsgrundlage</b>
Ratsbeschlüsse
<b>Leistungen</b>
<b>Ziel</b>
<b>Zielgruppen</b>
Einwohner/innen, Grundschule Bösensell, Vereine allg., Verbände, Gäste aus Nachbarorten
<b>Verantwortlicher</b>
Fachbereich I
<b>Aufgabenart</b>
Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbekken Bösensell

**Produkt** 080201 Lehrschwimmbekken Bösensell

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
7. + Sonstige ordentliche Erträge	10.848,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	10.848,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80,40	30.000	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,32	300	300	300	300	300
17. = Ordentliche Aufwendungen	580,72	30.300	300	300	300	300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>10.267,28</b>	<b>-30.300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>10.267,28</b>	<b>-30.300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>10.267,28</b>	<b>-30.300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>10.267,28</b>	<b>-30.300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

**Produkt** 080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.317,30	30.000	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	195,15	300	300	300	300	300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.512,45	30.300	300	300	300	300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-12.512,45</b>	<b>-30.300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-12.512,45</b>	<b>-30.300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-12.512,45	-30.300	-300	-300	-300	-300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-12.512,45</b>	<b>-30.300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt ist nachfolgendes Gebäude/Objekt veranschlagt:

Lehrschwimmbecken Bösensell

Der Betrieb des Lehrschwimmbeckens in Bösensell wurde eingestellt. Über die endgültige Nutzung des Grundstücks ist noch zu entscheiden.



**Produktinformationen**

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

**Produkt** 080202 Cabrio Senden

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Zusammenarbeit mit der Betriebsführungsgesellschaft des Cabrio Senden und deren Kontrolle

**Auftragsgrundlage**

Ratsbeschlüsse

**Leistungen**

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimmflächen mit Nebenanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen
- Bereitstellung von Verkaufseinrichtungen und Nebenanlagen
- Kooperation mit der Betriebsführungsgesellschaft und politischen Gremien
- Überwachung des ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes

**Ziel**

- Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung
- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb des Bades durch optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten, Steigerung der Besucherzahlen und kostensenkende Maßnahmen (z. B. Energiecontrolling)
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Vereine allg., Verbände, Gäste aus Nachbarorten

**Verantwortlicher**

Fachbereich I, Fachbereich IV, Stabstelle Kultur und Sport (KuS)

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

**Produkt** 080202 Cabrio Senden

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.962,60	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.057.443,15	1.067.500	1.075.600	1.075.600	1.075.600	1.075.600
7. + Sonstige ordentliche Erträge	900,85	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.145.306,60	1.154.400	1.162.500	1.162.500	1.162.500	1.162.500
11. – Personalaufwendungen	39.063,23	38.900	40.000	40.800	41.700	42.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	908.741,77	688.300	743.200	748.400	753.900	759.400
14. – Bilanzielle Abschreibungen	371.334,95	363.800	351.700	348.500	344.500	345.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	657.148,65	716.400	765.800	765.800	765.800	765.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.976.288,60	1.807.400	1.900.700	1.903.500	1.905.900	1.912.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-830.982,00</b>	<b>-653.000</b>	<b>-738.200</b>	<b>-741.000</b>	<b>-743.400</b>	<b>-750.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-830.982,00</b>	<b>-653.000</b>	<b>-738.200</b>	<b>-741.000</b>	<b>-743.400</b>	<b>-750.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-830.982,00</b>	<b>-653.000</b>	<b>-738.200</b>	<b>-741.000</b>	<b>-743.400</b>	<b>-750.100</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.703,86	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.306,48	225.600	187.500	187.500	187.500	187.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-813.584,62</b>	<b>-785.000</b>	<b>-832.100</b>	<b>-834.900</b>	<b>-837.300</b>	<b>-844.000</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

**Produkt** 080202 Cabrio Senden

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.074.454,21	1.067.500	1.075.600	1.075.600	1.075.600	1.075.600
7. + Sonstige Einzahlungen	272.651,33	261.000	265.000	265.000	265.000	265.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.347.105,54	1.328.500	1.340.600	1.340.600	1.340.600	1.340.600
10. – Personalauszahlungen	35.238,22	37.500	38.600	39.400	40.200	40.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.001.298,85	688.300	743.200	748.400	753.900	759.400
15. – Sonstige Auszahlungen	923.371,75	976.400	1.055.800	1.055.800	1.055.800	1.055.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.959.908,82	1.702.200	1.837.600	1.843.600	1.849.900	1.856.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-612.803,28</b>	<b>-373.700</b>	<b>-497.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-509.300</b>	<b>-515.500</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.835,12	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.488,90	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.324,02	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-58.324,02</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-671.127,30</b>	<b>-388.700</b>	<b>-512.000</b>	<b>-518.000</b>	<b>-524.300</b>	<b>-530.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-671.127,30	-388.700	-512.000	-518.000	-524.300	-530.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-671.127,30</b>	<b>-388.700</b>	<b>-512.000</b>	<b>-518.000</b>	<b>-524.300</b>	<b>-530.500</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0802020002 Attraktivierung Cabrio</b>								
Erläuterung:								
Für mögliche Attraktivierungen im cabrio werden pauschal 15.000 Euro (netto) in den Haushalt eingestellt.								
0802020.78310000 (A) ND 10 J.	2.028,99	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-2.028,99</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0802020005 Errichtung einer Drehkreuzanlage im Cabrio</b>								
0802020.78510000 (A)	36.835,12	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-36.835,12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0802020006 Anschaffung einer neuen Hard- und Software Tasko</b>								
0802020.78300000 (A)	9.670,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-9.670,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Das Cabrio Senden wird im Rahmen des Haushalts der Gemeinde Senden als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt. Seit 2012 wird nunmehr auch die Buchführung hieran angepasst, d. h., dass die Bereitstellung der einzelnen Beträge im Ertrags- und Aufwandsbereich sowie bei den Investitionen entsprechend des Businessplanes netto vorgenommen wird. Die Abwicklung der einzelnen Steuerbeträge wird zukünftig im Finanzplan, Zeilen 7 (Sonstige Einzahlungen) und 15 (Sonstige Auszahlungen) nachgewiesen. Neben den im Businessplan dargestellten Beträgen werden auch eigene Aufwendungen (z. B. Personalaufwand, Unterhaltungsaufwand) veranschlagt.

Der Businessplan für das Jahr 2018 wurde von der Betriebsführerin (DSBG) vorgelegt und durch den Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 05.12.2017 beschlossen. Die Werte sind so in den Haushalt eingestellt worden.

Der Businessplan weist die direkt bei der Gemeinde Senden anfallenden Erlös- und Aufwandspositionen nach. Er berücksichtigt auch die finanziellen Auswirkungen des Blockheizkraftwerkes. Nach dieser Schätzung wird insgesamt ein Defizit von ca. 832.100 Euro erwartet. In diesem Defizit sind seitens der Gemeinde Senden Aufwendungen für Personal, Unterhaltung, bilanzielle Abschreibungen sowie Beratungskosten in Höhe von 532.200 Euro enthalten; aus der Auflösung von Sonderposten wirken sich 86.900 Euro (Zeile 2) positiv aus. Im Gesamtdefizit ist auch die Abdeckung des Schulsports enthalten. Aus diesem Grunde wird auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesucher ein Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 93.600 Euro (Zeile 27) eingestellt. Die entsprechenden Gegenpositionen sind in den Produkten 0301010 und 0301020 in Zeile 28 zu finden.

**Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In dem Haushaltsansatz sind wie in den Vorjahren auch Beratungskosten (5.000 Euro) veranschlagt. Nicht enthalten sind jedoch Kosten für das anhängige Beweissicherungsverfahren. Je nach weiterem Fortgang des Verfahrens ist hier zukünftig ein weiterer Betrag vorzusehen.

**Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

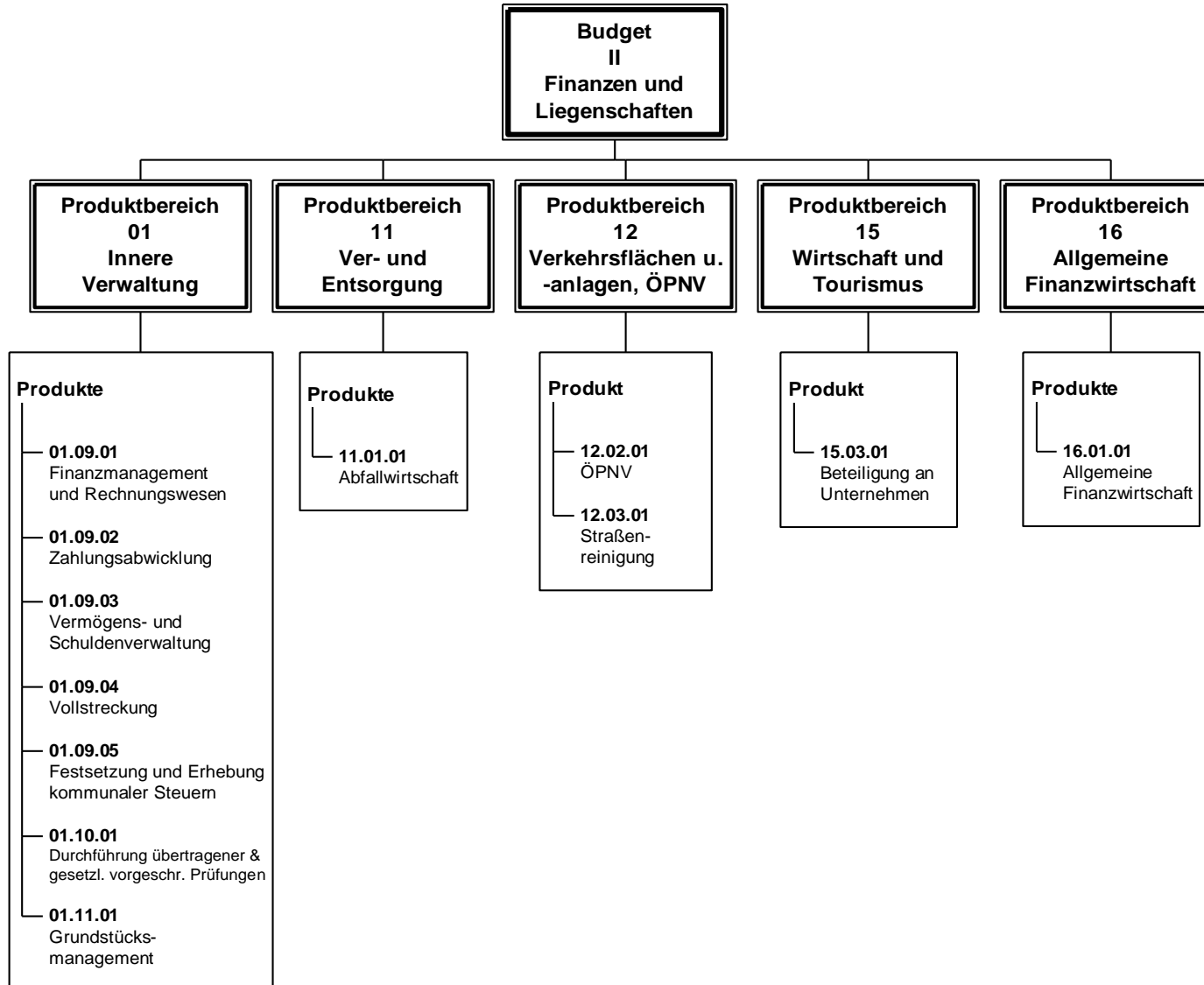
Veranschlagt werden hier im Wesentlichen der Energiebezug vom BHKW sowie die Schmutzwassergebühr.

# **Budget II**

## **Finanzen und Liegenschaften**

# Budget II

Finanzen und  
Liegenschaften



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

**Produkt** 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Erstellung der Haushaltssatzung mit Anlagen, Einnahmebeschaffung, Haushaltswirtschaft und Haushaltsüberwachung, Geschäftsbuchführung

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

**Leistungen**

- Aufstellung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung, Abwicklung und Abschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie des Jahresabschlusses
- Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges
- Jahresabschluss (inkl. Erstellung des Lageberichts)
- Rechenschaftsbericht
- Geschäftsbuchhaltung (Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung)
- Finanzstatistiken
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Dienstanweisungen im Finanzbereich
- Abschluss und Aktualisierung von Konzessionsverträgen einschl. Straßenbeleuchtungsvertrag
- Prüfung der Konzessionsabgaben

**Ziel**

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung eines ausgeglichenen Haushaltes, Liquiditätssicherung
- Einflussnahme und Lenkung durch die Politik im Rahmen des Budgetrechts und der gesetzlichen Regelungen

**Zielgruppen**

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Unternehmen, an denen die Gemeinde beteiligt ist

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

**Produkt** 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.745,78	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	7.745,78	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11. – Personalaufwendungen	203.234,84	219.300	234.200	239.400	244.600	250.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	203.234,84	219.300	234.200	239.400	244.600	250.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-195.489,06</b>	<b>-216.300</b>	<b>-231.200</b>	<b>-236.400</b>	<b>-241.600</b>	<b>-247.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-195.489,06</b>	<b>-216.300</b>	<b>-231.200</b>	<b>-236.400</b>	<b>-241.600</b>	<b>-247.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-195.489,06</b>	<b>-216.300</b>	<b>-231.200</b>	<b>-236.400</b>	<b>-241.600</b>	<b>-247.300</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	195.489,06	216.300	231.200	231.200	231.200	231.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.200</b>	<b>-10.400</b>	<b>-16.100</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

**Produkt** 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.745,78	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.745,78	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. – Personalauszahlungen	178.686,07	201.400	215.500	219.800	224.100	228.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.686,07	201.400	215.500	219.800	224.100	228.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-170.940,29</b>	<b>-198.400</b>	<b>-212.500</b>	<b>-216.800</b>	<b>-221.100</b>	<b>-225.700</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-170.940,29</b>	<b>-198.400</b>	<b>-212.500</b>	<b>-216.800</b>	<b>-221.100</b>	<b>-225.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-170.940,29	-198.400	-212.500	-216.800	-221.100	-225.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-170.940,29</b>	<b>-198.400</b>	<b>-212.500</b>	<b>-216.800</b>	<b>-221.100</b>	<b>-225.700</b>





**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

**Produkt** 010902 Zahlungsabwicklung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Die Gemeindekasse bewirtschaftet und verwaltet die Kassenmittel; hierbei gewährleistet sie die Kassenliquidität. Von der Gemeindekasse werden die gesamten Kassengeschäfte abgewickelt, ggf. erfolgt die Durchführung von Mahnverfahren.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisungen

**Leistungen**

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Kassenmäßiger Abschluss der Finanzrechnung und Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Personen- und Sachkontenführung, Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Forderungsmanagement
- Liquiditätsplanung
- Verwahrung von Wertpapieren u. ä.

**Ziel**

- Ordnungsgemäße Abwicklung der Kassengeschäfte
- Sicherstellung der termingerechten Zahlungsfähigkeit der Gemeinde
- wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Liquiditätssicherung

**Zielgruppen**

Fachbereiche, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Geldinstitute

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

**Produkt** 010902 Zahlungsabwicklung

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212,00	200	200	200	200	200
10. = Ordentliche Erträge	212,00	200	200	200	200	200
11. – Personalaufwendungen	112.291,48	120.800	111.500	113.700	116.000	118.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.891,03	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	117.182,51	125.800	121.500	123.700	126.000	128.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-116.970,51</b>	<b>-125.600</b>	<b>-121.300</b>	<b>-123.500</b>	<b>-125.800</b>	<b>-128.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-116.970,51</b>	<b>-125.600</b>	<b>-121.300</b>	<b>-123.500</b>	<b>-125.800</b>	<b>-128.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-116.970,51</b>	<b>-125.600</b>	<b>-121.300</b>	<b>-123.500</b>	<b>-125.800</b>	<b>-128.000</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	116.970,51	125.600	121.300	121.300	121.300	121.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.200</b>	<b>-4.500</b>	<b>-6.700</b>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212,00	200	200	200	200	200
7. + Sonstige Einzahlungen	-35,64	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	176,36	200	200	200	200	200
10. – Personalauszahlungen	109.965,82	120.800	111.500	113.700	116.000	118.200
15. – Sonstige Auszahlungen	4.891,03	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.856,85	125.800	121.500	123.700	126.000	128.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	<b>-114.680,49</b>	<b>-125.600</b>	<b>-121.300</b>	<b>-123.500</b>	<b>-125.800</b>	<b>-128.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	<b>-114.680,49</b>	<b>-125.600</b>	<b>-121.300</b>	<b>-123.500</b>	<b>-125.800</b>	<b>-128.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-114.680,49	-125.600	-121.300	-123.500	-125.800	-128.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>-114.680,49</b>	<b>-125.600</b>	<b>-121.300</b>	<b>-123.500</b>	<b>-125.800</b>	<b>-128.000</b>



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

**Produkt** 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Wirtschaftliche und sichere Anlage von Kassenmitteln sowie Einnahmebeschaffung durch die Aufnahme von Krediten

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltssatzung

**Leistungen**

- Vermögensverwaltung
- Kreditbeschaffung und -verwaltung
- Abwicklung des Schuldendienstes
- Schuldenstatistiken
- Verwaltung der Zinseinnahmen und -ausgaben (Darlehen, Kassenkredite, Kapital)
- Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Darlehensverwaltung (Arbeitgeberdarlehen, Vereine)

**Ziel**

- Steuerung der Darlehnsaufnahme und Schuldenabbau
- Abrechnung der Schuldendienstleistungen
- gewinnbringende Verwendung von Vermögen
- Liquiditätssicherung

**Zielgruppen**

Gemeinderat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreditinstitute

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Innenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

**Produkt** 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	5.173,56	5.900	6.000	6.200	6.300	6.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	5.173,56	5.900	6.000	6.200	6.300	6.500
<b>18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.173,56</b>	<b>-5.900</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.300</b>	<b>-6.500</b>
19. + Finanzerträge	1.756,29	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.756,29</b>	<b>1.700</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.417,27</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.800</b>	<b>-5.000</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.417,27</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.800</b>	<b>-5.000</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.417,27	4.200	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-300</b>	<b>-500</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

**Produkt** 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.884,28	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.884,28	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
10. – Personalauszahlungen	4.496,81	5.100	5.200	5.400	5.500	5.600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.496,81	5.100	5.200	5.400	5.500	5.600
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.612,53</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.900</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.100</b>
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.000.000,00	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000,00	0	0	0	0	0
27. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.276.659,66	293.700	304.500	316.200	328.500	342.100
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.276.659,66	293.700	304.500	316.200	328.500	342.100
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-276.659,66</b>	<b>-293.700</b>	<b>-304.500</b>	<b>-316.200</b>	<b>-328.500</b>	<b>-342.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-279.272,19</b>	<b>-297.100</b>	<b>-308.200</b>	<b>-320.100</b>	<b>-332.500</b>	<b>-346.200</b>
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	18.129,80	16.900	16.200	2.016.200	14.700	14.700
35. = <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.129,80</b>	<b>16.900</b>	<b>16.200</b>	<b>2.016.200</b>	<b>14.700</b>	<b>14.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-261.142,39	-280.200	-292.000	1.696.100	-317.800	-331.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-261.142,39</b>	<b>-280.200</b>	<b>-292.000</b>	<b>1.696.100</b>	<b>-317.800</b>	<b>-331.500</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 19 - Finanzerträge

In 2018 fallen Zinserträge/Verwaltungskostenbeiträge für verschiedene Darlehen, DRK (Erweiterung des Familienzentrums Langeland) sowie Sportvereine in Höhe von rd. 800 Euro an. Außerdem werden Verwaltungskostenbeiträge für Arbeitgeberdarlehen in Höhe von 700 Euro veranschlagt.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplans

#### Zeile 27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Zur Liquiditätssicherung und Abmilderung künftiger Pensionslasten (Versorgungskassenumlage) ist jährlich eine Pflichtabführung an den Versorgungskassenfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse (WVK) vorgesehen. Im Jahr 2018 beträgt die Pflichtzuführung rd. 36.000 Euro. Darüber hinaus werden in Höhe der jährlichen Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen freiwillig ab 2011 Beträge an diesen Fonds abgeführt, um einen ausreichenden Kapitalstock zur Deckung der künftigen Pensionsverpflichtungen aufzubauen. In 2018 sind Zuführungen in Höhe von insgesamt 304.500 Euro eingestellt.

#### Zeile 33 - Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Folgende Darlehenstilgungen sind hier veranschlagt:

Arbeitgeberdarlehen	6.200 Euro
Sportförderung	6.100 Euro
DRK	3.900 Euro

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Für die Umsetzung der in den nächsten Jahren geplanten sehr umfangreichen Investitionsvorhaben ist zur Sicherung der Liquidität in 2019 ein Investitionskredit in Höhe von 2 Mio. Euro eingeplant. Ob und inwieweit dieser Kredit in Anspruch genommen werden muss, wird die Entwicklung der weiteren Finanzlage zeigen. Insofern wird auch auf die Ausführungen im Vorbericht unter Punkt 7 Schuldenstand verwiesen. Entsprechende Zins- und Tilgungsaufwendungen sind noch nicht veranschlagt.



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

**Produkt** 010904 Vollstreckung

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Vollstreckung eigener Forderungen wie auch öffentlich-rechtlicher Forderungen Dritter

### Auftragsgrundlage

Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Insolvenzordnung, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Gemeindehaushaltsverordnung

### Leistungen

- Zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen (Konto-, Lohn- und Mietpfändung, Erzwingungshaft)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe

### Ziel

- Zeitnahe und möglichst vollständige Realisierung offener Forderungen

### Zielgruppen

Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter

### Verantwortlicher

Fachbereich II

### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

**Produkt** 010904 Vollstreckung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
7. + Sonstige ordentliche Erträge	40.790,07	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10. = Ordentliche Erträge	40.790,07	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11. – Personalaufwendungen	128.039,33	128.700	121.700	124.100	126.600	129.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.574,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	133.613,33	135.400	128.400	130.800	133.300	135.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-92.823,26</b>	<b>-100.400</b>	<b>-93.400</b>	<b>-95.800</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-92.823,26</b>	<b>-100.400</b>	<b>-93.400</b>	<b>-95.800</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-92.823,26</b>	<b>-100.400</b>	<b>-93.400</b>	<b>-95.800</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.900</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	92.823,26	100.400	93.400	93.400	93.400	93.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.400</b>	<b>-4.900</b>	<b>-7.500</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

**Produkt** 010904 Vollstreckung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	5	7	8
7.	+ Sonstige Einzahlungen	34.258,74	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.258,74	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10.	– Personalauszahlungen	121.168,28	128.700	121.700	124.100	126.600	129.200
15.	– Sonstige Auszahlungen	128,35	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.296,63	130.400	123.400	125.800	128.300	130.900
17.	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-87.037,89</b>	<b>-95.400</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.800</b>	<b>-93.300</b>	<b>-95.900</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-87.037,89</b>	<b>-95.400</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.800</b>	<b>-93.300</b>	<b>-95.900</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-87.037,89	-95.400	-88.400	-90.800	-93.300	-95.900
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-87.037,89</b>	<b>-95.400</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.800</b>	<b>-93.300</b>	<b>-95.900</b>



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

**Produkt** 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Festsetzung und Erhebung von Grund- und Gewerbesteuer sowie Straßenreinigungsgebühren

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Satzungen

**Leistungen**

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens (Veranlagung, Widerspruchs- und Klageverfahren) für:
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A + B
- Hundesteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Vergnügungssteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Festsetzung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Satzung zur Erhebung der Wasserverbandslasten
- Festsetzung und Erhebung der Wasserverbandsgebühren
- Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Niederschlagung und Erlass der Steuern und Abgaben
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Abmahnung ausstehender Veranlagungen
- Zinsberechnungen und Erlass von Haftungsbescheiden
- Steuerstatistik, Steuerschätzung und Steuerprognose

**Ziel**

- Rechtzeitige und vollständige Erzielung von Einnahmen zur allgemeinen Deckung des Gesamthaushalts (Steuern)
- Vollständige Veranlagung per Einzelbescheid nach Dateneingang

**Zielgruppen**

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Bürger/innen, Grundstückseigentümer, Gewerbebetreibende

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

**Produkt** 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105,00	100	100	100	100	100
10. = Ordentliche Erträge	105,00	100	100	100	100	100
11. – Personalaufwendungen	74.433,66	75.500	79.200	80.900	82.600	84.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	74.433,66	75.500	79.200	80.900	82.600	84.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-74.328,66</b>	<b>-75.400</b>	<b>-79.100</b>	<b>-80.800</b>	<b>-82.500</b>	<b>-84.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-74.328,66</b>	<b>-75.400</b>	<b>-79.100</b>	<b>-80.800</b>	<b>-82.500</b>	<b>-84.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-74.328,66</b>	<b>-75.400</b>	<b>-79.100</b>	<b>-80.800</b>	<b>-82.500</b>	<b>-84.400</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.711,46	19.700	22.300	22.300	22.300	22.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-93.040,12</b>	<b>-95.100</b>	<b>-101.400</b>	<b>-103.100</b>	<b>-104.800</b>	<b>-106.700</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

**Produkt** 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105,00	100	100	100	100	100
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	105,00	100	100	100	100	100
10. – Personalauszahlungen	65.512,70	68.700	72.600	74.100	75.500	77.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.512,70	68.700	72.600	74.100	75.500	77.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-65.407,70</b>	<b>-68.600</b>	<b>-72.500</b>	<b>-74.000</b>	<b>-75.400</b>	<b>-77.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-65.407,70</b>	<b>-68.600</b>	<b>-72.500</b>	<b>-74.000</b>	<b>-75.400</b>	<b>-77.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-65.407,70	-68.600	-72.500	-74.000	-75.400	-77.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-65.407,70</b>	<b>-68.600</b>	<b>-72.500</b>	<b>-74.000</b>	<b>-75.400</b>	<b>-77.000</b>

#### Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Veranschlagung der Personal- und Sachkosten für die Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben. Die entsprechenden Erträge aus Steuern sind entsprechend der Gliederungsvorschriften zum Haushalt im Produktbereich 16 veranschlagt.





**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

**Produkt** 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen, auch Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Landeshaushaltsordnung

**Leistungen**

- Kassenprüfung
- Rechnungsprüfung
- Vorprüfung von Landesmitteln

**Ziel**

- Überwachung und Kontrolle einer ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Kassen- und Haushaltsführung sowie der zweckgebundenen Verwendung von Haushaltsmitteln, auch Dritter

**Zielgruppen**

Gemeinderat, Fachbereiche, Gemeindegasse

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

**Produkt** 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	2.774,74	3.200	3.200	3.400	3.400	3.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.209,97	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	27.984,71	43.200	43.200	43.400	43.400	43.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-27.984,71</b>	<b>-43.200</b>	<b>-43.200</b>	<b>-43.400</b>	<b>-43.400</b>	<b>-43.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-27.984,71</b>	<b>-43.200</b>	<b>-43.200</b>	<b>-43.400</b>	<b>-43.400</b>	<b>-43.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-27.984,71</b>	<b>-43.200</b>	<b>-43.200</b>	<b>-43.400</b>	<b>-43.400</b>	<b>-43.700</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	650,83	900	1.000	1.000	1.000	1.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-28.635,54</b>	<b>-44.100</b>	<b>-44.200</b>	<b>-44.400</b>	<b>-44.400</b>	<b>-44.700</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

**Produkt** 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	2.053,03	2.300	2.300	2.400	2.400	2.600
15. – Sonstige Auszahlungen	16.734,97	40.000	105.000	40.000	40.000	40.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.788,00	42.300	107.300	42.400	42.400	42.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	<b>-18.788,00</b>	<b>-42.300</b>	<b>-107.300</b>	<b>-42.400</b>	<b>-42.400</b>	<b>-42.600</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	<b>-18.788,00</b>	<b>-42.300</b>	<b>-107.300</b>	<b>-42.400</b>	<b>-42.400</b>	<b>-42.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-18.788,00	-42.300	-107.300	-42.400	-42.400	-42.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>-18.788,00</b>	<b>-42.300</b>	<b>-107.300</b>	<b>-42.400</b>	<b>-42.400</b>	<b>-42.600</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Haushaltsansatz für Beratungs- und Prüfungskosten ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Ansatz umfasst die Kosten für externe Wirtschafts- bzw. Rechnungsprüfer, den jährlichen Kostenanteil für die überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt sowie Kosten für weitere externe Prüfungen.

Entsprechend der Ankündigung führt die GPA NRW ab 10/2017 eine überörtliche Prüfung durch. Die umfangreiche Prüfung wird erst in 2018 abgeschlossen sein.



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

**Produkt** 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken für kommunale Aufgaben  
Verpachtung nicht benötigter Flächen, Erbpacht  
Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung, -veräußerung und -anpachtung

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Bürgerliches Gesetzbuch, Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

**Leistungen**

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke
- Anmietung und Vermietung sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke
- Wahrnehmung der sich aus Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Beschaffung von Rechten an Fremdgrundstücken (z .B. Leitungsrechte)
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

**Ziel**

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Bereitstellung von Grundstücken für die Gemeindeentwicklung
- nachhaltige Verwertung von gemeindlichen Grundstücken

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Käufer/innen, Verkäufer/innen, Erbbauberechtigte, Pächter/innen, Mieter/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

**Produkt** 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.480,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.271,77	323.400	351.500	351.500	351.500	351.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	998,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	2.451.209,44	3.560.400	4.538.700	2.967.200	2.209.500	3.123.400
9. +/- Bestandsveränderungen	-757.460,96	-1.089.900	-2.054.700	-1.737.500	-1.092.000	-1.677.300
10. = Ordentliche Erträge	1.978.499,20	2.799.900	2.838.500	1.584.200	1.472.000	1.800.600
11. – Personalaufwendungen	54.735,87	59.100	80.300	82.200	84.000	86.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37,66	100	100	100	100	100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.923,48	173.000	252.700	252.700	252.700	252.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	221.697,01	232.200	333.100	335.000	336.800	338.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.756.802,19</b>	<b>2.567.700</b>	<b>2.505.400</b>	<b>1.249.200</b>	<b>1.135.200</b>	<b>1.461.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.756.802,19</b>	<b>2.567.700</b>	<b>2.505.400</b>	<b>1.249.200</b>	<b>1.135.200</b>	<b>1.461.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.756.802,19</b>	<b>2.567.700</b>	<b>2.505.400</b>	<b>1.249.200</b>	<b>1.135.200</b>	<b>1.461.800</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.075,19	26.500	30.400	30.400	30.400	30.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>1.670.727,00</b>	<b>2.541.200</b>	<b>2.475.000</b>	<b>1.218.800</b>	<b>1.104.800</b>	<b>1.431.400</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

**Produkt** 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.840,14	323.400	351.500	351.500	351.500	351.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	998,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige Einzahlungen	300,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	286.639,09	326.400	354.500	354.500	354.500	354.500
10. – Personalauszahlungen	49.300,96	52.600	73.800	75.300	76.700	78.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.962,16	100	100	100	100	100
15. – Sonstige Auszahlungen	177.826,92	173.000	252.700	252.700	252.700	252.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.090,04	225.700	326.600	328.100	329.500	331.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>32.549,05</b>	<b>100.700</b>	<b>27.900</b>	<b>26.400</b>	<b>25.000</b>	<b>23.400</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	17.500	15.000	15.000	17.500
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.436.475,01	3.780.400	4.908.700	3.117.200	2.359.500	3.273.400
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.345,73	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.461.820,74	3.830.400	4.926.200	3.132.200	2.374.500	3.290.900
24. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.214.233,31	1.693.000	4.675.000	630.000	630.000	635.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.214.233,31	1.693.000	4.675.000	630.000	630.000	635.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>1.247.587,43</b>	<b>2.137.400</b>	<b>251.200</b>	<b>2.502.200</b>	<b>1.744.500</b>	<b>2.655.900</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>1.280.136,48</b>	<b>2.238.100</b>	<b>279.100</b>	<b>2.528.600</b>	<b>1.769.500</b>	<b>2.679.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.280.136,48	2.238.100	279.100	2.528.600	1.769.500	2.679.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>1.280.136,48</b>	<b>2.238.100</b>	<b>279.100</b>	<b>2.528.600</b>	<b>1.769.500</b>	<b>2.679.300</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0111010001 Bebauungspläne</b>								
Erläuterung: Hier sind die Auszahlungen für Bebauungspläne für neue Bau-/ Gewerbegebiete veranschlagt. Es handelt sich um Anschaffungsnebenkosten, die mit den Kosten des Grunderwerbs aktiviert werden. Die Kosten für die Aufstellung von Bauleitplänen werden grundsätzlich im Produkt 0901010 - Räumliche Planung und Entwicklung nachgewiesen. Diese Kosten stellen grundsätzlich keine Investition dar und sind daher nicht aktivierungsfähig. Sofern sich jedoch die Kosten einzelner Bebauungspläne konkreten Maßnahmen zuordnen lassen, dürfen diese aktiviert werden.								
0111010.78210000 (A)	12.429,55	93.000	140.000	100.000	100.000	100.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-12.429,55</b>	<b>-93.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

**0111010002 Grunderwerb**

Erläuterung:

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/ Immobilien im Zusammenhang mit der zukünftigen Ortsentwicklung und für den Grunderwerb für künftige Bau-, Gewerbegebiets- und Ausgleichsflächen veranschlagt.

Bisher wurden an dieser Stelle Mittel aus Vorjahren für die Finanzierung der o. g. Vorhaben übertragen. Der fortgeschriebene Ansatz 2017 lag bei rd. 3,7 Mio. Euro.

Für 2018 sind Grundstücksankäufe vorgesehen. Um diese auch beim planmäßigen Liquiditätsabfluss zu berücksichtigen, wurden hier entsprechend Mittel neu veranschlagt. Eine Übertragung von Mitteln aus Vorjahren unterbleibt damit von 2017 nach 2018. Für die Folgejahre werden je 500.000 Euro veranschlagt.

Weiterhin sind ab 2017 jährlich bis 2020 35.000 Euro (alt: 100.000 Euro) für den Grunderwerb von Umstrukturierungsmaßnahmen (Maßnahme Nr. 45) im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) bei möglicher 50 %-Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung eingeplant. Diese Maßnahme wurde in den Förderantrag 2017 aufgenommen.

Aus Gründen der Transparenz werden alle Maßnahmen im Rahmen des ISEK auch dann neu veranschlagt, wenngleich ein Ansatz im Vorjahr gebildet worden ist. Dieser Ansatz wird dann nicht, wie bei Investitionen sonst üblich, ins nächste Haushaltsjahr übertragen. Aufgrund der Komplexität der Vorhaben wird dieses Vorgehen verwaltungsseitig als richtig erachtet. Zudem sind die Ansätze im ISEK insgesamt variabel, abhängig vom eigenen Maßnahme-Fortschritt sowie den übrigen Maßnahmen.

Im Übrigen wird mit dem Verkauf von weiteren bisher als Asylunterkunft genutzten Gebäuden gerechnet.

0111010.68110000 (E)	0,00	50.000	17.500	15.000	15.000	17.500	0,00	0,00
0111010.68211000 (E) Verkauf Gebäude	0,00	220.000	370.000	150.000	150.000	150.000	0,00	0,00
0111010.78210000 (A)	1.177.693,83	1.500.000	4.500.000	500.000	500.000	500.000	0,00	0,00
0111010.78210000 (A)	19.236,66	100.000	35.000	30.000	30.000	35.000	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Vermessung Straßen	4.873,27	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-1.201.803,76</b>	<b>-1.330.000</b>	<b>-4.147.500</b>	<b>-365.000</b>	<b>-365.000</b>	<b>-367.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010020 Erschließungsbeiträge Baugebiete Ottmarsbocholt**

0111010.68810000 (E)	25.345,73	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>25.345,73</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Für die Abgabe von Erklärungen zum Grundbuch werden Verwaltungsgebühren von 2.000 Euro erwartet.

**Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte**

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden zusammengefasst:

Mieten	270.400 Euro
Nebenkosten	5.400 Euro
Pachten	22.000 Euro
Erbbauszinsen	45.000 Euro
Jagdpachtgelder	8.000 Euro
EU-Flächenprämie	700 Euro

In dem Ansatz Mieten sind auch die Erträge aus der Vermietung der vom DRK Senden betriebenen Tageseinrichtungen für Kinder (Am Schloß, Langeland, Steverspatzen sowie ab 2018 auch Huxburg) mit erfasst. Darüber hinaus ist wie bisher auch ein Betrag von 10.000 Euro zur manuellen Abwicklung der Mietangelegenheit Modell Senden e.V., Industriestraße 7, enthalten.



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

## Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind 1.000 Euro für die Kostenerstattung der Geschäftsführung Jagdgenossenschaften Senden veranschlagt.

## Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge

Die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken sind als sonstige ordentliche Erträge auszuweisen. Dieser Position steht ab 2015 eine negative Bestandsveränderung (Zeile 9) gegenüber.

Werte im Einzelnen:

Jahr	2018	2019	2020	2021
Ertrag (brutto)	4.538.700	2.967.200	2.209.500	3.123.400
Bestandsveränderung	-2.054.700	-1.737.500	-1.092.000	-1.677.300
-----				
Ertrag (netto)	2.484.000	1.229.700	1.117.500	1.446.100

## Zeile 9 - Bestandsveränderungen

Der hier eingestellte Wert ist abhängig von den erwarteten Grundstücksverkäufen (Zeile 7).

## Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen ergeben sich durch interne Umschichtungen der Personalanteile im FB II. Diese Umschichtung ergibt sich durch die in 2018 umzusetzende Grundstücksinventur.

## Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sonstige Grundbesitzabgaben 100 Euro

## Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von Aufwendungen für Mieten und Pachten, Erbbauzinsen usw.

Im Einzelnen, u. a.:

Mieten	198.900 Euro
Erbbauzinsen	5.800 Euro
Nebenkosten	10.500 Euro
Grundstücksinventur	10.000 Euro
Notar- und Vermessungskosten	25.000 Euro

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die deutlich erhöhten Mietaufwendungen im Bereich der Tageseinrichtungen zurückzuführen. Entsprechend der mit den Gebäudeeigentümern getroffenen Vereinbarungen übernimmt die Gemeinde hier die absolut entstehenden Bruttomietaufwendungen. Bei der Abrechnung mit dem Träger der jeweiligen Einrichtung werden jedoch nur die tatsächlich durch das Jugendamt anerkannten Mietkosten der einzelnen Einrichtung berücksichtigt.

## Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 11.100 Euro



**Produktinformationen**

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

**Produkt** 110101 Abfallwirtschaft

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Kommunalabgabengesetz, Abfallgesetze des Bundes und des Landes NRW, abfallrechtliche Verordnungen, Abgabenordnung, Abfall- und Gebührensatzung

**Leistungen**

- Abfallberatung, Abfallbilanz, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs
- Bereitstellung eines umfassenden Entsorgungssystems für Restabfälle und Wertstoffe u. a. durch Abfallbehälter und Wertstoffhof
- Abrechnung der Verwertungs- und Beseitigungsgebühren
- Vergabe- und Vertragsangelegenheiten mit Entsorgungsunternehmen
- Kontrolle und Beseitigung von Leistungsstörungen
- Erstellung des Abfuhrkalenders
- Kalkulation der Abfallgebühren
- Festsetzung und Erhebung der Abfallgebühren
- Aufstellung der Abfall- und Gebührensatzung
- Künftig: Überwachung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen

**Ziel**

- Gesetzeskonforme Organisation der Abfallsammlung
- Reduzierung des Gesamtabfallaufkommens
- Erhebung von kostendeckenden Abfallgebühren

**Zielgruppen**

Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige, Abfallverursachende

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

**Produkt** 110101 Abfallwirtschaft

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.362.750,60	1.391.800	1.376.900	1.376.900	1.376.900	1.376.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.462,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	1.364.212,60	1.393.800	1.378.900	1.378.900	1.378.900	1.378.900
11. – Personalaufwendungen	44.628,39	44.700	46.600	47.600	48.700	49.800
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.351.644,57	1.405.200	1.416.400	1.416.400	1.416.400	1.416.400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.107,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.398.379,96	1.452.100	1.465.200	1.466.200	1.467.300	1.468.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-34.167,36</b>	<b>-58.300</b>	<b>-86.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-88.400</b>	<b>-89.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-34.167,36</b>	<b>-58.300</b>	<b>-86.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-88.400</b>	<b>-89.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-34.167,36</b>	<b>-58.300</b>	<b>-86.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-88.400</b>	<b>-89.500</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	92.456,41	84.500	95.100	95.100	95.100	95.100
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.354,94	21.600	24.600	24.600	24.600	24.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>36.934,11</b>	<b>4.600</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.800</b>	<b>-17.900</b>	<b>-19.000</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
32. -/+ Abrechnung aus Vorjahren			-5.200			
33. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			+21.000			
34. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>0</b>			

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

**Produkt** 110101 Abfallwirtschaft

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.362.575,22	1.368.300	1.376.900	1.376.900	1.376.900	1.376.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.252,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.363.827,22	1.370.300	1.378.900	1.378.900	1.378.900	1.378.900
10. – Personalauszahlungen	38.337,37	38.600	40.500	41.400	42.200	43.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.359.633,54	1.405.200	1.416.400	1.416.400	1.416.400	1.416.400
15. – Sonstige Auszahlungen	2.101,05	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.400.071,96	1.446.000	1.459.100	1.460.000	1.460.800	1.461.600
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-36.244,74</b>	<b>-75.700</b>	<b>-80.200</b>	<b>-81.100</b>	<b>-81.900</b>	<b>-82.700</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-36.244,74</b>	<b>-75.700</b>	<b>-80.200</b>	<b>-81.100</b>	<b>-81.900</b>	<b>-82.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-36.244,74	-75.700	-80.200	-81.100	-81.900	-82.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-36.244,74</b>	<b>-75.700</b>	<b>-80.200</b>	<b>-81.100</b>	<b>-81.900</b>	<b>-82.700</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die hier veranschlagten Aufwendungen und Erträge entsprechen der aufgestellten Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft. Im Vergleich zum Vorjahr sieht die erstellte Gebührenkalkulation unveränderte Gebühren vor.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen  
Die Abgaben für kommunale Einrichtungen werden seit 2014 nicht mehr als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte bzw. bei den entsprechenden Produkten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachgewiesen, sondern als Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen veranschlagt. Aus diesem Grunde sind hier in Zeile 27 die im Jahr 2018 erwarteten "Abfallgebührenerträge" in Höhe von 95.100 Euro für kommunale Gebäude eingeplant.



**Produktinformationen**

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

**Produkt** 120201 ÖPNV

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV

**Auftragsgrundlage**

Personenbeförderungsgesetz, ÖPNVG NRW, Ausschussbeschlüsse

**Leistungen**

- Mitwirkung bei der ÖPNV-Planung des Kreises Coesfeld (Nahverkehrskonzept, einschl. europaweite Ausschreibung der Linienbündel)
- Mitwirkung bei Fragen der Orts- und Regionalbusverkehre
- Mitwirkung bei Planung von Haltestellen
- Erstellung von Konzepten und Vertragsregelungen zum Angebot des Ortslinienverkehrs (einschl. TaxiBus / NachtBus)
- Abrechnung des Ortslinien- und NachtBusverkehrs
- Durchführung und Auswertung von Fahrgastzählungen im Ortslinienverkehr
- Mitwirkung bei der Erstellung und Ausgabe des Gemeindefahrplanes
- Mitwirkung beim SPNV
- Masterplan ÖPNV für die Gemeinde Senden
- Mitwirkung im Bürgerbus Senden e.V.

**Ziel**

- Optimierung des ÖPNV
- Reduzierung des Individualverkehrs

**Zielgruppen**

Ein-/Auspendler, Teilnehmer am ÖPNV/SPNV, Verkehrsunternehmen, Einwohner/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

**Produkt** 120201 ÖPNV

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.014,03	6.400	8.800	10.300	10.000	10.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	987,42	500	500	500	500	500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	88.400,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	96.401,45	6.900	9.300	10.800	10.500	10.500
11. – Personalaufwendungen	6.722,67	6.600	7.000	7.100	7.400	7.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.865,58	8.100	7.500	7.900	8.200	8.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	11.090,42	10.700	15.400	19.100	17.600	17.600
15. – Transferaufwendungen	82.000,00	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.719,11	8.400	10.900	10.900	10.900	10.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	109.397,78	123.800	140.800	145.000	144.100	144.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-12.996,33</b>	<b>-116.900</b>	<b>-131.500</b>	<b>-134.200</b>	<b>-133.600</b>	<b>-134.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-12.996,33</b>	<b>-116.900</b>	<b>-131.500</b>	<b>-134.200</b>	<b>-133.600</b>	<b>-134.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-12.996,33</b>	<b>-116.900</b>	<b>-131.500</b>	<b>-134.200</b>	<b>-133.600</b>	<b>-134.000</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.441,78	2.600	2.800	2.800	2.800	2.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-15.438,11</b>	<b>-119.500</b>	<b>-134.300</b>	<b>-137.000</b>	<b>-136.400</b>	<b>-136.800</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

**Produkt** 120201 ÖPNV

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	987,42	500	500	500	500	500
7. + Sonstige Einzahlungen	1.608,63	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.596,05	500	500	500	500	500
10. – Personalauszahlungen	5.117,30	5.000	5.400	5.500	5.600	5.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.289,23	8.100	19.500	7.900	8.200	8.500
14. – Transferauszahlungen	162.000,00	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
15. – Sonstige Auszahlungen	833,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.239,53	109.000	130.800	119.300	119.700	120.100
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-175.643,48</b>	<b>-108.500</b>	<b>-130.300</b>	<b>-118.800</b>	<b>-119.200</b>	<b>-119.600</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	89.000	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	89.000	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	180.000	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-91.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-175.643,48</b>	<b>-108.500</b>	<b>-221.300</b>	<b>-118.800</b>	<b>-119.200</b>	<b>-119.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-175.643,48	-108.500	-221.300	-118.800	-119.200	-119.600
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-175.643,48</b>	<b>-108.500</b>	<b>-221.300</b>	<b>-118.800</b>	<b>-119.200</b>	<b>-119.600</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1202010003 Barrierefreier Umbau Bahnhof Bösensell</b>								
1202010.68130000 (E) ND: 30 J.	0,00	0	89.000	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) ND: 30 J.	0,00	0	180.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-91.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Buswartehallen  
 Busbahnhof (Wartehalle, Fahrradständer)  
 Bahnhof Senden-Bösensell

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte**

Aus dem Verkauf von Fahrkarten im Auftrag der RVM / des ZVM wird wiederum mit einem Ertrag von 500 Euro gerechnet.

**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für folgende Aufwendungen werden Beträge in den Haushalt eingestellt:

Energieaufwendungen	2.900 Euro
Reinigungskosten	2.500 Euro
Unterhaltungsmaßnahmen	2.100 Euro

**Zeile 15 - Transferaufwendungen**

Für die Kostenbeteiligung an dem öffentlichen Personennahverkehr (Ortslinienverkehre) wird ein Betrag von 90.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Senden und viel ehrenamtlichem Engagement ist 2016 der Verein Bürgerbus Senden e.V. gegründet worden. In seiner Sitzung am 29.09.2016 hat der Gemeinderat auch deshalb beschlossen, Defizite aus dem Betrieb des Bürgerbusses (zunächst bis 2021) in Höhe von jährlich 10.000 Euro zu übernehmen. Entsprechende Beträge sind für 2018 und den Finanzplanungszeitraum eingestellt.

Am 30.08.2017 ist der Bürgerbus gestartet. Das Angebot wird derzeit sehr stark nachgefragt und der Bürgerbus erfreut sich großer Beliebtheit. Die ehrenamtlich Tätigen sind mit großem Engagement dabei. Wegen der großen Nachfrage der Leistungen ist zu beobachten, ob das finanzielle Engagement der Gemeinde auf Dauer ausreichen wird.

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Das Thema ÖPNV ist als eines der Hauptanliegen im laufenden Prozess zum Demographischen Wandel formuliert worden. Im Rahmen dieses Prozesses ist ein Masterplan zum ÖPNV in 2015 erstellt worden. Für die weitere Betreuung des installierten Projektes Bürgerbus Senden werden weiterhin Beratungskosten veranschlagt. Für Versicherungen und Schadensfälle sind 900 Euro veranschlagt.

<u>Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)</u>	<u>2018</u>
Bahnhof Senden-Bösensell, Entfernung Glasbausteine (RS aus 2011 und 2012)	<u>12.000 Euro</u>

**Summe** **12.000 Euro**

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

**Produkt** 120301 Straßenreinigung

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Organisation und Überwachung der Reinigung öffentlicher Straßen

### Auftragsgrundlage

Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

### Leistungen

- Beauftragung, Vergabe und Kontrolle von Unternehmen für die ordnungsgemäße Straßenreinigung bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren
- Entwurf von Satzungen

### Ziel

- Kostengünstige Reinigung der öffentlichen Straße, Wege und Plätze
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Straßenreinigung

### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

### Verantwortlicher

Fachbereich II

### Aufgabenart

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

**Produkt** 120301 Straßenreinigung

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.024,25	30.400	30.200	30.200	30.200	30.200
10. = Ordentliche Erträge	30.024,25	30.400	30.200	30.200	30.200	30.200
11. – Personalaufwendungen	6.852,04	7.400	8.100	8.200	8.500	8.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.094,75	34.600	34.600	34.600	34.600	34.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	41.946,79	42.000	42.700	42.800	43.100	43.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-11.922,54</b>	<b>-11.600</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.600</b>	<b>-12.900</b>	<b>-13.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-11.922,54</b>	<b>-11.600</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.600</b>	<b>-12.900</b>	<b>-13.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-11.922,54</b>	<b>-11.600</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.600</b>	<b>-12.900</b>	<b>-13.100</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.981,85	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.049,89	5.600	5.900	5.900	5.900	5.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-10.990,58</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.900</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.300</b>	<b>-12.500</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
32. -/+ Abrechnung aus Vorjahren			-300			
33. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			+12.200			
34. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>0</b>			

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

**Produkt** 120301 Straßenreinigung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.510,72	29.700	30.200	30.200	30.200	30.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.510,72	29.700	30.200	30.200	30.200	30.200
10. – Personalauszahlungen	6.976,32	7.400	8.100	8.200	8.500	8.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.094,75	34.600	34.600	34.600	34.600	34.600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.071,07	42.000	42.700	42.800	43.100	43.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-12.560,35</b>	<b>-12.300</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.600</b>	<b>-12.900</b>	<b>-13.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-12.560,35</b>	<b>-12.300</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.600</b>	<b>-12.900</b>	<b>-13.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-12.560,35	-12.300	-12.500	-12.600	-12.900	-13.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-12.560,35</b>	<b>-12.300</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.600</b>	<b>-12.900</b>	<b>-13.100</b>

#### Produkt erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die Gebührenkalkulation ist für 2018 fortgeschrieben. Die Berechnung hat ergeben, dass eine Veränderung der Gebühren nicht erforderlich ist.



**Produktinformationen**

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

**Produkt** 150301 Beteiligung an Unternehmen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Betreuung der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW, Gesellschaftsverträge

**Leistungen**

- Geschäftsführung der Netzgesellschaft Senden mbH
- Gewinnabführungen und Zuschüsse von Eigengesellschaften und Beteiligungen, sofern eine sonstige Produktzuordnung nicht möglich ist
- Beteiligung an Unternehmen
- Erstellung des Beteiligungsberichtes

**Ziel**

- Nutzen der rechtlichen und unternehmerischen Möglichkeiten der Einbeziehung der Netzgesellschaft mbH in die gemeindliche Aufgabenwahrnehmung
- Effiziente Wahrnehmung der Geschäftsführung für die Netzgesellschaft mbH
- Sicherstellung der Wahrnehmung der Vertreterrechte, die sich aus Beteiligungen ergeben

**Zielgruppen**

Organe der Netzgesellschaft Senden mbH, Genossenschaften und Unternehmen in anderer Rechtsform, an denen die Gemeinde beteiligt ist

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

**Produkt** 150301 Beteiligung an Unternehmen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	14.800	15.200	15.500	15.900
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	19.800	20.200	20.500	20.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	10.500	10.500	10.500	10.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-30.300</b>	<b>-30.700</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.400</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

**Produkt** 150301 Beteiligung an Unternehmen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	0,00	0	14.800	15.200	15.500	15.900
15. – Sonstige Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.000	19.800	20.200	20.500	20.900
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>
27. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	93.520,00	0	0	15.000	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.520,00	0	0	15.000	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-93.520,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-93.520,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-19.800</b>	<b>-35.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-93.520,00	-5.000	-19.800	-35.200	-20.500	-20.900
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-93.520,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-19.800</b>	<b>-35.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1503010001 Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen</b>								
1503010.78430000 (A)	93.520,00	0	0	15.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-93.520,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Ab 2018 werden hier die Personalkostenanteile für die Betreuung des Projektes "Netzgesellschaft" nachgewiesen. Die Personalkosten im Produkt 1501010 - Wirtschaftsförderung verringern sich entsprechend.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für mögliche Beratungskosten im Zusammenhang mit einer Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen werden vorsorglich 5.000 Euro eingestellt.

Ein eventuell entstehender Aufwand für Beratungen bzw. Prüfungen im Rahmen der Netzgesellschaft Senden mbH wird direkt bei der Gesellschaft nachgewiesen.

Ein Betrag für eine evtl. Beteiligung an einer Vertriebsgesellschaft für Strom und Gas ist noch nicht veranschlagt.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplans

Zur Liquiditätssicherung der Netzgesellschaft Senden mbH wird bereits in 2019 eine weitere nicht rückzahlbare Einlage des Gesellschafters in Höhe von 15.000 Euro eingeplant.



**Produktinformationen**

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt** 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Produktunabhängige Finanzleistungen.

Versorgung der Gemeinde Senden im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge mit Elektrizität, Gas, Wasser.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Kreditverträge

**Leistungen**

- Ausweisung von produktunabhängigen Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen
- Grundsteuer (A und B)
- Gewerbesteuer und Gewerbesteuer-Umlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Allgemeinen Zuweisungen (z. B. Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschalen)
- Kreisumlage
- Zinsen aus Beständen und Rücklagen
- Kredite und Kreditbeschaffungskosten
- Gewinnanteile aus Beteiligungen
- Konzessionsabgaben
- Ausgleichszahlungen (z. B. Familien-Leistungsausgleich)
- Nettozahlungen Fonds Deutsche Einheit
- Beteiligung Krankenhausfinanzierung
- Wasserverbandslasten

**Ziel**

- Haushaltsausgleich
- Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte
- Vollständige Darstellung aller produktunabhängigen Finanzleistungen
- Versorgungssicherheit der Einwohner

**Zielgruppen**

Allgemeinheit, Fachbereiche, Kreditinstitute

**Verantwortlicher**

Fachbereich II

**Aufgabenart**

Innenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt** 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	24.660.798,89	23.948.100	24.664.300	25.488.200	26.531.500	27.422.300
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.107.147,68	2.028.800	1.761.000	2.220.600	2.340.300	2.225.700
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.179,56	119.000	116.000	116.000	116.000	116.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	824.707,44	861.000	801.100	811.100	821.100	831.100
10.	= Ordentliche Erträge	27.702.833,57	26.956.900	27.342.400	28.635.900	29.808.900	30.595.100
15.	– Transferaufwendungen	12.629.284,51	12.989.700	13.888.900	13.915.400	13.467.200	13.637.500
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.384,21	145.000	142.000	142.000	142.000	142.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	12.832.668,72	13.134.700	14.030.900	14.057.400	13.609.200	13.779.500
18.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.870.164,85</b>	<b>13.822.200</b>	<b>13.311.500</b>	<b>14.578.500</b>	<b>16.199.700</b>	<b>16.815.600</b>
19.	+ Finanzerträge	42.003,93	73.000	60.100	59.400	58.700	58.000
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>42.003,93</b>	<b>73.000</b>	<b>60.100</b>	<b>59.400</b>	<b>58.700</b>	<b>58.000</b>
22.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>14.912.168,78</b>	<b>13.895.200</b>	<b>13.371.600</b>	<b>14.637.900</b>	<b>16.258.400</b>	<b>16.873.600</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>14.912.168,78</b>	<b>13.895.200</b>	<b>13.371.600</b>	<b>14.637.900</b>	<b>16.258.400</b>	<b>16.873.600</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.216,77	11.300	11.100	11.100	11.100	11.100
29.	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>14.923.385,55</b>	<b>13.906.500</b>	<b>13.382.700</b>	<b>14.649.000</b>	<b>16.269.500</b>	<b>16.884.700</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt** 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
1. Steuern und andere Abgaben	24.566.059,31	23.948.100	24.664.300	25.488.200	26.531.500	27.422.300
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.107.147,68	2.015.700	1.710.800	2.103.500	2.182.700	2.020.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.175,49	119.000	116.000	116.000	116.000	116.000
7. + Sonstige Einzahlungen	790.870,57	861.000	801.100	811.100	821.100	831.100
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.973,05	73.000	60.100	59.400	58.700	58.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.586.226,10	27.016.800	27.352.300	28.578.200	29.710.000	30.448.300
14. – Transferauszahlungen	12.575.375,45	12.989.700	13.888.900	13.915.400	13.467.200	13.637.500
15. – Sonstige Auszahlungen	137.206,29	140.000	137.000	137.000	137.000	137.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.712.581,74	13.129.700	14.025.900	14.052.400	13.604.200	13.774.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>14.873.644,36</b>	<b>13.887.100</b>	<b>13.326.400</b>	<b>14.525.800</b>	<b>16.105.800</b>	<b>16.673.800</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.578.010,40	1.931.100	1.984.300	1.617.100	1.617.100	1.884.300
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578.010,40	1.931.100	1.984.300	1.617.100	1.617.100	1.884.300
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>1.578.010,40</b>	<b>1.931.100</b>	<b>1.984.300</b>	<b>1.617.100</b>	<b>1.617.100</b>	<b>1.884.300</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>16.451.654,76</b>	<b>15.818.200</b>	<b>15.310.700</b>	<b>16.142.900</b>	<b>17.722.900</b>	<b>18.558.100</b>
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	313.200	623.000	311.500	311.500	0
35. = <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>313.200</b>	<b>623.000</b>	<b>311.500</b>	<b>311.500</b>	<b>0</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	16.451.654,76	16.131.400	15.933.700	16.454.400	18.034.400	18.558.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>16.451.654,76</b>	<b>16.131.400</b>	<b>15.933.700</b>	<b>16.454.400</b>	<b>18.034.400</b>	<b>18.558.100</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

zu Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

In den Positionen Steuern und ähnliche Abgaben sind folgende Erträge veranschlagt:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2018	Ansatz 2017
- Grundsteuer A	225.000 Euro	225.000 Euro
- Grundsteuer B	3.050.000 Euro	3.050.000 Euro
- Gewerbesteuer	7.800.000 Euro	8.000.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	11.006.700 Euro	10.478.800 Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.137.600 Euro	811.300 Euro
- Vergnügungssteuer	270.000 Euro	250.000 Euro
- Hundesteuer	125.000 Euro	130.000 Euro
- Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	1.050.000 Euro	1.003.000 Euro
Somit ergeben sich Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von insgesamt	24.664.300 Euro	23.948.100 Euro

## Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### zu Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ansatz 2018	Ansatz 2017
- Schlüsselzuweisungen	1.212.200 Euro	1.861.800 Euro
- Einheitslastenabrechnung aus Vorjahren	307.400 Euro	103.200 Euro
- Schulpauschale (konsumtiv)	167.200 Euro	0 Euro
- Zuweisungen Inklusion	24.000 Euro	32.400 Euro
- Auflösung Pauschalen (zunächst an dieser Stelle einheitl.)	50.200 Euro	13.100 Euro
Summe Zuwendungen und allg. Umlagen	1.761.000 Euro	2.028.800 Euro

### zu Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ansatz 2018	Ansatz 2017
Wasserverbandsgebühren	116.000 Euro	119.000 Euro

### zu Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

sonstige ordentliche Erträge	Ansatz 2018	Ansatz 2017
- Konzessionsabgaben	760.000 Euro	820.000 Euro
- Verspätungszuschläge	100 Euro	0 Euro
- Stundungszinsen	1.000 Euro	1.000 Euro
- Nachforderungszinsen	40.000 Euro	40.000 Euro
Summe	801.100 Euro	861.000 Euro

### zu Zeile 15: Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ansatz 2018	Ansatz 2017
- Gewerbesteuerumlage	634.900 Euro	651.100 Euro
- Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	607.700 Euro	632.600 Euro
- Kreisumlage allgemein	7.014.300 Euro	7.011.000 Euro
- Kreisumlage – Mehrbelastung Jugendamt -	5.251.800 Euro	4.460.000 Euro
- Krankenhausinvestitionsumlage	380.200 Euro	235.000 Euro
Summe Transferaufwendungen	13.888.900 Euro	12.989.700 Euro

### zu Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2018	Ansatz 2017
- Wasserverbandsgebühren	122.000 Euro	125.000 Euro
- Pauschalwertberichtigung	5.000 Euro	5.000 Euro
- Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO	15.000 Euro	15.000 Euro
Summe	142.000 Euro	145.000 Euro

### zu Zeile 19: Finanzerträge

- Zinserträge von Kreditinstituten	Ansatz 2018	Ansatz 2017
	60.100 Euro	73.000 Euro

## Erläuterungen zu verschiedenen Einzelpositionen

### Grundsteuer A und B

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B gelten seit dem 01.01.2012 (Grundsteuer A 260 v. H. und Grundsteuer B 460 v. H.). Auch in 2018 sind sie Grundlage für die Berechnung des Steueraufkommens. Das Aufkommen bei Grundsteuer A und B wird insgesamt mit 3.275.000 Euro veranschlagt.

### Gewerbesteuer

Auch der Berechnung der Gewerbesteuer für die Jahre 2018 bis 2021 liegt der seit dem 01.01.2012 geltende Steuerhebesatz in Höhe von 430 v. H. zugrunde. Die aktuelle Einschätzung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland ist für 2018 positiv, auch die Bundesregierung geht für 2018 von einem Wirtschaftswachstum aus. Allerdings bleibt das erwartete Rechnungsergebnis 2017 deutlich hinter den Erwartungen zurück. Aus diesem Grunde wird trotz der optimistischen Rahmenbedingungen für 2018 ein gegenüber dem Haushaltsansatz 2017 verringerter Gewerbesteuerertrag von insgesamt 7.800.000 Euro veranschlagt. In den Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen wird für das Jahr 2018 ein Anstieg bei den Steuereinnahmen aus der Gewerbesteuer unterstellt.

## Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die in den Orientierungsdaten des Landes eingestellte (aktuelle) Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ergibt für die Gemeinde Senden im Jahre 2018 voraussichtlich einen Steueranteil von rd. 11.006.700 Euro (Ansatz 2017 = 10.478.800 Euro). Die (neue) November-Steuerschätzung findet in den Orientierungsdaten noch keine Berücksichtigung.

### Schlüsselzuweisungen vom Land

Wie in den vergangenen Jahren wurde das aktuelle GFG (2018) im Oktober dieses Jahres in den Landtag eingebracht und wird voraussichtlich im Dezember 2018 verabschiedet. Das GFG und die hierzu erstellten Modellrechnungen sehen für die Gemeinde Senden Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 1.212.200 Euro vor. Gegenüber dem Vorjahr sind die Schlüsselzuweisungen um rd. 649.600 Euro (rd. 34,8 %) reduziert. Für diesen Rückgang ist insbesondere der außerordentlich hohe Gewerbesteuerertrag in der zugrundeliegenden Referenzperiode ursächlich. Anzumerken ist, dass die Struktur des GFG 2018 gegenüber dem Vorjahr unverändert ist. Für die Gemeinde Senden wirkt sich der hohe Faktor des sog. Soziallastenansatzes weiterhin ungünstig aus (wie in 2017 17,63 v.H). Hier wird auf den Vorbericht (Ziff. 3.2) verwiesen.

Aufgrund von Investitionen im Bereich der Schulen erfolgt die Veranschlagung der Schulpauschale in 2018 zum Teil investiv als auch konsumtiv. Eine Unterteilung des Betrages wird aufgrund des erheblichen Unterhaltungsaufwandes in den gemeindlichen Gebäuden vorgenommen. Die Sportpauschale ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen (60.000 Euro). Seitens des Landes ist hier die Verteilungsmasse erhöht worden. Die Gemeinde Senden erhält den neu festgesetzten Mindestbetrag, der im Finanzplan nachgewiesen (Zeile 18 des Teil-Finanzplanes) wird.

### Abrechnung Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)

In 2012 hat der Verfassungsgerichtshof Nordrhein-Westfalen zentrale Normen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG) für verfassungswidrig und nichtig erklärt. In der Folge musste der Gesetzgeber neue Regelungen treffen.

Aus der Abrechnung der Einheitslasten 2016 wird mit einem Erstattungsbetrag von 307.400 Euro gerechnet.

### Wasserverbandsgebühren, s. auch Zeile 27

#### Erträge und Aufwendungen

Die Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden in Ertrag und Aufwand mit jeweils 122.000 Euro in den Haushalt eingestellt (Ertrag: in Zeile 4 116.000 Euro und in Zeile 27 6.000 Euro enthalten).

### Konzessionsabgaben

Aufgrund der Ergebnisse in den vergangenen Jahren werden die Erträge aus den Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser mit 760.000 Euro veranschlagt. Die Ansatzreduzierung ist insbesondere auf die geringe Stromkonzessionsabgabe zurückzuführen.

### Gewerbesteuerumlagen

Veranschlagung der Gewerbesteuerumlage bzw. der Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutscher Einheit aufgrund der Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Die zugrundeliegenden Umlagegrundsätze durch Bund und Länder betragen in 2018 insgesamt 68,5 v. H. des Gewerbesteuermessbetrages (Ist-Aufkommen / Hebesatz x 68,5 %).

### Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände, Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

Der Haushalt des Kreises Coesfeld für das Jahr 2018 wurde im November 2017 in den Kreistag eingebracht und soll im Dezember d.J. verabschiedet werden. Bei den hier veranschlagten Hebesätzen bzw. Umlagebeträgen sind die für den Entwurf des Kreishaushaltes kommunizierten Hebesätze bzw. Beträge für das Jahr 2018 eingestellt. Da die Beratungen jedoch noch nicht abgeschlossen sind, ist es durchaus möglich, dass sich im politischen Beratungsverfahren hier noch Änderungen ergeben können. Von besonderer Bedeutung ist auch in diesem Jahr die Höhe der Landschaftsverbandsumlage. Im Vorfeld ist bereits kommuniziert worden, dass die Umlage um 1,4 Punkte gesenkt wird. Diese Werte sind im Haushalt des Kreises bereits berücksichtigt.

Sofern sich weitere Änderungen ergeben, werden diese in den weiteren Beratungsprozess einfließen (müssen). Unter Berücksichtigung der gemeindlichen Umlagegrundlagen für 2018 führt dies zu einer allgemeinen Kreisumlage von rd. 7.014.300 Euro, die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt wird in 2018 mit rd. 5.251.800 Euro veranschlagt.

**Produktinformationen**

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Krankenhausinvestitionsumlage**

Die Krankenhausinvestitionsumlage wird aufgrund der für 2018 angekündigten Erhöhungen mit 380.200 Euro eingestellt.

**Zinserträge**

An Zinserträgen aus Geldanlagen werden aufgrund des geplanten Geldabflusses und der allgemeinen Zinsentwicklung für 2018 35.000 Euro eingeplant. Darüber hinaus wird aus der Bürgschaftsgewährung f. d. Münsterland Netzbetriebsgesellschaft mbH & Co.KG mit einer Avalprovision von rd. 25.100 Euro gerechnet.

**Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplanes****Zeile 18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen**

In den Zuweisungen sind zusammengefasst:

- Investitionspauschale	1.557.100 Euro
- Schulpauschale	367.200 Euro
- Sportpauschale	60.000 Euro

**Zeile 33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen**

An dieser Stelle sind die jährlichen Einzahlungen aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020" (Jahre 2017-2020) ausgewiesen. Je nach Maßnahmenausführung handelt es sich um die Aufnahme eines Liquiditäts- oder eines Investitionskredits. Nähere Erläuterungen dazu finden sich im Vorbericht.

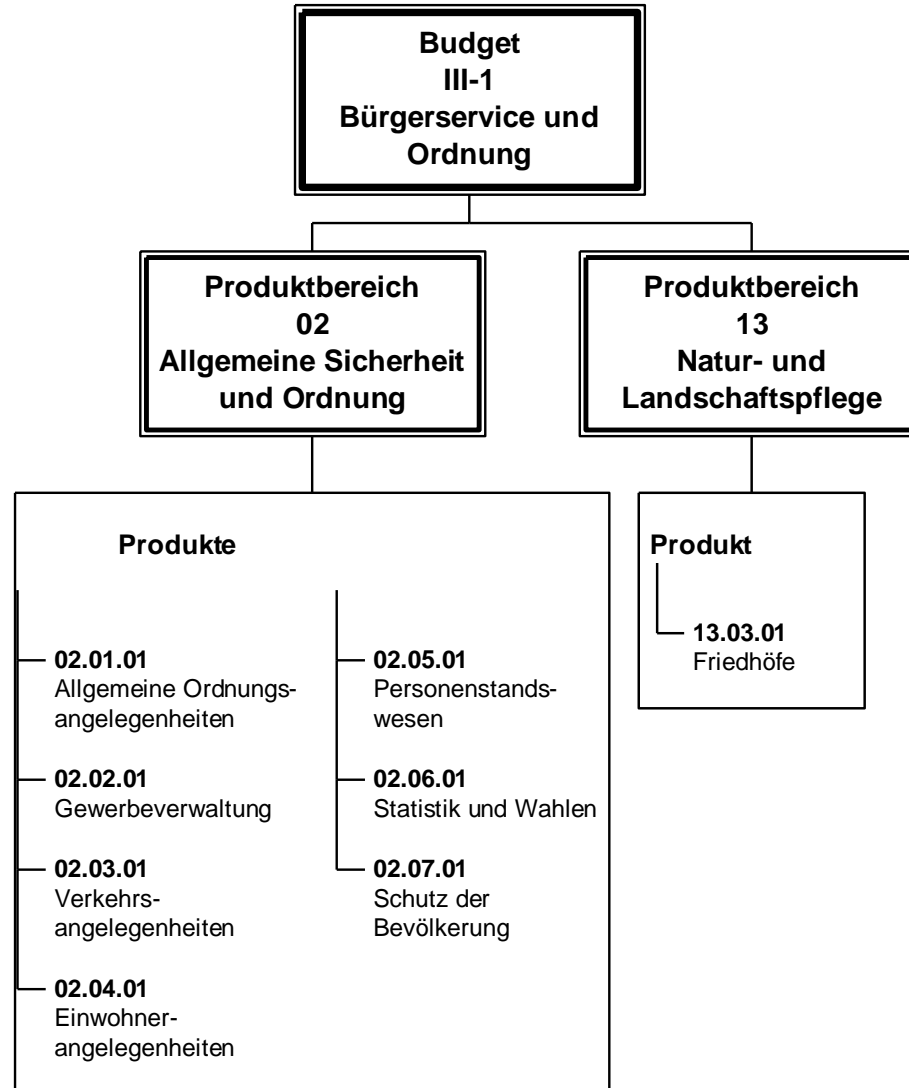


# **Budget III-1**

## **Bürgerservice und Ordnung**

# Budget III-1

## Bürgerservice und Ordnung



**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**Produkt** 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Erledigung allgemeiner und spezieller Ordnungsangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Ordnungsbehördengesetz, PsychKG, OwiG, BSeuchG, FeiertagsG, LImSchG, VwVG, VwGO, LHundG, OBG, StVG, StVO, Meldegesetz, LFischG, LJGNW, BGB, Satzung über die Abfallentsorgung, Ordnungsbehördliche Verordnung, Wohnungsaufsichtsgesetz

**Leistungen**

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen (Zusammenarbeit mit Polizei und privatem Sicherheitsdienst)
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Lärmschutz und Nachtruhe sowie Ahndung von Verstößen
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken; Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Verordnungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen sowie Geschäftsführung der Fischereigenossenschaft
- Jagdwesen und Wildschäden
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Schiedsamsangelegenheiten
- Schöffensangelegenheiten
- Beauftragung und Überwachung des Winterdienstes bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Erstellung von Winterdienstplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Abgrenzung: - Durchführung des Winterdienstes an Grundstücken in gemeindlichem Eigentum sowie Straßen, Wege und Plätze durch den Bauhof; Produkt: 1204010 (FB IV)

**Ziel**

- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Schutz und Pflege von der Fischerei unterliegenden Tieren
- Sicherung und Rückgabe von verlorenem Eigentum

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Gewerbebetriebe

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

**Aufgabenart**

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**Produkt** 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	679,50	400	600	600	600	600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	156,87	0	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.533,09	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	516,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	14.885,96	8.400	10.800	10.800	10.800	10.800
11. – Personalaufwendungen	115.116,54	129.500	117.300	108.800	123.800	130.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.839,75	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	479,57	0	500	500	500	500
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.621,71	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	162.057,57	173.000	171.300	162.800	177.800	184.700
<b>18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-147.171,61</b>	<b>-164.600</b>	<b>-160.500</b>	<b>-152.000</b>	<b>-167.000</b>	<b>-173.900</b>
<b>22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-147.171,61</b>	<b>-164.600</b>	<b>-160.500</b>	<b>-152.000</b>	<b>-167.000</b>	<b>-173.900</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-147.171,61</b>	<b>-164.600</b>	<b>-160.500</b>	<b>-152.000</b>	<b>-167.000</b>	<b>-173.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.962,08	33.600	33.100	33.100	33.100	33.100
<b>29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-176.133,69</b>	<b>-198.200</b>	<b>-193.600</b>	<b>-185.100</b>	<b>-200.100</b>	<b>-207.000</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**Produkt** 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.058,00	400	600	600	600	600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	156,87	0	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.772,34	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7. + Sonstige Einzahlungen	768,06	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.755,27	8.400	10.800	10.800	10.800	10.800
10. – Personalauszahlungen	105.804,68	110.600	114.000	116.200	118.500	120.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.517,73	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
15. – Sonstige Auszahlungen	8.296,63	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.619,04	154.100	167.500	169.700	172.000	174.400
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-133.863,77</b>	<b>-145.700</b>	<b>-156.700</b>	<b>-158.900</b>	<b>-161.200</b>	<b>-163.600</b>
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	479,57	0	500	500	500	500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	479,57	0	500	500	500	500
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-479,57</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-134.343,34</b>	<b>-145.700</b>	<b>-157.200</b>	<b>-159.400</b>	<b>-161.700</b>	<b>-164.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-134.343,34	-145.700	-157.200	-159.400	-161.700	-164.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-134.343,34</b>	<b>-145.700</b>	<b>-157.200</b>	<b>-159.400</b>	<b>-161.700</b>	<b>-164.100</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0201010001 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen für den Bereich der Allgemeinen Ordnungsangelegenheiten</b>								
0201010.78320000 (A) GWG	0,00	0	500	500	500	500	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte  
Es wird mit Erlösen aus Fundversteigerungen gerechnet..

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Veranschlagung von Erträgen aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen sowie Entschädigungen für angemietete Objekte zur Unterbringung von Obdachlosen

**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge**

Unter dieser Position sind u. a. Zwangsgelder und Geldbußen veranschlagt.

**Zeile 11 - Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen fallen geringer aus, da ein Mitarbeiter im Jahr 2018 in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit geht und hierdurch die ATZ-Rückstellungen aufgelöst werden. Nach erfolgter Nachbesetzung der Stelle ist wieder mit vergleichbaren Aufwendungen (unveränderte Stellenanteile) wie in 2017 zu rechnen.

**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier werden die Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen inkl. der Kosten für den Sicherheitsdienst veranschlagt. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre wird ab 2018 ein Ansatz von 35.000 Euro gebildet. Die Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen sind deutlich gestiegen. Insbesondere besteht ein deutlich erhöhter Bedarf am Einsatz des B.A.K. (1. Mai, Lärm am Kanal usw.).

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u. a.:

Mieten für die Unterbringung von Obdachlosen	10.000 Euro
Kosten des Schiedsamtswesens	1.500 Euro
Unterbringungskosten Fundtiere	6.000 Euro
Prozesskosten	1.000 Euro

**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

**Produkt** 020201 Gewerbeverwaltung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten und Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen

**Auftragsgrundlage**

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, PreisAuszVO, Glücksspielstaatsvertrag u.a.

**Leistungen**

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewereregisters, Auskünfte aus dem Gewereregister, Anträge auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Beratung des Gewerbetreibenden)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Unterstützung/Amtshilfe bei der Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewereregister, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Überwachung des Gaststättengewerbes zum Schutz der Gäste und der Nachbarschaft (-> Überwachung der Schankerlaubnis, Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes, Schutz der Nachtruhe)
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Organisation des Wochenmarktes
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste etc.)
- Spielhallen: Erlaubnisse und Überwachungen

**Ziel**

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Bestimmungen
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Gewerbebetreibende

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

**Produkt** 020201 Gewerbeverwaltung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.619,19	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10. = Ordentliche Erträge	14.619,19	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
11. – Personalaufwendungen	55.719,08	47.300	25.900	10.600	28.900	35.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.657,24	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	57.376,32	49.100	27.700	12.400	30.700	37.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-42.757,13</b>	<b>-31.100</b>	<b>-9.700</b>	<b>5.600</b>	<b>-12.700</b>	<b>-19.200</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-42.757,13</b>	<b>-31.100</b>	<b>-9.700</b>	<b>5.600</b>	<b>-12.700</b>	<b>-19.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-42.757,13</b>	<b>-31.100</b>	<b>-9.700</b>	<b>5.600</b>	<b>-12.700</b>	<b>-19.200</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.992,92	12.200	7.200	7.200	7.200	7.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-56.750,05</b>	<b>-43.300</b>	<b>-16.900</b>	<b>-1.600</b>	<b>-19.900</b>	<b>-26.400</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbeswesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

**Produkt** 020201 Gewerbeverwaltung

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.559,19	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7. + Sonstige Einzahlungen	32,48	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.591,67	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10. – Personalauszahlungen	35.659,23	32.300	33.100	33.700	34.300	35.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.774,29	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.433,52	34.100	34.900	35.500	36.100	36.800
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-22.841,85</b>	<b>-16.100</b>	<b>-16.900</b>	<b>-17.500</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.800</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-22.841,85</b>	<b>-16.100</b>	<b>-16.900</b>	<b>-17.500</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-22.841,85	-16.100	-16.900	-17.500	-18.100	-18.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-22.841,85</b>	<b>-16.100</b>	<b>-16.900</b>	<b>-17.500</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.800</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden

Verwaltungsgebühren

10.000 Euro

Standgelder Wochenmarkt

8.000 Euro

zusammengefasst.

#### Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen fallen geringer aus, da ein Mitarbeiter im Jahr 2018 in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit geht und hierdurch die ATZ-Rückstellungen aufgelöst werden. Nach erfolgter Nachbesetzung der Stelle ist wieder mit vergleichbaren Aufwendungen (unveränderte Stellenanteile) wie in 2017 zu rechnen.

#### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von 1.800 Euro für die Stromkosten Wochenmarkt.



**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

**Produkt** 020301 Verkehrsangelegenheiten

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Sämtliche verkehrsregelnden Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit stehen

**Auftragsgrundlage**

StrVG, StVO, StrWG u. a.

**Leistungen**

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Sondernutzungen zur Benutzung öffentl. Verkehrsraums, Plakatierungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Durchführung von Verkehrsschauen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z. B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Anträge zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen v. Verkehrseinrichtungen/-zeichen
- Errichtung, Instandsetzung und Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen einschl. verkehrsleitender und regelnder Anlagen wie Lichtsignalanlagen, Abbiegerspuren, Verkehrs- und Straßenschildern sowie Fahrbahnmarkierungen
- Überwachung von Umzügen, Anordnung von Verkehrsregelungen und Absperrmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen (Märkte, Karneval etc.)
- Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bei Beschädigung öffentlichen Eigentums aufgrund von Unfallschäden
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe
- Maßnahmen zur barrierefreien Teilnahme von Menschen mit Behinderungen am Straßenverkehr

**Ziel**

- Gewährung der Verkehrssicherheit
- Regelung des Verkehrsflusses

**Zielgruppen**

Einwohner/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

**Produkt** 020301 Verkehrsangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.010,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	60.778,54	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10. = Ordentliche Erträge	61.788,54	61.500	61.200	61.200	61.200	61.200
11. – Personalaufwendungen	78.613,65	97.700	95.800	97.800	99.900	101.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.264,49	14.000	6.500	6.500	6.500	6.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	516,55	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	546,45	600	600	600	600	600
17. = Ordentliche Aufwendungen	90.941,14	112.300	102.900	104.900	107.000	109.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-29.152,60</b>	<b>-50.800</b>	<b>-41.700</b>	<b>-43.700</b>	<b>-45.800</b>	<b>-47.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-29.152,60</b>	<b>-50.800</b>	<b>-41.700</b>	<b>-43.700</b>	<b>-45.800</b>	<b>-47.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-29.152,60</b>	<b>-50.800</b>	<b>-41.700</b>	<b>-43.700</b>	<b>-45.800</b>	<b>-47.800</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.687,71	25.400	27.000	27.000	27.000	27.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-48.840,31</b>	<b>-76.200</b>	<b>-68.700</b>	<b>-70.700</b>	<b>-72.800</b>	<b>-74.800</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

**Produkt** 020301 Verkehrsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.074,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
7. + Sonstige Einzahlungen	60.778,54	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.852,54	61.500	61.200	61.200	61.200	61.200
10. – Personalauszahlungen	80.627,86	90.000	92.500	94.400	96.300	98.200
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.026,63	14.000	6.500	6.500	6.500	6.500
15. – Sonstige Auszahlungen	546,45	600	600	600	600	600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.200,94	104.600	99.600	101.500	103.400	105.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-30.348,40</b>	<b>-43.100</b>	<b>-38.400</b>	<b>-40.300</b>	<b>-42.200</b>	<b>-44.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-30.348,40</b>	<b>-43.100</b>	<b>-38.400</b>	<b>-40.300</b>	<b>-42.200</b>	<b>-44.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-30.348,40	-43.100	-38.400	-40.300	-42.200	-44.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-30.348,40</b>	<b>-43.100</b>	<b>-38.400</b>	<b>-40.300</b>	<b>-42.200</b>	<b>-44.100</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund des aktuellen Bußgeldkataloges werden in 2018 wiederum 60.000 Euro an Verwarn- und Bußgeldern im Bereich der Verkehrsüberwachung erwartet.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung verschiedener Verkehrsanlagen werden in 2018 6.500 Euro bereitgestellt. Der Haushaltsansatz 2018 ist im Vergleich zum Vorjahr geringer, da in dem Ansatz 2017 einmalig ein zusätzlicher Betrag von 7.500 Euro für die Umrüstung der zweiten Ampel an der Appelhülsener Straße auf aktuelle LED-Technik enthalten war.



**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

**Produkt** 020401 Einwohnerangelegenheiten

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Melde- und Ausweisangelegenheiten sowie weitere Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für den Bürger (Bürgerbüro)

**Auftragsgrundlage**

Meldegesezt, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Bundeszentralregistergesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Melderechtsrahmengesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung, Staatsangehörigkeitsgesetz u. a.

**Leistungen**

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, örtliche Ermittlungen sowie Ahndung von Verstößen gegen melderechtliche Bestimmungen
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei sowie Ahndung von Verstößen gegen passrechtliche Bestimmungen, Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für die Bürger in der Gemeindeverwaltung. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für ihre Einwohner/innen als auch um Leistungen für andere Behörden (z. B. Änderung von Fahrzeugscheinen, Kfz-Abmeldungen, Herausgabe von Formularen für andere Abteilungen sowie Beratungsleistungen und Veranstaltungskarten, Annahme und Weiterleitung von Anträgen für Führungszeugnisse, Verkauf von Fahrkarten der RVM)
- Ausländerangelegenheiten (zulässige Hilfestellung, Herausgabe von Anträgen, Entgegennahme und Weiterleitung von Unterlagen an die Ausländerbehörde)
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

**Ziel**

- umfassender Service für interne und externe Kunden (u. a. Willkommenskultur)
- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises der Identität und ihrer Wohnung
- Versorgung aller Bürger mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich

**Zielgruppen**

Einwohner/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

**Aufgabenart**

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

**Produkt** 020401 Einwohnerangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.275,65	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
10. = Ordentliche Erträge	125.275,65	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11. – Personalaufwendungen	159.221,88	162.000	166.500	169.800	173.200	176.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.931,13	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	237.153,01	252.000	256.500	259.800	263.200	266.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-111.877,36</b>	<b>-122.000</b>	<b>-126.500</b>	<b>-129.800</b>	<b>-133.200</b>	<b>-136.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-111.877,36</b>	<b>-122.000</b>	<b>-126.500</b>	<b>-129.800</b>	<b>-133.200</b>	<b>-136.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-111.877,36</b>	<b>-122.000</b>	<b>-126.500</b>	<b>-129.800</b>	<b>-133.200</b>	<b>-136.700</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.026,25	42.200	46.800	46.800	46.800	46.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-151.903,61</b>	<b>-164.200</b>	<b>-173.300</b>	<b>-176.600</b>	<b>-180.000</b>	<b>-183.500</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

**Produkt** 020401 Einwohnerangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.662,65	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
7. + Sonstige Einzahlungen	327,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	127.989,65	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
10. – Personalauszahlungen	158.923,40	161.600	166.100	169.400	172.800	176.300
15. – Sonstige Auszahlungen	79.198,10	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.121,50	251.600	256.100	259.400	262.800	266.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-110.131,85</b>	<b>-121.600</b>	<b>-126.100</b>	<b>-129.400</b>	<b>-132.800</b>	<b>-136.300</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-110.131,85</b>	<b>-121.600</b>	<b>-126.100</b>	<b>-129.400</b>	<b>-132.800</b>	<b>-136.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-110.131,85	-121.600	-126.100	-129.400	-132.800	-136.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-110.131,85</b>	<b>-121.600</b>	<b>-126.100</b>	<b>-129.400</b>	<b>-132.800</b>	<b>-136.300</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Aufwendungen in Ausweis- und Passangelegenheiten werden wiederum 90.000 Euro bereitgestellt.



**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

**Produkt** 020501 Personenstandwesen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Lebenspartnerschaftsgesetz, BGB u. a.

**Leistungen**

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Prüfung der Ehevoraussetzungen, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung, Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Eheregister, Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Schweizer und Österreicher

**Ziel**

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

**Zielgruppen**

Einwohner/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

**Produkt** 020501 Personenstandwesen

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.839,39	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10. = Ordentliche Erträge	11.839,39	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11. – Personalaufwendungen	44.118,66	56.300	50.100	51.500	53.000	54.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	44.118,66	56.300	50.100	51.500	53.000	54.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-32.279,27</b>	<b>-41.300</b>	<b>-38.100</b>	<b>-39.500</b>	<b>-41.000</b>	<b>-42.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-32.279,27</b>	<b>-41.300</b>	<b>-38.100</b>	<b>-39.500</b>	<b>-41.000</b>	<b>-42.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-32.279,27</b>	<b>-41.300</b>	<b>-38.100</b>	<b>-39.500</b>	<b>-41.000</b>	<b>-42.700</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.064,17	14.600	14.100	14.100	14.100	14.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-43.343,44</b>	<b>-55.900</b>	<b>-52.200</b>	<b>-53.600</b>	<b>-55.100</b>	<b>-56.800</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

**Produkt** 020501 Personenstandwesen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.939,39	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.939,39	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10. – Personalauszahlungen	36.306,92	42.700	36.700	37.300	38.000	38.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.306,92	42.700	36.700	37.300	38.000	38.800
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-24.367,53</b>	<b>-27.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-25.300</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.800</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-24.367,53</b>	<b>-27.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-25.300</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-24.367,53	-27.700	-24.700	-25.300	-26.000	-26.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-24.367,53</b>	<b>-27.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-25.300</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.800</b>

#### Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung von Verwaltungsgebühren für das Personenstandwesen in Höhe von 12.000 Euro.



**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

**Produkt** 020601 Statistik und Wahlen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Statistiken

**Auftragsgrundlage**

Wahlgesetze, Bundesstatistikgesetz, Grundgesetz u. a.

**Leistungen**

- Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde- und Bürgermeisterwahl, Kreistags- und Landratswahl, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen
- Organisation von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Prüfen der Stimmberechtigung bei Volksinitiativen
- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten

**Ziel**

- Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken

**Zielgruppen**

Bürger/innen, Parteien und Wählergruppen, landwirtschaftliche Betriebe

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

**Produkt** 020601 Statistik und Wahlen

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	28.000	0	13.000	6.500	16.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	28.000	0	13.000	6.500	16.000
11. – Personalaufwendungen	21.046,90	14.500	12.600	8.100	13.700	15.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	38,24	100	100	100	100	100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	27.400	0	14.300	31.500	14.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	21.085,14	42.000	12.700	22.500	45.300	30.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-21.085,14</b>	<b>-14.000</b>	<b>-12.700</b>	<b>-9.500</b>	<b>-38.800</b>	<b>-14.200</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-21.085,14</b>	<b>-14.000</b>	<b>-12.700</b>	<b>-9.500</b>	<b>-38.800</b>	<b>-14.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-21.085,14</b>	<b>-14.000</b>	<b>-12.700</b>	<b>-9.500</b>	<b>-38.800</b>	<b>-14.200</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.206,67	3.800	3.700	3.700	3.700	3.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-26.291,81</b>	<b>-17.800</b>	<b>-16.400</b>	<b>-13.200</b>	<b>-42.500</b>	<b>-17.900</b>



**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

**Produkt** 020601 Statistik und Wahlen

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	5	7	8
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	28.000	0	13.000	6.500	16.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	28.000	0	13.000	6.500	16.000
10.	– Personalauszahlungen	15.259,90	14.100	14.400	14.700	15.000	15.400
15.	– Sonstige Auszahlungen	0,00	27.400	0	14.300	31.500	14.300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.259,90	41.500	14.400	29.000	46.500	29.700
17.	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-15.259,90</b>	<b>-13.500</b>	<b>-14.400</b>	<b>-16.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-13.700</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-15.259,90</b>	<b>-13.500</b>	<b>-14.400</b>	<b>-16.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-13.700</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-15.259,90	-13.500	-14.400	-16.000	-40.000	-13.700
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-15.259,90</b>	<b>-13.500</b>	<b>-14.400</b>	<b>-16.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-13.700</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen und Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen  
Im Jahre 2018 stehen voraussichtlich keine Wahlen an. Aus diesem Grund sind hier weder Erstattungen noch entsprechende Aufwendungen eingestellt.



**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

**Produkt** 020701 Schutz der Bevölkerung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG)

**Leistungen**

- Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes und des Katastrophenschutzplanes inkl. Einsatzpläne
- Aufgaben nach dem BHKG (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Hilfe bei Unfällen)
- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr, Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Bevölkerungsschutz im Zivil- und Spannungsfall
- Bereitstellung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Personalangelegenheiten, Abrechnung Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass der Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide bei kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u. a.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte; Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht; Brandverhütungsschau; Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandschutzverhütungsvorschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Durchführung von Brandschauen
- Freiwillige Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den Pflichtaufgaben nach dem BHKG gehören

**Ziel**

- Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Beseitigung von Gefahren
- Schutz von Privateigentum
- Vorsorge für Katastrophenfälle
- Brandbekämpfung und -vorbeugung

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Feuerwehr

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

**Produkt** 020701 Schutz der Bevölkerung

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.378,05	115.300	115.300	118.300	120.000	119.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.192,76	14.100	12.100	12.100	12.100	12.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.111,55	700	700	700	700	700
10. = Ordentliche Erträge	139.682,36	130.100	128.100	131.100	132.800	132.700
11. – Personalaufwendungen	38.514,31	65.100	66.900	68.400	69.700	71.200
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.195,89	136.700	160.900	106.300	107.400	108.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	222.555,58	226.500	236.300	269.400	297.900	307.900
15. – Transferaufwendungen	19.789,02	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.070,03	127.200	127.700	108.500	108.700	108.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	521.124,83	576.500	612.800	573.600	604.700	617.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-381.442,47</b>	<b>-446.400</b>	<b>-484.700</b>	<b>-442.500</b>	<b>-471.900</b>	<b>-484.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-381.442,47</b>	<b>-446.400</b>	<b>-484.700</b>	<b>-442.500</b>	<b>-471.900</b>	<b>-484.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-381.442,47</b>	<b>-446.400</b>	<b>-484.700</b>	<b>-442.500</b>	<b>-471.900</b>	<b>-484.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.998,83	21.100	22.700	22.700	22.700	22.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-394.441,30</b>	<b>-467.500</b>	<b>-507.400</b>	<b>-465.200</b>	<b>-494.600</b>	<b>-507.300</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

**Produkt** 020701 Schutz der Bevölkerung

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.170,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.575,38	14.100	12.100	12.100	12.100	12.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.111,55	700	700	700	700	700
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.857,29	19.800	17.800	17.800	17.800	17.800
10. – Personalauszahlungen	38.937,25	64.500	66.300	67.800	69.100	70.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.323,13	136.700	160.900	106.300	107.400	108.300
14. – Transferauszahlungen	19.364,96	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
15. – Sonstige Auszahlungen	129.706,12	127.200	127.700	108.500	108.700	108.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.331,46	349.400	375.900	303.600	306.200	308.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-282.474,17</b>	<b>-329.600</b>	<b>-358.100</b>	<b>-285.800</b>	<b>-288.400</b>	<b>-290.900</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.822,39	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.822,39	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	265.945,59	500.000	500.000	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.326,02	56.000	47.600	511.200	298.200	338.200
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	378.271,61	556.000	547.600	511.200	298.200	338.200
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-306.449,22</b>	<b>-485.000</b>	<b>-476.600</b>	<b>-440.200</b>	<b>-227.200</b>	<b>-267.200</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-588.923,39</b>	<b>-814.600</b>	<b>-834.700</b>	<b>-726.000</b>	<b>-515.600</b>	<b>-558.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-588.923,39	-814.600	-834.700	-726.000	-515.600	-558.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-588.923,39</b>	<b>-814.600</b>	<b>-834.700</b>	<b>-726.000</b>	<b>-515.600</b>	<b>-558.100</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

**0207010001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen**

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Ausrüstungsgegenstände (neben Fahrzeugen, s. Invest-Nr. 0207010007) der Feuerwehr veranschlagt. Für 2018 handelt es sich hierbei u. a. um CSA-Schutzanzüge, Sichtschutzwände für Unfälle, Rollcontainer für den Gerätewagen (sukzessiver Austausch über mehrere Jahre) sowie weitere kleinere Beschaffungen von Gerätschaften.

0207010.78310000 (A) ND: 10 J.	23.059,59	43.500	21.900	7.500	7.500	7.500	0,00	0,00
0207010.78320000 (A)	3.506,98	12.500	10.700	10.700	10.700	10.700	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-26.566,57</b>	<b>-56.000</b>	<b>-32.600</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**0207010003 Zuweisung des Landes (Feuerschutzpauschale)**

Erläuterung:

Aus der pauschalen Zuweisung des Landes aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer wird mit einem Betrag in Höhe von etwa 71.000 Euro gerechnet.

0207010.68110000 (E)	71.067,39	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>71.067,39</b>	<b>71.000</b>	<b>71.000</b>	<b>71.000</b>	<b>71.000</b>	<b>71.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0207010007 Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr</b>								
Erläuterung:								
An dieser Stelle sind die Fahrzeug-Neu- und Ersatzbeschaffungen aller Löschzüge eingeplant.								
Das in 2015 veranschlagte Löschfahrzeug für den Löschzug Bösensell (300.000 Euro) ist noch nicht endgültig fertig gestellt worden, sodass die entsprechenden Mittel nach 2018 übertragen werden.								
Für den Finanzplanungszeitraum sind weitere Beschaffungen für die Löschzüge vorgesehen (Rüstwagen, Kommandofahrzeug sowie ein Löschfahrzeug für Senden; ein Löschfahrzeug für den Löschzug Ottmarsbocholt).								
0207010.78310000 (A) Anhänger LZ Senden	1.099,28	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LZ Senden	89,25	0	0	493.000	280.000	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LZ Bösensell	69.328,60	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LZ Ottmarsbocholt	0,00	0	0	0	0	320.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-70.517,13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-493.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0207010008 Erweiterung des Feuerwehrhauses in Senden</b>								
Erläuterung:								
Hier waren die Ausbaukosten für die Erweiterung des FGH in Senden veranschlagt (u. a. zur Vermeidung von Unfallgefahren sowie wegen der Ausgliederung der Umkleiden aus der Fahrzeughalle erforderlich).								
Das FGH Senden wurde am 03.10.2015 feierlich in Betrieb genommen.								
0207010.78310000 (A) - neue Technik für Anbau	5.249,44	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) - neue EDV für Anbau	846,61	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78320000 (A) GWG - EDV Software	2.682,98	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78510000 (A)	74.239,24	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78510000 (A) FGH Senden	168.137,96	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-251.156,23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0207010014 Beschaffung eines Ölabscheiders für das Feuerwehrgerätehaus Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung:								
Für 2018 ist die Anschaffung eines Ölabscheiders (Betriebsvorrichtung) für das Feuerwehrhaus in Ottmarsbocholt vorgesehen.								
0207010.78310000 (A) ND.: 15 J.	0,00	0	15.000	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78510000 (A)	11.299,13	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-11.299,13</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0207010015 Erweiterung des Feuerwehrhauses in Bösensell</b>								
Erläuterung:								
Für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Bösensell liegt der fortgeschriebene Ansatz 2017 bei 537.730,74 Euro (2015: 20.000 Euro, 2016: 30.000 Euro --> erste Planungsleistungen; 2017: 500.000 Euro). Weitere 400.000 Euro waren in 2018 vorgesehen.								
Insgesamt sehen die Kostenschätzungen des begleitenden Architekten Kosten von voraussichtlich 1.050.000 Euro vor, wobei rd. 890.000 Euro an Baukosten (einschl. Planungsleistungen und Inventar) sowie 160.000 Euro für die Außenanlagen (inkl. einer Fahrradstandanlage) anfallen werden.								
Mittel aus 2017 werden übertragen.								
0207010.78310000 (A) Einbruch- und Brandmeldeanlage	6.463,29	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78510000 (A) FGH Bösensell	12.269,26	500.000	340.000	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78510000 (A) FGH Bösensell Außenanlagen	0,00	0	160.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-18.732,55</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Feuerwehrhaus Senden  
Feuerwehrhaus Bösensell  
Feuerwehrhaus Ottmarsbocholt

### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

#### Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr sowie die Gebühren für die Durchführung von Brandschauen stellen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte dar. Aufgrund der tatsächlichen Gebührenentwicklung in den Vorjahren werden hier nunmehr Gebührenerträge in Höhe von 12.100 Euro veranschlagt.

#### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber 2017 angestiegen. Im Wesentlichen ist dies auf die Gebäudeunterhaltung sowie auf die anfallenden Beratungskosten zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes zurückzuführen.

Darüber hinaus enthält der Ansatz wiederum einen Betrag für die bereits in den Vorjahren vorgesehene Ausstattung der Feuerwehrfahrzeuge mit Digitalfunk (16.000 Euro). Der für diese Maßnahme in 2017 bereitgestellte Betrag ist nicht in Anspruch genommen worden, daher erfolgt eine entsprechende Neuveranschlagung.

Der Ansatz 2018 setzt sich u. a. wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	28.000 Euro
Energie und Betriebskosten	23.600 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	51.000 Euro
Unterhaltung BGA	32.800 Euro
Roh-/ Hilfs- / Betriebsstoffe	8.000 Euro
Sonstige Aufwendungen	5.000 Euro
Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	12.500 Euro

Der Ansatz für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen umfasst grundsätzlich die Unterhaltungsfixen. Darüber hinaus sind für alle Feuerwehrgerätehäuser die Wartungspauschalen für die Prüfung der technischen Anlagen an und in den Gebäuden veranschlagt. Des Weiteren ist in Senden die Sanierung des Garagendaches (9.000 Euro) vorgesehen.

#### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Das Förderkonzept für die personelle Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in Senden sieht in 2018 unveränderte Zuschüsse vor. Hierzu zählen u. a. Aufwendungen für die Kameradschaftsförderung i. H. v. rd. 3.700 Euro sowie eine Entschädigung für die Gerätewartung i. H. v. rd. 6.700 Euro und eine Aufwandsentschädigung für gefahrene Einsätze i. H. v. rd. 10.600 Euro.

**Produktinformationen**

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten u. a.:

Schutzkleidung	48.900 Euro
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	6.000 Euro
Kosten Gesundheitsuntersuchungen	7.200 Euro
Aufwandsentschädigungen	30.000 Euro
Fernsprechgebühren	3.400 Euro
Verbrauchsmaterial	6.000 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen / Lohnausfall	6.000 Euro
Steuern, Versicherung, Schadensfälle	4.900 Euro
Kfz-Versicherung	11.700 Euro
gesetzliche Unfallversicherung	900 Euro
Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung ( < 60 Euro)	500 Euro

Im Gesamtergebnis ist dieser Ansatz unverändert. Allerdings sind die hier geplanten Aufwendungen für Schutzkleidung höher; neben der fortlaufenden Ersatzbeschaffung sind für die Anschaffung neuer Feuerwehrhelme 20.000 Euro eingeplant. Hingegen werden die Beträge zur gesetzlichen Unfallversicherung ab 2018 nicht mehr hier, sondern im Produkt 0108010 nachgewiesen.



**Produktinformationen**

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

**Produkt** 130301 Friedhöfe

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Friedhofs- und Bestattungswesen

**Auftragsgrundlage**

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, GO, KAG u. a.

**Leistungen**

- Bereitstellung und Vergabe von pflegefreien/zu pflegenden Reihen-/ Wahlgräbern für die Sarg- und Urnenbeisetzung sowie Baumbestattungen
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Friedhofsplanung
- Satzungsangelegenheiten
- Kalkulation und Festsetzung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren
- Erlasse der Gebührenbescheide

**Ziel**

- Ordnungsgemäßes Bestattungswesen
- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung und Friedhofsplanung
- Erhaltung der Friedhöfe in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Allgemeinheit

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

**Produkt** 130301 Friedhöfe

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.286,12	1.200	1.200	2.000	2.800	2.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.164,32	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
10. = Ordentliche Erträge	133.450,44	135.200	135.200	136.000	136.800	136.800
11. – Personalaufwendungen	127.083,54	133.000	131.800	134.600	137.500	140.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.705,88	46.100	44.900	39.000	33.600	34.200
14. – Bilanzielle Abschreibungen	32.817,34	36.600	37.200	38.900	42.300	42.600
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.778,91	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	206.385,67	219.600	217.900	216.500	217.400	221.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-72.935,23</b>	<b>-84.400</b>	<b>-82.700</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.600</b>	<b>-84.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-72.935,23</b>	<b>-84.400</b>	<b>-82.700</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.600</b>	<b>-84.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-72.935,23</b>	<b>-84.400</b>	<b>-82.700</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.600</b>	<b>-84.400</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.168,75	37.100	39.400	39.400	39.400	39.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-107.103,98</b>	<b>-121.500</b>	<b>-122.100</b>	<b>-119.900</b>	<b>-120.000</b>	<b>-123.800</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			-25.800			
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			-91.300			
32. -/+ Abrechnung aus Vorjahren						
33. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
34. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>-239.200</b>			

**Produktinformationen**

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

**Produkt** 130301 Friedhöfe

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	890,53	900	900	900	900	900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.135,11	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	167.025,64	134.900	134.900	134.900	134.900	134.900
10. – Personalauszahlungen	125.133,45	127.200	126.000	128.600	131.100	133.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.379,80	46.100	99.900	39.000	33.600	34.200
15. – Sonstige Auszahlungen	2.832,69	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.345,94	177.200	229.900	171.600	168.700	171.900
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-320,30</b>	<b>-42.300</b>	<b>-95.000</b>	<b>-36.700</b>	<b>-33.800</b>	<b>-37.000</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	125.000	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	125.000	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.397,43	20.000	70.000	475.000	15.000	15.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.694,88	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.092,31	25.000	75.000	478.000	18.000	18.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-22.092,31</b>	<b>-25.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-353.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-22.412,61</b>	<b>-67.300</b>	<b>-170.000</b>	<b>-389.700</b>	<b>-51.800</b>	<b>-55.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-22.412,61	-67.300	-170.000	-389.700	-51.800	-55.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-22.412,61</b>	<b>-67.300</b>	<b>-170.000</b>	<b>-389.700</b>	<b>-51.800</b>	<b>-55.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

**1303010001 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Gerätschaften für die Friedhöfe**

Erläuterung:

An dieser Stelle sind pauschal Mittel für die Anschaffung von kleineren Gerätschaften vorgesehen.

1303011.78310000 (A)	600,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
1303011.78320000 (A) Werkbank, Regale, usw.	0,00	2.000	2.000	0	0	0	0,00	0,00
1303011.78320000 (A)	601,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-1.201,03</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1303010002 Erweiterung Waldfriedhof (Grabfelder 5 und 6) - Fortsetzungsmaßnahme**

Erläuterung:

Für die Aufteilungen innerhalb der Grabfelder 5 und 6 für die verschiedenen Bestattungsformen betrug der fortgeschriebene Ansatz 2017 15.000 Euro. Nicht genutzte Mittel aus den Vorjahren werden übertragen.

In 2018 sind weitere 15.000 Euro vorgesehen. Für die Folgejahre werden jeweils 10.000 Euro bereitgestellt.

1303011.78520000 (A)	14.362,35	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1303011.78530000 (A)	0,00	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-14.362,35</b>	<b>-10.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereitgestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1303010004 Erweiterung Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Für die Aufteilungen innerhalb der Grabfelder sind auch auf dem Friedhof St. Urban ab 2016 entsprechende Mittel vorgesehen. Der fortgeschriebene Ansatz 2017 betrug 15.000 Euro. Nicht genutzte Mittel aus den Vorjahren werden übertragen. Für 2018 und die Folgejahre werden jeweils 5.000 Euro bereitgestellt.								
1303012.78530000 (A) ND 60 J.	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1303010005 Herrichtung eines Fahrzeugunterstandes am Waldfriedhof</b>								
1303011.78530000 (A) ND 30 J.	0,00	0	0	10.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1303010006 Neubau einer Trauerhalle Friedhof Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Für den Neubau einer Trauerhalle in Ottmarsbocholt sind in 2018/2019 insgesamt 500.000 Euro (vorläufig!) eingestellt. Auch hier wird eine 25%-Förderung durch Spenden sowie Eigenleistungen unterstellt.								
1303012.68180000 (E) ND: 80 J.	0,00	0	0	125.000	0	0	0,00	0,00
1303012.78510000 (A) ND: 80 J.	0,00	0	50.000	450.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Trauerhalle Senden Waldfriedhof  
 Kapelle Laurentius Friedhof  
 Trauerhalle Ottmarsbocholt  
 Trauerhalle Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Grabnutzungsgebühr wird ein Kostendeckungsgrad von 55 % ihrer Höhe nach erzielt. Die Gebühren für die Trauerhallen erreichen diesen Kostendeckungsgrad nicht. Die übrigen Gebührenarten (Bestattungsgebühr usw.) sind zu 100 % kostendeckend.

Im Einzelnen:

Wald- und Laurentiusfriedhof Senden

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 32.700 Euro veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen und BGA	14.900 Euro
Unterhaltung der Friedhöfe	9.500 Euro
Energieaufwendungen	4.000 Euro
Reinigungskosten	1.300 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	3.000 Euro

## Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Unterhaltungsfixum vorgesehen. Darüber hinaus ist geplant:  
 - Die Erneuerung eines Garagentores am Geräteraum (Werkstatt) war bereits für 2016/17 vorgesehen, ist aber noch nicht umgesetzt. Der Betrag i. H. v. 12.000 Euro wird daher erneut vorgesehen.  
 - Das Eingangstor neben der Trauerhalle ist für die notwendigen Friedhofsfahrzeuge zu schmal. Für die Verbreiterung und den Einbau einer Schiebetür werden 5.000 Euro eingeplant.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle werden insgesamt 1.300 Euro bereitgestellt.

### Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit insgesamt 7.300 Euro veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung des Friedhofes	3.000 Euro
Energieaufwendungen	1.300 Euro
Unterhaltung der baulichen Anlagen, BGA	1.800 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.200 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Fixum vorgesehen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von 700 Euro für Versicherungen und Schadensfälle sowie Schutzkleidung.

### Trauerhalle Bösensell

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Unterhaltungsmaßnahmen an der Trauerhalle in Bösensell werden Mittel in Höhe von 2.800 Euro in den Haushalt eingestellt. Darüber hinaus werden Energieaufwendungen und Reinigungskosten in Höhe von insgesamt 1.200 Euro erwartet.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigung von 300 Euro für Versicherungen und Schadensfälle.

### Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

	<u>2018</u>
Waldfriedhof, Dachsanierung Leichentrakt (RS aus 2015)	<u>50.000 Euro</u>
<b>Summe</b>	<b>50.000 Euro</b>

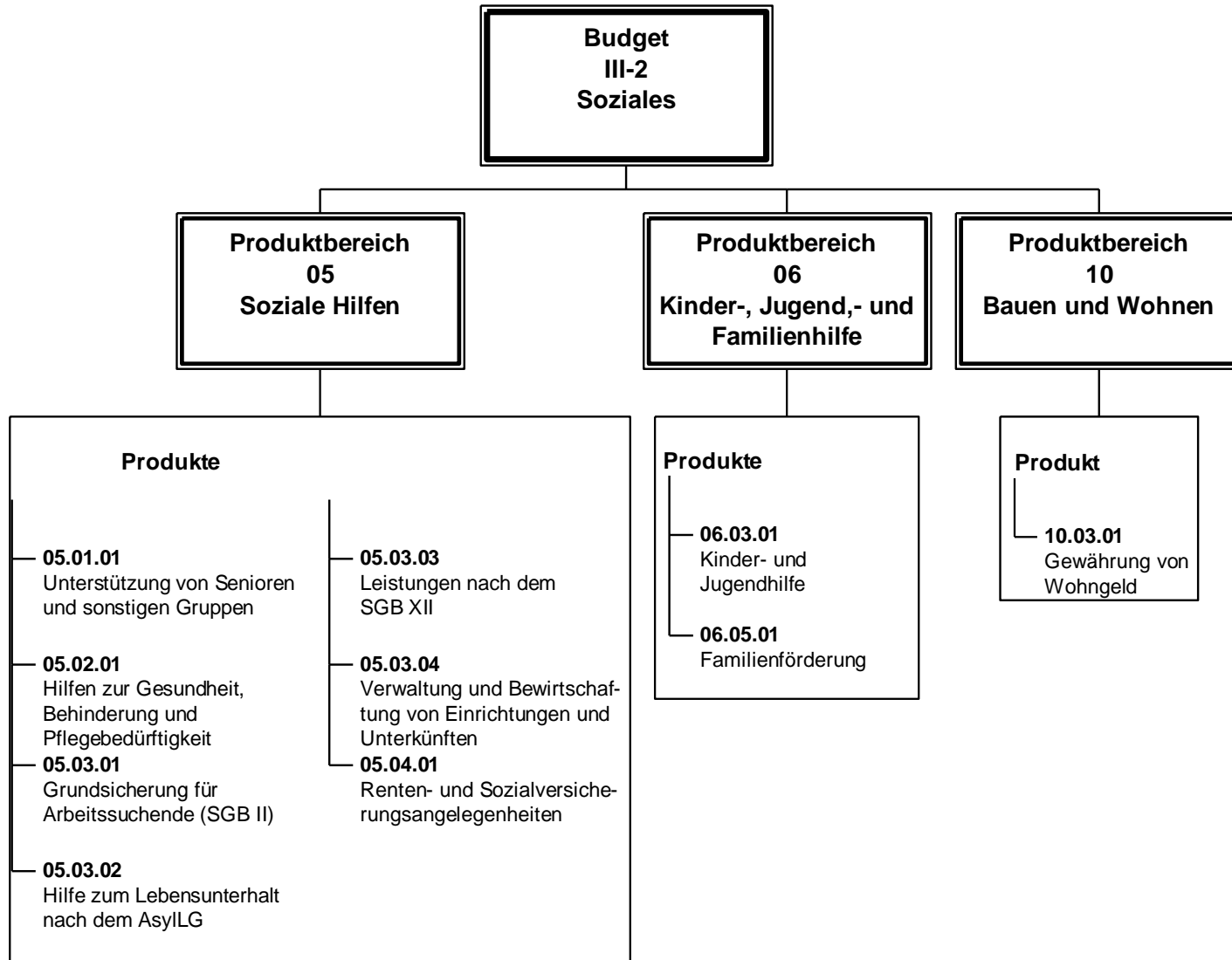


# **Budget III-2**

## **Soziales**

# Budget III-2

## Soziales





**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

**Produkt** 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

## Produktbeschreibungen

**Produktbeschreibung**

Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens. Förderung der Seniorenarbeit und der ehrenamtlichen Arbeit verschiedener freier Vereine und Verbände im Rahmen der freien Wohlfahrtspflege.

Beachtung der Ziele des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG)

**Auftragsgrundlage**

Gesetzliche Regelungen, Ratsbeschlüsse

**Leistungen**

- Beratung und Vermittlung von Angeboten der Freien Träger der Seniorenarbeit
- Gewährung von Zuschüssen
- Beratung und Hilfestellung bei der Beantragung von Hilfen zur Pflege in Einrichtungen
- Ergänzende Beratung und Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (ambulant vor stationär)
- Unterstützung von helfenden ehrenamtlichen Diensten (Bringdienste, Begleitung, Freizeitgestaltung)
- Unterstützung der Arbeit des Inklusionsbeirates in fachlicher und tatsächlicher Hinsicht
- Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen im Sinne des Leitzielkataloges "bedarfsgerecht und barrierefrei"
- Unterstützung bei der Bereitstellung von komplementären Leistungen zur Unterstützung ambulanter Pflege
- Unterstützung bei der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Pflegeangebotes

**Ziel**

- für die Bedürfnisse älterer, sowie Menschen in sozialen Notlagen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- die Interessen der behinderten Menschen im Sinne der Zielformulierung des § 1 BGG NRW zu berücksichtigen

**Zielgruppen**

Senioren, Menschen in sozialen Notlagen, behinderte Menschen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

**Produkt** 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.728,76	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348,37	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	822,61	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.899,74	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11. – Personalaufwendungen	4.005,06	5.200	4.400	4.400	4.500	4.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.620,91	20.900	33.600	21.900	22.400	22.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	20.990,62	21.100	21.200	23.100	25.000	25.000
15. – Transferaufwendungen	50.725,32	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.039,44	37.100	24.400	24.400	24.400	24.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	112.381,35	149.800	149.100	139.300	141.800	142.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-109.481,61</b>	<b>-148.100</b>	<b>-147.400</b>	<b>-137.600</b>	<b>-140.100</b>	<b>-140.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-109.481,61</b>	<b>-148.100</b>	<b>-147.400</b>	<b>-137.600</b>	<b>-140.100</b>	<b>-140.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-109.481,61</b>	<b>-148.100</b>	<b>-147.400</b>	<b>-137.600</b>	<b>-140.100</b>	<b>-140.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.577,09	7.800	2.500	2.500	2.500	2.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-112.058,70</b>	<b>-155.900</b>	<b>-149.900</b>	<b>-140.100</b>	<b>-142.600</b>	<b>-143.100</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

**Produkt** 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348,37	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	348,37	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	3.066,46	5.200	4.400	4.400	4.500	4.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.454,37	20.900	33.600	21.900	22.400	22.800
14. – Transferauszahlungen	52.850,32	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
15. – Sonstige Auszahlungen	17.851,28	35.000	22.300	22.300	22.300	22.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.222,43	126.600	125.800	114.100	114.700	115.200
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-86.874,06</b>	<b>-126.600</b>	<b>-125.800</b>	<b>-114.100</b>	<b>-114.700</b>	<b>-115.200</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	30.000	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108,43	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108,43	0	0	30.000	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-108,43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-86.982,49</b>	<b>-126.600</b>	<b>-125.800</b>	<b>-144.100</b>	<b>-114.700</b>	<b>-115.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-86.982,49	-126.600	-125.800	-144.100	-114.700	-115.200
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-86.982,49</b>	<b>-126.600</b>	<b>-125.800</b>	<b>-144.100</b>	<b>-114.700</b>	<b>-115.200</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0501010002 Bau einer neuen Rampe am Treffpunkt für Senioren, Münsterstraße</b>								
Erläuterung:								
In 2015 waren 30.000 Euro für den Bau einer neuen Rampe am Treffpunkt für Senioren vorgesehen. Diese Mittel wurden nicht nach 2016 übertragen, da die Maßnahme vorläufig zurückgestellt wird. Perspektivisch ist diese Maßnahme nun für 2019 vorgesehen.								
0501010.78510000 (A)	0,00	0	0	30.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produktlerläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Treffpunkt Senden, Münsterstraße 32  
 DRK-Heim, Eintrachtstraße 15  
 KOMM, Schulze-Bremer-Str. 23 und 27  
 Modell Senden e.V., Industriestr. 7

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, der Aufwand für Energie, Reinigung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden insgesamt mit 33.600 Euro veranschlagt. Neben den Unterhaltungsfixeden sowie der Wartungspauschale für wiederkehrende Prüfungen ist darüber hinaus der Einbau einer Dusche im DRK-Heim (10.000 Euro) vorgesehen.

### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen in Höhe von 65.500 Euro enthalten verschiedene Zuschüsse. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse an Vereine und Verbände. Diese gliedern sich wie folgt:

- Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen in Höhe von 2.000 Euro und
- Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen in Höhe von 63.500 Euro.

Die Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen gliedern sich wie folgt:

Zuschuss an Modell Senden e. V. - ALZ Lenz	55.100 Euro
Zuschuss an Schuldnerberatungsstelle	1.000 Euro
Zuschuss an die Altestuben in den 3 Ortsteilen	4.000 Euro
Zuschuss an den Kreuzbund e. V.	300 Euro
Zuschuss an den VdK	1.100 Euro
Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	500 Euro
Zuschuss an die Ortsgruppe des DRK	900 Euro
Zuschuss für Krankenpflegetätigkeit in Bösensell	600 Euro

Der Zuschuss an Modell Senden e. V. - ALZ Lenz ist mit insgesamt 55.100 Euro veranschlagt.

Im laufenden Haushaltsjahr wurde der Zuschuss für den Verein Modell Senden e.V. um 20.000 Euro zunächst als einmalige Erhöhung aufgestockt. Vorsorglich ist der gleiche Betrag auch zusätzlich für das Jahr 2018 eingeplant.

### Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Im veranschlagten Betrag in Höhe von 24.400 Euro sind zusammengefasst:

Miete KOMM und Caritas Kleiderladen (Schulze-Bremer-Str.)	7.000 Euro
Fernsprechgebühren	1.000 Euro
Sonstige Aufwendungen	2.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	2.100 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	200 Euro
Auflösungsbetrag Baukostenzuschuss DRK	2.100 Euro
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	3.000 Euro

Die Aufwendungen für Mieten sind reduziert. Dies ist darin begründet, dass diese Aufwendungen nunmehr im Produkt 0503040 veranschlagt werden. Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Sachkosten für den Inklusionsbeirat (2.000 Euro).

**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Produkt** 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Beratung, Antragsaufnahme bzgl. der Leistungsgewährung in Gesundheits-, Behinderten- oder Pflegeangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

SGB XII, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose, Schwerbehindertengesetz, AsylbLG

**Leistungen**

- Beratung von Hilfesuchenden, die in keiner gesetzlichen Krankenkasse versichert sind
- Bearbeitung von Anträgen entsprechend der Regelung des § 264 SGB V
- Beratung und Aufnahme von Anträgen nach dem Schwerbehindertengesetz
- Ausstellung von Krankenscheinen nach dem AsylbLG
- Abrechnung von Arzneikosten
- Bearbeitung der Krankenhilfe i. E.
- Abwicklung von Altfällen (Kfo-Behandlungen) BSHG
- Entgegennahme und Aufnahme von Anträgen auf Befreiung von Rundfunkbeiträgen
- Beratung bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit "Menschen + Pflege"
- Antragsaufnahme und Weiterleitung bei Heimpflege, Eingliederungshilfe, KOF-Leistungen sowie Leistungen für Blinde und Gehörlose

**Ziel**

- Verhinderung bzw. Linderung von Pflegebedürftigkeit und Behinderung sowie Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

**Zielgruppen**

Einwohner/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Produkt** 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	23.205,53	32.600	33.500	34.200	34.900	35.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	23.205,53	32.600	33.500	34.200	34.900	35.800
18.	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.205,53</b>	<b>-32.600</b>	<b>-33.500</b>	<b>-34.200</b>	<b>-34.900</b>	<b>-35.800</b>
22.	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.205,53</b>	<b>-32.600</b>	<b>-33.500</b>	<b>-34.200</b>	<b>-34.900</b>	<b>-35.800</b>
26.	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.205,53</b>	<b>-32.600</b>	<b>-33.500</b>	<b>-34.200</b>	<b>-34.900</b>	<b>-35.800</b>
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.857,50	8.600	9.400	9.400	9.400	9.400
29.	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-29.063,03</b>	<b>-41.200</b>	<b>-42.900</b>	<b>-43.600</b>	<b>-44.300</b>	<b>-45.200</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Produkt** 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	17.357,92	27.800	28.700	29.200	29.800	30.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.357,92	27.800	28.700	29.200	29.800	30.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-17.357,92</b>	<b>-27.800</b>	<b>-28.700</b>	<b>-29.200</b>	<b>-29.800</b>	<b>-30.500</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-17.357,92</b>	<b>-27.800</b>	<b>-28.700</b>	<b>-29.200</b>	<b>-29.800</b>	<b>-30.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-17.357,92	-27.800	-28.700	-29.200	-29.800	-30.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-17.357,92</b>	<b>-27.800</b>	<b>-28.700</b>	<b>-29.200</b>	<b>-29.800</b>	<b>-30.500</b>





**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

**Produkt** 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

## Produktbeschreibungen

**Produktbeschreibung**

Information, Beratung und umfassende Unterstützung der Arbeitssuchenden nach den Bestimmungen des SGB II

**Auftragsgrundlage**

SGB II

**Leistungen**

- Erstberatung und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld II
- Fallmanagement
- Sämtliche Geldleistungen nach dem SGB II, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
- Sachleistungen
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Ansprüche auf Arbeitslosengeld II
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Stellenakquise
- Passgenaue Stellenvermittlung
- Passgenaue Maßnahmevermittlung
- Vermittlung von Plus-Jobs
- Entgegennahme und Bewilligung, bzw. Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungsleistungen

**Ziel**

- durch Eingliederung in Arbeit Hilfebedürftigkeit vermeiden, verkürzen oder verringern
- Erwerbsfähigkeit der Hilfebedürftigen erhalten, verbessern oder wieder herstellen
- Geschlechts- oder Behindertenspezifischen Nachteilen von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen entgegenwirken und überwinden helfen
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Reduzierung der Arbeitslosigkeit
- 

**Zielgruppen**

Leistungsberechtigte i. S. d. § 7 SGB II

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

**Produkt** 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	6.000	44.700	37.000	32.500	32.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	519.780,09	409.500	475.000	475.700	476.400	477.200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	6.920,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	532.200,09	415.500	519.700	512.700	508.900	509.700
11. – Personalaufwendungen	544.202,78	551.600	578.700	590.700	602.900	615.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.901,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15. – Transferaufwendungen	487.859,59	650.000	820.000	820.000	820.000	820.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.034.964,31	1.207.100	1.403.700	1.415.700	1.427.900	1.440.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-502.764,22</b>	<b>-791.600</b>	<b>-884.000</b>	<b>-903.000</b>	<b>-919.000</b>	<b>-930.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-502.764,22</b>	<b>-791.600</b>	<b>-884.000</b>	<b>-903.000</b>	<b>-919.000</b>	<b>-930.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-502.764,22</b>	<b>-791.600</b>	<b>-884.000</b>	<b>-903.000</b>	<b>-919.000</b>	<b>-930.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.674,99	156.100	160.000	160.000	160.000	160.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-639.439,21</b>	<b>-947.700</b>	<b>-1.044.000</b>	<b>-1.063.000</b>	<b>-1.079.000</b>	<b>-1.090.900</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

**Produkt** 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	6.000	44.700	37.000	32.500	32.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517.435,92	409.500	475.000	475.700	476.400	477.200
7. + Sonstige Einzahlungen	-1.579,66	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	521.356,26	415.500	519.700	512.700	508.900	509.700
10. – Personalauszahlungen	502.375,55	533.200	559.800	571.000	582.400	594.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.275,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14. – Transferauszahlungen	478.716,15	650.000	820.000	820.000	820.000	820.000
15. – Sonstige Auszahlungen	0,00	500	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	983.367,14	1.188.700	1.384.800	1.396.000	1.407.400	1.419.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-462.010,88</b>	<b>-773.200</b>	<b>-865.100</b>	<b>-883.300</b>	<b>-898.500</b>	<b>-909.400</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-462.010,88</b>	<b>-773.200</b>	<b>-865.100</b>	<b>-883.300</b>	<b>-898.500</b>	<b>-909.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-462.010,88	-773.200	-865.100	-883.300	-898.500	-909.400
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-462.010,88</b>	<b>-773.200</b>	<b>-865.100</b>	<b>-883.300</b>	<b>-898.500</b>	<b>-909.400</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Hierin sind ab 2018 die Fördermittel zu einer Schulsozialarbeiterstelle an den Grundschulen in Höhe von 32.500 Euro enthalten.

**Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden.

Es ergibt sich hier voraussichtlich eine Personal- und Sachkostenerstattung in von rd. 420.000 Euro durch den Kreis Coesfeld.

**Zeile 11 - Personalaufwendungen**

Die erhöhten Personalaufwendungen ergeben sich durch die Verschiebung bzw. Erhöhung von Stellenanteilen einzelner Beschäftigter innerhalb des Budgets.

In der Sozialberatung arbeitet eine Beschäftigte nunmehr in Vollzeit (bisher in Teilzeit beschäftigt), sodass damit den im Rat beschlossenen Stundenaufstockungen aufgrund der Flüchtlingssituation entsprochen wird. Dieser Umstand betrifft anteilig die Produkte 0503010 sowie 0503020. Darüber hinaus wirkt sich eine durchgeführte Höhergruppierung im Jahr 2017 auf die Personalkosten des Jahres 2018 aus.

**Zeile 15 - Transferaufwendungen**

Hierbei handelt es sich um den Anteil an den SGB II-Leistungen, die im Rahmen der Spitzabrechnung im Kreis Coesfeld auf die Gemeinde Senden entfallen. Dieser Anteil wird voraussichtlich höher als bisher liegen, da viele bisherige Asylbewerber den Rechtskreis und damit in das SGB II wechseln. Im Übrigen sind hier die Aufwendungen für die Schulsozialarbeiterstelle (70.000 Euro) nachgewiesen.



**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

**Produkt** 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Beratung und Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes von Asylbewerbern

**Auftragsgrundlage**

AsylbLG, FIüAG

**Leistungen**

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem AsylbLG
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Integration und Überwindung aufenthaltsrechtlicher Probleme
- Widerspruchsbescheidung in eigener Zuständigkeit
- Bedarfsorientierte Angebote von ergänzenden Schulungen in der deutschen Sprache
- Abrechnung nach dem FIüAG

**Ziel**

- Sicherung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs, der Gesundheitsvorsorge und eines menschenwürdigen Lebens für Asylberechtigte sowie deren Integration

**Zielgruppen**

Asylbewerber/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

**Produkt** 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.966.752,21	1.794.000	1.694.000	1.594.000	1.494.000	1.494.000
3. + Sonstige Transfererträge	76.732,41	20.000	62.500	62.500	62.500	62.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12.600	12.600	12.600	12.600
10. = Ordentliche Erträge	3.043.484,62	1.814.000	1.769.100	1.669.100	1.569.100	1.569.100
11. – Personalaufwendungen	145.039,26	215.800	246.100	250.900	255.900	261.000
15. – Transferaufwendungen	2.039.633,31	1.421.200	1.544.700	1.544.700	1.544.700	1.544.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.572,17	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.188.244,74	1.642.000	1.795.800	1.800.600	1.805.600	1.810.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>855.239,88</b>	<b>172.000</b>	<b>-26.700</b>	<b>-131.500</b>	<b>-236.500</b>	<b>-241.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>855.239,88</b>	<b>172.000</b>	<b>-26.700</b>	<b>-131.500</b>	<b>-236.500</b>	<b>-241.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>855.239,88</b>	<b>172.000</b>	<b>-26.700</b>	<b>-131.500</b>	<b>-236.500</b>	<b>-241.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.446,66	56.100	69.300	69.300	69.300	69.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>818.793,22</b>	<b>115.900</b>	<b>-96.000</b>	<b>-200.800</b>	<b>-305.800</b>	<b>-310.900</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

**Produkt** 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.966.752,21	1.794.000	1.694.000	1.594.000	1.494.000	1.494.000
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	75.863,66	20.000	62.500	62.500	62.500	62.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12.600	12.600	12.600	12.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.042.615,87	1.814.000	1.769.100	1.669.100	1.569.100	1.569.100
10. – Personalauszahlungen	143.513,59	215.200	245.500	250.300	255.300	260.400
14. – Transferauszahlungen	1.983.314,60	1.421.200	1.544.700	1.544.700	1.544.700	1.544.700
15. – Sonstige Auszahlungen	3.904,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.130.732,38	1.641.400	1.795.200	1.800.000	1.805.000	1.810.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>911.883,49</b>	<b>172.600</b>	<b>-26.100</b>	<b>-130.900</b>	<b>-235.900</b>	<b>-241.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>911.883,49</b>	<b>172.600</b>	<b>-26.100</b>	<b>-130.900</b>	<b>-235.900</b>	<b>-241.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	911.883,49	172.600	-26.100	-130.900	-235.900	-241.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>911.883,49</b>	<b>172.600</b>	<b>-26.100</b>	<b>-130.900</b>	<b>-235.900</b>	<b>-241.000</b>

#### Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen im Rahmen des FlüAG werden für 2018 Zuweisungen in Höhe von 1.694.000 Euro erwartet.

**Zeile 11 - Personalaufwendungen**

Der Anstieg der Personalkosten ist u.a. auf die Einplanung von insgesamt drei Bundesfreiwilligendienststellen für das Jahr 2018 zurückzuführen. Diese Stellen sind in 2017 in dem Produkt 0503040 nachgewiesen worden. Des Weiteren ergeben sich Mehraufwendungen durch die nunmehr in Vollzeit wahrgenommene Tätigkeit in der Sozialberatung (s. auch die Erläuterungen bei Produkt 0503010).

**Zeile 15 - Transferaufwendungen**

Hierbei handelt es sich um diejenigen Aufwendungen der Gemeinde Senden, die zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Regelbedarf, Miete und Krankenversorgung) für den Personenkreis der Asylbewerber voraussichtlich benötigt werden. Nicht berücksichtigt wurde die Möglichkeit, dass sich insbesondere bei den Neuzuweisungen erhöhte Krankheitskosten ergeben könnten, da zahlreiche Personen auf Grund der Verhältnisse im Herkunftsland traumatisiert sind bzw. der körperliche Zustand wegen unzureichender medizinischer Versorgung schlecht ist.

**Hinweis:** Die Kosten für die Unterkünfte, die für die Unterbringung der Flüchtlinge vorgesehen sind, werden unter dem Produkt 0503040 nachgewiesen. Bei der Betrachtung aller Aufwendungen im Rahmen der Flüchtlingssituation sind beide Produkte gemeinsam zu betrachten.

Siehe hierzu auch die Erläuterung zu Produkt 0503040, Zeile 4.





**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

**Produkt** 050303 Leistungen nach dem SGB XII

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Information, Beratung und Leistungsgewährung für Hilfesuchende nach den Vorschriften des SGB XII

**Auftragsgrundlage**

SGB XII

**Leistungen**

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem SGB XII
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden

**Ziel**

- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangigkeitsprinzips
- Reduzierung der Fallzahlen

**Zielgruppen**

Menschen in sozialen Notlagen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

**Produkt** 050303 Leistungen nach dem SGB XII

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.384,22	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	3.384,22	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11. – Personalaufwendungen	99.890,46	73.200	77.000	78.600	80.100	81.900
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	99.890,46	74.200	78.000	79.600	81.100	82.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-96.506,24</b>	<b>-69.200</b>	<b>-75.000</b>	<b>-76.600</b>	<b>-78.100</b>	<b>-79.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-96.506,24</b>	<b>-69.200</b>	<b>-75.000</b>	<b>-76.600</b>	<b>-78.100</b>	<b>-79.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-96.506,24</b>	<b>-69.200</b>	<b>-75.000</b>	<b>-76.600</b>	<b>-78.100</b>	<b>-79.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.057,08	19.000	21.700	21.700	21.700	21.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-121.563,32</b>	<b>-88.200</b>	<b>-96.700</b>	<b>-98.300</b>	<b>-99.800</b>	<b>-101.600</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

**Produkt** 050303 Leistungen nach dem SGB XII

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.205,53	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.205,53	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. – Personalauszahlungen	74.571,67	67.000	71.200	72.600	74.000	75.500
15. – Sonstige Auszahlungen	1.178,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.750,66	68.000	72.200	73.600	75.000	76.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-71.545,13</b>	<b>-63.000</b>	<b>-69.200</b>	<b>-70.600</b>	<b>-72.000</b>	<b>-73.500</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-71.545,13</b>	<b>-63.000</b>	<b>-69.200</b>	<b>-70.600</b>	<b>-72.000</b>	<b>-73.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-71.545,13	-63.000	-69.200	-70.600	-72.000	-73.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-71.545,13</b>	<b>-63.000</b>	<b>-69.200</b>	<b>-70.600</b>	<b>-72.000</b>	<b>-73.500</b>



**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

**Produkt** 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

**Auftragsgrundlage**

Satzungen, Landesaufnahmegesetz, FlüAG

**Leistungen**

- Bewirtschaftung der angemieteten Objekte
- Ermittlung der Nutzungsentschädigung und Veranlagung der Nutzer
- Hausmeisterliche Betreuung der Mietobjekte
- Sozialarbeiterische Betreuung der Bewohner
- Akquise von Wohnraum (grundsätzlich dezentral)
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Aufnahme und Unterbringung von Aussiedlern und anderen Flüchtlingen

**Ziel**

- Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit als ungewollter Zustand
- Wohnraumversorgung

**Zielgruppen**

Asylbewerber/innen, Aussiedler/innen, Flüchtlinge, Wohnungssuchende

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

**Produkt** 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.477,94	75.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.850,00	12.600	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	2.144,09	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	98.472,03	87.600	250.000	250.000	250.000	250.000
11. – Personalaufwendungen	138.420,27	178.800	161.100	164.300	167.600	170.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.717,24	377.400	210.900	211.900	212.900	214.100
14. – Bilanzielle Abschreibungen	144.041,38	128.300	85.200	85.100	85.100	85.100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	431.201,45	451.700	385.700	385.700	385.700	385.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.111.380,34	1.136.200	842.900	847.000	851.300	855.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.012.908,31</b>	<b>-1.048.600</b>	<b>-592.900</b>	<b>-597.000</b>	<b>-601.300</b>	<b>-605.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.012.908,31</b>	<b>-1.048.600</b>	<b>-592.900</b>	<b>-597.000</b>	<b>-601.300</b>	<b>-605.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.012.908,31</b>	<b>-1.048.600</b>	<b>-592.900</b>	<b>-597.000</b>	<b>-601.300</b>	<b>-605.800</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.831,70	67.000	81.900	81.900	81.900	81.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.079.740,01</b>	<b>-1.115.600</b>	<b>-674.800</b>	<b>-678.900</b>	<b>-683.200</b>	<b>-687.700</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

**Produkt** 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.355,21	75.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.300,00	12.600	0	0	0	0
7. + Sonstige Einzahlungen	1.123,64	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.778,85	87.600	250.000	250.000	250.000	250.000
10. – Personalauszahlungen	140.462,08	178.800	161.100	164.300	167.600	170.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436.644,03	377.400	210.900	211.900	212.900	214.100
15. – Sonstige Auszahlungen	425.585,90	451.700	385.700	385.700	385.700	385.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.002.692,01	1.007.900	757.700	761.900	766.200	770.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-929.913,16</b>	<b>-920.300</b>	<b>-507.700</b>	<b>-511.900</b>	<b>-516.200</b>	<b>-520.700</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.103,85	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	98.021,13	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	248.124,98	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-248.124,98</b>	<b>-50.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.178.038,14</b>	<b>-970.300</b>	<b>-517.700</b>	<b>-521.900</b>	<b>-526.200</b>	<b>-530.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.178.038,14	-970.300	-517.700	-521.900	-526.200	-530.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.178.038,14</b>	<b>-970.300</b>	<b>-517.700</b>	<b>-521.900</b>	<b>-526.200</b>	<b>-530.700</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0503040002 Anschaffung von Fahrzeugen für die Betreuung der Asylunterkünfte</b>								
Erläuterung:								
In 2016 wurde ein neues Fahrzeug für den FB III, insbesondere für die Betreuung der Asylunterkünfte, angeschafft.								
0503040.78310000 (A) ND 10 J.	9.170,89	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-9.170,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0503040003 Erwerb und Herrichtung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau</b>								
Erläuterung:								
Angesichts des weiteren, nicht planbaren Zustroms von Flüchtlingen wurden in 2016 an dieser Stelle pauschal Mittel für den Erwerb sowie die Herrichtung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau eingestellt. Aufgrund der gegenwärtigen Entspannung der Lage sowie die entsprechende Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum durch externe Investoren sind hier keine weiteren Mittel veranschlagt.								
0503040.78510000 (A) ND: 80 J.	133.685,36	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78510000 (A) Zaunanlage	16.418,49	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-150.103,85</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0503040004 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen in Einrichtungen und Unterkünften</b>								
Erläuterung: Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (Haushaltsgeräte, Schränke usw.) in Einrichtungen und Unterkünften werden pauschal Mittel an dieser Stelle bereitgestellt. Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz aufgrund der Entspannung der gegenwärtigen Situation weiter reduziert worden.								
0503040.78310000 (A)	560,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78320000 (A)	88.290,24	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-88.850,24</b>	<b>-50.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind die Unterkünfte der Gemeinde Senden zur Unterbringung der Flüchtlinge veranschlagt. Auch an dieser Stelle soll zum Schutz der Bewohner/innen auf eine dezidierte Aufstellung verzichtet werden.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nach Vorgabe des Ministeriums für Inneres und Kommunales dürfen für Flüchtlinge, deren Unterbringung als Sachleistung nach dem AsylbLG erbracht wird, keine Benutzungsgebühren mehr erhoben werden. Lediglich Flüchtlinge, die keine Leistungen nach dem AsylbLG mehr bekommen, dürfen danach noch zur Zahlung von Gebühren herangezogen werden. Da zunehmend Personen vom Rechtskreis AsylbLG in den des SGB II wechseln, steigen auch die Benutzungsgebühren für die Unterbringung wieder deutlich an.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr waren in diesem Produkt zwei Bundesfreiwilligendienststellen nachgewiesen. In 2018 erfolgt die Zuordnung dieser Stellen nunmehr zum Produkt 0503020. Insofern ergeben sich hier geringere Personalaufwendungen als im Vorjahr.

Den hier veranschlagten Aufwendungen in den Zeilen 13, 14 und 16 (Mieten, Unterhaltung, Energie, Abschreibung erworbener Gebäude) liegen die im Rahmen der aktuellen Flüchtlingssituation erworbenen Immobilien bzw. angemieteten Objekte zugrunde. Es wird davon ausgegangen, dass die gegenwärtigen UnterbringungsKapazitäten für das Jahr 2018 ausreichen.



**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

**Produkt** 050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Beratung und Antragsaufnahmen in Renten- u. Sozialversicherungsangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbücher I bis XII

**Leistungen**

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung)
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung

**Ziel**

- Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

**Zielgruppen**

Einwohner/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

**Produkt** 050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69,98	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	69,98	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	37.781,82	17.200	17.900	18.100	18.600	19.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	37.781,82	17.200	17.900	18.100	18.600	19.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-37.711,84</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.600</b>	<b>-19.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-37.711,84</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.600</b>	<b>-19.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-37.711,84</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.600</b>	<b>-19.000</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.437,08	4.600	5.100	5.100	5.100	5.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-47.148,92</b>	<b>-21.800</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.200</b>	<b>-23.700</b>	<b>-24.100</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

**Produkt** 050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69,98	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69,98	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	37.538,11	17.200	17.900	18.100	18.600	19.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.538,11	17.200	17.900	18.100	18.600	19.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-37.468,13</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.600</b>	<b>-19.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-37.468,13</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.600</b>	<b>-19.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-37.468,13	-17.200	-17.900	-18.100	-18.600	-19.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-37.468,13</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.600</b>	<b>-19.000</b>



**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

**Produkt** 060301 Kinder- und Jugendhilfe

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Zusammenarbeit mit freien Trägern der offenen Jugendarbeit und den sonstigen Vereinen und Verbänden. Förderung der gemeindlichen Jugendeinrichtungen. Gemeindliche Jugendarbeit. Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Inklusion.

**Auftragsgrundlage**

Ratsbeschlüsse

**Leistungen**

- Gewährung von Zuschüssen für die offene Jugendarbeit der Freien Träger und sonstigen Vereine und Verbände im Bereich der Jugendarbeit
- Koordinierung des Sommerferienprogramms (gemeindliche und Vereinsangebote)
- Förderung von Freizeiteinrichtungen für Jugendliche
- Maßnahmen zur Integrationsförderung
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Geschlechtsspezifische Angebote für Jungen und Mädchen
- Angebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen (Inklusion)

**Ziel**

- Für die Bedürfnisse jüngerer Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit
- Beachtung geschlechtsspezifischer Bedarfe in der Jugendarbeit
- Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Inklusion im Sinne der Interessen der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung

**Zielgruppen**

Kinder und Jugendliche

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkt 060301 Kinder- und Jugendhilfe

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.640,87	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	1.973,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	7.813,87	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
11. – Personalaufwendungen	6.552,12	10.600	10.300	10.600	10.800	10.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.205,56	6.400	21.700	7.000	7.400	7.700
14. – Bilanzielle Abschreibungen	10.912,24	11.100	11.200	11.200	11.200	11.200
15. – Transferaufwendungen	188.928,53	194.600	190.700	190.700	190.700	190.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.938,32	4.100	14.100	14.100	14.100	14.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	222.536,77	226.800	248.000	233.600	234.200	234.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-214.722,90</b>	<b>-221.000</b>	<b>-242.200</b>	<b>-227.800</b>	<b>-228.400</b>	<b>-228.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-214.722,90</b>	<b>-221.000</b>	<b>-242.200</b>	<b>-227.800</b>	<b>-228.400</b>	<b>-228.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-214.722,90</b>	<b>-221.000</b>	<b>-242.200</b>	<b>-227.800</b>	<b>-228.400</b>	<b>-228.800</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.996,40	3.300	3.600	3.600	3.600	3.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-216.719,30</b>	<b>-224.300</b>	<b>-245.800</b>	<b>-231.400</b>	<b>-232.000</b>	<b>-232.400</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

**Produkt** 060301 Kinder- und Jugendhilfe

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. + Sonstige Einzahlungen	1.973,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.173,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10. – Personalauszahlungen	6.134,07	10.600	10.300	10.600	10.800	10.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.519,83	6.400	21.700	7.000	7.400	7.700
14. – Transferauszahlungen	185.389,12	194.600	190.700	190.700	190.700	190.700
15. – Sonstige Auszahlungen	2.416,61	4.100	14.100	14.100	14.100	14.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.459,63	215.700	236.800	222.400	223.000	223.400
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-204.286,63</b>	<b>-214.500</b>	<b>-235.600</b>	<b>-221.200</b>	<b>-221.800</b>	<b>-222.200</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.500	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.500	0	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-204.286,63</b>	<b>-214.500</b>	<b>-238.100</b>	<b>-221.200</b>	<b>-221.800</b>	<b>-222.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-204.286,63	-214.500	-238.100	-221.200	-221.800	-222.200
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-204.286,63</b>	<b>-214.500</b>	<b>-238.100</b>	<b>-221.200</b>	<b>-221.800</b>	<b>-222.200</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0603010001 Jugendzentrum VIVO, Einbau einer Alarmanlage</b>								
0603010.78510000 (A) ND: 40 J.	0,00	0	2.500	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Jugendzentrum "VIVO"  
Jugendzentrum Ottmarsbocholt  
Jugendkeller Bösensell

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Bereitgestellt sind hier die Zuschüsse an die Träger offener Kinder- und Jugendhilfe. In dem Haushaltsansatz sind enthalten:

Zuschuss an die Lebenshilfe Senden e.V., Jugendeinrichtung	21.500 Euro
Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V.	169.200 Euro

Der Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V. berücksichtigt auch die im Sozialausschuss am 28.11.2017 beschlossene Erhöhung des Zuschusses (15.900 Euro) für 2018. Weiterhin enthält der Ansatz auch die politisch beschlossene Förderung der Projekte "InSe" mit 8.300 Euro.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird darüber hinaus ein Betrag von 10.000 Euro für die Anmietung der Räume der ehem. Sparkasse in Bösensell vorgesehen.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	600 Euro
---------	----------



**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

**Produkt** 060501 Familienförderung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Unterstützung von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

**Auftragsgrundlage**

Ratsbeschlüsse

**Leistungen**

- Familienkarte, Vergünstigungen, Zuschüsse in Form von Geldleistungen
- Elternbesuchsdienst (Frühe Hilfe)

**Ziel**

- Verbesserung der Situation von Familien mit finanzschwachem Hintergrund
- Schaffung einer Willkommenskultur

**Zielgruppen**

Familien im Sozialleistungsbezug (SGB II, SGB XII, AsylbLG, KiZ ,WGG), alle Neugeborenen unserer Gemeinde

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

**Produkt** 060501 Familienförderung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	2.198,52	6.500	7.800	8.000	8.200	8.300
15. – Transferaufwendungen	5.697,80	8.000	12.500	12.000	12.000	12.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	7.896,32	14.500	20.300	20.000	20.200	20.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.896,32</b>	<b>-14.500</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.896,32</b>	<b>-14.500</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.896,32</b>	<b>-14.500</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.300</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	488,12	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-8.384,44</b>	<b>-16.100</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.500</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

**Produkt** 060501 Familienförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	1.792,31	6.500	7.800	8.000	8.200	8.300
14. – Transferauszahlungen	5.450,64	8.000	12.500	12.000	12.000	12.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.242,95	14.500	20.300	20.000	20.200	20.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	<b>-7.242,95</b>	<b>-14.500</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.300</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	<b>-7.242,95</b>	<b>-14.500</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-7.242,95	-14.500	-20.300	-20.000	-20.200	-20.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>-7.242,95</b>	<b>-14.500</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.300</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Maßnahmen der Familienförderung (z. B. Ehrenpatenschaften).
- Elternbesuchsdienst (Willkommenspräsident und Honorarkosten).

Der Ansatz wurde zur Umsetzung der neuen Familienkarte um 4.500 Euro erhöht. Künftig werden hierfür jährlich 4.000 Euro zusätzlich angesetzt.



**Produktinformationen**

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

**Produkt** 100301 Gewährung von Wohngeld

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Bearbeitung von Wohngeldanträgen

**Auftragsgrundlage**

Wohngeldgesetz und -verordnung, Sozialgesetzbuch

**Leistungen**

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Mietzuschüsse für Mieter; Nutzungsberechtigte und Heimbewohner sowie von Lastenzuschüssen für die Eigentümer von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen
- Antragsbearbeitung einschließlich Auszahlung der gewährten Hilfen

**Ziel**

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- effektive Bearbeitung, Beratung und Aufklärung

**Zielgruppen**

Mieter/innen, Eigentümer/innen, Wohnungssuchende

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Soziales

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

**Produkt** 100301 Gewährung von Wohngeld

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139,94	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	139,94	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	48.295,20	65.200	56.000	57.100	58.200	59.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	48.295,20	65.200	56.000	57.100	58.200	59.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-48.155,26</b>	<b>-65.200</b>	<b>-56.000</b>	<b>-57.100</b>	<b>-58.200</b>	<b>-59.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-48.155,26</b>	<b>-65.200</b>	<b>-56.000</b>	<b>-57.100</b>	<b>-58.200</b>	<b>-59.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-48.155,26</b>	<b>-65.200</b>	<b>-56.000</b>	<b>-57.100</b>	<b>-58.200</b>	<b>-59.400</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.203,12	17.000	15.700	15.700	15.700	15.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-60.358,38</b>	<b>-82.200</b>	<b>-71.700</b>	<b>-72.800</b>	<b>-73.900</b>	<b>-75.100</b>

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

**Produkt** 100301 Gewährung von Wohngeld

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139,94	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	139,94	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	47.141,64	65.200	56.000	57.100	58.200	59.400
15. – Sonstige Auszahlungen	257,88	0	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.399,52	65.200	56.000	57.100	58.200	59.400
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-47.259,58</b>	<b>-65.200</b>	<b>-56.000</b>	<b>-57.100</b>	<b>-58.200</b>	<b>-59.400</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-47.259,58</b>	<b>-65.200</b>	<b>-56.000</b>	<b>-57.100</b>	<b>-58.200</b>	<b>-59.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-47.259,58	-65.200	-56.000	-57.100	-58.200	-59.400
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-47.259,58</b>	<b>-65.200</b>	<b>-56.000</b>	<b>-57.100</b>	<b>-58.200</b>	<b>-59.400</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In diesem Produkt sind ausschließlich die Sach- und Personalaufwendungen im Rahmen der Bearbeitung von Wohngeldanträgen veranschlagt. Die Auszahlung von Wohngeld erfolgt unmittelbar durch den Bund und ist daher hier nicht abgebildet.



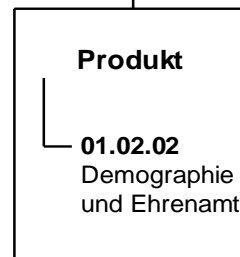
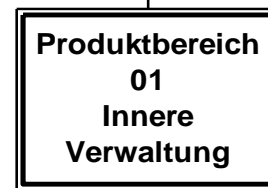
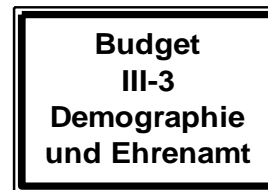


# **Budget III-3**

**Demographie und Ehrenamt**

Budget III-3

Demographie  
und Ehrenamt



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

**Produkt** 010202 Demographie und Ehrenamt

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Der Produktbereich Demographie umfasst zum einen die Begleitung der Prozessgestaltung "Demographische Entwicklung" für Senden sowie zum anderen den Bereich ehrenamtliches Engagement.

**Auftragsgrundlage**

Ratsbeschlüsse, Ausschussbeschlüsse

**Leistungen****Demographie**

- Begleitung des Demographieprozesses
- Zusammenarbeit mit Institutionen zur Unterstützung des Demographieprozesses
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung der Rats- und Ausschussbeschlüsse
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

**Ehrenamtliches Engagement**

- Information und Beratung in der kommunalen Anlaufstelle "EhrenWert" (KAE)
- Vermittlung von Freiwilligen und Engagementmöglichkeiten
- Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken
- Projektentwicklung
- Organisation von Fortbildungsangeboten

**Ziel****Demographie**

- Umsetzung der Ziele/Agenda entsprechend der Beschlüsse

**Ehrenamtliches Engagement**

- Unterstützung bei der Erhaltung und Weiterentwicklung von Freiwilligenarbeit durch strukturierte Koordination sowie Förderung von Engagement vor Ort durch die kommunale Anlaufstelle "EhrenWert"

**Zielgruppen**

Einwohner/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich III - Demographie und Ehrenamt

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

**Produkt** 010202 Demographie und Ehrenamt

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	27.798,40	30.000	43.100	43.800	44.700	45.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.653,12	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.303,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	37.754,54	45.000	63.100	58.800	59.700	60.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-37.754,54</b>	<b>-45.000</b>	<b>-63.100</b>	<b>-58.800</b>	<b>-59.700</b>	<b>-60.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-37.754,54</b>	<b>-45.000</b>	<b>-63.100</b>	<b>-58.800</b>	<b>-59.700</b>	<b>-60.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-37.754,54</b>	<b>-45.000</b>	<b>-63.100</b>	<b>-58.800</b>	<b>-59.700</b>	<b>-60.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.996,46	6.400	12.100	12.100	12.100	12.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-44.751,00</b>	<b>-51.400</b>	<b>-75.200</b>	<b>-70.900</b>	<b>-71.800</b>	<b>-72.700</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

**Produkt** 010202 Demographie und Ehrenamt

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	30.343,89	30.000	43.100	43.800	44.700	45.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.974,12	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
15. – Sonstige Auszahlungen	5.303,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.621,03	45.000	63.100	58.800	59.700	60.600
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-40.621,03</b>	<b>-45.000</b>	<b>-63.100</b>	<b>-58.800</b>	<b>-59.700</b>	<b>-60.600</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-40.621,03</b>	<b>-45.000</b>	<b>-63.100</b>	<b>-58.800</b>	<b>-59.700</b>	<b>-60.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-40.621,03	-45.000	-63.100	-58.800	-59.700	-60.600
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-40.621,03</b>	<b>-45.000</b>	<b>-63.100</b>	<b>-58.800</b>	<b>-59.700</b>	<b>-60.600</b>

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Der Prozess "Demographische Entwicklung" soll auch in 2018 weitergeführt werden. Für die entsprechende externe Begleitung ist im Finanzplanungszeitraum wiederum ein jährlicher Betrag von 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Für 2018 ist einmalig ein Betrag von weiteren 5.000 Euro eingeplant, um jüngere Menschen strategisch in diesen Prozess einzubeziehen.

Darüber hinaus werden für Veranstaltungen, Ausstellung u. ä. jeweils 5.000 Euro p. a. veranschlagt.

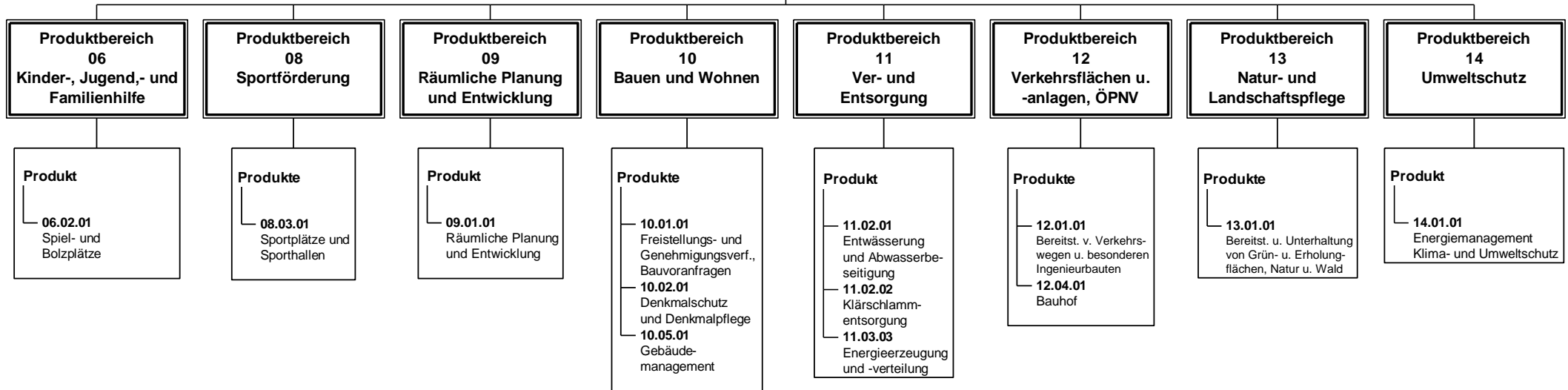
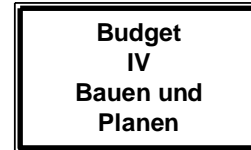


# **Budget IV**

## **Bauen und Planen**

# Budget IV

## Bauen und Planen





**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

**Produkt** 060201 Spiel- und Bolzplätze

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Planung, Bau und Unterhaltung von Kinderspielplätzen und Bolzplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch, Spielplatz-Erlass, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

**Leistungen**

- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Abrechnung von Beiträgen und Kostenerstattungen

**Ziel**

- Schaffung eines vielfältigen, altersgerechten und wohnortnahen Angebotes an Spielmöglichkeiten
- Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

**Verantwortlicher**

Fachbereich IV

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

**Produkt** 060201 Spiel- und Bolzplätze

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.894,22	6.800	6.800	6.800	6.800	10.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602,58	0	2.400	2.400	2.400	2.400
10. = Ordentliche Erträge	7.496,80	6.800	9.200	9.200	9.200	12.400
11. – Personalaufwendungen	56.407,15	59.500	60.600	62.000	63.200	64.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.098,87	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	35.625,75	36.700	33.000	34.500	35.600	37.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	107.131,77	136.200	133.600	136.500	138.800	142.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-99.634,97</b>	<b>-129.400</b>	<b>-124.400</b>	<b>-127.300</b>	<b>-129.600</b>	<b>-129.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-99.634,97</b>	<b>-129.400</b>	<b>-124.400</b>	<b>-127.300</b>	<b>-129.600</b>	<b>-129.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-99.634,97</b>	<b>-129.400</b>	<b>-124.400</b>	<b>-127.300</b>	<b>-129.600</b>	<b>-129.700</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.155,62	15.400	17.200	17.200	17.200	17.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-113.790,59</b>	<b>-144.800</b>	<b>-141.600</b>	<b>-144.500</b>	<b>-146.800</b>	<b>-146.900</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

**Produkt** 060201 Spiel- und Bolzplätze

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	55.548,19	58.000	59.100	60.400	61.600	62.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.098,87	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.647,06	98.000	99.100	100.400	101.600	102.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-70.647,06</b>	<b>-98.000</b>	<b>-99.100</b>	<b>-100.400</b>	<b>-101.600</b>	<b>-102.700</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	100.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.652,33	15.000	40.000	60.000	20.000	220.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.652,33	15.000	40.000	60.000	20.000	220.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-34.652,33</b>	<b>-15.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-120.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-105.299,39</b>	<b>-113.000</b>	<b>-139.100</b>	<b>-160.400</b>	<b>-121.600</b>	<b>-222.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-105.299,39	-113.000	-139.100	-160.400	-121.600	-222.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-105.299,39</b>	<b>-113.000</b>	<b>-139.100</b>	<b>-160.400</b>	<b>-121.600</b>	<b>-222.700</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

**0601020001 Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze**

Erläuterung:

Hier werden pauschal Mittel für die Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze eingeplant. Ggfs. werden Mittel aus 2017 übertragen.

Perspektivisch ist für die Finanzplanung der Bau des Spielplatzes im Baugebiet Sudendorp vorgesehen.

0602010.78530000 (A) - Spielplatz Baugebiet Buskamp	29.690,43	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) - Erneuerung versch. Spielplätze	4.621,90	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) Erneuerung versch. Spielplätze	0,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) Spielplatz Sudendorp	0,00	0	0	40.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-34.312,33</b>	<b>-15.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**0602010002 Neuanlage eines Mehrgenerationenplatzes "Auf der Horst"**

Erläuterung:

Für Planungsleistungen für die Anlegung eines Mehrgenerationenplatzes "Auf der Horst" sind in 2018 vorerst 20.000 Euro vorgesehen. Weitere Werte im Rahmen der Finanzplanung sind nicht eingeplant, da seriöse Kostenschätzungen nicht vorliegen.

Ein weiteres Vorantreiben dieses Projektes sollte nur erfolgen, wenn eine entsprechende Förderung möglich und die personellen und finanziellen Ressourcen dafür vorhanden wären. Die bisherige Bewerbung im Rahmen der LEADER-Region war erfolglos.

0602010.78530000 (A) ND 15 J.	340,00	0	20.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-340,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

**0602010003 Erstellung eines sinnesübergreifenden Generationenparks (XXL Spielplatz)**

Erläuterung:

Für die Erstellung eines sinnesübergreifenden Generationenparks (XXL-Spielplatz) (Maßnahme Nr. 23) im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) sind an dieser Stelle entsprechende Mittel in der Finanzplanung bei möglicher 50 %-Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung eingeplant.

Die Ansätze im ISEK sind insgesamt variabel, abhängig vom eigenen Maßnahme-Fortschritt sowie den übrigen Maßnahmen.

0602010.68110000 (E) ND 15 J.	0,00	0	0	0	0	100.000	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) ND 15 J.	0,00	0	0	0	0	200.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der gesamten Spielplätze erfordert einen hohen Pflegeaufwand, der mit eigenem Personal nicht geleistet werden kann. Daher werden wie im Vorjahr Aufträge fremdvergeben. Insgesamt sind 40.000 Euro veranschlagt.

**Produktinformationen**

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

**Produkt** 080301 Sportplätze und Sporthallen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Planung, Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von Sportplätzen und -hallen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

**Auftragsgrundlage**

Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, schul- und sportrechtliche Vorschriften zur Errichtung und zum Betrieb von Sportstätten und Sportanlagen, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

**Leistungen**

- Versorgung der Bevölkerung mit Sportanlagen (Sportplätze u. Sporthallen) zur Förderung des Schul-, Vereins- und Breitensports
- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Sportplätzen und -hallen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Sportplätzen und Bolzplatzflächen

**Ziel**

- Gesundheitsvorsorge, Freizeitgestaltung
- Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten und Sportanlagen

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

**Verantwortlicher**

Fachbereich IV

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

**Produkt** 080301 Sportplätze und Sporthallen

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297.154,52	296.100	301.000	312.000	325.800	338.300
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.670,24	1.000	1.500	1.600	1.700	1.800
7. + Sonstige ordentliche Erträge	5.819,62	0	1.250.000	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	306.744,38	297.100	1.552.500	313.600	327.500	340.100
11. – Personalaufwendungen	31.428,77	30.300	30.800	31.600	32.200	32.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.960,62	396.100	324.800	359.000	378.000	369.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	571.986,49	574.600	615.800	670.800	686.200	685.800
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.365,64	31.800	34.400	34.400	34.400	34.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	963.741,52	1.032.800	1.005.800	1.095.800	1.130.800	1.121.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-656.997,14</b>	<b>-735.700</b>	<b>546.700</b>	<b>-782.200</b>	<b>-803.300</b>	<b>-781.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-656.997,14</b>	<b>-735.700</b>	<b>546.700</b>	<b>-782.200</b>	<b>-803.300</b>	<b>-781.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-656.997,14</b>	<b>-735.700</b>	<b>546.700</b>	<b>-782.200</b>	<b>-803.300</b>	<b>-781.800</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.398,54	17.200	31.100	31.100	31.100	31.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-675.395,68</b>	<b>-752.900</b>	<b>515.600</b>	<b>-813.300</b>	<b>-834.400</b>	<b>-812.900</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

**Produkt** 080301 Sportplätze und Sporthallen

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.670,24	1.000	1.500	1.600	1.700	1.800
7. + Sonstige Einzahlungen	5.819,62	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.589,86	1.000	1.500	1.600	1.700	1.800
10. – Personalauszahlungen	30.940,03	28.800	29.300	30.000	30.600	31.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	457.473,61	396.100	324.800	359.000	378.000	369.000
15. – Sonstige Auszahlungen	21.851,65	31.800	34.400	34.400	34.400	34.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510.265,29	456.700	388.500	423.400	443.000	434.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-500.675,43</b>	<b>-455.700</b>	<b>-387.000</b>	<b>-421.800</b>	<b>-441.300</b>	<b>-432.700</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	612.500	243.000	695.000	684.000	570.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	612.500	243.000	695.000	684.000	570.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.512,15	1.375.000	3.430.000	1.500.000	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.405,22	16.000	9.000	9.000	9.000	9.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.917,37	1.391.000	3.439.000	1.509.000	9.000	9.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-56.917,37</b>	<b>-778.500</b>	<b>-3.196.000</b>	<b>-814.000</b>	<b>675.000</b>	<b>561.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-557.592,80</b>	<b>-1.234.200</b>	<b>-3.583.000</b>	<b>-1.235.800</b>	<b>233.700</b>	<b>128.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-557.592,80	-1.234.200	-3.583.000	-1.235.800	233.700	128.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-557.592,80</b>	<b>-1.234.200</b>	<b>-3.583.000</b>	<b>-1.235.800</b>	<b>233.700</b>	<b>128.300</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0803010005 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.)</b>								
Erläuterung: Für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.) an den gemeindlichen Sportplätzen werden pauschal 5.000 Euro jährlich veranschlagt.								
0803010.78310000 (A) ND: 15 J.	124,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-124,46</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0803010006 Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers mit Anbaukehrmaschine für den Sportpark</b>								
0803010.78310000 (A) ND 8 J.	0,00	7.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

#### 0803010014 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den Sporthallen

Erläuterung:

Es werden pauschal 4.000 Euro für Ersatzbeschaffungen für Sportgeräte angesetzt. Weitere 2.000 Euro sind für die Turnhallen an den Grundschulen im Produkt 0301010 veranschlagt.

0803010.78310000 (A) ND 15 J.	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0803010.78320000 (A)	1.352,01	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-1.352,01</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0803010015 Bau eines Kunstrasenplatzes inkl. Lärmschutzwand in Bösensell

Erläuterung:

Für die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz in Bösensell waren 2014 650.000 Euro veranschlagt (inkl. einer erforderlichen Lärmschutzwand). Die Maßnahme wurde in 2015 abgeschlossen.

0803010.78530000 (A) Kunstrasenplatz Bösensell	5.702,85	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-5.702,85</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0803010016 Erneuerung der Flutlichtstrahler auf der Sportanlage Bösensell (Kunstrasenplatz)

Erläuterung:

Die Flutlichtstrahler wurden bisher noch nicht erneuert, sodass die Mittel in das Jahr 2018 übertragen werden sollen. Die Anschaffung kann möglicherweise mit 30% durch den Bund gefördert werden.

0803010.68100000 (A) ND 23 J. (Erbbau bis 2040)	0,00	0	7.500	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A) ND 23 J. (Erbbau bis 2040)	0,00	25.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0803010021 Erneuerung des vorhandenen Sandkunstrasenplatzes in Senden

Erläuterung:

In 2015 wurde der vorhandene Sandkunstrasenplatz in Senden erneuert. Dabei wurde die bestehende Deckschicht entfernt und ausgetauscht.

0803010.78530000 (A) RND 15 J.	1.129,55	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-1.129,55</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0803010024 Umkleidegebäude Bösensell

Erläuterung:

In 2015 waren 100.000 Euro für den Umbau des Umkleidegebäudes in Bösensell für erste Planungsleistungen vorgesehen.

Die verfügbaren Mittel wurden bis nach 2017 übertragen. In diesem Jahr wurde ein weiterer Ansatz von 350.000 Euro gebildet, sodass für die Gesamtmaßnahme zur Sanierung des Gebäudes 450.000 Euro zur Verfügung stehen. Die verfügbaren Mittel werden nach 2018 übertragen.

Eine entsprechende Beteiligung des Vereins in Höhe von 25% ist darüber hinaus eingestellt (wobei ausdrücklich darauf hinzuweisen ist, dass die Möglichkeit der Eigenleistungen besteht).

Dabei ist zu beachten, dass der bestehende Erbbaurechtsvertrag im Jahr 2040 ausläuft. Daher wäre eine außerplanmäßige Abschreibung in diesem Jahr in Höhe des dann noch vorhandenen Restwertes unumgänglich.

0803010.68180000 (E) Eigenanteil RND ab 2017 24 J. (Erbbau bis 2040)	0,00	112.500	112.500	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78510000 (A) RND ab 2017 24 J. (Erbbau bis 2040)	3.216,57	350.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-3.216,57</b>	<b>-237.500</b>	<b>112.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 0803010027 Energetische Optimierung der Steverhalle

Erläuterung:

Für das Jahr 2018 ist die energetische Optimierung der Steverhalle geplant. Diese umfasst u. a. auch die Sanierung des Tonnendaches, die Beleuchtungsanierung sowie die Erneuerung des Sportfußbodens.

Eine entsprechende Kostenschätzung beziffert das Gesamtvolumen auf rd. 4,56 Mio. Euro brutto (+ 85.000 Euro für eine PV-Anlage, s. dazu Invest-Nr. 1103030003). Erste Planungsleistungen sind bereits erfolgt, sodass in 2018/2019 noch rd. 4,4 Mio. Euro veranschlagt werden. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die Gesamtaufträge in 2018 vergeben werden - in diesem Jahr soll die Maßnahme in rd. 6-9 Monaten abgewickelt werden. Aufgrund der Rechnungsstellungen usw. ist allerdings davon auszugehen, dass ein Betrag von rd. 1 Mio. Euro erst in 2019 auszahlungswirksam wird.

Die Maßnahme soll in den Förderantrag 2018 als alleinige Maßnahme, auch aufgrund des Volumens, im Rahmen des ISEK aufgenommen werden (Maßnahmen-Nr. 48). Dabei wird die Maßnahme in seiner Gesamtheit durch die Bezirksregierung Münster unterstützt.

Der förderunschädliche vorzeitige Maßnahmenbeginn kann allerdings erst nach endgültiger Förderzusage seitens des Ministeriums erteilt werden - aus Erfahrungen der Vergangenheit wäre damit frühestens im März/April 2018 zu rechnen.

Es kann also zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend gesagt werden, ob die Maßnahme wie beantragt auch gefördert wird und ob die geplante Zeitschiene für die Sanierung gehalten werden kann. Verwaltungseitig wird im Rahmen der Finanzplanung aber zunächst eine 50%-Förderung angenommen. Zu beachten ist hierbei, dass die Fördersumme nicht im gleichen Jahr der Maßnahmenbearbeitung vollumfänglich ausgezahlt wird. Die Fördersumme verteilt sich vielmehr auf 5 Jahre (im ersten Jahr 5% der Fördersumme, im 2. Jahr 25%, im 3. Jahr 30%, im 4. Jahr 25% und im 5. Jahr 15%). Die Gemeinde Senden wird somit erheblich in die Vorfinanzierung gehen und die endgültige Fördersumme erst 2022 (und damit außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung) erhalten.

Nach Beendigung der Maßnahme können die zum Teil für die Maßnahme vorgesehenen Rückstellungen aufgelöst werden (da eine investive Abarbeitung der Maßnahme erfolgt). Daher ist in 2018 einmalig ein "Buchgewinn" von 1,25 Mio. Euro unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen - zu berücksichtigen ist dabei, dass hier keine Liquidität fließt: Es wird lediglich in vergangenen Jahren gebildeter Aufwand wieder rückgängig gemacht.

Darüber hinaus sind die alten Gebäudewerte inkl. der dafür bestehenden Sonderposten mit der allgemeinen Rücklage, und damit ergebnisneutral, zu verbuchen. Die dafür nötigen buchhalterischen Vorgänge können erst nach Fertigstellung abschließend beurteilt werden, wirken sich aber - wie oben erwähnt - nicht auf das Jahresergebnis aus.

Die Ansätze im ISEK sind insgesamt variabel, abhängig vom eigenen Maßnahme-Fortschritt sowie den übrigen Maßnahmen.

0803010.68110000 (E) RND ab 2017 23 J., ND 50 J.	0,00	500.000	114.000	570.000	684.000	570.000	0,00	0,00
0803010.78510000 (E) RND ab 2017 23 J., ND 50 J.	14.192,04	1.000.000	3.400.000	1.000.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-14.192,04</b>	<b>-500.000</b>	<b>-3.286.000</b>	<b>-430.000</b>	<b>684.000</b>	<b>570.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0803010028 Erneuerung der Beregnungsanlage Rasenplatz Bösensell

Erläuterung:

Die alte Beregnungsanlage wurde in 2016 ersetzt.

0803010.78520000 (A) ND 25 J.	18.856,87	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-18.856,87</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0803010030 Neubau Umkleidegebäude im Sportpark Senden

Erläuterung:

Für den Neubau eines Umkleidegebäudes im Sportpark Senden sind in der Finanzplanung perspektivisch 500.000 Euro vorgesehen. Dieser Wert basiert auf einer ersten groben Kostenschätzung des durch den VfL Senden beauftragten Architekten.

Auch hier ist eine entsprechende Beteiligung des Vereins in Höhe von 25% zudem vorsorglich eingestellt (wobei ausdrücklich darauf hinzuweisen ist, dass die Möglichkeit der Eigenleistungen besteht).

0803010.68180000 (E) ND 50 J.	0,00	0	0	125.000	0	0	0,00	0,00
0803010.78510000 (A) ND 50 J.	0,00	0	0	500.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-375.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0803010031 Erneuerung der Flutlichtstrahler auf der Sportanlage Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Auch die Flutlichtstrahler am Sportplatz in Ottmarsbocholt sollen erneuert werden. Die Anschaffung kann möglicherweise mit 30% durch den Bund gefördert werden.								
0803010.68100000 (E) ND: 25 J.	0,00	0	9.000	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A) ND: 25 J.	0,00	0	30.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Steverhalle  
 Doppeltturnhalle - alt - (Halle 2)  
 Doppeltturnhalle - neu - (Halle 1)  
 Umkleidegebäude Senden Sportpark  
 10 KV-Anlage im Sportpark  
 Umkleidegebäude Bösensell  
 Sporthalle Ottmarsbocholt (inkl. Umkleidegebäude)  
 Tennisclubheim Ottmarsbocholt

Für 2018 ist beabsichtigt, die Steverhalle grundlegend zu renovieren und energetisch neu instand zu setzen. Aus diesem Grunde geht die Verwaltung davon aus, dass die Halle 6 - 9 Monate für jedwede Nutzung nicht zur Verfügung steht. Dies wirkt sich auch in diesem Produkt auf verschiedene Aufwandspositionen aus. Dennoch werden für Unterhaltung, Reinigung, Energie usw. entsprechende Ansätze in den Haushalt (reduziert) eingestellt.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen und Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen  
 In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Aufwendungen im Rahmen der Unterhaltung, Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten werden für die hier bewirtschafteten Gebäude sowie Flächen insgesamt 324.800 Euro bereitgestellt.  
 In diesem Ansatz sind verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen sowie entsprechende Wartungspauschalen der technischen Ausstattung in den Gebäuden mit einem Volumen von 70.300 Euro enthalten. Über das jeweilige Unterhaltungsfixum hinaus ist u.a. der Austausch von Türschlössern in der neuen Turnhalle in Ottmarsbocholt vorgesehen.

In dem Ansatz sind auch die Kosten für Energie, Reinigung sowie Werkstattbedarf für alle hier bewirtschafteten Gebäude enthalten. Diese Aufwendungen sind mit 216.200 Euro berücksichtigt.  
 Für die Unterhaltung der Sportplätze wird ein Betrag in Höhe von 28.000 Euro bereitgestellt. Vorgesehen sind in 2018 u. a. die jährliche Intensivreinigung von Kunstrasenplätzen, die Renovation der Rasenplätze in Bösensell und Ottmarsbocholt sowie weitere kleinere Unterhaltungsmaßnahmen. Die Ertüchtigung der Skateranlage im Sportpark in Senden ist mit einem entsprechenden Betrag (10.000 Euro) in 2018 berücksichtigt.  
 Zusätzlich werden 8.000 Euro für die Unterhaltung der Sportgeräte bereitgestellt.

**Produktinformationen**

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Ansatz für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entspricht dem Vorjahresniveau und wird mit 34.400 Euro veranschlagt. Zusammengefasst sind hier Aufwendungen für Erbbauzinsen, Fernsprechgebühren sowie Versicherung und Schadensfälle.

**Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Abgaben 9.800 Euro

**Rückstellungen** (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)Steuerhalle

Die für die Steuerhalle gebildeten Rückstellungen werden nicht benötigt, da die Maßnahmen investiv abgearbeitet werden sollen. Nach Fertigstellung der Maßnahmen können die Rückstellungen daher in 2018 aufgelöst werden (s. auch Invest-Nr. 0803010027). Dadurch entsteht ein "Buchgewinn" von rd. 1,25 Mio. Euro.



**Produktinformationen**

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

**Produkt** 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Planung zur Sicherung einer nachhaltigen gemeindlichen Bauentwicklung

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz u. andere Fachgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse

**Leistungen**

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und Bebauungspläne
- Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter (Regionalplan, Planfeststellungen für überregionale Straßennetze, Planungen Nachbarorte, Flurbereinigung)
- Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Bebauungsplanung, Vorhaben- und Erschließungsplanung, Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklung
- Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (z. B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Verfahrenssteuerung nach dem BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
- Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe sowie Präsentation der Planungsergebnisse
- Katasterwesen
- Erstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen

**Ziel**

- Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbebauflächen und sonstiger Flächen
- nachhaltige städtebauliche Entwicklung
- Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen
- Vorgabe gemeindegestalterischer Kriterien
- Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
- Wahrung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Ortskernen
- In Senden werden wir bis 2030 gemeinsam vielfältige Wohnformen entwickeln, die ein altersgerechtes, generationenübergreifendes und interkulturelles Leben ermöglichen.

**Zielgruppen**

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Gewerbebetriebe

**Verantwortlicher**

Fachbereich IV

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

**Produkt** 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.041,66	60.000	33.800	43.800	33.800	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.401,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.150,30	84.700	90.000	70.000	70.000	70.000
10. = Ordentliche Erträge	28.593,16	145.700	124.800	114.800	104.800	71.000
11. – Personalaufwendungen	218.394,15	184.200	191.700	196.000	200.100	204.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.328,30	120.000	92.500	112.500	72.500	5.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.241,51	144.500	138.500	100.500	100.500	100.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	308.963,96	448.700	422.700	409.000	373.100	309.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-280.370,80</b>	<b>-303.000</b>	<b>-297.900</b>	<b>-294.200</b>	<b>-268.300</b>	<b>-238.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-280.370,80</b>	<b>-303.000</b>	<b>-297.900</b>	<b>-294.200</b>	<b>-268.300</b>	<b>-238.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-280.370,80</b>	<b>-303.000</b>	<b>-297.900</b>	<b>-294.200</b>	<b>-268.300</b>	<b>-238.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.832,70	47.900	54.200	54.200	54.200	54.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-335.203,50</b>	<b>-350.900</b>	<b>-352.100</b>	<b>-348.400</b>	<b>-322.500</b>	<b>-293.100</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

**Produkt** 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.041,66	60.000	33.800	43.800	33.800	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.441,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.770,27	84.700	90.000	70.000	70.000	70.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.253,13	145.700	124.800	114.800	104.800	71.000
10. – Personalauszahlungen	186.355,03	166.100	172.900	176.400	179.800	183.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.837,29	120.000	92.500	112.500	72.500	5.000
15. – Sonstige Auszahlungen	50.321,51	144.500	138.500	100.500	100.500	100.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.513,83	430.600	403.900	389.400	352.800	288.800
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-212.260,70</b>	<b>-284.900</b>	<b>-279.100</b>	<b>-274.600</b>	<b>-248.000</b>	<b>-217.800</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-212.260,70</b>	<b>-284.900</b>	<b>-279.100</b>	<b>-274.600</b>	<b>-248.000</b>	<b>-217.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-212.260,70	-284.900	-279.100	-274.600	-248.000	-217.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-212.260,70</b>	<b>-284.900</b>	<b>-279.100</b>	<b>-274.600</b>	<b>-248.000</b>	<b>-217.800</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

## Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den hier veranschlagten Beträgen handelt es sich um Zuweisungen, die im Rahmen der Umsetzung des ISEK erwartet werden. Im Einzelnen sind hier folgende Förderungen für 2018 eingestellt:

- externe Begleitung der Umsetzungen von Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit (Maßnahmen ISEK Nr. 50 / 51).  
Den Förderungen steht ein entsprechender Aufwand für die einzelnen Maßnahmen gegenüber. Weitere Zuweisungen, die im Rahmen des ISEK erwartet werden, sind den speziellen Produkten zugeordnet.

## Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung der Verwaltungsgebühren für Auskünfte aus dem Kataster.

## Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Rahmen der Bauleitplanung sind für verschiedene private Bebauungspläne Kostenerstattungen in Höhe von rd. 90.000 Euro vorgesehen.

## Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen umfasst auch in diesem Jahr ausschließlich Kosten für externe Beratungen. Für die oben aufgeführten Maßnahmen aus dem ISEK werden für 2018 insgesamt 67.500 Euro (s. Zeile 2) bereitgestellt.

**Produktinformationen**

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

## Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten für städtebauliche Planungen sowie die Kosten des Katasters werden mit 138.500 Euro berücksichtigt. Dieser Betrag dient der Durchführung laufender kommunaler und privater Bauleitplanverfahren sowie der Aufstellung weiterer Bebauungspläne (wohnbauliche und gewerbliche Entwicklungen). Enthalten sind hier u.a. weitere Planungskosten für das Bauleitplanverfahren Windenergie (30.000 Euro in 2018). Der Anteil privater Projekte beträgt rd. 90.000 Euro (s. Zeile 6). Des Weiteren wird in diesem Haushaltsansatz auch ein pauschaler Ansatz für diverse Gutachten (u. a. artenschutzrechtliche Prüfungen, Immissionsschutzgutachten) berücksichtigt. Sofern laufende Verfahren konkret einzelnen Investitionen zuzuordnen sind, erfolgt die Veranschlagung im Produkt 0111010.



**Produktinformationen**

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

**Produkt** 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Maßnahmen der Bauordnung einschließlich Beratung

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz

**Leistungen**

- Beratung von Bauherren und Investoren
- Bauplanungsrechtliche Prüfung von Bauanträgen und Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich
- Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungs- und immissionsschutzrechtlichen Verfahren
- Durchführung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens nach § 67 BauO NRW
- Mitteilung über die Bezugsfertigkeit an das Finanzamt
- Wohnungsbauförderung  
hier: Förderung der im Rahmen des ISEK eingestellten Maßnahmen

**Ziel**

- Einhaltung gemeindlicher sowie bauordnungs- und bauplanerischer Bestimmungen bei Bauvorhaben
- Aufzeigen rechtlicher, einwandfreier Perspektiven
- Beschleunigung des Freistellungsverfahrens

**Zielgruppen**

Bauwillige

**Verantwortlicher**

Fachbereich IV

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

**Produkt** 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.500	33.300	33.300	33.500	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.156,70	500	500	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.156,70	33.000	33.800	33.300	33.500	0
11. – Personalaufwendungen	125.976,46	144.600	150.200	153.600	157.100	160.600
15. – Transferaufwendungen	2.854,45	65.000	66.500	66.500	67.000	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	128.830,91	209.600	216.700	220.100	224.100	160.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-126.674,21</b>	<b>-176.600</b>	<b>-182.900</b>	<b>-186.800</b>	<b>-190.600</b>	<b>-160.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-126.674,21</b>	<b>-176.600</b>	<b>-182.900</b>	<b>-186.800</b>	<b>-190.600</b>	<b>-160.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-126.674,21</b>	<b>-176.600</b>	<b>-182.900</b>	<b>-186.800</b>	<b>-190.600</b>	<b>-160.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.565,41	37.700	42.300	42.300	42.300	42.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-158.239,62</b>	<b>-214.300</b>	<b>-225.200</b>	<b>-229.100</b>	<b>-232.900</b>	<b>-202.900</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

**Produkt** 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.500	33.300	33.300	33.500	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.056,70	500	500	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.056,70	33.000	33.800	33.300	33.500	0
10. – Personalauszahlungen	101.908,25	130.300	134.600	137.400	140.100	143.000
14. – Transferauszahlungen	2.854,45	65.000	66.500	66.500	67.000	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.762,70	195.300	201.100	203.900	207.100	143.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-102.706,00</b>	<b>-162.300</b>	<b>-167.300</b>	<b>-170.600</b>	<b>-173.600</b>	<b>-143.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-102.706,00</b>	<b>-162.300</b>	<b>-167.300</b>	<b>-170.600</b>	<b>-173.600</b>	<b>-143.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-102.706,00	-162.300	-167.300	-170.600	-173.600	-143.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-102.706,00</b>	<b>-162.300</b>	<b>-167.300</b>	<b>-170.600</b>	<b>-173.600</b>	<b>-143.000</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen und Zeile 15 - Transferaufwendungen

Erwartete Zuweisungen im Rahmen der Umsetzung des ISEK. Im Einzelnen sind hier folgende allgemeine Förderungen für 2018 eingestellt:

- Umfeldgestaltung privater Gebäudebestand (Zuwendung: 25.000 Euro, Maßnahme ISEK Nr. 43), Projekt läuft bis 2020

- Maßnahme Verfügungsfonds (Zuwendung: 8.300 Euro, Maßnahme ISEK Nr. 49), Projekt läuft bis 2020

Die Förderquote beträgt 50 % aus Mitteln der Städtebauförderung. Die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 66.500 Euro sind in den Transferaufwendungen enthalten (Zeile 15) und in der Finanzplanung bis 2020 aufgenommen.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Genehmigungsfreistellungen



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Produkt** 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Schutz, Pflege und Erhalt von Denkmalen

### Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

### Leistungen

- Erfassung, Erhaltung, Änderung und Nutzung von denkmalwürdiger Substanz
- Unterschutzstellungsverfahren
- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer, Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste, Vorverfahren für die Eintragung von Denkmälern in die Denkmalliste
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen inkl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

### Ziel

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern
- Erhaltung und Pflege von Denkmälern insbesondere durch Gewährung finanzieller Anreize

### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

### Verantwortlicher

Fachbereich IV

### Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Produkt** 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800,00	4.000	4.800	4.000	4.000	4.000
10. = Ordentliche Erträge	800,00	4.000	4.800	4.000	4.000	4.000
11. – Personalaufwendungen	12.564,10	13.700	13.600	14.000	14.200	14.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.282,17	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
15. – Transferaufwendungen	4.432,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.700	10.700	10.700	10.700	10.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	23.279,02	35.900	39.800	40.200	40.400	40.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-22.479,02</b>	<b>-31.900</b>	<b>-35.000</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.400</b>	<b>-36.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-22.479,02</b>	<b>-31.900</b>	<b>-35.000</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.400</b>	<b>-36.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-22.479,02</b>	<b>-31.900</b>	<b>-35.000</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.400</b>	<b>-36.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.091,46	3.700	3.900	3.900	3.900	3.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-25.570,48</b>	<b>-35.600</b>	<b>-38.900</b>	<b>-40.100</b>	<b>-40.300</b>	<b>-40.500</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Produkt** 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800,00	4.000	4.800	4.000	4.000	4.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	800,00	4.000	4.800	4.000	4.000	4.000
10. – Personalauszahlungen	11.413,82	12.200	12.100	12.400	12.600	12.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.282,17	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
14. – Transferauszahlungen	267,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.963,74	27.700	27.600	27.900	28.100	28.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-17.163,74</b>	<b>-23.700</b>	<b>-22.800</b>	<b>-23.900</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.300</b>
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	135.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	135.000	0	0	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-135.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-17.163,74</b>	<b>-158.700</b>	<b>-22.800</b>	<b>-23.900</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-17.163,74	-158.700	-22.800	-23.900	-24.100	-24.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-17.163,74</b>	<b>-158.700</b>	<b>-22.800</b>	<b>-23.900</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.300</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

#### 1002010001 Investitionskostenzuschüsse an den Schloss Senden e. V.

Erläuterung:

Bereits in 2016 wurde ein erster Betrag von 133.000 € an den Schloss Senden e. V. durch den Rat der Gemeinde am 07.07.2016 außerplanmäßig bereitgestellt. Da dieser Betrag in 2016 nicht abgerufen wurde, wurde dieser im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 in das Haushaltsjahr 2017 übertragen und erhöhte entsprechend den fortgeschriebenen Ansatz. Ein weiterer Betrag von 135.000 Euro wurde darüber hinaus in 2017 bewilligt, sodass insgesamt 268.000 Euro zur Verfügung stehen. Ein erster Abschlag wurde im Oktober 2017 ausgezahlt. Die noch verfügbaren Mittel werden in das Jahr 2018 übertragen.

1002010.78180000 (A)	0,00	135.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-135.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

## Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

### Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind erwartete Landeszuweisungen für denkmalpflegerische Maßnahmen eingestellt worden.

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Restauration von erhaltenswerten Denkmälern auf dem Friedhöfen St. Laurentius und St. Urban werden wiederum pauschal 7.500 Euro veranschlagt. Dieser Betrag wird auch jeweils in die Jahre der Finanzplanung eingestellt.

### Zeile 15 - Transferaufwendungen.

Freiwillige kommunale Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen in Höhe von insgesamt 8.000 Euro.



**Produktinformationen**

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

**Produkt** 100501 Gebäudemanagement

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Planung, Errichtung, Verwaltung und Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden sowie der dazugehörigen Anlagen

**Auftragsgrundlage**

Daseinsvorsorge

**Leistungen**

- Leistungsphasen 1-9 für Neubauten und Sanierungen der Gemeindegebäude
- Bauliche Unterhaltung der Gemeindegebäude
- Bauherrenvertretung für die Gemeinde Senden
- Beratungsstelle für bauliche Interessensangelegenheiten
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen
- Ausarbeitung von wirtschaftlichen Lösungen und Erstellung von Unfallvermeidungskonzepten
- Schlüsselverwaltung von gemeindlichen Gebäuden
- Vergabe und Überwachung von Ingenieurleistungen, z. B. Heizung, Sanitär, Elektro
- Digitale Gebäudeaufnahme, CAD
- Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten

**Ziel**

- Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben einschließlich Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes
- Vermögens- und Bestandsoptimierung

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, sonstige Nutzer/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich IV

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

**Produkt** 100501 Gebäudemanagement

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.798,42	55.300	54.100	54.100	54.100	54.100
10. = Ordentliche Erträge	60.798,42	55.300	54.100	54.100	54.100	54.100
11. – Personalaufwendungen	342.473,82	379.600	400.800	409.000	417.100	425.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.015,83	84.100	132.800	95.800	98.500	101.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	94.293,05	94.400	98.800	95.500	95.500	95.500
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.340,39	5.000	5.900	5.900	5.900	5.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	855.123,09	563.100	638.300	606.200	617.000	628.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-794.324,67</b>	<b>-507.800</b>	<b>-584.200</b>	<b>-552.100</b>	<b>-562.900</b>	<b>-574.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-794.324,67</b>	<b>-507.800</b>	<b>-584.200</b>	<b>-552.100</b>	<b>-562.900</b>	<b>-574.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-794.324,67</b>	<b>-507.800</b>	<b>-584.200</b>	<b>-552.100</b>	<b>-562.900</b>	<b>-574.100</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.677,82	101.600	116.300	116.300	116.300	116.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-886.002,49</b>	<b>-609.400</b>	<b>-700.500</b>	<b>-668.400</b>	<b>-679.200</b>	<b>-690.400</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

**Produkt** 100501 Gebäudemanagement

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.696,00	1.200	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.696,00	1.200	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	347.006,93	378.100	396.900	404.900	412.900	421.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.090,92	114.100	250.800	191.800	98.500	101.300
15. – Sonstige Auszahlungen	350,49	5.000	5.900	5.900	5.900	5.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.448,34	497.200	653.600	602.600	517.300	528.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-443.752,34</b>	<b>-496.000</b>	<b>-653.600</b>	<b>-602.600</b>	<b>-517.300</b>	<b>-528.300</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	260.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	260.000	0	0	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-260.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-443.752,34</b>	<b>-756.000</b>	<b>-653.600</b>	<b>-602.600</b>	<b>-517.300</b>	<b>-528.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-443.752,34	-756.000	-653.600	-602.600	-517.300	-528.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-443.752,34</b>	<b>-756.000</b>	<b>-653.600</b>	<b>-602.600</b>	<b>-517.300</b>	<b>-528.300</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1005010008 Umbau des bisherigen Polizeigebäudes (Anton-Aulke-Ring) in ein Verwaltungsgebäude</b>								
Erläuterung: Für den Umbau des des Polizeigebäudes in ein Verwaltungsgebäude waren im Haushalt 2017 pauschal 260.000 Euro (Baukosten) sowie weitere 30.000 Euro (s. Invest-Nr. 0104010001) für die Einrichtung vorgesehen. Die Maßnahme wurde im November 2017 abgeschlossen. In diesem Nebengebäude finden nunmehr die Kolleginnen und Kollegen der gemeindlichen EDV, der Stabstelle Kultur und Sport sowie des Ordnungsamtes Platz.								
1005010.78510000 (A)	0,00	260.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= <b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-260.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Rathaus Senden  
 Nebengebäude (u. a. Tourist-Info, Münsterstraße)  
 Nebengebäude Anton-Aulke-Ring 62  
 Kirchstr. 3 - 5, Ottmarsbocholt  
 Toilettengebäude Laurentiusplatz  
 Wohnhaus alte Venner Schule  
 Wohnhaus Hagenkamp 208  
 Wohnhaus Niesweg

**Produktinformationen**

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

**Zeile 11 - Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Im Rahmen der Personalplanung war in 2017 die Besetzung der Stellen im Zentralen Gebäudemanagement (ZGM) und im Vergabewesen vorgesehen. Zum 01.08.2017 konnte die Stelle im ZGM nun besetzt werden. Die Aufgaben im Bereich Vergabewesen werden nunmehr durch eine teilzeitbeschäftigte Beamtin wahrgenommen, deren Stelle (0,5) für das Jahr 2017 im Produkt 1502010 ausgewiesen worden war. Der Stellenanteil dieser Teilzeitbeschäftigten beträgt 33% in diesem Bereich.

**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In 2018 werden im Produkt Gebäudemanagement für die Unterhaltungsmaßnahmen 132.800 Euro veranschlagt. Neben dem jeweiligen Unterhaltungsfixum sowie den Wartungspauschalen sind folgende größere Maßnahmen geplant:

- Überarbeitung der Netzwerkverkabelungen im Rathaus (20.000 Euro)
- Neugestaltung des Trauzimmers im Rathaus (7.500 Euro)
- Erneuerung der elektr. Unterverteilung und Überprüfung der gesamten Elektroanlage, Venne 25 (insges. 8.000 Euro)
- Malerarbeiten im Gebäude Hagenkamp 208 (4.000 Euro)

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Für Versicherungen und Schadensfälle usw. ist ein Betrag von 5.900 Euro eingeplant.

**Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Abgaben 6.300 Euro

**Rückstellungen** (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

Wohnhaus Hagenkamp	2018					
Dämmung des Dachbodens (RS aus 2016)	20.000	Euro				
Summe	20.000	Euro				
Rathaus	2018		2019		2020	
Sanierung des Rathauses (Komplettmaßnahme) (RS aus 2016)	98.000	Euro	96.000	Euro		
Summe	98.000	Euro	96.000	Euro		
<b>Summe aller Gebäude</b>	<b>118.000</b>	<b>Euro</b>	<b>96.000</b>	<b>Euro</b>		

**Produktinformationen**

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

**Produkt** 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und der damit verbundenen technisch und baulich notwendigen Anlagen, Festsetzung und Erhebung der Entwässerungsgebühren.

**Auftragsgrundlage**

Abgabenordnung, Gemeindeordnung NW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz, Satzungen

**Leistungen**

- Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Unterhaltung und Reinigung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Neu-, Aus- und Umbau sowie Sanierung von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Unterhaltung und Betrieb von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Vergabe von Ingenieurleistungen für wasser- und abwasserrechtliche Maßnahmen
- Anlegung und Führung des Kanalkatasters
- Aufstellung der Beitrags- und Abwassergebührensatzung, Vorbereitung der Kalkulation
- Kalkulation und Erhebung der Beiträge für Kanalanschlüsse sowie Kostenersatz für Hausanschlüsse
- Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren
- Bewertung des Vermögens kommunaler Entwässerungseinrichtungen und Führung der Anlagennachweise
- Genehmigungsunterlagen für die Fortführungen und den Betrieb der wasserrechtlichen Erlaubnisse (WHG, LWG)
- Kontrolle der Abwasseranlagen auf Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Betrieb; Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z. B. Begrünung)

**Ziel**

- umweltgerechte und kostengünstige Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser) sowie Ermittlung und Erhebung von kostendeckenden Abwassergebühren

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Politik, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

**Verantwortlicher**

Fachbereich IV

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

**Produkt** 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.990,86	131.800	131.300	129.600	124.000	118.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.376.665,34	2.776.600	2.744.600	2.640.700	2.569.100	2.575.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.557,28	204.800	429.500	192.900	166.000	40.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	687,23	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.552.900,71	3.113.200	3.305.400	2.963.200	2.859.100	2.734.100
11. – Personalaufwendungen	224.373,90	282.700	287.000	292.900	299.000	305.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.657,45	872.000	772.000	682.100	989.200	314.200
14. – Bilanzielle Abschreibungen	509.355,03	493.900	525.000	551.700	556.600	553.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	890.193,62	849.800	868.700	868.700	868.700	868.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.973.580,00	2.498.400	2.452.700	2.395.400	2.713.500	2.041.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>579.320,71</b>	<b>614.800</b>	<b>852.700</b>	<b>567.800</b>	<b>145.600</b>	<b>692.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>579.320,71</b>	<b>614.800</b>	<b>852.700</b>	<b>567.800</b>	<b>145.600</b>	<b>692.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>579.320,71</b>	<b>614.800</b>	<b>852.700</b>	<b>567.800</b>	<b>145.600</b>	<b>692.500</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	325.252,79	319.100	285.700	285.700	285.700	285.700
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.312,47	73.500	80.400	80.400	80.400	80.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>848.261,03</b>	<b>860.400</b>	<b>1.058.000</b>	<b>773.100</b>	<b>350.900</b>	<b>897.800</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			-291.000			
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			-157.800			
32. +/- Abrechnung aus Vorjahren						
33. +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			-609.200			
34. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>0</b>			

**Produktinformationen**

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

**Produkt** 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.097.533,74	2.267.800	2.287.400	2.287.400	2.287.400	2.287.400
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.280,29	204.800	429.500	192.900	166.000	40.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.135.814,03	2.472.600	2.716.900	2.480.300	2.453.400	2.327.400
10. – Personalauszahlungen	218.159,81	278.900	280.700	286.300	292.100	297.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.409,36	872.000	772.000	682.100	989.200	314.200
15. – Sonstige Auszahlungen	889.409,35	849.800	868.700	868.700	868.700	868.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.320.978,52	2.000.700	1.921.400	1.837.100	2.150.000	1.480.800
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>814.835,51</b>	<b>471.900</b>	<b>795.500</b>	<b>643.200</b>	<b>303.400</b>	<b>846.600</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.728,09	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	410.539,98	279.700	403.600	520.700	367.100	371.300
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	437.268,07	279.700	403.600	520.700	367.100	371.300
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	295.655,41	1.716.000	1.180.000	1.705.000	1.735.000	340.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	295.655,41	1.716.000	1.200.000	1.705.000	1.735.000	340.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>141.612,66</b>	<b>-1.436.300</b>	<b>-796.400</b>	<b>-1.184.300</b>	<b>-1.367.900</b>	<b>31.300</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>956.448,17</b>	<b>-964.400</b>	<b>-900</b>	<b>-541.100</b>	<b>-1.064.500</b>	<b>877.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	956.448,17	-964.400	-900	-541.100	-1.064.500	877.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>956.448,17</b>	<b>-964.400</b>	<b>-900</b>	<b>-541.100</b>	<b>-1.064.500</b>	<b>877.900</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0107010007 EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software (Management-System Kanalkataster)</b>								
1102010.78300000 (A) ND: 5 J.	0,00	0	20.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1102010001 Kanalisationsmaßnahmen im Gemeindegebiet</b>								
Erläuterung: Für Kanalsanierungen im Gemeindegebiet ist ein pauschaler Betrag eingestellt, um den Anforderungen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) zu entsprechen.								
1102010.68820000 (E) KAB Ottmarsbocholt	3.101,10	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) ND: 80 J.	4.657,66	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-1.556,56</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1102010002 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Senden

Erläuterung:

Für den Ausbau der Kanalisation im Rahmen der 5. Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd wurden von 2011 - 2014 160.000 Euro veranschlagt. Reste wurden nicht nach 2015 übertragen. Weitere 25.000 Euro waren für die weitere Anlegung von Stichwegen in 2016 eingestellt. Zusätzlich waren in 2017 noch 50.000 Euro vorgesehen. Die Anlegung der Stichwege ist nunmehr abgeschlossen. Mittel nach 2018 werden nicht übertragen.

Zudem war die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation in einem größeren Gebiet für 2016 vorgesehen. Hierfür standen entsprechende Mittel sowohl konsumtiv als auch investiv zur Verfügung (mit Übertragungen aus Vorjahren insgesamt 340.000 Euro, wovon 105.000 Euro investiv waren).

Aufgrund der Komplexität eines solchen Vorhabens (im Vorhinein sind Anliegerversammlungen usw. durchzuführen) sowie weiterer entsprechender Vorhaben, die personell und finanziell abgewickelt werden müssen, wurde diese Maßnahme bisher noch nicht angegangen. Aufgrund des "Nebeneinander" von sowohl konsumtiven als auch investiven Mitteln wird aus Transparenzgründen eine komplette Neuveranschlagung für 2020 vorgesehen. Insgesamt wird diese Maßnahme mit rd. 741.000 Euro (davon 330.000 Euro investiv) bei Erstattungen von rd. 86.000 Euro veranschlagt.

Durch den Verkauf weiterer Grundstücke in den Gewerbegebieten in Senden werden Beiträge erwartet.

1102010.68820000 (E) Gew. Senden	12.630,24	50.400	35.300	35.300	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. Senden-Süd	0,00	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Sanierung Kanäle Senden-Süd ND: 80 J.	0,00	0	0	0	330.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>12.630,24</b>	<b>400</b>	<b>35.300</b>	<b>35.300</b>	<b>-330.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010005 Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich

Erläuterung:

Für die Verlegung von Druckrohrleitungen (DRL --> Anschluss weiterer Grundstücke) werden an dieser Stelle Mittel bereitgestellt.

Die in 2017 veranschlagten Mittel in Höhe von 11.000 Euro werden übertragen. Ein weiterer Betrag ist in 2020 vorgesehen. Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Huxburg sollen auch die dortigen Grundstücke erschlossen werden.

Für die Verlegung von Wasseranschlüssen am Tennisheim in Bösensell (+ den Anschluss an die DRL) sowie am Pumpwerk Laerbrockstraße waren in der Vergangenheit bereits Ansätze gebildet (2015 und 2016). Diese Mittel konnten nicht übertragen werden, sodass eine Neuveranschlagung in 2018 erfolgt.

1102010.68820000 (E) KAB	0,00	0	0	11.000	35.000	0	0,00	0,00
1102010.78520000 Wasseranschluss PW Laerbrockstraße	0,00	0	20.000	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A)	0,00	11.000	0	0	35.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010006 Erneuerung von Pumpwerken (investiv)

Erläuterung:

Die Erneuerung verschiedener Pumpwerke ist beabsichtigt, einige sind bereits erneuert (Pumpwerke Bürgerpark, Clemens-Hagemann-Str., Laerbrockstr.).

Der fortgeschriebene Ansatz 2017 lag bei rd. 168 TEUR. Ggfs. werden restliche Mittel nach 2018 übertragen.

1102010.78520000 (A)	7.157,76	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-7.157,76</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1102010007 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Bösensell

Erläuterung:

Für die Erweiterung der Kanalisation im Gewerbegebiet Bahnhof / Im Südfeld waren in 2017 weitere 120.000 Euro vorgesehen. Mittel aus Vorjahren standen nicht mehr zur Verfügung.

Die Mittel aus 2017 werden, soweit verfügbar, in das Jahr 2018 übertragen. Weitere 50.000 Euro sind perspektivisch in 2019 veranschlagt.

Künftig werden an dieser Stelle alle Ausbaukosten der Gewerbegebiete im Ortsteil Bösensell erfasst.

Das Gewerbegebiet Brocker Feld wird zunächst noch weiter in der Investitions-Nr. 1102010018 geführt.

Perspektivisch sind an dieser Stelle Mittel für die weitere Erschließung eines neuen Gewerbegebietes vorgesehen. Die Werte ergeben sich zunächst aus dem gemeindlichen Abwasserbeseitigungskonzept, wurden allerdings im Rahmen der Finanzplanung verschoben.

Durch den Verkauf weiterer Grundstücke in den Gewerbegebieten in Bösensell werden Beiträge erwartet.

1102010.68820000 (E) Gew. Im Südfeld	0,00	69.400	147.600	147.600	60.800	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Gew. Brocker Feld	67.764,76	0	30.200	30.200	30.200	30.200	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Gew. östlich/nördlich L 551	0,00	0	0	100.800	100.800	100.800	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. Am Bahnhof	105.579,83	120.000	0	50.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. östlich L 551 und südlich L 550	0,00	0	0	50.000	0	250.000	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. nördlich L 551 und westlich L 550	0,00	0	0	0	40.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-37.815,07</b>	<b>-50.600</b>	<b>177.800</b>	<b>178.600</b>	<b>151.800</b>	<b>-119.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010009 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Bösensell

Erläuterung:

Für den Ausbau des Baugebietes Espelbusch im Ortsteil Bösensell waren 300.000 Euro in 2017 veranschlagt. Aufgrund der Größe der Fläche sind voraussichtlich nur 120.000 Euro notwendig. Diese werden nach 2018 übertragen.

Darüber hinaus werden durch den Verkauf von Grundstücken Beiträge erwartet.

1102010.68820000 (E)	8.124,48	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Neubaugebiet Espelbusch	0,00	0	82.500	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Neubaugebiet Espelbusch	0,00	300.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>8.124,48</b>	<b>-300.000</b>	<b>82.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010011 Bau eines Regenrückhaltebeckens in Ortslage Bösensell

Erläuterung:

Für die Anlegung eines Regenrückhaltebeckens in Bösensell sind in den Jahren 2019/2020 perspektivisch Mittel vorgesehen.

1102010.78520000 (A)	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010012 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Für die Erschließung eines Wendehammers im Gewerbegebiet Ketternkamp waren an dieser Stelle für 2017 Mittel in Höhe von 50.000 Euro vorgesehen. Diese werden, je nach Grundstücksvermarktung, in das Jahr 2018 übertragen.

Aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken in Ottmarsbocholt wird mit weiteren Kanalanchlussbeiträgen gerechnet.

1102010.68820000 (E) Gew. Ottmarsbocholt	30.240,00	20.200	40.300	40.300	40.300	40.300	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. Ottmarsbocholt	0,00	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>30.240,00</b>	<b>-29.800</b>	<b>40.300</b>	<b>40.300</b>	<b>40.300</b>	<b>40.300</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1102010013 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Der fortgeschriebene Ansatz 2017 lag bei 60.000 Euro, insbesondere für die Umgestaltung der Entwässerung an der Ascheberger Straße. Diese Maßnahme wurde in 2017 begonnen, bestehende Reste werden nach 2018 übertragen (max. in Höhe von 30.000 Euro).

Aus dem Verkauf von Grundstücken wird mit weiteren Kanalanschlussbeiträgen gerechnet.

1102010.68820000 (E) Baugebiet Sudendorp	211.262,60	75.400	50.100	30.200	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Baugebiet Strontianitfeld	4.053,00	0	17.600	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Baugebiet Sudendorp	84.239,97	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>131.075,63</b>	<b>75.400</b>	<b>67.700</b>	<b>30.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010015 Regenrückhaltebecken Davertweg - Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Für die Niederschlagsentwässerung im Ortsteil Ottmarsbocholt ist ggfs. die Anlegung eines Regenrückhaltebeckens erforderlich. Dafür sind insgesamt in 2016/2017 210.000 Euro vorgesehen gewesen. Die Mittel werden nach 2018 übertragen.

1102010.78520000 (A) RRB Davertweg	0,00	200.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010018 Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet Brocker Feld

Erläuterung:

Die Kanalisationsmaßnahmen für das neue Gewerbegebiet Brocker Feld (Bösensell) wurden 2013 begonnen.

Der fortgeschriebene Ansatz 2017 lag bei 100.000 Euro. Ggfs. werden Mittel nach 2018 übertragen für die weitere Anlegung von Stichwegen (mit entsprechender Kanalisation). Dies ist abhängig von der weiteren Vermarktung der nördlichen Flächen. Weitere 45.000 Euro werden dafür zusätzlich in 2018 veranschlagt.

1102010.68820000 (E)	50.400,00	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A)	0,00	0	45.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>50.400,00</b>	<b>30.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010019 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Senden

Erläuterung:

Für die Erschließung eines neuen Baugebietes werden von 2016 (Planungsleistungen) bis 2020 2.260.000 Euro vorgesehen. Bestehende Reste aus 2017 werden übertragen.

Des Weiteren sind hier die zu erwartenden Kanalanschlussbeiträge aus dem Verkauf von Grundstücken veranschlagt.

1102010.68820000 (E) Baugebiet Huxburg	0,00	0	0	100.000	100.000	200.000	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Baugebiet Buskamp	0,00	34.300	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Übrige Bereiche	0,00	0	0	25.300	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Baugebiet Huxburg	0,00	0	200.000	1.000.000	1.010.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>34.300</b>	<b>-200.000</b>	<b>-874.700</b>	<b>-910.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010024 Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Ortskern Senden

Erläuterung:

Für Kanalsanierungen in den Gebieten des ISEK-Maßnahmepaketes werden ab 2016 jeweils 60.000 Euro an investiven Mitteln bereitgestellt (neben weiteren jährlich 40.000 Euro an konsumtiven Mitteln).

Der fortgeschriebene Ansatz 2017 liegt bei 120.000 Euro. Reste werden ggfs. übertragen.

In 2017/2018 wird zunächst die Eintrachstraße erneuert. In diesem Zuge findet auch eine Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation statt. Dafür sind weitere 170.000 Euro in 2018 veranschlagt.

An welchen Stellen und wann genau dies im Ortskern weiter geschieht, ist zum einen noch politisch zu klären sowie zum anderen mit dem zuständigen Versorgungsunternehmen (Gelsenwasser AG) abzustimmen (--> im Zuge von Erneuerungen von Wasserleitungen).

1102010.78520000 (A) SW- u. RW-Kanäle Ortskern Senden	0,00	60.000	230.000	60.000	60.000	60.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

#### 1102010025 Optimierung der Regenwasserkanalisation im Sportpark

Erläuterung:

Die Regenwasserkanalisation im Sportpark soll bei gleichzeitiger Anpassung der Oberfläche optimiert werden (insbesondere zur Vorbeugung vor den Folgen weiterer Starkregenereignisse).

Der fortgeschriebene Ansatz 2017 betrug rd. 328.000 Euro. Bestehende Reste werden nach 2018 übertragen. Eine endgültige Bearbeitung ist für das Jahr 2019 vorgesehen.

Insgesamt sind für diese Maßnahme bisher sowie im Rahmen der Finanzplanung 540.000 Euro veranschlagt.

1102010.78520000 (A) ND: 80 J.	0,00	50.000	25.000	185.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010026 Erneuerung Kanalisation RW-Kanal Münsterstraße südl. des Dümmers

Erläuterung:

In 2016 waren 150.000 Euro für die Erneuerung des Regenwasserkanals Münsterstraße südlich des Dümmers vorgesehen. Die Mittel wurden nach 2017 übertragen. Eine weitere Begutachtung hat weitere Schäden festgestellt, sodass dieser Kanal in 2017/2018 erneuert werden soll. Bestehende Reste werden nach 2018 übertragen sowie ein weiterer Ansatz von 150.000 Euro neu gebildet.

1102010.78520000 (A) ND: 80 J.	0,00	0	150.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010027 Sanierung des SW- u. RW-Kanals in einem Teilbereich der Eintrachtstraße

1102010.78520000 (A) ND: 80 J.	16.428,61	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-16.428,61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010028 Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Bereich Schliekhege

Erläuterung:

Die Maßnahme wurde von Herbst 2016 bis in das Jahr 2017 hinein bearbeitet und ist mittlerweile abgeschlossen.

Insgesamt war die Maßnahme in den Jahren 2016/2017 mit 875.000 Euro (davon 345.000 Euro investiv) bei einer Erstattung von 175.000 Euro angesetzt.

Die Maßnahme muss noch endgültig abgerechnet werden, sodass ggfs. noch Reste in das Jahr 2018 übertragen werden müssen. Zudem sind die Anlieger noch zu Kostenerstattungen heranzuziehen.

1102010.78520000 (A) ND: 80 J.	9.733,90	215.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-9.733,90</b>	<b>-215.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010029 Erneuerung des RW-Kanals an der Antoniusstraße / FGH Bösensell

1102010.78520000 (A)	29.346,29	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-29.346,29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010030 Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Bereich Bulderner Straße

Erläuterung:

Die Schmutz- und Regenwasserkanalisation an der Bulderner Straße wird seit Herbst 2017 erneuert. Diese Erneuerung wird sich voraussichtlich bis Januar 2018 ziehen. Dafür waren in 2017 sowohl konsumtive als auch investive Mittel vorgesehen. Diese werden je nach Maßnahmenfortschritt in 2018 neu veranschlagt (konsumtiv) bzw. bis in das Jahr 2018 hinein übertragen (investiv). Voraussichtlich wird diese Maßnahme 400.000 Euro (davon 175.000 Euro investiv) bei einer Erstattung von 55.000 Euro in Anspruch nehmen.

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	220.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

#### 1102010031 Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Bereich Münsterstr./Gartenstr.

Erläuterung:

Es ist geplant, die Schmutz- und Regenwasserkanalisation an der Münsterstr./Gartenstraße in den Jahren 2018/2019 zu erneuern. Dafür sind sowohl konsumtive als auch investive Mittel vorgesehen. Insgesamt ist die Maßnahme mit 1.382.000 Euro (davon 620.000 Euro investiv) bei einer Erstattung von 342.000 Euro angesetzt.

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	0	410.000	210.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-410.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010032 Neubau einer Druckrohrleitung / Querung Dortmund-Ems-Kanal

Erläuterung:

Eine Druckrohrleitung unterhalb des Dortmund-Ems-Kanals zur Kläranlage muss gebaut werden. Dafür sind insgesamt 370.000 Euro erforderlich. Bestehende Reste aus dem Jahr 2017 werden übertragen.

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	38.511,39	300.000	70.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-38.511,39</b>	<b>-300.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010033 Sanierung der Regenwasserkanalisation im Bereich Gettruper Straße

Erläuterung:

Die Maßnahme wurde in 2017 abgeschlossen.

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010034 Sanierung der der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Bereich Bahnhofstraße

Erläuterung:

Es ist geplant, die Schmutz- und Regenwasserkanalisation an der Bahnhofstraße in den Jahren 2019/2020 zu erneuern. Ein erster Ansatz war bereits im Jahr 2017 für die Regenwasserkanalisation vorgesehen. Bestehende Reste werden nach 2018 übertragen.

Dafür sind sowohl konsumtive als auch investive Mittel vorgesehen. Insgesamt ist die Maßnahme mit 415.000 Euro (davon 210.000 Euro investiv) bei einer Erstattung von 60.000 Euro angesetzt.

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	60.000	0	20.000	130.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-130.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1102010035 Schmutz- und Regenwasserkanalisation öffentlich-geförderter Wohnraum Am Mühlenbach

Erläuterung:

Vorsorglich waren an dieser Stelle Mittel in Höhe von 30.000 Euro in 2017 für die Anlegung von Schmutz- und Regenwasserkanalisation für die Fläche Am Mühlenbach vorgesehen, wobei die weiteren Gespräche und Ausgestaltungen noch zeigen müssen, ob die Anlegung gemeindlicherseits erforderlich ist. Es ist geplant, dass die Verlegung komplett über den Investor laufen zu lassen. Die Mittel werden daher nicht übertragen.

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Pumpwerksgebäude Bösensell  
 Pumpwerksgebäude Ottmarsbocholt  
 Pumpwerke

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

## Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Entwässerung und Abwasserbeseitigung sind die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung" zusammengefasst. Hierzu gehören die mit dem Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen verbundenen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen für den Lippeverband für die Unterhaltung des Klärwerkes und die Aufwendungen für die Gebührenermittlung und -erhebung.

Das Produkt 11.02.01 weist in Zeile 33 (= Saldo der Gebührenkalkulation) für das Haushaltsjahr 2018 ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus, welches nur bei Festsetzung einer kostendeckenden Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser erreicht werden kann.

## Zu den einzelnen Positionen des Teilergebnisplans:

### Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter veranschlagt ist die ertragswirksame Auflösung erhaltener Landeszuweisungen (z. B. der Abwasserinvestitionspauschale) in Höhe von 131.300 Euro.

### Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierunter fallen die kalkulierten Gebührenerträge für

Schmutzwasser: 1.712.000 Euro

Niederschlagswasser: 574.900 Euro

sowie die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, welche mit einem Betrag von 261.200 Euro veranschlagt sind. Des Weiteren werden hier die positiven Beträge aus Vorjahren abgewickelt (196.000 Euro). Diese werden gebührenmindernd angesetzt.

Die Abgaben für kommunale Einrichtungen werden seit 2014 nicht mehr als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte bzw. bei den entsprechenden Produkten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachgewiesen, sondern als Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen veranschlagt. Aus diesem Grunde sind hier in Zeile 27 die "Abwassergebührenerträge" in Höhe von 281.000 Euro für kommunale Gebäude eingeplant.

### Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen und Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Kostenerstattungen werden Beträge nachgewiesen, die nicht gebührenrelevant sind. Die hier dargestellten Beträge sind dennoch mit einer Aufwandsposition verbunden und in Zeile 13 (mit) berücksichtigt. Es handelt sich hierbei um Kostenersatz für private Grundstücks- bzw. Hausanschlussleitungen.

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind insbesondere die Aufwendungen für die lfd. Unterhaltung und den Betrieb der Entwässerungsanlagen veranschlagt:

Unterhaltung der Pumpwerke (SW), inkl. Rattenbekämpfung	37.000 Euro
Energieaufwendungen Pumpwerke (SW)	50.000 Euro
Unterhaltung der Schmutzwasserkanäle (SW)	227.500 Euro
Unterhaltung der Regenwasserkanäle (RW)	220.000 Euro
Externe Beratungskosten	8.000 Euro
Erschwererbeitrag	15.700 Euro

Des Weiteren ist hier ein Betrag von 213.300 Euro nachgewiesen. Es handelt sich hierbei um Kosten für die Herrichtung von Grundstücks- und Hausanschlussleitungen, die nicht Teil der öffentlichen Kanalisation sind. In Zeile 6 sind hierzu die entsprechenden Erstattungen eingeplant.

Zu den externen Beratungskosten zählen:

Beitrag Kommunal- und Abwasserberatung NRW.	3.000 Euro
Kosten f.d. Erfassung von Kanaldaten (Managementsystem)	5.000 Euro

### Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Kosten der Gebäudeversicherung	500 Euro
Fernsprechgebühren	3.900 Euro
Abwasserabgabe	32.000 Euro
Beiträge an den Lippeverband	832.300 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen  
s.o.

Die Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen enthält die umgelegten Kosten der internen Produkte.

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

<b>Produkt</b>	110202	Klärschlamm Entsorgung
----------------	--------	------------------------

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Organisation und Überwachung der Klärschlamm Entsorgung sowie Festsetzung und Erhebung der Gebühren

### Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Satzungen

### Leistungen

- Kalkulation und Erhebung von kostendeckenden Gebühren für die Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen; Organisation und Überwachung der Klärschlamm Entsorgung;

### Ziel

- Durchführung der sachgemäßen Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen

### Zielgruppen

Erbbauberechtigte, Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige

### Verantwortlicher

Fachbereich IV

### Aufgabenart

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

**Produkt** 110202 Klärschlamm Entsorgung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.907,34	19.600	19.700	19.100	19.100	19.100
10. = Ordentliche Erträge	13.907,34	19.600	19.700	19.100	19.100	19.100
11. – Personalaufwendungen	3.398,92	3.700	3.700	3.800	3.800	3.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.944,26	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	10.343,18	14.000	14.000	14.100	14.100	14.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.564,16</b>	<b>5.600</b>	<b>5.700</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.564,16</b>	<b>5.600</b>	<b>5.700</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.564,16</b>	<b>5.600</b>	<b>5.700</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.955,99	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.391,83</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-800</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
32. -/+ Abrechnung aus Vorjahren						
33. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
34. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>0</b>			



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

**Produkt** 110202 Klärschlamm Entsorgung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.591,11	19.300	17.800	19.100	19.100	19.100
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.591,11	19.300	17.800	19.100	19.100	19.100
10. – Personalauszahlungen	3.394,50	3.700	3.700	3.800	3.800	3.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.045,31	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.439,81	14.000	14.000	14.100	14.100	14.200
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>5.151,30</b>	<b>5.300</b>	<b>3.800</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.900</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>5.151,30</b>	<b>5.300</b>	<b>3.800</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	5.151,30	5.300	3.800	5.000	5.000	4.900
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>5.151,30</b>	<b>5.300</b>	<b>3.800</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.900</b>

#### Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung veranschlagt.



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

**Produkt** 110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieerzeugungsanlagen bzw. Energieverteilungsanlagen

### Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Gemeindeordnung NW, Klimaschutzgesetz NRW (2013), Klimaschutzkonzept der Gemeinde Senden, Rats- und Ausschussbeschlüsse

### Leistungen

- Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieerzeugungsanlagen, insbesondere Photovoltaikanlagen, Solarthermieranlagen, KWK-Anlagen (Kraft-Wäre-Kopplungsanlagen), Biomasse-Heizzentralen
- Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieverteilungsanlagen, insbesondere Nah- und Fernwärmenetze, Ladesäulen bzw. Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Abwicklung von Förderanträgen für Maßnahmen in den Bereichen Energieumwandlung und Energieverteilung
- Beratung, Informationen und Stellungnahmen zu den Bereichen Energieumwandlung und Energieverteilung

### Ziel

- Senkung der Treibhausgasemissionen, Klimaschutz
- Förderung und Etablierung energieeffizienter und nachhaltiger Energieumwandlung
- Verbindung kostengünstiger und klimaschonender Technologien
- Erhöhung des Anteils an der Nutzung erneuerbarer Energiequellen im Gemeindegebiet
- Förderung und Ausbau von Alternativen zu fossilen Energieträgern (z. B. im Bereich Mobilität durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge)
- umweltgerechte und kostengünstige Energieerzeugung und Energieverteilung

### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure, sonstige Nutzer/innen

### Verantwortlicher

Fachbereich IV

### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

**Produkt** 110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.875,26	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.289,52	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10. = Ordentliche Erträge	13.164,78	13.800	12.800	12.800	12.800	12.800
11. – Personalaufwendungen	0,00	15.600	21.400	21.900	22.300	22.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313,36	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
14. – Bilanzielle Abschreibungen	6.748,37	6.800	10.300	12.400	12.400	12.400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.253,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	9.315,25	25.900	35.400	38.000	38.400	38.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.849,53</b>	<b>-12.100</b>	<b>-22.600</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.600</b>	<b>-26.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.849,53</b>	<b>-12.100</b>	<b>-22.600</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.600</b>	<b>-26.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.849,53</b>	<b>-12.100</b>	<b>-22.600</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.600</b>	<b>-26.000</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.000	6.100	6.100	6.100	6.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>3.849,53</b>	<b>-16.100</b>	<b>-28.700</b>	<b>-31.300</b>	<b>-31.700</b>	<b>-32.100</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

**Produkt** 110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.408,99	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7. + Sonstige Einzahlungen	2.112,38	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.521,37	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10. – Personalauszahlungen	0,00	15.600	21.400	21.900	22.300	22.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	254,65	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
15. – Sonstige Auszahlungen	4.347,72	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.602,37	19.100	25.100	25.600	26.000	26.400
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>10.919,00</b>	<b>-7.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.600</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.400</b>
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.803,72	0	85.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.803,72	0	85.000	0	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-9.803,72</b>	<b>0</b>	<b>-85.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>1.115,28</b>	<b>-7.100</b>	<b>-99.100</b>	<b>-14.600</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.115,28	-7.100	-99.100	-14.600	-15.000	-15.400
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>1.115,28</b>	<b>-7.100</b>	<b>-99.100</b>	<b>-14.600</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.400</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1103030002 Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge</b>								
1103032.78310000 (A)	9.803,72	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-9.803,72</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1103030003 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Steverhalle</b>								
Erläuterung: Im Zuge der energetischen Sanierung der Steverhalle ist auch die Errichtung einer PV-Anlage geplant. Diese ist nicht förderfähig.								
1103030.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	85.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-85.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produkterläuterung:

In diesem Produkt werden alle hier entstehenden Aufwendungen für die selbsterzeugte Energie (Strom und Wärme) nachgewiesen.

Ebenfalls sind die anfallenden Personalkosten hier anteilig veranschlagt.



**Produktinformationen**

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

**Produkt** 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Neubau, Unterhaltung und Instandsetzung an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen einschließlich Brücken und Tunnel

**Auftragsgrundlage**

Straßen- u. Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, KAG Gemeindeordnung, GemHVO, GWB, Vergabeverordnung, VOB

**Leistungen**

- Neu-, Aus- und Umbau öffentlicher Straßen, Wegen, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wegen, Plätze und Brunnen
- Neu-, Aus- und Umbau von Wirtschaftswegen, Seitenrandbefestigungen, Straßengräben
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Wirtschaftswegen usw.
- Planung und Beauftragung zum Neubau und Erweiterung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungskostenbeiträge
- Bauüberwachung bei Arbeiten der Versorgungsträger im öffentlichen Raum
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel und Lärmschutzwälle
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad-, Wanderwegen einschließlich Wegweisung
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z. B. bei der Bauleitplanung, wasserwirtschaftlicher Genehmigungen, Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsplanungen und Verkehrsplanungen
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse zur Vergabe der Bau-, Liefer- und Ing.-Leistungen usw. in den politischen Gremien
- Ermittlung und Erhebung von Beiträgen nach dem BauGB und dem KAG, z. B. Erschließungs- und Straßenbaubeiträge sowie Ablösebeträge
- Erarbeitung von Erschließungsverträgen nach § 124 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen durch den Erschließungsträger
- Aufstellung der Erschließungs- und Straßenbaubeitragssatzungen
- Planungen, Ausschreibungen und Vergaben (VOB; VOL) einschl. Verfahrenssteuerungen
- Verwaltung und Überwachung des Bürgerschaftswesens
- Planung und Durchführung von Maßnahmen nach dem GVFG einschl. ÖPNV, Erstellung von Förderanträgen

**Ziel**

- Schaffung und Erhaltung einer funktionsgerechten und sicheren Verkehrsinfrastruktur

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Straßenverkehrsteilnehmer

**Verantwortlicher**

Fachbereich IV

**Aufgabenart**

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

**Produkt** 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.490,32	137.400	173.800	214.300	237.600	244.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988.027,51	987.800	1.002.500	1.006.300	1.041.800	1.058.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.661,07	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	680.655,34	84.500	362.500	332.500	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	9.976,48	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	11.636,02	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.864.446,74	1.231.700	1.560.800	1.575.100	1.301.400	1.324.400
11. – Personalaufwendungen	485.569,83	515.100	555.800	567.200	578.600	590.100
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.741.113,81	645.700	961.500	988.000	635.500	590.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.528.491,64	1.545.700	1.599.300	1.673.800	1.769.200	1.749.000
15. – Transferaufwendungen	2.374,94	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.252,08	33.900	37.100	37.100	37.100	37.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	4.774.802,30	2.740.400	3.153.700	3.266.100	3.020.400	2.966.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.910.355,56</b>	<b>-1.508.700</b>	<b>-1.592.900</b>	<b>-1.691.000</b>	<b>-1.719.000</b>	<b>-1.642.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.910.355,56</b>	<b>-1.508.700</b>	<b>-1.592.900</b>	<b>-1.691.000</b>	<b>-1.719.000</b>	<b>-1.642.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.910.355,56</b>	<b>-1.508.700</b>	<b>-1.592.900</b>	<b>-1.691.000</b>	<b>-1.719.000</b>	<b>-1.642.300</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.259,61	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	341.808,30	365.700	361.200	361.200	361.200	361.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.248.904,25</b>	<b>-1.870.800</b>	<b>-1.950.400</b>	<b>-2.048.500</b>	<b>-2.076.500</b>	<b>-1.999.800</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

**Produkt** 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.252,92	22.000	24.000	24.500	25.100	25.700
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.661,07	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.281,74	84.500	362.500	332.500	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.195,73	128.500	408.500	379.000	47.100	47.700
10. – Personalauszahlungen	481.862,31	512.200	550.500	561.700	572.900	584.200
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	574.214,95	1.266.700	1.095.500	1.053.800	1.250.500	2.384.500
14. – Transferauszahlungen	2.374,94	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	142,80	0	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.058.595,00	1.778.900	1.646.000	1.615.500	1.823.400	2.968.700
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-941.399,27</b>	<b>-1.650.400</b>	<b>-1.237.500</b>	<b>-1.236.500</b>	<b>-1.776.300</b>	<b>-2.921.000</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	631.752,68	1.387.900	1.776.500	2.060.500	345.000	328.000
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	806.335,90	578.800	1.239.300	1.763.700	1.139.100	1.413.800
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.438.088,58	1.966.700	3.015.800	3.824.200	1.484.100	1.741.800
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.915.583,62	3.082.400	4.515.000	6.452.000	3.220.000	2.125.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.662,67	0	0	0	0	0
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.183,35	60.000	70.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.922.429,64	3.142.400	4.585.000	6.452.000	3.220.000	2.125.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-484.341,06</b>	<b>-1.175.700</b>	<b>-1.569.200</b>	<b>-2.627.800</b>	<b>-1.735.900</b>	<b>-383.200</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.425.740,33</b>	<b>-2.826.100</b>	<b>-2.806.700</b>	<b>-3.864.300</b>	<b>-3.512.200</b>	<b>-3.304.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.425.740,33	-2.826.100	-2.806.700	-3.864.300	-3.512.200	-3.304.200
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.425.740,33</b>	<b>-2.826.100</b>	<b>-2.806.700</b>	<b>-3.864.300</b>	<b>-3.512.200</b>	<b>-3.304.200</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1201010001 Ausbau und Umgestaltung des Sendener Ortskernes (Gesamtmaßnahme)</b>								
1201010.78320000 (A)	4.662,67	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	2.349,41	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-7.012,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010005 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Senden</b>								
Erläuterung: An dieser Stelle werden die Erschließungsbeiträge aller Gewerbegebiete im Ortsteil Senden veranschlagt. Aus der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Senden-Süd werden - je nach Vermarktung - weitere Erschließungsbeiträge erwartet.								
1201010.68810000 (E) Gewerbegebiet Senden-Süd	0,00	74.500	66.000	66.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>74.500</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1201010006 Erschließungsbeiträge Baugebiete Senden

Erläuterung:

An dieser Stelle werden die Erschließungsbeiträge aller Baugebiete im Ortsteil Senden veranschlagt.

Perspektivisch werden hier erste Erschließungsbeiträge ab Ende 2019 durch die Vermarktung eines Baugebietes Huxburg erwartet.

1201010.68810000 (E) Baugebiet Huxburg	0,00	0	0	480.000	480.000	960.000	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) übrige Bereiche	0,00	0	0	126.200	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Baugebiet Buskamp	0,00	170.900	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>170.900</b>	<b>0</b>	<b>606.200</b>	<b>480.000</b>	<b>960.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1201010009 Ausbau Gewerbegebiete Senden

Erläuterung:

Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd wurde 2012 begonnen (Anlegung einer Baustraße). Um kurzfristig auf die Bedürfnisse der Gewerbeinteressenten (u. a. Grundstückszuschnitte usw.) eingehen zu können, wurden laufend Mittel für die Anlegung von Stichstraßen zur Verfügung gestellt. Eine Übertragung nach 2017 war nicht möglich. In 2017 waren weitere Mittel für die Verbesserung der Beleuchtung vorgesehen. Diese Mittel werden ggfs. nach 2018 übertragen.

Ein Straßenendausbau ist perspektivisch - den personellen und finanziellen Kapazitäten entsprechend - in 2020 vorgesehen, wofür rd. 450.000 Euro angesetzt sind.

1201010.78520000 (A) Senden-Süd, 5. Erweiterung	59.022,88	30.000	0	0	450.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-59.022,88</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-450.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1201010011 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Bösensell

Erläuterung:

An dieser Stelle werden die Erschließungsbeiträge aller Gewerbegebiete im Ortsteil Bösensell veranschlagt.

Aus der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Im Südfeld sowie Bocker Feld werden - je nach Vermarktung - weitere Erschließungsbeiträge erwartet.

Perspektivisch sind darüber hinaus weitere Erschließungsbeiträge aus der Vermarktung eines neuen Gewerbegebietes im Rahmen der Finanzplanung eingeplant.

1201010.68810000 (E) Bocker Feld	0,00	45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. Im Südfeld	33.139,34	51.800	110.000	110.000	45.300	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. Bocker Feld	0,00	0	35.600	35.600	35.600	35.600	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. östlich/nördlich L 551	0,00	0	0	118.600	118.600	118.600	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>33.139,34</b>	<b>96.800</b>	<b>145.600</b>	<b>264.200</b>	<b>199.500</b>	<b>154.200</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1201010013 Erschließungsbeiträge Baugebiete Bösensell

Erläuterung:

Aus der Veräußerung von Grundstücken im Baugebiet Espelbusch Bösensell werden Erschließungsbeiträge in 2018 erwartet.

1201010.68810000 (E) Baugebiet Espelbusch	0,00	0	396.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>396.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1201010016 Ausbau von Baugebieten im Ortsteil Senden

Erläuterung:

An dieser Stelle werden die Ausbaurkosten für Baugebiete im Ortsteil Senden erfasst.

Für das Baugebiet Huxburg belaufen sich erste Kostenschätzungen für den gesamten Endausbau auf rd. 8,825 Mio. Euro. Im Rahmen der Finanzplanung sind an dieser Stelle lediglich bisher Werte für die Anlegung einer Baustraße in Höhe von 1,5 Mio. Euro berücksichtigt. Der Endausbau wird nicht im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung erfolgen.

Voraussichtlich ab Herbst 2019 können die ersten Grundstücke vermarktet werden, vorausgesetzt die Vorarbeiten (Bauleitplanverfahren, Erschließung) verlaufen reibungslos.

1201010.68810000 (E) Baugebiet Buskamp	37.216,20	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Baugebiet Huxburg	10.877,65	0	300.000	700.000	500.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Baugebiet Buskamp	83.305,45	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-56.966,90</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

**1201010018 Ausbau Gewerbegebiete Bösensell**

Erläuterung:

Zur weiteren Erschließung der Gewerbegebiete in Bösensell standen im fortgeschriebenen Ansatz 2017 150.000 Euro zur Verfügung. Die bisher nicht genutzten Mittel werden nach 2018 übertragen. Mittel für den Endausbau des Gewerbegebietes im Südfeld sind für 2019/2020 vorgesehen.

Darüber hinaus sind perspektivisch ab 2018 (Planungsleistungen) Mittel für ein weiteres Gewerbegebiet vorgesehen.

1201010.78520000 (A)	8.504,81	0	25.000	200.000	150.000	500.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-8.504,81</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010019 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Ottmarsbocholt**

Erläuterung:

Aus der Veräußerung von Gewerbegrundstücken im Ortsteil Ottmarsbocholt werden Erschließungsbeiträge in den Haushalt eingestellt.

1201010.68810000 (E) Gew. Ketternkamp	44.670,00	29.800	59.600	59.600	59.600	59.600	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>44.670,00</b>	<b>29.800</b>	<b>59.600</b>	<b>59.600</b>	<b>59.600</b>	<b>59.600</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010020 Erschließungsbeiträge Baugebiete Ottmarsbocholt**

Erläuterung:

Aus dem Verkauf von Baugrundstücken im Ortsteil Ottmarsbocholt werden Erschließungsbeiträge erwartet.

1201010.68810000 (E) Baugebiete Ottmarsbocholt	583.819,36	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Baugebiet Sudendorp	0,00	206.800	137.400	82.700	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Baugebiet Strontianitfeld	0,00	0	109.700	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>583.819,36</b>	<b>206.800</b>	<b>247.100</b>	<b>82.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010021 Ausbau Gewerbegebiete Ottmarsbocholt**

Erläuterung:

An dieser Stelle werden die Ausbaukosten für Gewerbegebiete im Ortsteil Ottmarsbocholt veranschlagt. Mittel aus Vorjahren standen in 2017 nicht mehr zur Verfügung. In 2017 wurden weitere 50.000 Euro für die Anlegung eines Wendehammers vorgesehen, welche voraussichtlich übertragen werden.

In den Jahren 2018 bis 2020 soll der weitere Ausbau (einschl. der Verbindungsstraße von der Nordkirchener Straße bis zum Gewerbegebiet) erfolgen. Der endgültige Endausbau ist allerdings außerhalb des Finanzplanungszeitraum vorgesehen, somit frühestens ab 2022.

1201010.78520000 (A) Gew. Ketternkamp	0,00	50.000	200.000	400.000	400.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010026 Ausbau der Baugebiete in Ottmarsbocholt**

Erläuterung:

Das Baugebiet Sudendorp soll perspektivisch in 2019 endausgebaut werden. Mittel aus Vorjahren stehen nicht mehr zur Verfügung. Insgesamt wird diese Maßnahme mit rd. 950.000 Euro (2014-2016: 350.000 Euro, 2019: 600.000 Euro) beziffert.

1201010.78520000 (A) Baugebiet Sudendorp	335.080,43	0	0	600.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-335.080,43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010039 Brücken**

Erläuterung:

In 2018 sind hier Mittel für die Erneuerungen zweier Brücken (Mühlenbachbrücke Schloßfeld, Wortbachbrücke Drachenwiese) in Höhe von 60.000 Euro vorgesehen.

Perspektivisch ist die Erneuerung einer Steverbrücke bei Wierling 43 bei 60%-Förderung vorgesehen für das Jahr 2019 sowie die Erneuerung der Brücken im Bürgerpark in 2020.

1201010.68110000 (E) ND: 80 J.	0,00	0	0	219.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND: 80 J.	0,00	0	60.000	365.000	200.000	0	0,00	0,00
1201010.78530000 (A)	476,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-476,00</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-146.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

**1201010040 Wohnumfeldverbesserungen**

Erläuterung:

Für verschiedene Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung werden jährlich pauschal 20.000 Euro veranschlagt. Der fortgeschriebene Ansatz 2017 lag bei 80.000 Euro. Ggfs. werden bestehende Reste nach 2018 übertragen.

1201010.78520000 (A)	616,22	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-616,22</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010041 Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung**

Erläuterung:

Für Maßnahmen zur Erweiterung der allgemeinen Straßenbeleuchtung außerhalb von Neubaugebieten werden jährlich 10.000 Euro bereit gestellt (sukzessive Umrüstung auf LED-Leuchten).

In das Jahr 2017 wurden 30.000 Euro für die Beleuchtung am Kreisverkehr der K4 (Bulderner Str./ Gartenstraße/ Appelhülsener Str.) übertragen, welche voraussichtlich auch bis 2018 übertragen werden müssen. Weitere Mittel aus 2017 stehen nicht zur Verfügung.

In 2018 sind darüber hinaus schon erste Werte für die Anlegung von Straßenbeleuchtung im Baugebiet Huxburg vorgesehen. Weitere Werte in Höhe von 180.000 Euro finden sich dafür in den Finanzplanungsjahren 2019-2021.

Perspektivisch ist für 2019 die komplette Umrüstung aller Peitschenleuchten auf LED vorgesehen. Hierfür werden 222.000 Euro kalkuliert. Ab 2019 sollen darüber hinaus alle Schuchleuchten über mehrere Jahre sukzessive ausgetauscht werden. Hierfür wird ab 2019 ein jährlicher Betrag von 40.000 Euro vorgesehen.

1201010.78520000 (A)	4.486,60	0	20.000	357.000	60.000	135.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-4.486,60</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-357.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010044 Ausbauskosten für das Gewerbegebiet Brocker Feld in Bösensell - einschl. EKB**

Erläuterung:

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Brocker Feld in Bösensell sind an dieser Stelle Mittel veranschlagt. Erstmalig wurden in 2010 Ansätze gebildet. Mit der Erschließung wurde in 2014 begonnen. In 2017 wurde ein weiterer Ansatz von 200.000 Euro gebildet. Mittel aus Vorjahren standen nicht zur Verfügung. Für die Anlegung weiterer Stichwege sowie den Endausbau sind im Rahmen der Finanzplanung in 2019/2020 - je nach Grundstücksnachfrage - Mittel eingestellt.

1201010.68810000 (E) EKB Brocker Feld	59.300,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	200.000	0	200.000	350.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>59.300,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**1201010050 Erneuerung von Straßen außerhalb von Neubaugebieten**

Erläuterung:

Für 2018/2019 ist die grundhafte Erneuerung der Appelhülsener Str. bei 60%-Förderung vorgesehen.

1201010.68110000 (E) Förderung Appelhülsener Straße	0,00	0	213.000	213.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) EKB Straßen außerhalb von Neubaugebieten	30.819,05	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Appelhülsener Str.	3.740,17	0	355.000	355.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>27.078,88</b>	<b>0</b>	<b>-142.000</b>	<b>-142.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

#### 1201010053 Eigenanteil Radwege und Kreisverkehre an Kreisstraßen

Erläuterung:

Seit 2016 werden alle Maßnahmen, die mit dem Kreis Coesfeld abgerechnet werden (--> Eigenanteile der Gemeinde) (z. B. Radwege und Kreisverkehre im Eigentum des Kreises), in dieser Invest-Nr. abgebildet.

Noch offen ist die Endabrechnung mit dem Kreis Coesfeld für den Kreisverkehr an der Gartenstraße (Einmündung Steverstraße). Hier hat die Gemeinde den Eigenanteil des Kreises (= 40%) übernommen. Der fortgeschriebene Ansatz 2017 lag für diese Maßnahme bei 40.000 Euro. Ggfs. werden diese Mittel noch weiter übertragen.

Weiterhin ist der Fuß- und Radweg an der K 27 noch endgültig abzurechnen.

In 2017 waren im Übrigen Ansätze (gemeindlicher Eigenanteil) für die Erneuerung des Kreisverkehrs an der K4/Buldener Str./Gartenstraße/Appelhülsener Str. vorgesehen (30.000 Euro) sowie der Neubau eines Radweges an der K 2 (30.000 Euro). Der Kreisverkehr soll in 2018 gebaut werden. Hierfür sind weitere 70.000 Euro vorgesehen.

Die Mittel aus Vorjahren werden nach 2018 übertragen, da die Maßnahmen noch nicht angefangen bzw. abgerechnet wurden.

1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Kreisverkehr K4	0,00	30.000	70.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Radweg K2	0,00	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre	2.183,35	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-2.183,35</b>	<b>-60.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1201010056 Anlegung eines Stichweges an der Venner Straße

Erläuterung:

Erstmalig wurden in 2014 35.000 Euro für diese Maßnahme vorgesehen, welche zunächst übertragen wurden. Haushaltsrechtlich ist eine Übertragung max. für 2 Jahre möglich, wenn die Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Daher wurden in 2017 erneut 35.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Diese Mittel sollen auch in das Jahr 2018 übertragen werden.

1201010.78520000 (A)	0,00	35.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1201010058 Erneuerung des Baumeisterweges in Teilbereichen inkl. Förderung

Erläuterung:

Es ist vorgesehen, ein weiteres Teilstück des Baumeisterweges in 2019 bei 60%-Förderung auszubauen, nachdem bereits 2015 und 2016 erste Teilstücke ausgebaut wurden.

1201010.68110000 (E)	277.463,41	0	0	501.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	432.379,26	0	0	835.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-154.915,85</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-334.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1201010059 Erschließung eines neuen Baugebietes in Bösensell

Erläuterung:

Für die Anlegung einer Baustraße im Baugebiet Espelbusch in Bösensell werden in 2018 150.000 Euro vorgesehen. Der Endausbau mit 400.000 Euro ist perspektivisch in 2021 eingeplant.

1201010.68810000 (E) EKB Baugebiet Bösensell	17.371,95	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	150.000	0	0	400.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>17.371,95</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1201010060 Bau eines Radweges Im Südfeld Richtung Bahnhof in Bösensell

Erläuterung:

Der Bau eines Radweges Im Südfeld Richtung Bahnhof in Bösensell wurde in 2016 abgeschlossen.

1201010.68110000 (E)	3.400,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	34.269,11	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-30.869,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereitgestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

#### 1201010061 Neuanlage eines Parkplatzes an der Steuerstraße inkl. Förderung

1201010.68130000 (E)	139.100,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	40.681,02	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>98.418,98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1201010062 Bau von Glasfasertrassen im Gemeindegebiet

Erläuterung:

Für den Anschluss von Glasfasertrassen an das überörtliche Netz waren für 2015 Mittel vorgesehen (Trasse Senden-Hiddingsel, Senden-Bösensell, Senden-Ottmarsbocholt), welche nach 2016 übertragen wurden. In 2016 wurden die Trassen alle fertig gestellt.

1201010.78520000 (A)	279.909,63	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-279.909,63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 1201010064 Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)

Erläuterung:

Unter dieser Position werden alle Maßnahmen des ISEK gesammelt veranschlagt, die in den Produktbereich 12 fallen. Das ISEK ist ein dynamisches Handlungsprogramm, das je nach Erfordernis und Priorität auch an neue Ziele und Entwicklungen angepasst werden kann. Da sich also im Laufe der politischen Diskussion noch Verschiebungen ergeben können, werden die Maßnahmen in dieser Sammelposition veranschlagt. Die Werte ergeben sich aus dem ISEK-Maßnahmenkatalog 2014. Dieser bildet den Rahmen, wird aber immer wieder an neuere Prozesse angepasst.

Mittlerweile sind erste Maßnahmen abgeschlossen. In den Förderbescheiden 2015-2017 sind Maßnahmen genehmigt, die aber teilweise noch nicht fertig gestellt sind. In den Förderantrag 2018 wird lediglich die Steverhalle aufgenommen.

Bis 2017 wurden im Haushalt lediglich die förderfähigen Kosten im Rahmen des ISEK dargestellt. Nachdem nun erste Maßnahmen (im Straßenbau) berechnet wurden und man konkreter in die Ausführungsplanung gehen kann, erfolgt nun ab 2018 die Abbildung der tatsächlichen Gesamtauszahlungen (sowie der Einzahlungen durch den Fördergeber sowie entsprechender Anliegerbeiträge). Darüber hinaus ist damit zu rechnen, dass bei den Straßenbaumaßnahmen im Ortskern aufgrund nicht-förderfähiger Teilbereiche (z. B. Parkflächen) nicht eine 50%-Förderquote seitens der Anlieger an den Gesamtkosten erreicht werden kann. Diese Differenz geht zulasten der Allgemeinheit.

Die hier veranschlagten Maßnahmen sind bzw. waren:

- Maßnahme 2: Wettbewerb Frei- und Verkehrsflächen Ortskern (als anschaffungsnahe Nebenkosten) (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)
- Maßnahme 6: Wettbewerb Stadtplatz am Kanal (einschl. Promenade) (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)
- Maßnahme 10: Eintrachtstraße Neugestaltung Straßenraum (Förderbescheid 2016, Beginn in 2017)
- Maßnahme 11: Herrenstraße Neugestaltung Straßenraum/Verbindung zum Busbahnhof
- Maßnahme 12: Münsterstraße nördlicher Abschnitt Neugestaltung Straßenraum
- Maßnahme 13: Biete Platz- und Grünflächengestaltung (Förderbescheid 2016, Beginn möglicherweise in 2018 im Anschluss an die Sanierung der Eintrachtstraße)
- Maßnahme 14: Laurentiuskirche und Umfeld (Förderbescheid 2017, Beginn im Laufe des Jahres 2018 geplant)
- Maßnahme 15: Münsterstraße südlicher Abschnitt Bakenstraße
- Maßnahme 16: Schaffung von Spielbereichen im Ortskern
- Maßnahme 17: Schaffung eines Stadtplatzes mit Veranstaltungsmöglichkeiten am Kanal (Förderbescheid 2016, Beginn in 2018)
- Maßnahme 18: Aufwertung/Umgestaltung und Neuanlage Aufenthaltsbereiche an der Promenade (Förderbescheid 2016, Beginn in 2017)
- Maßnahme 21: Attraktive Gestaltung des Übergangs Kirchbereich/Ortskern
- Maßnahme 30: Wegesystem am Dümmer komplettieren - Fußweg Dümmer-Grothues (NWL-Förderung vorrangig, s. Invest-Nr. 1201010073)
- Maßnahmen 31: Wegesystem am Dümmer komplettieren - Wienkamp (vorläufig zurückgestellt, politisch noch zu beraten)
- Maßnahmen 32: Wegesystem am Dümmer komplettieren - Querung B 235
- Maßnahme 35: Neubau Steverbrücke am Gymnasium (Förderbescheid 2016; abgeschlossen)
- Maßnahme 35: Neubau Steverbrücke an der Realschule (Förderbescheid 2017; Abschluss voraussichtlich Ende 2017/Anfang 2018)
- Maßnahme 36: Aufweitung Weg im Bereich des westlichen Bussteigs (vorläufig zurückgestellt, politisch noch zu beraten)
- Maßnahme 37: Infrastrukturverbesserungen

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<p>- Maßnahme 39: Aufwertung Wege und Aufenthaltsbereich Wohngebiet Mühlenfeld</p> <p>- Maßnahme 41: Beleuchtung im Ortskern verbessern und modernisieren (Förderbescheid 2015, noch nicht begonnen, wird im Zuge der Ortskernmaßnahmen umgesetzt)</p> <p>- Maßnahme 52: technische Infrastruktur der Wohnmobilstellplätze verbessern</p> <p>Die Maßnahmen werden jeweils mit 50 % aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert.</p> <p>Bei der Fertigstellung von Straßen sind die alten Restbuchwerte inkl. der dazugehörigen Sonderposten in Abgang zu bringen und mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.</p> <p>Aus Gründen der Transparenz werden alle Maßnahmen im Rahmen des ISEK auch dann neu veranschlagt, wenngleich ein Ansatz im Vorjahr gebildet worden ist. Dieser Ansatz wird dann nicht, wie bei Investitionen sonst üblich, ins nächste Haushaltsjahr übertragen. Aufgrund der Komplexität der Vorhaben wird dieses Vorgehen verwaltungsseitig als richtig erachtet. Zudem sind die Ansätze im ISEK insgesamt variabel, abhängig vom eigenen Maßnahme-Fortschritt sowie den übrigen Maßnahmen.</p>								
1201010.68110000 (E) ISEK, Herrenstraße (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	25.000	25.000	200.000	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Münsterstr. nördl. Abschnitt (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	0	25.000	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Münsterstr. süd. Abschnitt (Bakenstr.) (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	100.000	100.000	75.000	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Biete	0,00	120.000	87.500	87.500	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Laurentiuskirche	0,00	50.000	250.000	800.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Wegesystem am Dümmer Querung B235	0,00	0	0	75.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Neubau Steverbrücke Gymnasium/Realschule	0,00	137.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Infrastrukturverbesserungen	0,00	0	0	10.000	15.000	15.000	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Wege und Aufenthaltsbereich Mühlenfeld	0,00	0	0	0	0	60.000	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Beleuchtung im Ortskern	0,00	20.000	25.000	25.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Infrastruktur Wohnmobilstellplätze	0,00	0	0	0	0	15.000	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Schaffung von Spielbereichen	0,00	0	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Schaffung eines Stadtplatzes am Kanal	0,00	632.700	652.500	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Umgestaltung Promenade	0,00	167.200	142.500	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Gestaltung Übergang Kirchbereich/Ortskern (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	0	0	50.000	0,00	0,00
1201010.68110000 (E)	205.889,27	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Eintrachtstraße	0,00	125.000	180.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Eintrachtstraße	0,00	0	300.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (A) ISEK, Beiträge Herrenstraße (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	0	320.000	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (A) ISEK, Beiträge Münsterstr. süd. Abschnitt (Bakenstr.) (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	80.000	80.000	240.000	0,00	0,00

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
1201010.68810000 (A) ISEK, Beiträge Laurentiuskirche	0,00	0	0	580.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Beleuchtung im Ortskern	0,00	0	25.000	25.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Herrenstraße (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	50.000	50.000	800.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	445.923,87	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Münsterstr. nördl. Abschnitt (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	0	50.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Münsterstr. süd. Abschnitt (Bakenstr.) (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	200.000	200.000	600.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Biete	0,00	240.000	250.000	250.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Laurentiuskirche	0,00	100.000	500.000	1.600.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Gestaltung Übergang Kirchbereich/Ortskern (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	0	0	100.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Wegesystem am Dümmer Querung B235	0,00	0	0	150.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Neubau Steuerbrücke Gymnasium/Realschule	0,00	275.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Infrastrukturverbesserungen	0,00	0	0	20.000	30.000	30.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Wege und Aufenthaltsbereich Mühlenfeld	0,00	0	0	0	0	120.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Beleuchtung im Ortskern	0,00	40.000	50.000	50.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Infrastruktur Wohnmobilstellplätze	0,00	0	0	0	0	30.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Schaffung von Spielbereichen	0,00	0	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Schaffung eines Stadtplatzes am Kanal	0,00	1.265.300	1.305.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Umgestaltung Promenade	0,00	334.300	285.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Eintrachtstraße	0,00	250.000	600.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-240.034,60</b>	<b>-1.252.200</b>	<b>-1.352.500</b>	<b>-517.500</b>	<b>-345.000</b>	<b>-430.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010065 Umgestaltung des Parkplatzes beim "Gastronom" an der Steuerstraße</b>								
Erläuterung:								
Für die Umgestaltung des Parkplatzes beim "Gastronom" an der Steuerstraße sind insgesamt 120.000 Euro in 2016 und 2019 bereitgestellt. Bestehende Reste werden übertragen.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	0	90.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010066 Pflasterung des wassergebundenen Weges am Prozessionsweg</b>								
1201010.68110000 (E)	5.900,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	46.679,91	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-40.779,91</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1201010067 Grundhafte Erneuerung des Wirtschaftsweges 78 inkl. Eigenleistung</b>								
Erläuterung: Die Maßnahme wurde in 2016 abgeschlossen.								
1201010.78520000 (A)	112.291,80	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-112.291,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010068 Verbesserung der Nahmobilität (Beleuchtung Weseler Straße, Ampelanlagen usw.) in Bösensell</b>								
Erläuterung: Für 2018 sind Mittel zur Verbesserung der Nahmobilität (Ausleuchtung des Kreuzungsbereiches L551/Bahnhofsstraße, Beleuchtung Weseler Str., Ampelanlagen usw.) eingestellt. Eine Förderung von 70% wird voraussichtlich bereits in 2017 bei der Gemeinde eingehen.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	120.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010069 Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle an der Grundschule Bösensell</b>								
Erläuterung: An dieser Stelle waren Mittel in 2017 für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle an der Grundschule Bösensell inkl. Förderung eingestellt. Die Maßnahme wurde in 2017 fertig gestellt.								
1201010.68110000 (E)	0,00	135.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	152.800	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010070 Neuanlegung von Stellplätzen in der Schliekhege (bisher Grünflächen)</b>								
Erläuterung: Im Zuge der Kanalsanierung (s. Investitions-Nr. 1102010028) wurden in der Schliekhege neue Stellplätze angelegt. Die Abrechnung muss noch erfolgen, sodass ggfs. Mittel nach 2018 übertragen werden.								
1201010.78520000 (A) ND: 50 J.	0,00	90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010071 Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle "Venne"</b>								
1201010.68110000 (E) ND: 50 J.	0,00	0	81.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND: 50 J.	0,00	0	90.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010072 Fahrradstandanlagen Siebenstücken</b>								
Erläuterung: In 2018 ist die Anlegung einer neuen Fahrradstandanlage am Siebenstücken bei 90%-Förderung vorgesehen.								
1201010.68130000 (E) ND: 30 J.	0,00	0	120.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND: 30 J.	0,00	0	135.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010073 Wegesystem am Dümmer; Fußweg Dümmer und Grothues komplettieren</b>								
Erläuterung: Diese Maßnahme war bisher im ISEK vorgesehen (Maßnahmen-Nr. 30). Da eine Förderung über den NWL in Höhe von 60% möglich erscheint und diese dann vorrangig in Anspruch zu nehmen wäre, wird diese Maßnahme vorläufig aus dem ISEK genommen.								
1201010.68130000 (E) ND: 50 J.	0,00	0	0	0	0	108.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND: 50 J.	0,00	0	0	0	0	180.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-72.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

## Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

### Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

### Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Bereitstellung und Reinigung von Containerstandplätzen werden 22.000 Euro veranschlagt.

### Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

An dieser Stelle sind Erstattungen von dritter Seite eingeplant (u. a. Beteiligungen der Dt. Glasfaser für die Herrichtung von Straßenflächen). Zudem ist hier die Kostenerstattung von straßen.nrw für den Bau des Radweges an der L 844 eingeplant.

### Zeile 11 - Personalaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalaufwendungen in diesem Produkt angestiegen. Das ist u.a. darauf zurückzuführen, dass eine halbe Stelle im Sachgebiet Erschließung in 2017 unbesetzt geblieben ist und nun ab dem 01.02.2018 wieder besetzt werden kann, sodass im Vergleich zum Jahr 2017 ein höheres Entgelt festgelegt worden ist. Zudem werden Aufgaben in diesem Bereich durch eine teilzeitbeschäftigte Beamtin wahrgenommen, deren Teilzeitstelle im Jahr 2017 in Produkt 1502010 veranschlagt worden war (diese Stelle blieb jedoch aufgrund der o. a. Vakanz unbesetzt). Der entsprechende Anteil dieser Teilzeitstelle (0,5) beträgt in diesem Produkt 33 v. H. Um die in 2018 anstehende und gesetzlich vorgeschriebene Brückenprüfung durchführen zu können, ist die Einstellung eines geringfügig Beschäftigten erforderlich und eingeplant.

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gestiegen. Im Einzelnen werden folgende Einzelpositionen in diesem Ansatz zusammengefasst:

Straßen- und Wegeunterhaltung	340.000 Euro
Brückenunterhaltung	70.000 Euro
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	35.000 Euro
Stromkosten Straßenbeleuchtung	118.500 Euro
Kosten Abfallentsorgung öffentlicher Straßen	13.700 Euro
Kosten Winterdienst	5.000 Euro
Externe Beratungskosten	25.000 Euro
Energieaufwendungen Anlagen	5.000 Euro

Für die reine Straßenunterhaltung im Innen- und Außenbereich wird aufgrund des aktuellen Maßnahmenkataloges ein Unterhaltungsaufwand von insgesamt 340.000 Euro angesetzt.

In dem Gesamtansatz in Höhe von 961.500 ist auch ein (Teil-)Betrag von 332.500 Euro für die Planungen zum Bau eines Radweges an der L 884 enthalten. Eine entsprechende Erstattung in gleicher Höhe durch straßen.nrw ist ebenfalls berücksichtigt (s. Zeile 6).

Im Rahmen der Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung hat die Gemeinde Senden im Laufe des Jahres 2011 auch die Straßenbeleuchtung übernommen. Für 2018 wird weiterhin mit Stromkosten in Höhe von 118.500 Euro gerechnet.

Hinsichtlich der Unterhaltungskosten wird auch in 2018 mit einem Aufwand von rd. 35.000 Euro gerechnet. Der Ansatz entspricht nach dem Austausch der Leuchtmittel in 2015 damit immer noch dem Niveau des Jahres 2014. Die externen Beratungskosten werden in 2018 mit einem Betrag in Höhe von 25.000 Euro berücksichtigt. Neben den Kosten für weitere Beratungen im Zuge der Übernahme der Straßenbeleuchtung sind auch rd. 10.000 Euro für Beratungsleistungen im Zuge der Einführung des Straßenmanagements in den Haushalt eingestellt. Des Weiteren ist ein Betrag von 5.000 Euro für die Einarbeitung der entsprechenden Daten berücksichtigt. Für Energieaufwendungen von Einrichtungen in öffentlichen Anlagen (z. B. Brunnen usw.) sind 5.000 Euro im Haushalt enthalten.

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

## Rückstellungen

(enthalt. in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2018	2019	2020	2021
Deckensanierung Daimlerstraße/Messingweg			170.000 Euro	
Fahrbahnsanierung Gewerbegebiet Senden-Süd			395.000 Euro	
Baugebiet Dorffeld/Walskamp Deckensanierung	50.000 Euro	50.000 Euro	50.000 Euro	1.794.000 Euro
Restarbeiten Fußgängerbrücke über die B 235- (RS aus 2012, Erhöhung in 2017 erforderlich)	40.000 Euro			
Brücke Baumeisterweg über die Bundesbahn (RS aus 2012)	5.000 Euro			
Restarbeiten Dümmer-Brücke Münsterstraße (RS aus 2010)		15.800 Euro		
Unterführung Fußweg Gaubücke (RS aus 2010)	12.000 Euro			
Brücke über die Schlossgräfte am Sportpark- (RS aus 2012)	15.000 Euro			
Steuerbrücke Stauanlage Schulze-Bremer- (RS aus 2012)	12.000 Euro			
<b>Summe</b>	<b>134.000 Euro</b>	<b>65.800 Euro</b>	<b>615.000 Euro</b>	<b>1.794.000 Euro</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

**Produkt** 120401 Bauhof

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Neuanlage, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, Winterdienst, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen der Gemeinde

### Auftragsgrundlage

### Leistungen

- Reinigung öffentlicher Flächen
- Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün
- Straßenunterhaltung
- Säuberung des Gemeindegebietes von Unrat
- Maler-, Maurer-, Zimmerer-, Schlosser-, Elektro-, Tischlerarbeiten, sanitäre Installation
- Unterhaltung und Instandsetzung von Stadtmobiliar
- Unterhaltung und Instandsetzung von Spielplatzeinrichtungen
- Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Werkzeug und Fuhrpark
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
- Durchführung des Winterdienstes

### Ziel

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige, ortsnahe Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Flächen

### Zielgruppen

alle Organisationseinheiten

### Verantwortlicher

Fachbereich IV

### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

**Produkt** 120401 Bauhof

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.439,29	14.000	19.900	19.900	19.900	17.700
8. + Aktivierte Eigenleistungen	61.367,23	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	80.806,52	14.000	19.900	19.900	19.900	17.700
11. – Personalaufwendungen	133.583,23	134.100	137.600	140.300	143.100	146.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.523,14	100.200	100.100	100.100	100.100	100.100
14. – Bilanzielle Abschreibungen	64.976,23	69.100	74.100	70.900	75.900	78.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.721,08	26.200	26.400	26.400	26.400	26.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	287.803,68	329.600	338.200	337.700	345.500	351.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-206.997,16</b>	<b>-315.600</b>	<b>-318.300</b>	<b>-317.800</b>	<b>-325.600</b>	<b>-333.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-206.997,16</b>	<b>-315.600</b>	<b>-318.300</b>	<b>-317.800</b>	<b>-325.600</b>	<b>-333.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-206.997,16</b>	<b>-315.600</b>	<b>-318.300</b>	<b>-317.800</b>	<b>-325.600</b>	<b>-333.500</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.125,00	10.100	11.600	11.600	11.600	11.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.390,28	48.900	54.100	54.100	54.100	54.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-244.262,44</b>	<b>-354.400</b>	<b>-360.800</b>	<b>-360.300</b>	<b>-368.100</b>	<b>-376.000</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

**Produkt** 120401 Bauhof

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	129.362,95	134.100	137.600	140.300	143.100	146.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.391,93	100.200	100.100	100.100	100.100	100.100
15. – Sonstige Auszahlungen	21.603,74	26.200	26.400	26.400	26.400	26.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.358,62	260.500	264.100	266.800	269.600	272.500
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-215.358,62</b>	<b>-260.500</b>	<b>-264.100</b>	<b>-266.800</b>	<b>-269.600</b>	<b>-272.500</b>
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800,00	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.014,45	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.014,45	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-75.214,45</b>	<b>-70.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-290.573,07</b>	<b>-330.500</b>	<b>-329.100</b>	<b>-331.800</b>	<b>-334.600</b>	<b>-337.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-290.573,07	-330.500	-329.100	-331.800	-334.600	-337.500
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-290.573,07</b>	<b>-330.500</b>	<b>-329.100</b>	<b>-331.800</b>	<b>-334.600</b>	<b>-337.500</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1204010001 Neu- und Ersatzbeschaffung Ausstattungsgegenstände</b>								
Erläuterung:								
Für Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Fahrzeuge und Großgeräte am Bauhof werden pauschal jährlich 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Weiterhin werden pauschal 15.000 Euro für die Beschaffung von kleineren Gerätschaften bereitgestellt.								
In das Jahr 2017 konnten Mittel von rd. 51 TEUR fortgeschrieben werden. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2018 noch verfügbare Mittel übertragen werden.								
1204010.78310000 (A) ND 8 J.	1.708,70	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A)	71.962,82	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
1204010.78320000	2.342,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-76.014,45</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1204010002 Einrichtung eines Büros im Bereich der Garage</b>								
Erläuterung:								
Umbau des Gebäudes Bauhof: Einrichtung eines Büros im Bereich der Garage (in Eigenleistung). Die in 2017 eingestellten Mittel werden nach 2018 übertragen.								
1204010.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

## Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Bauhof Senden  
Bauhof Ottmarsbocholt  
Bauhoflager Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Höhe der Aufwendungen fast unverändert. Im Einzelnen sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

Unterhaltung der Bauhofgebäude, Werkstattbedarf	7.200 Euro
Energieaufwendungen	7.900 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	40.000 Euro
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.000 Euro
Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe	40.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	15.400 Euro
---------	-------------



## Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

**Produkt** 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Planung, Schaffung und Erhalt öffentlicher Grünanlagen  
Vertreten der Umweltschutzbelange, Sicherung der Schutzwaldfunktion

### Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NW, LbodSchG, LWG, LG NW, BNatSchG, BartSchG, Umweltstrafrecht, LFOG

### Leistungen

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege
- Planen, Bauen und Unterhalten von Grün- und Erholungsflächen, von bachbegleitenden Grünzügen sowie kleineren Grünflächen in Wohngebieten einschließlich Straßengrün und Baumstandorten
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
- Stellungnahmen zu Schutzgebietsausweisungen, Landschaftsplanverfahren, Bauleitplanung, Bauanträgen, bedeutsamen Baumaßnahmen und Straßengrünungsmaßnahmen
- Aufgaben für den Schutz von Menschen, Baum, Wald, Boden, Wasser, Luft, Klima, Fauna und Flora
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur/Landschaft
- Entwicklung und Ausführung von Baum- und Pflanzenvergabeaktionen, Feuchtbiotope
- Umsetzung des Landschaftsplanes und Maßnahmen aus dem Naturschutzprogramm
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes insbesondere Aufforstung von Flächen
- Abwicklung von Förderanträgen für Aufforstungsmaßnahmen
- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z. B. Begrünung)
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zur Beseitigung bereits eingetretener Umweltschäden
- Zusammenarbeit mit den Wasser- und Bodenverbänden

### Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen, Erholungsfunktion sowie ökologischen und klimatischen Funktionen und von öffentlichen Waldflächen
- Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder
- Bereitstellung von Flächen zur Naherholung und zur Gliederung der Siedlungen
- Steigerung der Lebensqualität

### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

### Verantwortlicher

Fachbereich IV

### Aufgabenart

Außenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

**Produkt** 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.645,32	8.200	10.900	25.000	40.600	67.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.034,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.296,91	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	21.976,25	18.200	20.900	35.000	50.600	77.100
11. – Personalaufwendungen	418.173,79	504.600	464.400	473.800	483.200	493.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.588,60	128.500	127.000	127.000	142.000	187.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	223,75	300	11.300	32.300	42.500	50.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	502.986,14	633.400	602.700	633.100	667.700	730.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-481.009,89</b>	<b>-615.200</b>	<b>-581.800</b>	<b>-598.100</b>	<b>-617.100</b>	<b>-653.200</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-481.009,89</b>	<b>-615.200</b>	<b>-581.800</b>	<b>-598.100</b>	<b>-617.100</b>	<b>-653.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-481.009,89</b>	<b>-615.200</b>	<b>-581.800</b>	<b>-598.100</b>	<b>-617.100</b>	<b>-653.200</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.109,57	143.700	128.500	128.500	128.500	128.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-586.119,46</b>	<b>-758.900</b>	<b>-710.300</b>	<b>-726.600</b>	<b>-745.600</b>	<b>-781.700</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

**Produkt** 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.645,32	8.200	2.400	0	7.500	30.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.034,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.296,91	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.976,25	18.200	12.400	10.000	17.500	40.000
10. – Personalauszahlungen	409.637,04	502.600	462.400	471.700	481.100	490.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.246,99	128.500	127.000	127.000	142.000	187.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.884,03	631.100	589.400	598.700	623.100	677.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-496.907,78</b>	<b>-612.900</b>	<b>-577.000</b>	<b>-588.700</b>	<b>-605.600</b>	<b>-637.700</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	541.400,00	447.500	850.000	800.000	970.000	145.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	541.400,00	447.500	850.000	800.000	970.000	145.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.507,52	0	1.000.000	1.000.000	700.000	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	264.888,00	595.000	100.000	0	70.000	340.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	371.395,52	595.000	1.100.000	1.000.000	770.000	340.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>170.004,48</b>	<b>-147.500</b>	<b>-250.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>-195.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-326.903,30</b>	<b>-760.400</b>	<b>-827.000</b>	<b>-788.700</b>	<b>-405.600</b>	<b>-832.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-326.903,30	-760.400	-827.000	-788.700	-405.600	-832.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-326.903,30</b>	<b>-760.400</b>	<b>-827.000</b>	<b>-788.700</b>	<b>-405.600</b>	<b>-832.700</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1301010003 Ökologische Ausgleichsmaßnahmen</b>								
Erläuterung:								
Für ökologische Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen aufgrund der Ausweisung verschiedener Bau- und Gewerbegebiete werden an dieser Stelle Mittel veranschlagt.								
Für die im Rahmen des Regionale 2016 Projektes "WasserWege Stever" durchgeführten und durchzuführenden Maßnahmen erhält die Gemeinde Senden Ökopunkte, sodass erst ab 2020 wieder entsprechende Auszahlungen eingeplant werden.								
1301010.78301000 (A)	264.888,00	0	0	0	50.000	50.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-264.888,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Bisher bereit gestellt 2018 €	Gesamt Inv. 2018 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1301010004 Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)/ Projekte der Regionale 2016

Erläuterung:

Unter dieser Position werden alle Maßnahmen des ISEK gesammelt veranschlagt, die in den Produktbereich 13 fallen. Das ISEK ist ein dynamisches Handlungsprogramm, das je nach Erfordernis und Priorität auch an neue Ziele und Entwicklungen angepasst werden kann. Da sich also im Laufe der politischen Diskussion noch Verschiebungen ergeben können, werden die Maßnahmen in dieser Sammelposition veranschlagt. Die Werte ergeben sich aus dem ISEK-Maßnahmenkatalog 2014. Dieser bildet den Rahmen, wird aber immer wieder an neuere Prozesse angepasst.

Mittlerweile sind erste Maßnahmen abgeschlossen. In den Förderbescheiden 2015-2017 sind Maßnahmen genehmigt, die aber teilweise noch nicht fertig gestellt sind. In den Förderantrag 2018 wird lediglich die Steverhalle aufgenommen.

Die hier veranschlagten Maßnahmen sind:

- Maßnahme 5: Nutzungskonzept Bürgerpark + Erweiterung
- Maßnahme 22: Erstellung Wege Kopf der Dreiecksfläche mit Aktivitäts- und Ruhezonen
- Maßnahme 24: Aufwertung/Umgestaltung Bürgerpark
- Maßnahme 26: Maßnahmen und bauliche Umsetzung Lebendige Stever
- Maßnahme 28: Beach-Flussstrandbereiche an der Stever/Aufenthaltsbereiche (Förderbescheid 2015, Maßnahme in 2017 begonnen)

Die Maßnahmen werden jeweils mit 50 % aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert.

Aus Gründen der Transparenz werden alle Maßnahmen im Rahmen des ISEK auch dann neu veranschlagt, wenngleich ein Ansatz im Vorjahr gebildet worden ist. Dieser Ansatz wird dann nicht, wie bei Investitionen sonst üblich, ins nächste Haushaltsjahr übertragen. Aufgrund der Komplexität der Vorhaben wird dieses Vorgehen verwaltungsseitig als richtig erachtet. Zudem sind die Ansätze im ISEK insgesamt variabel, abhängig vom eigenen Maßnahme-Fortschritt sowie den übrigen Maßnahmen.

Der Rückbau der Querbauwerke (im Rahmen der Regionale 2016 / Projekt „WasserWege Stever“) ist eine Desinvestition, stellt also für den laufenden Haushalt Aufwand dar.

Allerdings entsteht dieser Aufwand erst mit Abrechnung der Maßnahme (nach Aussage der Wirtschaftsprüfung). Daher sind die hierfür vorgesehenen Mittel im Haushalt zunächst lediglich als Aus- und Einzahlung berücksichtigt. Letztlich verbleiben von den rd 4,3 Mio. Euro als "Nettoaufwand" 880.000 Euro bei der Gemeinde Senden (da die restlichen 80% im Rahmen des Programms „WasserWege Stever“ gefördert werden). Diese Summe, so hat der Kreis Coesfeld als Untere Landschaftsbehörde in Aussicht gestellt, könnten als Ökopunkte aktiviert werden, da die Stever im Rahmen der Regionale ökologisch aufgewertet wird.

Die Maßnahmen insgesamt sind Bestandteil des Projektes „WasserWege-Stever“ im Rahmen der Regionale 2016. Am 19.11.2014 wurde das Projekt mit dem sogenannten A-Stempel versehen, d. h. für die Realisierung qualifiziert.

Seit Mitte 2017 wird die Maßnahme intensiv vorangetrieben, geplant ist ein Abschluss in 2019. Mittel aus Vorjahren werden übertragen.

1301010.68110000 (E) ISEK, Nutzungskonzept Bürgerpark	0,00	10.000	0	0	10.000	0	0,00	0,00
1301010.68110000 (E)	541.400,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1301010.68110000 (E) ISEK, Erstellung Wege Kopf der Dreiecksfläche (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	0	0	45.000	0,00	0,00
1301010.68110000 (E) ISEK, Umgestaltung Bürgerpark	0,00	0	0	0	0	100.000	0,00	0,00
1301010.68110000 (E) ISEK, Beach-Flussstrandbereich Stever	0,00	37.500	50.000	0	0	0	0,00	0,00
1301010.68110000 (E) ISEK, WasserWegeStever	0,00	400.000	800.000	800.000	960.000	0	0,00	0,00
1301010.78310000 (A) ISEK, Nutzungskonzept Bürgerpark	0,00	20.000	0	0	20.000	0	0,00	0,00
1301010.78310000 (A) ISEK, Erstellung Wege Kopf der Dreiecksfläche (Rest außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung)	0,00	0	0	0	0	90.000	0,00	0,00
1301010.78310000 (A) ISEK, Umgestaltung Bürgerpark	0,00	0	0	0	0	200.000	0,00	0,00
1301010.78310000 (A) ISEK, Beach-Flussstrandbereich Stever	0,00	75.000	100.000	0	0	0	0,00	0,00
1301010.78310000 (A) ISEK, WasserWegeStever	0,00	500.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1301010.78520000 (A)	106.507,52	0	1.000.000	1.000.000	700.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>434.892,48</b>	<b>-147.500</b>	<b>-250.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>250.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

**Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagt wird hier ein Eingliederungszuschuss (§ 16 SGB II) in Höhe von 2.400 Euro sowie geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

**Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte**

Es wird mit Erträgen aus Holzverkäufen in Höhe von 10.000 Euro gerechnet.

**Zeile 11 - Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2018 sind niedriger veranschlagt als im Vorjahr, da im Jahr 2017 zwei Stellenbesetzungen eingeplant worden waren, die so nicht realisiert werden konnten und auch im Folgejahr nicht realisiert werden, da der Personalkörper des Bauhofes nicht aufgestockt, sondern lediglich Personal auf freiwerdende Stellen eingestellt wird.

**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden alle mit der Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Grünanlagen zusammenhängenden Kosten erfasst. Für diese Maßnahmen werden in 2018 wiederum 120.000 Euro bereitgestellt.



**Produktinformationen**

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

**Produkt** 140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Energiemanagement bezeichnet die verschiedenen Tätigkeiten oder Initiativen für eine nachhaltige Energiepolitik und deren Umsetzung in der Gemeinde Senden. Das Themenfeld Klima- und Umweltschutz erfasst die Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in der Gemeinde Senden. Das Klimaschutzkonzept hat eine Identifizierung und effiziente Erschließung möglichst großer CO<sub>2</sub>-Minderungspotentiale zum Ziel. Die Beteiligung der Einwohner/innen an der Entwicklung der Gemeinde im Sinne des Agendaprozesses sowie die Vergabe des jährlichen Umweltpreises und die Vergabe des Förderpreises Agenda 21 Senden sind Teil des Produktes.

**Auftragsgrundlage**

Daseinsvorsorge, Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Rats- und Ausschussbeschlüsse, Umweltschutzgesetze

**Leistungen**

- Umsetzung des Energieleitbildes der Gemeinde Senden
- Erstellung eines Energieberichts
- European Energy Award begleiten
- Controlling des Energieverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude
- Rechnungsprüfung der Versorgungsunternehmen
- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Kooperation mit dem Handwerk bzw. Kreishandwerkerschaft
- Förderanträge von Altbausanierung
- Nutzung und Förderung von erneuerbaren Energien
- Bürgerberatung/Gebäudeenergieberatung
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u. a.
- Infomaterial zusammenstellen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination, Organisation und Durchführung von Projekten und Aktionen im Umweltbereich
- Hausmeisterschulungen
- Ausarbeitung von Präsentationen
- Themenbezogene Entwicklung von langfristigen Perspektiven (Leitbildern, Zielen, Umsetzungsstrategien) im Rahmen einer zukunftsfähigen Ortsentwicklung

**Ziel**

- Energiesparen
- Ersatz von nicht erneuerbaren Energien durch erneuerbare Energien
- Effizienzsteigerung der Energieerzeugung und Energienutzung
- Umweltschutz im alltäglichen Handeln verankern
- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Nachhaltige und zukunftsträchtige Stadtentwicklung in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, Vereine allg., Institutionen (Fachbehörden), sonstige Nutzer/innen

**Verantwortlicher**

Fachbereich IV

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

**Produkt** 140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.264,72	30.000	24.600	8.900	1.000	1.000
10. = Ordentliche Erträge	45.264,72	30.000	24.600	8.900	1.000	1.000
11. – Personalaufwendungen	86.176,18	81.200	95.700	97.700	99.600	101.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.791,43	33.100	11.000	1.800	1.800	1.800
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.763,92	9.800	6.600	7.200	5.200	5.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	103.731,53	124.100	113.300	106.700	106.600	108.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-58.466,81</b>	<b>-94.100</b>	<b>-88.700</b>	<b>-97.800</b>	<b>-105.600</b>	<b>-107.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-58.466,81</b>	<b>-94.100</b>	<b>-88.700</b>	<b>-97.800</b>	<b>-105.600</b>	<b>-107.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-58.466,81</b>	<b>-94.100</b>	<b>-88.700</b>	<b>-97.800</b>	<b>-105.600</b>	<b>-107.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.640,21	21.200	27.000	27.000	27.000	27.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-80.107,02</b>	<b>-115.300</b>	<b>-115.700</b>	<b>-124.800</b>	<b>-132.600</b>	<b>-134.600</b>



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

**Produkt** 140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.264,72	30.000	24.600	8.900	1.000	1.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.264,72	30.000	24.600	8.900	1.000	1.000
10. – Personalauszahlungen	84.498,90	78.800	93.400	95.300	97.100	99.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.791,43	33.100	11.000	1.800	1.800	1.800
15. – Sonstige Auszahlungen	7.783,12	9.800	6.600	7.200	5.200	5.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.073,45	121.700	111.000	104.300	104.100	106.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-55.808,73</b>	<b>-91.700</b>	<b>-86.400</b>	<b>-95.400</b>	<b>-103.100</b>	<b>-105.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-55.808,73</b>	<b>-91.700</b>	<b>-86.400</b>	<b>-95.400</b>	<b>-103.100</b>	<b>-105.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-55.808,73	-91.700	-86.400	-95.400	-103.100	-105.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-55.808,73</b>	<b>-91.700</b>	<b>-86.400</b>	<b>-95.400</b>	<b>-103.100</b>	<b>-105.100</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Auslobung des Umweltpreises wird auch in 2018 ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro erwartet. Daneben werden hier auch die Erstattungen der Personal- und Sachkosten der Klimaschutzmanagerin durch den Bund eingeplant (in 2018: 23.600 Euro). Die Stelle der Klimaschutzmanagerin wird ab 2017 zu 40 % durch den Bund gefördert, ab Mitte 2019 erhält die Gemeinde keine weiteren Förderungen.

#### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen des Energiemanagements sind in 2018 für Beratungen 4.500 Euro veranschlagt. Hier sollen Mittel für die Untersuchung Aktionsplan "Zukunftswärme Senden" sowie Mittel für Untersuchung des "Wärmeverbundes Schulen" bereitgestellt werden. Als kommunaler Eigenanteil werden des Weiteren für Aktivitäten des Netzwerkes KEEN insgesamt 6.500 Euro bereitgestellt.

Für die Auslobung des Umweltpreises werden darüber hinaus wie in den vergangenen Jahren 1.000 Euro (Z. 16) und für Maßnahmen des Klimaschutzmanagement insgesamt 4.600 Euro bereitgestellt. Diese Mittel sind vorrangig für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Marketing vorgesehen und werden, wie oben dargelegt, zu 40 % durch den Bund refinanziert.

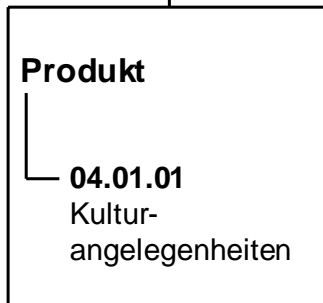
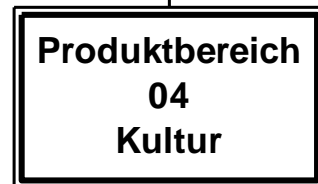


# **Budget V**

**Kultur und Sport  
(KS)**

Budget V

Kultur und Sport  
(KuS)



**Produktinformationen**

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

**Produkt** 040101 Kulturangelegenheiten

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von Projekten und Institutionen mit kulturellem Hintergrund.

**Auftragsgrundlage****Leistungen**

- Konzeption, Planung, Finanzierung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen einschließlich Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Erstellung des halbjährlichen Kulturprogramms
- Förderung und Unterstützung des kulturellen Engagements Dritter durch Finanzausschüsse bzw. Sachleistungen (z. B. unentgeltliche Bereitstellung von Räumen)
- Kontaktaufnahme zu Schulen, Vereinen und Verbänden, Institutionen und Personen zwecks kultureller Zusammenarbeit und Nutzung der kommunalen Sporteinrichtungen
- Planung der Raumbelastung der öffentlichen Gebäude, Vergabe von Hallenzeiten
- Vermietung der Steverhalle

**Ziel**

- Sicherstellung der kontinuierlichen kulturellen Arbeit in öffentlichen Einrichtungen
- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Förderung der Attraktivität und des Images der Kommune
- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements im Rahmen von Kulturveranstaltungen
- Erhalt des Brauchtums

**Zielgruppen**

alle Einwohner/innen, Vereine allg., Kulturinteressierte, kulturelle Einrichtungen, Gäste aus Nachbarorten

**Verantwortlicher**

Stabstelle Kultur und Sport (KuS)

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

**Produkt** 040101 Kulturangelegenheiten

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.554,75	16.500	12.500	22.900	33.400	37.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.026,56	107.000	83.000	114.000	120.000	125.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.215,22	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	210.796,53	126.500	98.500	139.900	156.400	166.000
11. – Personalaufwendungen	111.611,95	140.800	145.500	148.400	151.300	154.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.473,12	18.000	13.600	18.800	18.900	19.100
14. – Bilanzielle Abschreibungen	10.970,89	11.100	11.600	18.700	28.900	32.300
15. – Transferaufwendungen	930,00	5.500	5.500	1.000	1.000	1.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.869,12	154.400	145.500	154.500	172.500	165.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	370.855,08	329.800	321.700	341.400	372.600	372.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-160.058,55</b>	<b>-203.300</b>	<b>-223.200</b>	<b>-201.500</b>	<b>-216.200</b>	<b>-206.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-160.058,55</b>	<b>-203.300</b>	<b>-223.200</b>	<b>-201.500</b>	<b>-216.200</b>	<b>-206.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-160.058,55</b>	<b>-203.300</b>	<b>-223.200</b>	<b>-201.500</b>	<b>-216.200</b>	<b>-206.300</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.072,75	37.900	42.400	42.400	42.400	42.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-189.131,30</b>	<b>-241.200</b>	<b>-265.600</b>	<b>-243.900</b>	<b>-258.600</b>	<b>-248.700</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

**Produkt** 040101 Kulturangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.905,61	16.000	12.000	16.000	17.000	18.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.633,02	107.000	83.000	114.000	120.000	125.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.215,22	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	207.753,85	126.000	98.000	133.000	140.000	146.500
10. – Personalauszahlungen	110.698,94	140.800	145.500	148.400	151.300	154.400
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.184,50	26.000	13.600	18.800	18.900	19.100
14. – Transferauszahlungen	930,00	5.500	5.500	1.000	1.000	1.000
15. – Sonstige Auszahlungen	222.731,69	154.400	145.500	154.500	172.500	165.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.545,13	326.700	310.100	322.700	343.700	340.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-137.791,28</b>	<b>-200.700</b>	<b>-212.100</b>	<b>-189.700</b>	<b>-203.700</b>	<b>-193.500</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	506.300	1.012.500	506.200	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	506.300	1.012.500	506.200	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	286,31	0	562.500	1.125.000	562.500	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	925,90	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.212,21	0	562.500	1.125.000	562.500	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-1.212,21</b>	<b>0</b>	<b>-56.200</b>	<b>-112.500</b>	<b>-56.300</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-139.003,49</b>	<b>-200.700</b>	<b>-268.300</b>	<b>-302.200</b>	<b>-260.000</b>	<b>-193.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-139.003,49	-200.700	-268.300	-302.200	-260.000	-193.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-139.003,49</b>	<b>-200.700</b>	<b>-268.300</b>	<b>-302.200</b>	<b>-260.000</b>	<b>-193.500</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0401010001 Umbau des Hauses Palz zu einem Heimathaus / Haus der Begegnung</b>								
Erläuterung:								
Möglicherweise könnte der Umbau des Hauses Palz im Rahmen des Projektes "Quartiersentwicklung" gefördert werden. In 2017 hat sich ein entsprechender Förderzugang nicht ergeben. Wenn das Programm in 2018 wieder aufgelegt wird, soll erneut ein Antrag gestellt werden. Sollte es zu einer Förderung kommen, könnte das Haus Palz zu einem Heimathaus / Haus der Begegnung umgebaut werden, wofür entsprechende Mittel an dieser Stelle in 2018 sowie Folgejahren in Höhe von 2,25 Mio. Euro (ohne Grunderwerb - geplant bei Produkt 0111010) bei 90%-Förderung zunächst eingeplant wurden. Die Förderung ist auf drei Jahre seitens des Fördergebers gestreckt (1/4 in 2018, 1/2 in 2019, 1/4 in 2020). Sollte das Heimathaus daher vor Ablauf des Jahres 2020 endgültig umgebaut worden sein - vorausgesetzt die entsprechenden personellen Kapazitäten sind vorhanden - müsste die Gemeinde ggfs. in eine Vorfinanzierung gehen.								
Zu beachten ist darüber hinaus, dass weitere Folgekosten (u. a. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen) im Rahmen der Finanzplanung noch nicht berücksichtigt wurden, da diese auch abhängig von einem erforderlichen ehrenamtlichen Engagement sind.								
0401010.68110000 (E) ND: 80 J.	0,00	0	506.300	1.012.500	506.200	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) ND: 80 J.	0,00	0	562.500	1.125.000	562.500	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-56.200</b>	<b>-112.500</b>	<b>-56.300</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0401010003 Neue Überdachung für den Speicher Ottmarsbocholt</b>								
0401010.78510000 (A) nachtr. AHK	286,31	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-286,31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Kunstschule (Schloss)  
 KUKI Senden (Ehem. ev. Kirche)  
 Speicher Ottmarsbocholt

Grundsätzlich ist festzustellen, dass zahlreiche Kulturveranstaltungen in der Steverhalle durchgeführt werden. Für 2018 ist beabsichtigt, die Steverhalle grundlegend zu erneuern. Aus diesem Grunde geht die Verwaltung davon aus, dass die Halle voraussichtlich 6-9 Monate für jedwede Nutzung nicht zur Verfügung steht. Dies wirkt sich auch in diesem Produkt auf verschiedene Ertrags- und Aufwandspositionen aus, da deutlich weniger Kulturveranstaltungen in der Steverhalle stattfinden können.

## Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Neben der Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen sind im Produkt Kulturangelegenheiten auch die dazugehörigen Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden enthalten.

### Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2018 enthält neben einem Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten (500 Euro) auch die erwarteten Zuschüsse Dritter (Sponsoren) zu den gemeindlichen Kulturveranstaltungen in Höhe von 12.000 Euro.

### Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden in 2018 mit insgesamt nur 83.000 Euro veranschlagt. Hierin enthalten sind u. a.:

Eintrittsgelder für Veranstaltungen, ohne Lichterabend	60.000 Euro
Lichterabend (freiwilliger Eintritt)	15.000 Euro
Nutzungsentschädigung für die Anmietung der Steverhalle	2.000 Euro
Erträge aus Verkäufen (Getränke usw.)	6.000 Euro

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Energieaufwendungen, Reinigungskosten, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Hierfür werden in 2018 insgesamt 13.600 Euro veranschlagt.

### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Für Zuschüsse an die Heimatvereine sowie für den Karnevalsumzug Ottmarsbocholt werden insgesamt 1.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Zusätzlich sind hier nochmals 4.500 Euro für die Förderung diverser Kulturprojekte eingestellt. Diesem Posten steht das 2011 erhaltene Preisgeld des Landes in gleicher Höhe gegenüber. Dieser Betrag war bereits in 2016 / 2017 veranschlagt, konnte jedoch nicht verausgabt werden.



**Produktinformationen**

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

**Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen**

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen der Aufwand für Veranstaltungen und Ausstellungen, der in Höhe von 144.200 Euro veranschlagt wurde sowie der Aufwand für Versicherungen und Schadensfälle in Höhe 1.300 Euro. Zu den Aufwendungen für Veranstaltungen und Ausstellungen zählen u. a.:

Kosten für Kulturveranstaltungen	62.000 Euro
Kosten Maifest	23.000 Euro
Kosten Lichterabend	41.000 Euro

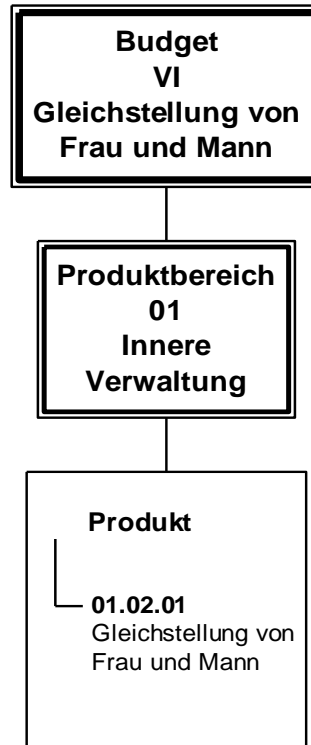


# **Budget VI**

**Gleichstellung  
von Frau und Mann**

Budget VI

Gleichstellung von  
Frau und Mann



**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

**Produkt** 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Die Gleichstellungsarbeit fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dazu gehören die Leistungen, die von den Fachbereichen erbracht werden sowie eigene Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten für die Beschäftigten der Gemeinde Senden und für die Sendener Bevölkerung.

**Auftragsgrundlage**

Art. 3 GG, § 5 GO NW, LGG NW, Hauptsatzung, Frauenförderplan (FFP), Amsterdamer Vertrag, Ratsbeschlüsse

**Leistungen**

- Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie aller Fachbereiche bei ihrer Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes und geschlechterspezifischer Anforderungen
- Mitwirkung bei der Erstellung u. Umsetzung des FFP
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten zwecks Entwicklung, Organisation und Durchführung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen
- Interne und externe Beratung sowie Hilfestellung in Gleichstellungsangelegenheiten

**Ziel**

- Gleichstellungsrelevante und geschlechtsspezifische Aspekte werden in den politischen Gremien und in den Fachbereichen berücksichtigt
- Steigerung des Frauenanteils in der Laufbahngruppe II
- Umsetzung frauenfördernder Maßnahmen

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden

**Verantwortlicher**

Gleichstellungsbeauftragte

**Aufgabenart**

Außenwirkung, Innenwirkung

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

**Produkt** 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	29.305,38	28.500	27.200	27.600	28.200	29.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50,91	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,34	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	29.408,63	30.000	28.700	29.100	29.700	30.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-29.408,63</b>	<b>-30.000</b>	<b>-28.700</b>	<b>-29.100</b>	<b>-29.700</b>	<b>-30.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-29.408,63</b>	<b>-30.000</b>	<b>-28.700</b>	<b>-29.100</b>	<b>-29.700</b>	<b>-30.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-29.408,63</b>	<b>-30.000</b>	<b>-28.700</b>	<b>-29.100</b>	<b>-29.700</b>	<b>-30.500</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.321,87	6.400	7.800	7.800	7.800	7.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-36.730,50</b>	<b>-36.400</b>	<b>-36.500</b>	<b>-36.900</b>	<b>-37.500</b>	<b>-38.300</b>

**Produktinformationen**

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

**Produkt** 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

**Teil-Finanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	30.801,89	26.300	25.000	25.400	25.900	26.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50,91	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	40,69	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.893,49	27.800	26.500	26.900	27.400	28.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-30.893,49</b>	<b>-27.800</b>	<b>-26.500</b>	<b>-26.900</b>	<b>-27.400</b>	<b>-28.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-30.893,49</b>	<b>-27.800</b>	<b>-26.500</b>	<b>-26.900</b>	<b>-27.400</b>	<b>-28.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-30.893,49	-27.800	-26.500	-26.900	-27.400	-28.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-30.893,49</b>	<b>-27.800</b>	<b>-26.500</b>	<b>-26.900</b>	<b>-27.400</b>	<b>-28.000</b>

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen des Aufgabengebietes Gleichstellung werden auch in 2018 1.500 Euro veranschlagt.



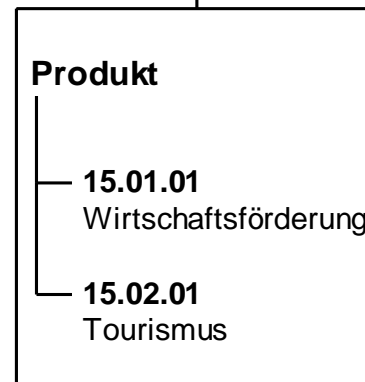
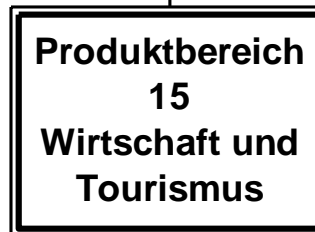
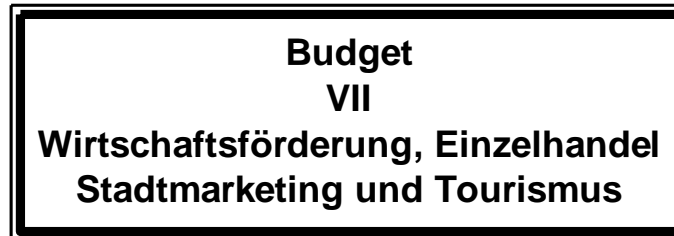


# **Budget VII**

**Wirtschaftsförderung,  
Einzelhandel, Stadtmarketing  
und Tourismus  
(WEST)**

# Budget VII

Wirtschaftsförderung,  
Einzelhandel, Stadtmarketing  
und Tourismus (WEST)



<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

<b>Produkt</b>	150101	Wirtschaftsförderung
----------------	--------	----------------------

## Produktbeschreibungen

### Produktbeschreibung

Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen

### Auftragsgrundlage

BGB, BauGB, Rats- und Ausschussbeschlüsse

### Leistungen

- Verbesserung der Standortfaktoren; Standortanalyse
- Förderung der gewerblichen Wirtschaft in den Gewerbegebieten sowie in den Ortskernen
- Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung bedarfsgerechter Gewerbeflächen
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit

### Ziel

- Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur in der Gemeinde
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Pflege des Klimas zwischen Wirtschaft und Verwaltung
- Förderung Einzelhandel
- Standortmanagement

### Zielgruppen

angesiedelte und ansiedlungswillige Gewerbebetreibende, andere öffentliche Einrichtungen

### Verantwortlicher

Stabstelle WEST

### Aufgabenart

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

**Produkt** 150101 Wirtschaftsförderung

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	90.592,46	146.700	135.300	138.300	141.600	144.600
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.846,61	85.000	70.000	70.000	70.000	70.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	142.439,07	231.700	205.300	208.300	211.600	214.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-141.439,07</b>	<b>-231.700</b>	<b>-205.300</b>	<b>-208.300</b>	<b>-211.600</b>	<b>-214.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-141.439,07</b>	<b>-231.700</b>	<b>-205.300</b>	<b>-208.300</b>	<b>-211.600</b>	<b>-214.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-141.439,07</b>	<b>-231.700</b>	<b>-205.300</b>	<b>-208.300</b>	<b>-211.600</b>	<b>-214.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.779,16	37.300	31.800	31.800	31.800	31.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-164.218,23</b>	<b>-269.000</b>	<b>-237.100</b>	<b>-240.100</b>	<b>-243.400</b>	<b>-246.400</b>

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

**Produkt** 150101 Wirtschaftsförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.000,00	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	69.991,43	132.800	120.800	123.100	125.700	127.900
15. – Sonstige Auszahlungen	54.208,34	85.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.199,77	217.800	190.800	193.100	195.700	197.900
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-123.199,77</b>	<b>-217.800</b>	<b>-190.800</b>	<b>-193.100</b>	<b>-195.700</b>	<b>-197.900</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.918,22	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.918,22	0	0	0	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-2.918,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-126.117,99</b>	<b>-217.800</b>	<b>-190.800</b>	<b>-193.100</b>	<b>-195.700</b>	<b>-197.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-126.117,99	-217.800	-190.800	-193.100	-195.700	-197.900
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-126.117,99</b>	<b>-217.800</b>	<b>-190.800</b>	<b>-193.100</b>	<b>-195.700</b>	<b>-197.900</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher bereit gestellt 2018	Gesamt Inv. 2018
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1501010004 Einrichtung eines City-WLANs im Sendener Ortskern</b>								
Erläuterung:								
Die Einrichtung eines City-WLANs ist größtenteils in 2017 umgesetzt worden. Weitere Bereiche in Richtung Sportpark sind allerdings noch anzuschließen.								
1501010.78530000 (A)	2.918,22	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-2.918,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Für die im Bereich der Wirtschaftsförderung vorgesehenen Maßnahmen/Projekte wie Smart City / Digitalisierung, Standortmarketing, Gewerbeflächenmanagement usw. werden 70.000 Euro in den Haushalt eingestellt.



**Produktinformationen**

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

**Produkt** 150201 Tourismus

**Produktbeschreibungen****Produktbeschreibung**

Erstellung eines touristischen Angebotes zur Image- und Wirtschaftsförderung der Gemeinde

**Auftragsgrundlage****Leistungen**

- Erstellung und Herausgabe von Prospekten, Radwanderkarten, Unterkunftsnachweisen usw.
- Vermittlung von Ferienwohnungen, Hotels und Unterkünften in der Gemeinde Senden
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit
- Information und Beratung von Touristen und Sendener Einwohnern
- Pressearbeit, Ausstellung auf Tourismusmessen
- bedarfsgerechtes Informationsmaterial für Menschen mit Behinderungen
- Kontaktpflege zu allen Anbietern touristisch relevanter Leistungen
- Verkauf von touristischen Werbeartikeln

**Ziel**

- Verbesserung der Tourismusstruktur
- Förderung und Stärkung des Tourismus
- Ausweitung des Informationsgrades der Sendener Einwohner über örtliche Freizeitangebote

**Zielgruppen**

Einwohner/innen, Touristen, Touristische Leistungsträger

**Verantwortlicher**

Stabstelle WEST

**Aufgabenart**

Außenwirkung

**Produktinformationen**

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

**Produkt** 150201 Tourismus

**Teil-Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	1.400,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. – Personalaufwendungen	85.862,47	77.300	78.000	79.700	81.400	83.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	751,25	2.500	2.000	4.000	2.000	2.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	578,54	500	400	400	400	400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.981,58	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	93.173,84	95.300	96.400	100.100	99.800	101.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-91.773,81</b>	<b>-93.300</b>	<b>-94.400</b>	<b>-98.100</b>	<b>-97.800</b>	<b>-99.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-91.773,81</b>	<b>-93.300</b>	<b>-94.400</b>	<b>-98.100</b>	<b>-97.800</b>	<b>-99.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-91.773,81</b>	<b>-93.300</b>	<b>-94.400</b>	<b>-98.100</b>	<b>-97.800</b>	<b>-99.400</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.477,50	20.100	22.100	22.100	22.100	22.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-113.251,31</b>	<b>-113.400</b>	<b>-116.500</b>	<b>-120.200</b>	<b>-119.900</b>	<b>-121.500</b>



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.400,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. – Personalauszahlungen	87.030,83	67.800	75.600	77.200	78.800	80.200
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	751,25	2.500	2.000	4.000	2.000	2.000
15. – Sonstige Auszahlungen	6.940,92	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.723,00	85.300	93.600	97.200	96.800	98.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	<b>-93.322,97</b>	<b>-83.300</b>	<b>-91.600</b>	<b>-95.200</b>	<b>-94.800</b>	<b>-96.200</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	<b>-93.322,97</b>	<b>-83.300</b>	<b>-91.600</b>	<b>-95.200</b>	<b>-94.800</b>	<b>-96.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-93.322,97	-83.300	-91.600	-95.200	-94.800	-96.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>-93.322,97</b>	<b>-83.300</b>	<b>-91.600</b>	<b>-95.200</b>	<b>-94.800</b>	<b>-96.200</b>

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Beträge aus dem Verkauf von u. a. Ortschroniken, Ortsplänen sowie Gemeindefahrten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von 1.000 Euro für die Instandhaltung der Beschilderung des Rad-Verkehrsnetzes NRW (amtl. Status nach StVO). Darüber hinaus werden für die Aktualisierung der Ortstafeln weitere 1.000 Euro veranschlagt.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Marketing und Werbung werden in 2018 mit einem Betrag von 16.000 Euro veranschlagt.



# Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen

## Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.220,83	12.300	11.800	9.700	7.400	5.600
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.559,00	5.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.437,77	323.600	351.700	351.700	351.700	351.700
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.604,80	6.000	5.400	5.400	5.400	5.400
7. + Sonstige ordentliche Erträge	2.501.003,21	3.595.400	4.573.700	3.002.200	2.244.500	3.158.400
9. +/- Bestandsveränderungen	-757.460,96	-1.089.900	-2.054.700	-1.737.500	-1.092.000	-1.677.300
10. = Ordentliche Erträge	2.057.364,65	2.853.200	2.890.700	1.634.300	1.519.800	1.846.600
11. – Personalaufwendungen	1.534.616,53	1.676.600	1.801.800	1.839.900	1.879.400	1.920.700
12. – Versorgungsaufwendungen	360.791,02	417.700	441.700	449.200	458.900	469.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.175,98	172.300	214.900	210.900	221.900	221.900
14. – Bilanzielle Abschreibungen	97.845,58	84.000	128.900	155.200	168.900	168.100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	815.116,94	923.200	1.024.000	1.026.900	1.029.800	1.022.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.938.546,05	3.273.800	3.611.300	3.682.100	3.758.900	3.803.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-881.181,40</b>	<b>-420.600</b>	<b>-720.600</b>	<b>-2.047.800</b>	<b>-2.239.100</b>	<b>-1.956.500</b>
19. + Finanzerträge	1.756,29	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
21. = <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.756,29</b>	<b>1.700</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-879.425,11</b>	<b>-418.900</b>	<b>-719.100</b>	<b>-2.046.300</b>	<b>-2.237.600</b>	<b>-1.955.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-879.425,11</b>	<b>-418.900</b>	<b>-719.100</b>	<b>-2.046.300</b>	<b>-2.237.600</b>	<b>-1.955.000</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.627.083,20	1.839.300	2.030.300	2.030.300	2.030.300	2.030.300
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.755,81	126.200	146.400	146.400	146.400	146.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>627.902,28</b>	<b>1.294.200</b>	<b>1.164.800</b>	<b>-162.400</b>	<b>-353.700</b>	<b>-71.100</b>

Produktinformationen

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.579,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.997,14	323.600	351.700	351.700	351.700	351.700
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.231,63	6.000	5.400	5.400	5.400	5.400
7. + Sonstige Einzahlungen	39.626,36	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.884,28	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	338.318,41	369.100	396.400	396.400	396.400	396.400
10. – Personalauszahlungen	1.532.788,47	1.576.200	1.700.200	1.734.000	1.768.500	1.804.400
11. – Versorgungsauszahlungen	439.110,29	564.800	585.600	597.300	609.300	621.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	167.208,72	172.300	214.900	210.900	221.900	221.900
15. – Sonstige Auszahlungen	809.708,35	918.200	1.084.000	1.021.900	1.024.800	1.017.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.948.815,83	3.231.500	3.584.700	3.564.100	3.624.500	3.665.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.610.497,42</b>	<b>-2.862.400</b>	<b>-3.188.300</b>	<b>-3.167.700</b>	<b>-3.228.100</b>	<b>-3.269.100</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	24.200	23.500	15.000	17.500
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.436.475,01	3.780.400	4.908.700	3.117.200	2.359.500	3.273.400
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.000.000,00	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.345,73	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.461.820,74	3.830.400	4.932.900	3.140.700	2.374.500	3.290.900
24. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.214.233,31	1.693.000	4.675.000	630.000	630.000	635.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.826,14	293.000	177.000	268.500	101.000	111.000
27. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.276.659,66	293.700	304.500	316.200	328.500	342.100
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.572.719,11	2.279.700	5.156.500	1.214.700	1.059.500	1.088.100
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>889.101,63</b>	<b>1.550.700</b>	<b>-223.600</b>	<b>1.926.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>2.202.800</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.721.395,79</b>	<b>-1.311.700</b>	<b>-3.411.900</b>	<b>-1.241.700</b>	<b>-1.913.100</b>	<b>-1.066.300</b>
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	18.129,80	16.900	16.200	2.016.200	14.700	14.700
35. = <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.129,80</b>	<b>16.900</b>	<b>16.200</b>	<b>2.016.200</b>	<b>14.700</b>	<b>14.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.703.265,99	-1.294.800	-3.395.700	774.500	-1.898.400	-1.051.600
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.703.265,99</b>	<b>-1.294.800</b>	<b>-3.395.700</b>	<b>774.500</b>	<b>-1.898.400</b>	<b>-1.051.600</b>

## Produktinformationen

Produktbereich

02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich

02

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.378,05	115.300	115.300	118.300	120.000	119.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.616,49	179.000	173.900	173.900	173.900	173.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	156,87	0	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.644,64	34.700	8.700	21.700	15.200	24.700
7. + Sonstige ordentliche Erträge	61.295,04	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
10. = Ordentliche Erträge	368.091,09	391.000	360.100	376.100	371.300	380.700
11. – Personalaufwendungen	512.351,02	572.400	535.100	515.000	562.200	586.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.957,37	177.500	204.200	149.600	150.700	151.600
14. – Bilanzielle Abschreibungen	223.589,94	226.600	236.900	270.000	298.500	308.500
15. – Transferaufwendungen	19.789,02	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	219.169,32	263.700	236.800	231.900	249.300	232.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.133.856,67	1.261.200	1.234.000	1.187.500	1.281.700	1.299.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-765.765,58</b>	<b>-870.200</b>	<b>-873.900</b>	<b>-811.400</b>	<b>-910.400</b>	<b>-919.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-765.765,58</b>	<b>-870.200</b>	<b>-873.900</b>	<b>-811.400</b>	<b>-910.400</b>	<b>-919.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-765.765,58</b>	<b>-870.200</b>	<b>-873.900</b>	<b>-811.400</b>	<b>-910.400</b>	<b>-919.100</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.938,63	152.900	154.600	154.600	154.600	154.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-897.704,21</b>	<b>-1.023.100</b>	<b>-1.028.500</b>	<b>-966.000</b>	<b>-1.065.000</b>	<b>-1.073.700</b>

## Produktinformationen

Produktbereich

02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich

02

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.170,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.868,61	179.000	173.900	173.900	173.900	173.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	156,87	0	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.883,89	34.700	8.700	21.700	15.200	24.700
7. + Sonstige Einzahlungen	61.906,08	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	252.985,81	280.700	249.800	262.800	256.300	265.800
10. – Personalauszahlungen	471.519,24	515.800	523.100	533.500	544.000	555.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.641,78	177.500	204.200	149.600	150.700	151.600
14. – Transferauszahlungen	19.364,96	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
15. – Sonstige Auszahlungen	217.747,30	263.700	236.800	231.900	249.300	232.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	872.273,28	978.000	985.100	936.000	965.000	960.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-619.287,47</b>	<b>-697.300</b>	<b>-735.300</b>	<b>-673.200</b>	<b>-708.700</b>	<b>-694.200</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.822,39	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.822,39	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	265.945,59	500.000	500.000	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.805,59	56.000	48.100	511.700	298.700	338.700
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	378.751,18	556.000	548.100	511.700	298.700	338.700
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-306.928,79</b>	<b>-485.000</b>	<b>-477.100</b>	<b>-440.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-267.700</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-926.216,26</b>	<b>-1.182.300</b>	<b>-1.212.400</b>	<b>-1.113.900</b>	<b>-936.400</b>	<b>-961.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-926.216,26	-1.182.300	-1.212.400	-1.113.900	-936.400	-961.900
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-926.216,26</b>	<b>-1.182.300</b>	<b>-1.212.400</b>	<b>-1.113.900</b>	<b>-936.400</b>	<b>-961.900</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

## Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	869.579,61	1.074.400	1.277.600	1.284.000	876.700	854.800
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	313.200	311.500	0	311.500	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.510,00	148.000	187.000	187.000	187.000	187.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.572,73	24.100	27.100	27.100	27.100	27.100
7. + Sonstige ordentliche Erträge	105.467,56	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.158.129,90	1.559.700	1.803.200	1.498.100	1.402.300	1.068.900
11. – Personalaufwendungen	804.136,30	849.900	900.600	920.000	938.600	958.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.913.349,97	2.530.100	2.987.800	2.598.200	2.399.900	1.883.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.004.297,37	993.900	1.162.100	1.022.000	985.400	960.100
15. – Transferaufwendungen	605.427,27	607.800	594.800	594.800	594.800	594.800
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	297.721,06	317.800	318.500	320.300	322.200	324.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	4.624.931,97	5.299.500	5.963.800	5.455.300	5.240.900	4.720.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.466.802,07</b>	<b>-3.739.800</b>	<b>-4.160.600</b>	<b>-3.957.200</b>	<b>-3.838.600</b>	<b>-3.651.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.466.802,07</b>	<b>-3.739.800</b>	<b>-4.160.600</b>	<b>-3.957.200</b>	<b>-3.838.600</b>	<b>-3.651.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.466.802,07</b>	<b>-3.739.800</b>	<b>-4.160.600</b>	<b>-3.957.200</b>	<b>-3.838.600</b>	<b>-3.651.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	360.640,07	382.000	414.700	414.700	414.700	414.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.827.442,14</b>	<b>-4.121.800</b>	<b>-4.575.300</b>	<b>-4.371.900</b>	<b>-4.253.300</b>	<b>-4.066.600</b>



## Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	379.103,87	561.100	780.200	777.500	367.400	353.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.350,53	148.000	187.000	187.000	187.000	187.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.572,73	24.100	27.100	27.100	27.100	27.100
7. + Sonstige Einzahlungen	21.046,46	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	583.073,59	733.200	994.300	991.600	581.500	567.100
10. – Personalauszahlungen	796.124,22	837.700	888.100	906.800	924.900	943.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.025.848,83	2.906.100	3.404.900	2.598.200	2.604.900	1.883.800
14. – Transferauszahlungen	618.691,77	607.800	594.800	594.800	594.800	594.800
15. – Sonstige Auszahlungen	262.356,16	317.800	318.500	320.300	322.200	324.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.703.020,98	4.669.400	5.206.300	4.420.100	4.446.800	3.746.200
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-3.119.947,39</b>	<b>-3.936.200</b>	<b>-4.212.000</b>	<b>-3.428.500</b>	<b>-3.865.300</b>	<b>-3.179.100</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.116,07	51.000	1.000	216.000	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.116,07	51.000	1.000	216.000	0	0
24. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.523,86	0	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	434.442,66	130.000	650.000	240.000	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	225.761,32	305.500	457.200	167.700	107.500	73.500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	667.727,84	435.500	1.107.200	407.700	107.500	73.500
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-559.611,77</b>	<b>-384.500</b>	<b>-1.106.200</b>	<b>-191.700</b>	<b>-107.500</b>	<b>-73.500</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-3.679.559,16</b>	<b>-4.320.700</b>	<b>-5.318.200</b>	<b>-3.620.200</b>	<b>-3.972.800</b>	<b>-3.252.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-3.679.559,16	-4.320.700	-5.318.200	-3.620.200	-3.972.800	-3.252.600
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-3.679.559,16</b>	<b>-4.320.700</b>	<b>-5.318.200</b>	<b>-3.620.200</b>	<b>-3.972.800</b>	<b>-3.252.600</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 04 Kultur

## Produktbereich

04

Kultur

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.852,64	16.500	12.500	22.900	33.400	37.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.026,56	107.000	83.000	114.000	120.000	125.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.323,22	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	211.202,42	126.500	98.500	139.900	156.400	166.000
11. – Personalaufwendungen	177.423,92	200.800	214.700	219.000	223.200	228.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.709,89	26.600	22.400	27.600	27.900	28.100
14. – Bilanzielle Abschreibungen	12.340,61	11.700	12.300	19.400	29.500	32.900
15. – Transferaufwendungen	78.636,69	85.500	97.500	94.000	95.000	96.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.646,76	178.700	170.100	179.100	197.100	190.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	542.757,87	503.300	517.000	539.100	572.700	575.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-331.555,45</b>	<b>-376.800</b>	<b>-418.500</b>	<b>-399.200</b>	<b>-416.300</b>	<b>-409.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-331.555,45</b>	<b>-376.800</b>	<b>-418.500</b>	<b>-399.200</b>	<b>-416.300</b>	<b>-409.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-331.555,45</b>	<b>-376.800</b>	<b>-418.500</b>	<b>-399.200</b>	<b>-416.300</b>	<b>-409.100</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.038,00	53.800	62.400	62.400	62.400	62.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-377.593,45</b>	<b>-430.600</b>	<b>-480.900</b>	<b>-461.600</b>	<b>-478.700</b>	<b>-471.500</b>

Produktinformationen

Produktbereich

04 Kultur

Produktbereich

04

Kultur

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.203,50	16.000	12.000	16.000	17.000	18.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.633,02	107.000	83.000	114.000	120.000	125.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.494,22	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	208.330,74	126.000	98.000	133.000	140.000	146.500
10. – Personalauszahlungen	174.980,25	199.400	213.300	217.500	221.700	226.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.116,96	34.600	22.400	27.600	27.900	28.100
14. – Transferauszahlungen	85.693,61	85.500	97.500	94.000	95.000	96.000
15. – Sonstige Auszahlungen	246.691,91	178.700	170.100	179.100	197.100	190.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	521.482,73	498.200	503.300	518.200	541.700	540.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-313.151,99</b>	<b>-372.200</b>	<b>-405.300</b>	<b>-385.200</b>	<b>-401.700</b>	<b>-394.000</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	506.300	1.012.500	506.200	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	506.300	1.012.500	506.200	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	286,31	0	562.500	1.125.000	562.500	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.629,52	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.915,83	0	562.500	1.125.000	562.500	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-1.915,83</b>	<b>0</b>	<b>-56.200</b>	<b>-112.500</b>	<b>-56.300</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-315.067,82</b>	<b>-372.200</b>	<b>-461.500</b>	<b>-497.700</b>	<b>-458.000</b>	<b>-394.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-315.067,82	-372.200	-461.500	-497.700	-458.000	-394.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-315.067,82</b>	<b>-372.200</b>	<b>-461.500</b>	<b>-497.700</b>	<b>-458.000</b>	<b>-394.000</b>

Produktinformationen

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktbereich

05

Soziale Hilfen

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.973.980,97	1.801.700	1.740.400	1.632.700	1.528.200	1.528.200
3. + Sonstige Transfererträge	76.732,41	20.000	62.500	62.500	62.500	62.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.477,94	75.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	526.432,66	427.100	490.600	491.300	492.000	492.800
7. + Sonstige ordentliche Erträge	9.886,70	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	3.680.510,68	2.323.800	2.543.500	2.436.500	2.332.700	2.333.500
11. – Personalaufwendungen	992.545,18	1.074.400	1.118.700	1.141.200	1.164.500	1.188.800
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.240,09	403.300	249.500	238.800	240.300	241.900
14. – Bilanzielle Abschreibungen	165.032,00	149.400	106.400	108.200	110.100	110.100
15. – Transferaufwendungen	2.578.218,22	2.136.700	2.430.200	2.430.200	2.430.200	2.430.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	457.813,06	495.300	416.100	416.100	416.100	416.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	4.607.848,55	4.259.100	4.320.900	4.334.500	4.361.200	4.387.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-927.337,87</b>	<b>-1.935.300</b>	<b>-1.777.400</b>	<b>-1.898.000</b>	<b>-2.028.500</b>	<b>-2.053.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-927.337,87</b>	<b>-1.935.300</b>	<b>-1.777.400</b>	<b>-1.898.000</b>	<b>-2.028.500</b>	<b>-2.053.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-927.337,87</b>	<b>-1.935.300</b>	<b>-1.777.400</b>	<b>-1.898.000</b>	<b>-2.028.500</b>	<b>-2.053.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	282.882,10	319.200	349.900	349.900	349.900	349.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.210.219,97</b>	<b>-2.254.500</b>	<b>-2.127.300</b>	<b>-2.247.900</b>	<b>-2.378.400</b>	<b>-2.403.500</b>

## Produktinformationen

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktbereich

05

Soziale Hilfen

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.972.252,21	1.800.000	1.738.700	1.631.000	1.526.500	1.526.500
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	75.863,66	20.000	62.500	62.500	62.500	62.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.355,21	75.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525.359,80	427.100	490.600	491.300	492.000	492.800
7. + Sonstige Einzahlungen	6.363,43	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.648.194,31	2.322.100	2.541.800	2.434.800	2.331.000	2.331.800
10. – Personalauszahlungen	918.885,38	1.044.400	1.088.600	1.109.900	1.132.200	1.155.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	452.373,84	403.300	249.500	238.800	240.300	241.900
14. – Transferauszahlungen	2.514.881,07	2.136.700	2.430.200	2.430.200	2.430.200	2.430.200
15. – Sonstige Auszahlungen	451.899,04	493.200	414.000	414.000	414.000	414.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.338.039,33	4.077.600	4.182.300	4.192.900	4.216.700	4.241.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-689.845,02</b>	<b>-1.755.500</b>	<b>-1.640.500</b>	<b>-1.758.100</b>	<b>-1.885.700</b>	<b>-1.909.300</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.103,85	0	0	30.000	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	98.129,56	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	248.233,41	50.000	10.000	40.000	10.000	10.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-248.233,41</b>	<b>-50.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-938.078,43</b>	<b>-1.805.500</b>	<b>-1.650.500</b>	<b>-1.798.100</b>	<b>-1.895.700</b>	<b>-1.919.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-938.078,43	-1.805.500	-1.650.500	-1.798.100	-1.895.700	-1.919.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-938.078,43</b>	<b>-1.805.500</b>	<b>-1.650.500</b>	<b>-1.798.100</b>	<b>-1.895.700</b>	<b>-1.919.300</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.356,97	678.400	676.400	676.300	676.300	679.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602,58	0	2.400	2.400	2.400	2.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	8.425,54	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	710.585,09	679.600	680.000	679.900	679.900	683.100
11. – Personalaufwendungen	890.569,48	930.400	976.400	996.700	1.016.900	1.037.100
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.300,63	97.400	155.800	108.500	110.700	113.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	118.102,30	132.000	140.200	141.800	142.900	145.200
15. – Transferaufwendungen	701.491,08	762.000	846.600	846.100	846.100	846.100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.161,67	54.700	64.600	74.700	77.300	79.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.860.625,16	1.976.500	2.183.600	2.167.800	2.193.900	2.221.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.150.040,07</b>	<b>-1.296.900</b>	<b>-1.503.600</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-1.514.000</b>	<b>-1.538.200</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.150.040,07</b>	<b>-1.296.900</b>	<b>-1.503.600</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-1.514.000</b>	<b>-1.538.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.150.040,07</b>	<b>-1.296.900</b>	<b>-1.503.600</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-1.514.000</b>	<b>-1.538.200</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.535,57	241.900	285.500	285.500	285.500	285.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.379.575,64</b>	<b>-1.538.800</b>	<b>-1.789.100</b>	<b>-1.773.400</b>	<b>-1.799.500</b>	<b>-1.823.700</b>

## Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	662.044,68	640.100	637.000	637.000	637.000	637.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. + Sonstige Einzahlungen	15.165,22	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	678.409,90	641.300	638.200	638.200	638.200	638.200
10. – Personalauszahlungen	934.052,93	924.600	970.600	990.500	1.010.400	1.030.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.091,17	97.400	155.800	108.500	110.700	113.000
14. – Transferauszahlungen	674.181,87	762.000	846.600	846.100	846.100	846.100
15. – Sonstige Auszahlungen	12.875,10	16.700	28.700	28.800	28.900	29.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.722.201,07	1.800.700	2.001.700	1.973.900	1.996.100	2.018.400
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.043.791,17</b>	<b>-1.159.400</b>	<b>-1.363.500</b>	<b>-1.335.700</b>	<b>-1.357.900</b>	<b>-1.380.200</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	89.130,69	0	0	0	0	100.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.130,69	0	0	0	0	100.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	703.168,36	830.000	45.500	60.000	20.000	220.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.253,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	100.000,00	0	150.000	50.000	50.000	50.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	810.421,52	835.000	200.500	115.000	75.000	275.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-721.290,83</b>	<b>-835.000</b>	<b>-200.500</b>	<b>-115.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-175.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.765.082,00</b>	<b>-1.994.400</b>	<b>-1.564.000</b>	<b>-1.450.700</b>	<b>-1.432.900</b>	<b>-1.555.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.765.082,00	-1.994.400	-1.564.000	-1.450.700	-1.432.900	-1.555.200
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.765.082,00</b>	<b>-1.994.400</b>	<b>-1.564.000</b>	<b>-1.450.700</b>	<b>-1.432.900</b>	<b>-1.555.200</b>

## Produktinformationen

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktbereich

08

Sportförderung

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	384.117,12	383.000	387.900	398.900	412.700	425.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.057.543,15	1.067.500	1.075.600	1.075.600	1.075.600	1.075.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.670,24	1.000	1.500	1.600	1.700	1.800
7. + Sonstige ordentliche Erträge	17.568,47	0	1.250.000	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.462.898,98	1.451.500	2.715.000	1.476.100	1.490.000	1.502.600
11. – Personalaufwendungen	210.204,96	212.100	228.000	232.800	237.500	242.200
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.233.782,79	1.114.400	1.068.000	1.107.400	1.131.900	1.128.400
14. – Bilanzielle Abschreibungen	943.321,44	938.400	967.500	1.019.300	1.030.700	1.030.800
15. – Transferaufwendungen	70.356,35	73.400	73.400	73.400	73.400	73.400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	693.014,61	748.500	800.500	800.500	800.500	800.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.150.680,15	3.086.800	3.137.400	3.233.400	3.274.000	3.275.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.687.781,17</b>	<b>-1.635.300</b>	<b>-422.400</b>	<b>-1.757.300</b>	<b>-1.784.000</b>	<b>-1.772.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.687.781,17</b>	<b>-1.635.300</b>	<b>-422.400</b>	<b>-1.757.300</b>	<b>-1.784.000</b>	<b>-1.772.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.687.781,17</b>	<b>-1.635.300</b>	<b>-422.400</b>	<b>-1.757.300</b>	<b>-1.784.000</b>	<b>-1.772.700</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.703,86	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.850,02	279.900	262.800	262.800	262.800	262.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.723.927,33</b>	<b>-1.821.600</b>	<b>-591.600</b>	<b>-1.926.500</b>	<b>-1.953.200</b>	<b>-1.941.900</b>



## Produktinformationen

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktbereich

08

Sportförderung

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.074.554,21	1.067.500	1.075.600	1.075.600	1.075.600	1.075.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.670,24	1.000	1.500	1.600	1.700	1.800
7. + Sonstige Einzahlungen	278.470,95	261.000	265.000	265.000	265.000	265.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.356.695,40	1.329.500	1.342.100	1.342.200	1.342.300	1.342.400
10. – Personalauszahlungen	202.291,34	208.200	224.100	228.700	233.200	237.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.471.089,76	1.114.400	1.068.000	1.107.400	1.131.900	1.128.400
14. – Transferauszahlungen	80.572,85	73.400	73.400	73.400	73.400	73.400
15. – Sonstige Auszahlungen	945.418,55	1.008.500	1.090.500	1.090.500	1.090.500	1.090.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.699.372,50	2.404.500	2.456.000	2.500.000	2.529.000	2.530.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.342.677,10</b>	<b>-1.075.000</b>	<b>-1.113.900</b>	<b>-1.157.800</b>	<b>-1.186.700</b>	<b>-1.187.700</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	612.500	243.000	695.000	684.000	570.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	612.500	243.000	695.000	684.000	570.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.347,27	1.375.000	3.430.000	1.500.000	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.894,12	31.000	24.000	24.000	24.000	24.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.241,39	1.406.000	3.454.000	1.524.000	24.000	24.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-115.241,39</b>	<b>-793.500</b>	<b>-3.211.000</b>	<b>-829.000</b>	<b>660.000</b>	<b>546.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.457.918,49</b>	<b>-1.868.500</b>	<b>-4.324.900</b>	<b>-1.986.800</b>	<b>-526.700</b>	<b>-641.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.457.918,49	-1.868.500	-4.324.900	-1.986.800	-526.700	-641.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.457.918,49</b>	<b>-1.868.500</b>	<b>-4.324.900</b>	<b>-1.986.800</b>	<b>-526.700</b>	<b>-641.700</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

## Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.041,66	60.000	33.800	43.800	33.800	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.401,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.150,30	84.700	90.000	70.000	70.000	70.000
10. = Ordentliche Erträge	28.593,16	145.700	124.800	114.800	104.800	71.000
11. – Personalaufwendungen	218.394,15	184.200	191.700	196.000	200.100	204.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.328,30	120.000	92.500	112.500	72.500	5.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.241,51	144.500	138.500	100.500	100.500	100.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	308.963,96	448.700	422.700	409.000	373.100	309.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-280.370,80</b>	<b>-303.000</b>	<b>-297.900</b>	<b>-294.200</b>	<b>-268.300</b>	<b>-238.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-280.370,80</b>	<b>-303.000</b>	<b>-297.900</b>	<b>-294.200</b>	<b>-268.300</b>	<b>-238.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-280.370,80</b>	<b>-303.000</b>	<b>-297.900</b>	<b>-294.200</b>	<b>-268.300</b>	<b>-238.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.832,70	47.900	54.200	54.200	54.200	54.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-335.203,50</b>	<b>-350.900</b>	<b>-352.100</b>	<b>-348.400</b>	<b>-322.500</b>	<b>-293.100</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

## Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.041,66	60.000	33.800	43.800	33.800	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.441,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.770,27	84.700	90.000	70.000	70.000	70.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.253,13	145.700	124.800	114.800	104.800	71.000
10. – Personalauszahlungen	186.355,03	166.100	172.900	176.400	179.800	183.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.837,29	120.000	92.500	112.500	72.500	5.000
15. – Sonstige Auszahlungen	50.321,51	144.500	138.500	100.500	100.500	100.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.513,83	430.600	403.900	389.400	352.800	288.800
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-212.260,70</b>	<b>-284.900</b>	<b>-279.100</b>	<b>-274.600</b>	<b>-248.000</b>	<b>-217.800</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-212.260,70</b>	<b>-284.900</b>	<b>-279.100</b>	<b>-274.600</b>	<b>-248.000</b>	<b>-217.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-212.260,70	-284.900	-279.100	-274.600	-248.000	-217.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-212.260,70</b>	<b>-284.900</b>	<b>-279.100</b>	<b>-274.600</b>	<b>-248.000</b>	<b>-217.800</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

## Produktbereich

10

Bauen und Wohnen

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.598,42	91.800	92.200	91.400	91.600	58.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.156,70	500	500	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139,94	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	63.895,06	92.300	92.700	91.400	91.600	58.100
11. – Personalaufwendungen	529.309,58	603.100	620.600	633.700	646.600	659.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.298,00	91.600	140.300	103.300	106.000	108.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	94.293,05	94.400	98.800	95.500	95.500	95.500
15. – Transferaufwendungen	7.287,20	73.000	74.500	74.500	75.000	8.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.340,39	11.700	16.600	16.600	16.600	16.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.055.528,22	873.800	950.800	923.600	939.700	888.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-991.633,16</b>	<b>-781.500</b>	<b>-858.100</b>	<b>-832.200</b>	<b>-848.100</b>	<b>-830.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-991.633,16</b>	<b>-781.500</b>	<b>-858.100</b>	<b>-832.200</b>	<b>-848.100</b>	<b>-830.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-991.633,16</b>	<b>-781.500</b>	<b>-858.100</b>	<b>-832.200</b>	<b>-848.100</b>	<b>-830.700</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.537,81	160.000	178.200	178.200	178.200	178.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.130.170,97</b>	<b>-941.500</b>	<b>-1.036.300</b>	<b>-1.010.400</b>	<b>-1.026.300</b>	<b>-1.008.900</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

## Produktbereich

10

Bauen und Wohnen

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.496,00	37.700	38.100	37.300	37.500	4.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.056,70	500	500	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139,94	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.692,64	38.200	38.600	37.300	37.500	4.000
10. – Personalauszahlungen	507.470,64	585.800	599.600	611.800	623.800	636.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.373,09	121.600	258.300	199.300	106.000	108.800
14. – Transferauszahlungen	3.122,20	73.000	74.500	74.500	75.000	8.000
15. – Sonstige Auszahlungen	608,37	5.000	5.900	5.900	5.900	5.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.574,30	785.400	938.300	891.500	810.700	759.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-610.881,66</b>	<b>-747.200</b>	<b>-899.700</b>	<b>-854.200</b>	<b>-773.200</b>	<b>-755.000</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	260.000	0	0	0	0
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	135.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	395.000	0	0	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-610.881,66</b>	<b>-1.142.200</b>	<b>-899.700</b>	<b>-854.200</b>	<b>-773.200</b>	<b>-755.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-610.881,66	-1.142.200	-899.700	-854.200	-773.200	-755.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-610.881,66</b>	<b>-1.142.200</b>	<b>-899.700</b>	<b>-854.200</b>	<b>-773.200</b>	<b>-755.000</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

## Produktbereich

11

Ver- und Entsorgung

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.866,12	133.600	133.100	131.400	125.800	120.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.753.323,28	4.188.000	4.141.200	4.036.700	3.965.100	3.971.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.751,52	84.200	82.100	82.100	82.100	82.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.557,28	204.800	429.500	192.900	166.000	40.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	687,23	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	3.944.185,43	4.610.600	4.785.900	4.443.100	4.339.000	4.214.000
11. – Personalaufwendungen	272.401,21	346.700	358.700	366.200	373.800	381.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.708.588,61	2.490.100	2.409.300	2.319.400	2.626.500	1.951.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	516.103,40	500.700	535.300	564.100	569.000	566.100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	901.054,14	910.500	904.400	904.400	904.400	904.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.398.147,36	4.248.000	4.207.700	4.154.100	4.473.700	3.803.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>546.038,07</b>	<b>362.600</b>	<b>578.200</b>	<b>289.000</b>	<b>-134.700</b>	<b>410.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>546.038,07</b>	<b>362.600</b>	<b>578.200</b>	<b>289.000</b>	<b>-134.700</b>	<b>410.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>546.038,07</b>	<b>362.600</b>	<b>578.200</b>	<b>289.000</b>	<b>-134.700</b>	<b>410.600</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	427.129,26	586.800	552.000	552.000	552.000	552.000
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.623,40	104.700	116.800	116.800	116.800	116.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>890.543,93</b>	<b>844.700</b>	<b>1.013.400</b>	<b>724.200</b>	<b>300.500</b>	<b>845.800</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

## Produktbereich

11

Ver- und Entsorgung

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.476.700,07	3.655.400	3.682.100	3.683.400	3.683.400	3.683.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.660,99	84.200	82.100	82.100	82.100	82.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.280,29	204.800	429.500	192.900	166.000	40.000
7. + Sonstige Einzahlungen	3.058,58	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.532.699,93	3.944.400	4.193.700	3.958.400	3.931.500	3.805.500
10. – Personalauszahlungen	259.891,68	336.800	346.300	353.400	360.400	367.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.581.371,83	2.490.100	2.409.300	2.319.400	2.626.500	1.951.500
15. – Sonstige Auszahlungen	897.387,21	882.200	875.900	875.900	875.900	875.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.738.650,72	3.709.100	3.631.500	3.548.700	3.862.800	3.194.900
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>794.049,21</b>	<b>235.300</b>	<b>562.200</b>	<b>409.700</b>	<b>68.700</b>	<b>610.600</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.728,09	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	410.539,98	279.700	403.600	520.700	367.100	371.300
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	437.268,07	279.700	403.600	520.700	367.100	371.300
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	295.655,41	1.716.000	1.180.000	1.705.000	1.735.000	340.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.803,72	0	105.000	0	0	0
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.942,44	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	308.401,57	1.716.000	1.285.000	1.705.000	1.735.000	340.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>128.866,50</b>	<b>-1.436.300</b>	<b>-881.400</b>	<b>-1.184.300</b>	<b>-1.367.900</b>	<b>31.300</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>922.915,71</b>	<b>-1.201.000</b>	<b>-319.200</b>	<b>-774.600</b>	<b>-1.299.200</b>	<b>641.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	922.915,71	-1.201.000	-319.200	-774.600	-1.299.200	641.900
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>922.915,71</b>	<b>-1.201.000</b>	<b>-319.200</b>	<b>-774.600</b>	<b>-1.299.200</b>	<b>641.900</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Produktbereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.943,64	157.800	202.500	244.500	267.500	271.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.018.051,76	1.018.200	1.032.700	1.036.500	1.072.000	1.088.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.648,49	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	680.655,34	84.500	362.500	332.500	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	98.376,48	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	73.003,25	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.071.678,96	1.283.000	1.620.200	1.636.000	1.362.000	1.382.800
11. – Personalaufwendungen	632.727,77	663.200	708.500	722.800	737.600	752.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.850.597,28	788.600	1.103.700	1.130.600	778.400	733.700
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.604.558,29	1.625.500	1.688.800	1.763.800	1.862.700	1.845.300
15. – Transferaufwendungen	84.374,94	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.692,27	68.500	74.400	74.400	74.400	74.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	5.213.950,55	3.235.800	3.675.400	3.791.600	3.553.100	3.505.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.142.271,59</b>	<b>-1.952.800</b>	<b>-2.055.200</b>	<b>-2.155.600</b>	<b>-2.191.100</b>	<b>-2.122.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.142.271,59</b>	<b>-1.952.800</b>	<b>-2.055.200</b>	<b>-2.155.600</b>	<b>-2.191.100</b>	<b>-2.122.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.142.271,59</b>	<b>-1.952.800</b>	<b>-2.055.200</b>	<b>-2.155.600</b>	<b>-2.191.100</b>	<b>-2.122.900</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.366,46	19.700	21.800	21.800	21.800	21.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	396.690,25	422.800	424.000	424.000	424.000	424.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.519.595,38</b>	<b>-2.355.900</b>	<b>-2.457.400</b>	<b>-2.557.800</b>	<b>-2.593.300</b>	<b>-2.525.100</b>



## Produktinformationen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Produktbereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.252,92	22.000	24.000	24.500	25.100	25.700
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.510,72	29.700	30.200	30.200	30.200	30.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.648,49	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.281,74	84.500	362.500	332.500	0	0
7. + Sonstige Einzahlungen	1.608,63	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	149.302,50	158.700	439.200	409.700	77.800	78.400
10. – Personalauszahlungen	623.318,88	658.700	701.600	715.700	730.100	744.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	683.990,86	1.409.600	1.249.700	1.196.400	1.393.400	2.527.700
14. – Transferauszahlungen	164.374,94	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
15. – Sonstige Auszahlungen	22.579,54	32.100	32.300	32.300	32.300	32.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.494.264,22	2.190.400	2.083.600	2.044.400	2.255.800	3.404.600
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.344.961,72</b>	<b>-2.031.700</b>	<b>-1.644.400</b>	<b>-1.634.700</b>	<b>-2.178.000</b>	<b>-3.326.200</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	631.752,68	1.387.900	1.865.500	2.060.500	345.000	328.000
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	806.335,90	578.800	1.239.300	1.763.700	1.139.100	1.413.800
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.438.888,58	1.966.700	3.104.800	3.824.200	1.484.100	1.741.800
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.915.583,62	3.082.400	4.695.000	6.452.000	3.220.000	2.125.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.677,12	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.183,35	60.000	70.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.998.444,09	3.212.400	4.830.000	6.517.000	3.285.000	2.190.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-559.555,51</b>	<b>-1.245.700</b>	<b>-1.725.200</b>	<b>-2.692.800</b>	<b>-1.800.900</b>	<b>-448.200</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.904.517,23</b>	<b>-3.277.400</b>	<b>-3.369.600</b>	<b>-4.327.500</b>	<b>-3.978.900</b>	<b>-3.774.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.904.517,23	-3.277.400	-3.369.600	-4.327.500	-3.978.900	-3.774.400
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.904.517,23</b>	<b>-3.277.400</b>	<b>-3.369.600</b>	<b>-4.327.500</b>	<b>-3.978.900</b>	<b>-3.774.400</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

## Produktbereich

13

Natur- und Landschaftspflege

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.931,44	9.400	12.100	27.000	43.400	69.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.164,32	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.034,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.296,91	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	155.426,69	153.400	156.100	171.000	187.400	213.900
11. – Personalaufwendungen	545.257,33	637.600	596.200	608.400	620.700	633.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.294,48	174.600	171.900	166.000	175.600	221.200
14. – Bilanzielle Abschreibungen	33.041,09	36.900	48.500	71.200	84.800	92.900
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.778,91	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	709.371,81	853.000	820.600	849.600	885.100	951.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-553.945,12</b>	<b>-699.600</b>	<b>-664.500</b>	<b>-678.600</b>	<b>-697.700</b>	<b>-737.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-553.945,12</b>	<b>-699.600</b>	<b>-664.500</b>	<b>-678.600</b>	<b>-697.700</b>	<b>-737.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-553.945,12</b>	<b>-699.600</b>	<b>-664.500</b>	<b>-678.600</b>	<b>-697.700</b>	<b>-737.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.278,32	180.800	167.900	167.900	167.900	167.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-693.223,44</b>	<b>-880.400</b>	<b>-832.400</b>	<b>-846.500</b>	<b>-865.600</b>	<b>-905.500</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich

13

Natur- und Landschaftspflege

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.535,85	9.100	3.300	900	8.400	30.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.135,11	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.034,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.296,91	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	189.001,89	153.100	147.300	144.900	152.400	174.900
10. – Personalauszahlungen	534.770,49	629.800	588.400	600.300	612.200	624.400
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.626,79	174.600	226.900	166.000	175.600	221.200
15. – Sonstige Auszahlungen	2.832,69	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	686.229,97	808.300	819.300	770.300	791.800	849.600
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-497.228,08</b>	<b>-655.200</b>	<b>-672.000</b>	<b>-625.400</b>	<b>-639.400</b>	<b>-674.700</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	541.400,00	447.500	850.000	925.000	970.000	145.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	541.400,00	447.500	850.000	925.000	970.000	145.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.904,95	20.000	1.070.000	1.475.000	715.000	15.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	266.582,88	600.000	105.000	3.000	73.000	343.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	393.487,83	620.000	1.175.000	1.478.000	788.000	358.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>147.912,17</b>	<b>-172.500</b>	<b>-325.000</b>	<b>-553.000</b>	<b>182.000</b>	<b>-213.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-349.315,91</b>	<b>-827.700</b>	<b>-997.000</b>	<b>-1.178.400</b>	<b>-457.400</b>	<b>-887.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-349.315,91	-827.700	-997.000	-1.178.400	-457.400	-887.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-349.315,91</b>	<b>-827.700</b>	<b>-997.000</b>	<b>-1.178.400</b>	<b>-457.400</b>	<b>-887.700</b>

## Produktinformationen

Produktbereich

14 Umweltschutz

Produktbereich

14

Umweltschutz

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.264,72	30.000	24.600	8.900	1.000	1.000
10. = Ordentliche Erträge	45.264,72	30.000	24.600	8.900	1.000	1.000
11. – Personalaufwendungen	86.176,18	81.200	95.700	97.700	99.600	101.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.791,43	33.100	11.000	1.800	1.800	1.800
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.763,92	9.800	6.600	7.200	5.200	5.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	103.731,53	124.100	113.300	106.700	106.600	108.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-58.466,81</b>	<b>-94.100</b>	<b>-88.700</b>	<b>-97.800</b>	<b>-105.600</b>	<b>-107.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-58.466,81</b>	<b>-94.100</b>	<b>-88.700</b>	<b>-97.800</b>	<b>-105.600</b>	<b>-107.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-58.466,81</b>	<b>-94.100</b>	<b>-88.700</b>	<b>-97.800</b>	<b>-105.600</b>	<b>-107.600</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.640,21	21.200	27.000	27.000	27.000	27.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-80.107,02</b>	<b>-115.300</b>	<b>-115.700</b>	<b>-124.800</b>	<b>-132.600</b>	<b>-134.600</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 14 Umweltschutz

## Produktbereich

14

Umweltschutz

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.264,72	30.000	24.600	8.900	1.000	1.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.264,72	30.000	24.600	8.900	1.000	1.000
10. – Personalauszahlungen	84.498,90	78.800	93.400	95.300	97.100	99.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.791,43	33.100	11.000	1.800	1.800	1.800
15. – Sonstige Auszahlungen	7.783,12	9.800	6.600	7.200	5.200	5.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.073,45	121.700	111.000	104.300	104.100	106.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-55.808,73</b>	<b>-91.700</b>	<b>-86.400</b>	<b>-95.400</b>	<b>-103.100</b>	<b>-105.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-55.808,73</b>	<b>-91.700</b>	<b>-86.400</b>	<b>-95.400</b>	<b>-103.100</b>	<b>-105.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-55.808,73	-91.700	-86.400	-95.400	-103.100	-105.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-55.808,73</b>	<b>-91.700</b>	<b>-86.400</b>	<b>-95.400</b>	<b>-103.100</b>	<b>-105.100</b>

## Produktinformationen

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.400,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. – Personalaufwendungen	176.454,93	224.000	228.100	233.200	238.500	243.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	751,25	2.500	2.000	4.000	2.000	2.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	578,54	500	400	400	400	400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.828,19	105.000	91.000	91.000	91.000	91.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	235.612,91	332.000	321.500	328.600	331.900	336.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-233.212,88</b>	<b>-330.000</b>	<b>-319.500</b>	<b>-326.600</b>	<b>-329.900</b>	<b>-334.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-233.212,88</b>	<b>-330.000</b>	<b>-319.500</b>	<b>-326.600</b>	<b>-329.900</b>	<b>-334.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-233.212,88</b>	<b>-330.000</b>	<b>-319.500</b>	<b>-326.600</b>	<b>-329.900</b>	<b>-334.900</b>
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.256,66	57.400	64.400	64.400	64.400	64.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-277.469,54</b>	<b>-387.400</b>	<b>-383.900</b>	<b>-391.000</b>	<b>-394.300</b>	<b>-399.300</b>

## Produktinformationen

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.400,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. – Personalauszahlungen	157.022,26	200.600	211.200	215.500	220.000	224.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	751,25	2.500	2.000	4.000	2.000	2.000
15. – Sonstige Auszahlungen	61.149,26	105.000	91.000	91.000	91.000	91.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.922,77	308.100	304.200	310.500	313.000	317.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-216.522,74</b>	<b>-306.100</b>	<b>-302.200</b>	<b>-308.500</b>	<b>-311.000</b>	<b>-315.000</b>
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.918,22	0	0	0	0	0
27. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	93.520,00	0	0	15.000	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.438,22	0	0	15.000	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-96.438,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-312.960,96</b>	<b>-306.100</b>	<b>-302.200</b>	<b>-323.500</b>	<b>-311.000</b>	<b>-315.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-312.960,96	-306.100	-302.200	-323.500	-311.000	-315.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-312.960,96</b>	<b>-306.100</b>	<b>-302.200</b>	<b>-323.500</b>	<b>-311.000</b>	<b>-315.000</b>

## Produktinformationen

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	24.660.798,89	23.948.100	24.664.300	25.488.200	26.531.500	27.422.300
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.107.147,68	2.028.800	1.761.000	2.220.600	2.340.300	2.225.700
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.179,56	119.000	116.000	116.000	116.000	116.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	824.707,44	861.000	801.100	811.100	821.100	831.100
10.	= Ordentliche Erträge	27.702.833,57	26.956.900	27.342.400	28.635.900	29.808.900	30.595.100
15.	– Transferaufwendungen	12.629.284,51	12.989.700	13.888.900	13.915.400	13.467.200	13.637.500
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.384,21	145.000	142.000	142.000	142.000	142.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	12.832.668,72	13.134.700	14.030.900	14.057.400	13.609.200	13.779.500
18.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.870.164,85</b>	<b>13.822.200</b>	<b>13.311.500</b>	<b>14.578.500</b>	<b>16.199.700</b>	<b>16.815.600</b>
19.	+ Finanzerträge	42.003,93	73.000	60.100	59.400	58.700	58.000
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>42.003,93</b>	<b>73.000</b>	<b>60.100</b>	<b>59.400</b>	<b>58.700</b>	<b>58.000</b>
22.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>14.912.168,78</b>	<b>13.895.200</b>	<b>13.371.600</b>	<b>14.637.900</b>	<b>16.258.400</b>	<b>16.873.600</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>14.912.168,78</b>	<b>13.895.200</b>	<b>13.371.600</b>	<b>14.637.900</b>	<b>16.258.400</b>	<b>16.873.600</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.216,77	11.300	11.100	11.100	11.100	11.100
29.	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>14.923.385,55</b>	<b>13.906.500</b>	<b>13.382.700</b>	<b>14.649.000</b>	<b>16.269.500</b>	<b>16.884.700</b>



## Produktinformationen

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	5	7	8
1.	Steuern und andere Abgaben	24.566.059,31	23.948.100	24.664.300	25.488.200	26.531.500	27.422.300
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.107.147,68	2.015.700	1.710.800	2.103.500	2.182.700	2.020.900
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.175,49	119.000	116.000	116.000	116.000	116.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	790.870,57	861.000	801.100	811.100	821.100	831.100
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.973,05	73.000	60.100	59.400	58.700	58.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.586.226,10	27.016.800	27.352.300	28.578.200	29.710.000	30.448.300
14.	- Transferauszahlungen	12.575.375,45	12.989.700	13.888.900	13.915.400	13.467.200	13.637.500
15.	- Sonstige Auszahlungen	137.206,29	140.000	137.000	137.000	137.000	137.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.712.581,74	13.129.700	14.025.900	14.052.400	13.604.200	13.774.500
17.	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>14.873.644,36</b>	<b>13.887.100</b>	<b>13.326.400</b>	<b>14.525.800</b>	<b>16.105.800</b>	<b>16.673.800</b>
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.578.010,40	1.931.100	1.984.300	1.617.100	1.617.100	1.884.300
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578.010,40	1.931.100	1.984.300	1.617.100	1.617.100	1.884.300
31.	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>1.578.010,40</b>	<b>1.931.100</b>	<b>1.984.300</b>	<b>1.617.100</b>	<b>1.617.100</b>	<b>1.884.300</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>16.451.654,76</b>	<b>15.818.200</b>	<b>15.310.700</b>	<b>16.142.900</b>	<b>17.722.900</b>	<b>18.558.100</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	313.200	623.000	311.500	311.500	0
35.	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>313.200</b>	<b>623.000</b>	<b>311.500</b>	<b>311.500</b>	<b>0</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	16.451.654,76	16.131.400	15.933.700	16.454.400	18.034.400	18.558.100
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>16.451.654,76</b>	<b>16.131.400</b>	<b>15.933.700</b>	<b>16.454.400</b>	<b>18.034.400</b>	<b>18.558.100</b>



# **Anlagen**



# Stellenplan 2018

**Hinweis:**

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung befinden sich mehrere Stellen in einer externen Stellenbewertung, sodass nach Abschluss des Verfahrens eventuell die Wertigkeit einiger Stellen geändert werden muss.

# Stellenplan 2018

## Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen einschl. Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
<b>Wahlbeamte</b>					
Bürgermeister	B 4	1	1	1	
Beigeordneter	A 16	1	1	1	
		2	2	2	
<b>Laufbahngruppe 2: 2. Einstiegsamt (früher höherer Dienst)</b>					
Gemeindeoberverwaltungsrat/rätin	A 14	2	2	2	
Gemeindeverwaltungsrat/rätin	A 13	0	0	0	
		2	2	2	
<b>Laufbahngruppe 2: 1. Einstiegsamt (früher gehobener Dienst)</b>					
Gemeindeverwaltungsrat/rätin	A 13	0	1	1	s. jetzt Teil B - Tariflich Beschäftigte
Gemeindeamtsrat/-rätin	A 12	4	4	3,85	
Gemeindeamtman/-frau	A 11	5	4	2,73	eine neue Stelle wurde im Teil B gestrichen *)
Gemeindeoberinspektor/-in	A 10	2	2,50	2,86	
Gemeindeinspektor/-in	A 9	1	1	1	
		12	12,50	11,44	
<b>Laufbahngruppe 1: 2. Einstiegsamt (früher mittlerer Dienst)</b>					
Gemeindeamtsinspektor/in	A 9	2	2	1,74	
		2	2	1,74	
<b>Insgesamt</b>		<b>18</b>	<b>18,50</b>	<b>17,18</b>	

\*) Streichung 50 % Erschließung (E 10) + 50% ZGM (E 6)

# Stellenplan 2018

## Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe in der Organi- sationseinheit	Zahl d. Stellen 2018	Zahl d. Stellen 2017	Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2017	Erl.
Vollzeitverrechnung				
<b>I. Verwaltung</b>				
13	1,00	1,00	1,00	
12	1) 2,00	1,00	1,00	
11	9,27	9,54	7,54	
S15	1,00		1,00	
10	2) 5,91	5,41	6,41	k.w.
S12	3) 1,00	20,30	1,00	k.w.
9c	2,50		1,00	
9b	9,00		8,77	
9a	6,72		6,64	
8	15,45		14,59	15,45
6	5,79	5,79	5,79	
5				
	3,55	4,30	3,41	
4	1,00	0,00	1,00	
2	2,60	2,42	2,42	
	<b>66,79</b>	<b>64,35</b>	<b>62,43</b>	
<b>II. Bauhof</b>				
8	1,00	1,00	1,00	
6	5,50	5,50	5,50	
5	11,00	11,00	10,00	
4	0,00	0,00	1,00	
2	4) 2,00	0,00	2,00	
	<b>19,50</b>	<b>17,50</b>	<b>19,50</b>	
<b>III. Friedhof</b>				
6	1,50	1,50	1,50	
2a	4) 0,22	0,00	0,22	
	<b>1,72</b>	<b>1,50</b>	<b>1,72</b>	
<b>IV. Schulen</b>				
9a	0,50	0,00	0,50	
6	5,71	6,67	4,67	
5	5) 5,73	5,27	6,04	
2	3,86	3,59	3,86	
	<b>15,80</b>	<b>15,53</b>	<b>15,07</b>	
<b>V. TE für Kinder</b>				
S15 E10	1,00	1,00	1,00	
S8b	1,45	10,00	1,45	
S8a E8	8,24		8,24	
S6 E8/E6	0,00	0,00		
S4 E5	1,20	2,13	1,20	
S3 E4	0,87	0,00	0,87	
5	0,20	0,20	0,20	
2	6) 0,45	0,00	0,45	
	<b>13,41</b>	<b>13,33</b>	<b>13,41</b>	

<b>VI. Sporthallen</b>			
9a	0,00	1,00	0,00
6	2,00	1,00	2,00
5	0,25	0,75	0,25
	<b>2,25</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>
<b>VII. Feuerwehr</b>			
9a	0,50	0,00	0,50
	<b>0,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,50</b>
	<b>119,97</b>	<b>114,96</b>	<b>114,88</b>

- 1) diese Stelle wurde bisher im Beamtenbereich abgebildet
- 2) im Hochbaubereich wurde eine 0,5-Stelle befristet aufgestockt
- 3) befristete Beschäftigung einer Sozialarbeiterin aufgrund der Flüchtlingssituation
- 4) erstmalige Ausweisung von dauerhaften Stellen, die bisher als befristete Beschäftigungsverhältnisse im Stellenplan nicht ausgewiesen worden sind
- 5) Aufstockung um eine 0,5-Stelle, da ein Hausmeister mit 0,5 Stellenanteilen bei der Feuerwehr eingesetzt wird
- 6) erstmalige Ausweisung einer Küchenkraft



# Stellenübersicht 2018

## Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

### I. Beamtinnen und Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt (h.D.)			Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt (g.D.)					Laufbahngruppe 1 2. Einstiegsamt (m.D.)				Erl.
		B4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung	1			1,25			1	0,90	0,87	1					
02	Sicherheit und Ordnung							0,85				0,80				
03	Schulträgeraufgaben				0,20							0,34				
04	Kultur und Wissenschaft				0,04											
05	Soziale Leistungen								2			0,50				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,05		0,11							0,01				
08	Sportförderung		0,06		0,06											
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		0,35					0,55	0,30							
10	Bauen und Wohnen		0,25					0,40	0,70	0,18						
11	Ver- und Entsorgung		0,09		0,02				0,10	0,60						
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,10						1,00	0,30						
13	Natur- und Landschaftspflege		0,05					0,20				0,35				
14	Umweltschutz		0,05							0,05						
15	Wirtschaft und Tourismus				0,32			1								
16	Allgemeine Finanzwirtschaft															
<b>Summe</b>	<b>18,00</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>0</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>				

# Stellenübersicht 2018

## Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

### II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											Erl.
		13	12	11	10 / S 15	9 / S 12	8 / S 8 a	6	5 / S 4	4 / S 3	3	2	
01	Innere Verwaltung		0,05	2,42	1	3,30	7,74	2,62	1,12			2,81	
02	Sicherheit und Ordnung		0,48			1,50	4,38		1			0,09	
03	Schulträgeraufgaben					1,42		5,71	5,73			3,86	
04	Kultur und Wissenschaft		0,85			1,63	0,05					0,15	
05	Soziale Leistungen		0,40	1,95	1	7	1,67	1,90	0,95	1		0,13	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,08	0,07	1,10	0,87	9,89	0,26	1,90	0,87		0,45	
08	Sportförderung	0,10	0,10	0,30	0,10	0,30	0,10	2,06	0,25				
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,15		0,70		0,35		0,06	0,13				
10	Bauen und Wohnen	0,10	0,02	0,83	2,91	1,95	1	0,20	0,23				
11	Ver- und Entsorgung	0,10		0,20	1,20	0,93	0,25	0,85	0,77				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,50		0,70	0,50	0,12	0,45	3,08	4,75			1	
13	Natur- und Landschaftspflege	0,05	0,02	0,10	0,10		0,10	3,76	5,00			1,22	
14	Umweltschutz			1		0,35							
15	Wirtschaft und Tourismus			1,00		0,50	0,51		0,10				
16	Allgemeine Finanzwirtschaft												
Summe	<b>119,97</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>9,27</b>	<b>7,91</b>	<b>20,22</b>	<b>26,14</b>	<b>20,50</b>	<b>21,93</b>	<b>1,87</b>		<b>9,13</b>	

# Stellenübersicht 2018

## Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

### Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung: Ausbildung zur / zum...	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterung
Verwaltungswirt/in	Ausbildungs- vergütung	1	1	
Bachelor of Laws		1	1	
Verwaltungsfach- angestellte/r		2	2	
Fachinformatiker für Systemintegration		1	0	
Praktikant/-in im Anerkennungsjahr für Erziehungsdienst	Praktikantenver- gütung	1	1	
Bundesfreiwilligen- dienstleistende:  in der Sozialberatung  an den Schulen	Taschengeld u. Geldersatz- leistung (Unterkunft / Verpflegung)	3	1	
		6	4	
<b>insgesamt</b>		<b>15</b>	<b>10</b>	



# Schlussbilanz zum 31.12.2016

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016
	in €	
<b>AKTIVA</b>		
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>194.173.598,10</b>	<b>194.213.537,34</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	86.735,51	71.985,80
1.2 Sachanlagen	190.564.038,70	190.235.947,46
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.214.362,77	33.872.694,29
1.2.1.1 Grünflächen	29.025.463,88	28.541.659,89
1.2.1.2 Ackerland	2.188.892,22	2.332.229,35
1.2.1.3 Wald, Forsten	404.674,88	403.526,26
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.595.331,79	2.595.278,79
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.127.015,46	64.963.063,74
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.300.682,26	3.280.641,38
1.2.2.2 Schulen	30.171.845,54	29.482.722,55
1.2.2.3 Wohnbauten	1.559.785,71	2.686.341,69
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	30.094.701,95	29.513.358,12
1.2.3 Infrastrukturvermögen	81.439.165,95	81.331.564,60
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	16.517.295,99	16.562.456,35
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.501.130,11	3.591.781,73
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	16.036.236,44	16.015.305,51
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	44.735.613,15	44.205.607,45
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	648.890,26	956.413,56
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8.447,89	8.447,89
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.980.147,78	3.740.260,24
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.078.165,72	1.896.398,04
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.716.733,13	4.423.518,66
1.3 Finanzanlagen	3.522.823,89	3.905.604,08
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	84.354,52	177.874,52
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	3.202.888,16	3.510.278,15
1.3.5 Ausleihungen	235.581,21	217.451,41
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	235.581,21	217.451,41
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>15.115.300,82</b>	<b>18.186.344,14</b>
2.1 Vorräte	4.670.463,43	4.328.738,13
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.670.463,43	4.328.738,13
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	35.279,45	34.551,50
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	4.635.183,98	4.294.186,63
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	922.809,43	1.191.940,92
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	481.729,04	392.424,67
2.2.1.1 Gebühren	33.853,35	23.182,82
2.2.1.2 Beiträge	41.720,26	2.841,43
2.2.1.3 Steuern	147.270,83	264.737,53
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	102.884,98	10.297,65
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	155.999,62	91.365,24
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	261.620,83	272.959,90
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	260.620,83	271.714,90
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.000,00	1.245,00
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	179.459,56	526.556,35
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	9.522.027,96	12.665.665,09
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.479.889,96</b>	<b>1.390.160,37</b>
<b><u>BILANZSUMME AKTIVA</u></b>	<b><u>210.768.788,88</u></b>	<b><u>213.790.041,85</u></b>

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016
	in €	
<b>PASSIVA</b>		
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>101.191.746,00</b>	<b>102.130.248,14</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	97.658.578,55	97.607.481,52
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	5.534.950,38	3.533.167,45
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.001.782,93	989.599,17
<b>2. Sonderposten</b>	<b>89.413.352,12</b>	<b>88.313.927,40</b>
2.1 für Zuwendungen	45.531.564,78	45.185.299,07
2.2 für Beiträge	43.076.059,67	42.355.365,80
2.3 für den Gebührenaussgleich	581.583,74	556.002,46
2.4 Sonstige Sonderposten	224.143,93	217.260,07
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>14.070.481,02</b>	<b>15.623.861,48</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	9.727.806,00	9.782.851,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.967.243,85	4.873.017,36
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.375.431,17	967.993,12
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>4.150.148,33</b>	<b>5.759.883,27</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.765.708,93	1.298.798,81
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	497.542,81	611.025,69
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	42.951,69	31.053,55
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.843.944,90	3.819.005,22
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.943.061,41</b>	<b>1.962.121,56</b>
<b><u>BILANZSUMME PASSIVA</u></b>	<b><u>210.768.788,88</u></b>	<b><u>213.790.041,85</u></b>





**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in				
	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
1	2	3	4	5	6
2018			-	-	-
2017	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>					
<b>Nachrichtlich:</b> In der Finanzplanung vorgesehene Kredit- aufnahmen	2.000.000 u. 311.500 (Gute Schule 2020)	311.500 (Gute Schule 2020)	-	-	-



## Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, ein- zelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan ent- halten		Ergebnis aus Jah- resabschluss	Erläuterungen
		2018 €	2017 €	2016 €	
1	2	3	4	5	6
					Monatl. Leistungen an die Fraktionen
					Haushaltsjahr 2018
1	CDU	3.600	3.600	3.576,00	Grundbetr. 55,00 € 18 Mitgl. x 13,50 €
2	SPD	1.800	1.800	1.794,00	Grundbetr. 55,00 € 7 Mitgl. x 13,50 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.300	1.300	1.308,00	Grundbetr. 55,00 € 4 Mitgl. x 13,50 €
4	UWG	1.100	1.100	1.146,00	Grundbetr. 55,00 € 3 Mitgl. x 13,50 €
5	FDP	1.000	1.000	984,00	Grundbetr. 55,00 € 2 Mitgl. x 13,50 €



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2016 TEUR	2018 TEUR	2018 TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	312
2.5 von Kreditinstituten			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	0	0	312
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	0	0	0
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.299	1.200	1.100
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	611	300	250
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	31	300	250
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	3.819	5.000	6.000
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	5.760	6.800	8.224
Nachrichtlich: <b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften</b>	5.098	5.098	5.098



## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

voraussichtliche Entwicklung von allgemeiner Rücklage und Ausgleichsrücklage													
Haushaltsjahr													
	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>1)</sup>	2017 <sup>2)</sup>	2018	2019	2020	2021
in Tausend Euro													
Jahresergebnis	-323	-587	-1.671	2.296	-1.687	-255	-2.002	990	-650	-210	-1.815	-1.046	612
Höhe der Ausgleichs- rücklage zum 31.12.	7.762	7.439	6.852	5.181	7.477	5.790	5.535	3.533	4.523	3.873	3.663	1.848	802
Höhe der allgemeinen Rücklage zum 31.12.	98.751	98.602	98.602	98.610	98.597	98.590	97.659	97.607	97.607	97.607	97.607	97.607	97.607
Eigenkapital insgesamt	106.190	105.454	103.783	106.087	104.387	104.125	101.192	102.130	101.480	101.270	99.455	98.409	99.021
in Prozent													
Fehlbetragsquote <sup>3)</sup>	0,3	0,6	1,6	-	1,6	0,2	1,9	-	0,7	0,2	1,8	1,1	-

1) festgestellte Jahresergebnisse 2009-2016

2) Prognostiziertes Ergebnis von 2017 (= Hochrechnung)

3) Fehlbetragsquote: Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil (= Vermögensverzehr)





# Netzgesellschaft Senden mbH



**Anlagen**

**Jahresabschluss 2016**

**Wirtschaftsplan 2018**



## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Netzgesellschaft Senden mbH, Senden:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Netzgesellschaft Senden mbH, Senden, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Netzgesellschaft Senden mbH, Senden. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Münster, am 31. Juli 2017

Concunia GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez.  
Wiethölter  
Wirtschaftsprüfer

## NETZGESELLSCHAFT Senden mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2016

<u>AKTIVA</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>	<u>PASSIVA</u>
	EURO	EURO	EURO
<u>A. Anlagevermögen</u>			
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	101.870,00	8.350,00	
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.000,00	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	529,93	510,08	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	17.010,60	26.097,02	
	<u>124.410,53</u>	<u>34.957,10</u>	
<u>A. Eigenkapital</u>			
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	153.520,00	60.000,00	
III. Verlustvortrag	- 52.655,89	- 43.293,27	
IV. Jahresfehlbetrag	- 4.446,08	- 9.362,62	
	<u>121.418,03</u>	<u>32.344,11</u>	
<u>B. Rückstellungen</u>			
1. Sonstige Rückstellungen	2.100,00		1.600,00
<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		892,50	1.012,99
	<u>124.410,53</u>		<u>34.957,10</u>

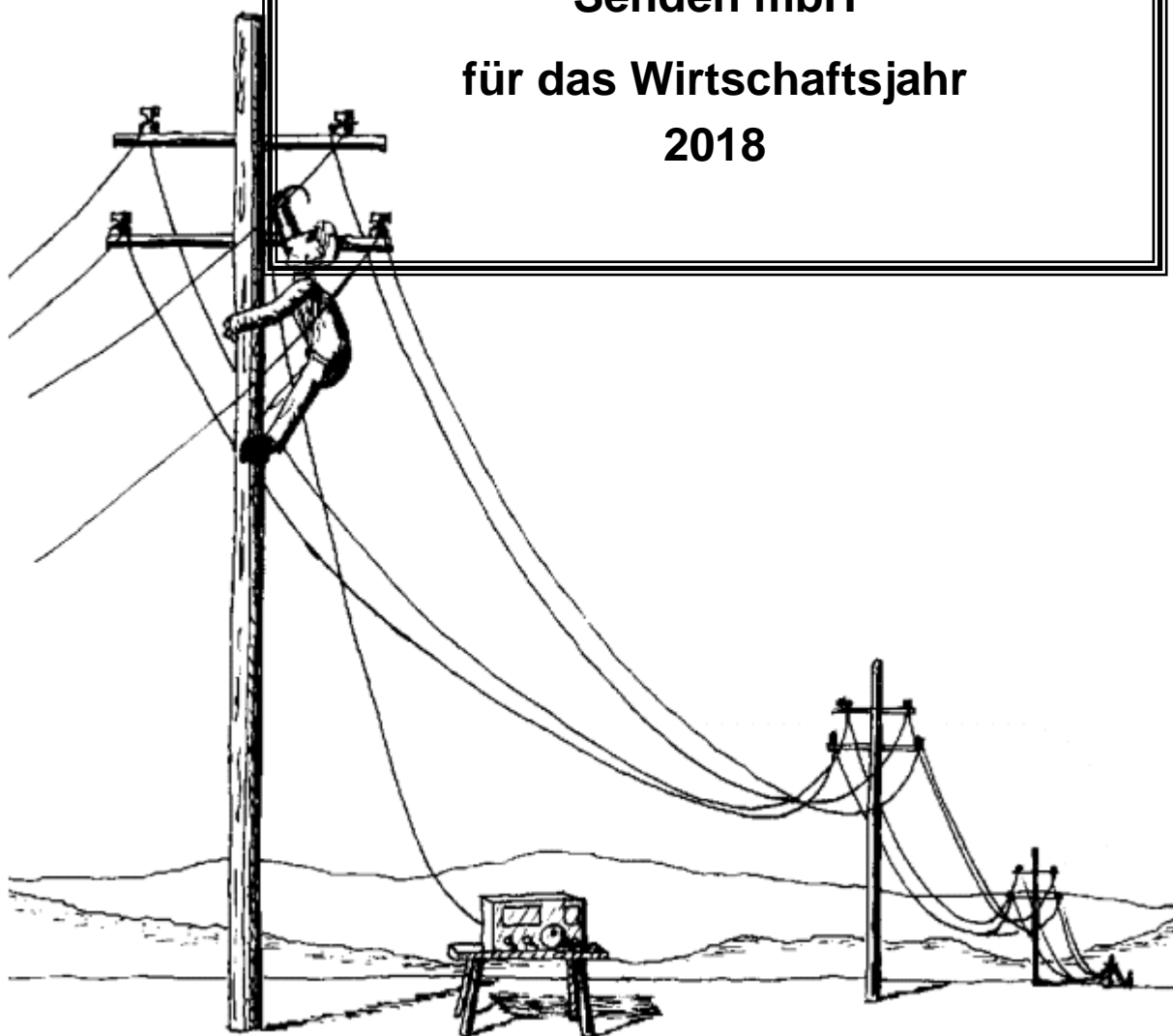
## NETZGESELLSCHAFT Senden mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016

	2016 €	2015 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.446,08	9.362,62
3. Jahresfehlbetrag	<u>- 4.446,08</u>	<u>- 9.362,62</u>



**Wirtschaftsplan  
der Netzgesellschaft  
Senden mbH  
für das Wirtschaftsjahr  
2018**



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlusstext

3

Vorbemerkungen

4-5

Erfolgsplan

6

Finanzplan

7

## Beschluss der Gesellschafterversammlung der

### Netzgesellschaft Senden mbH

über den

#### Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2018

Aufgrund der Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages vom 07. April 2008 hat die Geschäftsführung für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Gesellschafterversammlung noch vor Beginn des Geschäftsjahres über den Wirtschaftsplan entscheiden kann. Der Wirtschaftsplan beinhaltet gemäß Ziffer 9.1 den Erfolgs- und den Finanzplan. Auf der Grundlage dieser Bestimmung und unter Beachtung der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen – NKFG NRW in der gültigen Fassung) hat die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Senden mbH in seiner Sitzung am 18.10.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### **1. Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	5.000 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.400 €

#### **2. Finanzplan**

Einzahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	5.500 €
Auszahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	8.900 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €

#### **3. Kredite**

Kredite zur Deckung des Mittelbedarfs im Finanzplan werden nicht veranschlagt.

#### **4. Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000,00 € festgesetzt.

Senden, den 18.10.2017

  
.....

Hauschopp  
(Geschäftsführer)

## Vorbemerkungen

- Allgemeines** Durch Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2008 wurde die Netzgesellschaft Senden mbH gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Lüdinghausen unter der Nr. 11232 eingetragen.
- Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Senden mit einem Stammkapital von 25.000 €.
- Rechtliche Einordnung:** Die Netzgesellschaft Senden ist eine juristische Person des Privatrechts auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes vom 20. April 1892 in der derzeit geltenden Fassung.
- Neben den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie BGB, HGB etc. ist der geschlossene Gesellschaftsvertrag (GV) rechtliche Grundlage für das Handeln der Gesellschaft.
- Gegenstand des Unternehmens:** Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.
- Organe:** Die Gesellschaft handelt durch ihre Organe. Gemäß Gesellschaftsvertrag sind dies:
- die Geschäftsführung (Ziffer 7 des GV) und,
  - die Gesellschafterversammlung (Ziffer 5 des GV).
- Zuständigkeiten und Befugnisse der einzelnen Organe ergeben sich aus dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag.
- Der Wirtschaftsplan:** Gemäß Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erfolgt in enger Anlehnung an die für den alleinigen Gesellschafter, die Gemeinde Senden, geltenden Bestimmungen zum Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF). Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung erfolgen somit auf der Grundlage des doppelten Systems, welches für alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen ab dem 01.01.2009 verbindlich eingeführt wurde.
- Die nach der Eigenbetriebsverordnung aber auch nach den einschlägigen Bestimmungen zum NKF vorgesehene Beifügung einer Stellenübersicht entfällt für die Netzgesellschaft Senden mbH, da le-

diglich die Geschäftsführer für die Gesellschaft tätig sind und im Übrigen erstattungspflichtige Leistungen Dritter, insbesondere der Gemeinde Senden in Anspruch genommen werden.

Nachdem nunmehr alle rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Rekommunalisierung geschaffen und erfüllt sind (Vermögenserwerb sowie dessen Finanzierung), haben die Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG sowie die MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co.KG ihre geschäftlichen Tätigkeiten aufgenommen.

Im Wirtschaftsplan der Netzgesellschaft Senden mbH werden daher weder Ertrag noch Aufwand aus dem Vermögenserwerb sowie dem Netzbetrieb berücksichtigt. Im Wirtschaftsplan wird der tatsächlich vor Ort entstehende Aufwand und Ertrag abgebildet.



## Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €
	1	2	3	4	5	6
4. + Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
44850000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Unternehmen	5.000,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
8. – Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.446,08	8.200	8.400	8.400	8.400	8.400
52919000 sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	900,00	900	900	900	900	900
54292000 Beratungs- und Prüfungskosten	3.289,07	1.900	2.100	2.100	2.100	2.100
54310300 Kosten des Geldverkehrs	109,00	100	100	100	100	100
54312000 Beiträge an Vereine und Verbände	1.340,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
54313030 Erstattung Personalkosten	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54410900 sonstige Versicherungsbeiträge	808,01	900	900	900	900	900
<b>14. = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.446,08</b>	<b>-8.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>
<b>20. = Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4.446,08</b>	<b>-8.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>

### Erläuterungen zum Erfolgsplan:

#### **Erläuterungen zu 4 – Sonstige betriebliche Erträge**

##### 44850000 Erträge aus Kostenerstattungen

Pauschale Kostenerstattung durch die Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG.

#### **Erläuterungen zu 8 - Sonstige betriebliche Aufwendungen**

##### 52919000 Erstattungen an Gemeinden (GV)

Hierunter fallen die Raumkosten für die Nutzung der Büroräume und Inventar der Gemeinde Senden in Höhe von 900 €.

##### 54292000 Beratungs- und Prüfungskosten

Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses der Netzgesellschaft, der damit verbundenen Veröffentlichung sowie Kosten für Steuererklärungen.

##### 54312000 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine

Jahresbeitrag für Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer (140 €), Beitrag an den Städte- und Gemeindebund NRW für gemeindliche Unternehmen (1.200 €).

##### 54313030 Erstattung Personalkosten

Kosten für die Inanspruchnahme des Personals der Gemeinde Senden.

##### 54410900 Versicherungsbeiträge

Jahresprämie für die Vermögenseigenschadenversicherung.



## Finanzplan für das Geschäftsjahr 2018

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Sonstige betriebliche Einzahlungen	510,08	0	5.500	5.500	5.500	6.000
	64850000 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	66919000 Einzahlungen Vorsteuer	510,08	0	500	500	500	1.000
5.	- Sonstige betriebliche Auszahlungen	9.596,50	8.200	8.900	8.900	8.900	9.400
	72919000 sonstige Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	900,00	900	900	900	900	900
	74292000 Beratungs- und Prüfungskosten	2.890,32	1.900	2.100	2.100	2.100	2.100
	74310300 Kosten des Geldverkehrs	109,00	100	100	100	100	100
	74312000 Beiträge an Vereine und Verbände	1.340,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	74313010 Ausz. Erstattung Personalkosten	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	74410900 sonstige Versicherungsbeiträge	808,01	900	900	900	900	900
	74999100 Auszahlungen Vorsteuer	549,17	0	500	500	500	1.000
10.	<b>= Saldo aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9.086,42</b>	<b>-8.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>
12.	- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.520,00	0	0	0	0	0
	78430000 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	93.520,00	0	0	0	0	0
13.	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-93.520,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14.	+ <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>93.520,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>15.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	69620000 <i>Einzahlungen Kapitalrücklage</i>	<i>93.520,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>15.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
16.	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>93.520,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19.	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-9.086,42</b>	<b>-8.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>11.600</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>
21.	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>17.010,60</b>	<b>8.810,60</b>	<b>5.410,60</b>	<b>17.010,60</b>	<b>13.610,60</b>	<b>10.210,60</b>

## Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2018

	Ergebnisplan 2018		Ergebnisplan 2019		Ergebnisplan 2020		Ergebnisplan 2021	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
<b>1. Eingebrachter Entwurf = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) lt. Entwurf</b>	<b>45.301.300</b>	<b>45.510.900</b>	<b>43.404.900</b>	<b>45.220.300</b>	<b>43.909.300</b>	<b>44.955.700</b>	<b>44.578.800</b>	<b>43.966.800</b>
		<b>-209.600</b>		<b>-1.815.400</b>		<b>-1.046.400</b>		<b>612.000</b>
Nachrichtlich: Stand der Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres (Prognose)		3.872.800		3.663.200		1.847.800		801.400
<b>2. Veränderungen der Positionen des Jahresergebnisses</b>	41.800	-171.900	-5.300	-146.900	-11.800	-147.100	-7.900	-140.100
<b>3. neue Planungen aufgrund der Veränderungen = neues Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>45.343.100</b>	<b>45.339.000</b>	<b>43.399.600</b>	<b>45.073.400</b>	<b>43.897.500</b>	<b>44.808.600</b>	<b>44.570.900</b>	<b>43.826.700</b>
		<b>4.100</b>		<b>-1.673.800</b>		<b>-911.100</b>		<b>744.200</b>
Nachrichtlich: Stand der Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres (Prognose - neu)		3.872.800		3.876.900		2.203.100		1.292.000
<b><u>Produkt 0401010 - Kulturangelegenheiten</u></b>								
Zuwendungen und allgemeine Umlagen & bilanzielle Abschreibungen; Umbaumaßnahme Haus Palz, Verschiebung der Gesamtmaßnahme von 2018 nach 2019 aufgrund der unklaren Regierungslage & Anpassung der Förderung über die Jahre (s. Invest-Nr. 0401010001)			-6.400	-7.100	-12.700	-10.500	-8.800	-3.500
<b><u>Produkt 0601010 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u></b>								
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Einmaliger Landeszuschuss aus dem sog. "Kita-Träger-Rettungsprogramm" in Höhe von 70.598,79 €; ertragsmäßige Aufteilung auf die Haushaltsjahre 2017/2018 entsprechend des Anteils am Kindergartenjahr (7/12 in 2018).	41.200							
<b><u>Produkt 0803010 - Sportplätze und Sporthalle</u></b>								
Zuwendungen und allgemeine Umlagen & bilanzielle Abschreibungen; Umkleidegebäude Bösensell, neue Kostenschätzung liegt bei einem Investitionsvolumen in Höhe von 560.000 € bei 25%-Beteiligung seitens des Vereins; Anpassung der Werte (s. Invest-Nr. 0803010024). Beschluss des GEA am 01.03.2018	600	2.500	1.200	5.000	1.200	5.000	1.200	5.000



	Ergebnisplan 2018		Ergebnisplan 2019		Ergebnisplan 2020		Ergebnisplan 2021	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<b><u>Produkt 0901010 - Räumliche Planung und Entwicklung</u></b> Sonstige ordentliche Aufwendungen; Erhöhung des Ansatzes für städtebauliche Planungen für Planungskosten im Bereich Lehrschwimmbecken / Johannisstr. / Antoniusstr.. Beschluss des GEA am 01.03.2018		1.000						
<b><u>Produkt 1103030 - Energieerzeugung und Energieverteilung</u></b> Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; hier: Wegfall der reduzierten EEG-Umlage (von bisher 40% auf 100%) für eigenverbrauchten Strom beim		40.000						
<b><u>Produkt 1201010 - Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten</u></b> Kostenerstattungen und Kostenumlagen; hier: Einzahlung der Kostenerstattung für den Radweg L 844 bereits im Jahr 2017								
<b><u>Produkt 1303010 - Friedhöfe</u></b> Zuwendungen und allgemeine Umlagen & bilanzielle Abschreibungen; Trauerhalle Ottmarsbocholt, Reduzierung der Ansätze auf ein Investitionsvolumen in Höhe von 400.000 € bei 25%-Beteiligung; Anpassung der Werte (s. Invest-Nr. 1303010006). Beschluss des GEA am 01.03.2018			-100	-700	-300	-1.300	-300	-1.300

	Ergebnisplan 2018		Ergebnisplan 2019		Ergebnisplan 2020		Ergebnisplan 2021	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<b>Produkt 1601010 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
Transferaufwendungen; hier: Veränderung bei den Gewerbesteuerumlagen. Senkung des Vervielfältigers für den Fonds Dt. Einheit von 4,5 auf 4,3		-3.700		-3.800				
Transferaufwendungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage allgemein. Weitere Absenkung des Hebesatzes von 29,49% auf 28,9%		-140.300		-140.300		-140.300		-140.300
Transferaufwendungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt. Absenkung des Hebesatzes von 22,76% auf 22,46%		-71.400						

## Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2018

	Finanzplan 2018		Finanzplan 2019		Finanzplan 2020		Finanzplan 2021	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €		in €		in €		in €	
<b>1. Eingebrachter Entwurf</b>	<b>51.319.200</b>	<b>59.565.900</b>	<b>53.803.100</b>	<b>54.869.800</b>	<b>48.102.900</b>	<b>48.360.200</b>	<b>48.462.300</b>	<b>45.093.600</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35) lt. Entwurf</b>		<b>-8.246.700</b>		<b>-1.066.700</b>		<b>-257.300</b>		<b>3.368.700</b>
+ Anfangsbestand an liquiden Mitteln		13.347.000		5.100.300		4.033.600		3.776.300
<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37) lt. Entwurf</b>		<b>5.100.300</b>		<b>4.033.600</b>		<b>3.776.300</b>		<b>7.145.000</b>
<b>2. Veränderungen der Positionen des Jahresergebnisses</b>	<b>-740.700</b>	<b>-626.900</b>	<b>-1.103.700</b>	<b>-806.600</b>	<b>100</b>	<b>422.200</b>	<b>607.500</b>	<b>422.200</b>
<b>3. neue Planungen aufgrund der Veränderungen</b>	<b>50.578.500</b>	<b>58.939.000</b>	<b>52.699.400</b>	<b>54.063.200</b>	<b>48.103.000</b>	<b>48.782.400</b>	<b>49.069.800</b>	<b>45.515.800</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35) (neu)</b>		<b>-8.360.500</b>		<b>-1.363.800</b>		<b>-679.400</b>		<b>3.554.000</b>
+ Anfangsbestand an liquiden Mitteln		13.347.000		4.986.500		3.622.700		2.943.300
<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37) (Prognose - neu)</b>		<b>4.986.500</b>		<b>3.622.700</b>		<b>2.943.300</b>		<b>6.497.300</b>
<b><u>Produkt 0401010 - Kulturangelegenheiten</u></b>								
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen & Auszahlungen für Baumaßnahmen; Umbaumaßnahme Haus Palz, Verschiebung der Gesamtmaßnahme von 2018 nach 2019 aufgrund der unklaren Regierungslage & Anpassung der Förderung über die Jahre (s. Invest-Nr. 0401010001)	-506.300	-562.500	-911.200	-562.500	100	562.500	607.500	562.500
<b><u>Produkt 0601010 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u></b>								
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Einmaliger Landeszuschuss aus dem sog. "Kita-Träger-Rettungsprogramm" in Höhe von 70.598,79 €; Einzahlung in 2018.	70.600							
<b><u>Produkt 0803010 - Sportplätze und Sporthalle</u></b>								
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen & Auszahlungen für Baumaßnahmen; Umkleidegebäude Bösensell, neue Kostenschätzung liegt bei einem Investitionsvolumen in Höhe von 560.000 € bei 25%-Beteiligung seitens des Vereins; Anpassung der Werte (s. Invest-Nr. 0803010024). Beschluss des GEA am 01.03.2018	27.500	110.000						

	Finanzplan 2018		Finanzplan 2019		Finanzplan 2020		Finanzplan 2021	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €		in €		in €		in €	
<b><u>Produkt 0901010 - Räumliche Planung und Entwicklung</u></b> Sonstige Auszahlungen; Erhöhung des Ansatzes für städtebauliche Planungen für Planungskosten im Bereich Lehrschwimmbecken / Johannisstr. / Antoniusstr.. Beschluss des GEA am 01.03.2018		1.000						
<b><u>Produkt 1103030 - Energieerzeugung und Energieverteilung</u></b> Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen; hier: Wegfall der reduzierten EEG-Umlage (von bisher 40% auf 100%) für eigenverbrauchten Strom beim		40.000						
<b><u>Produkt 1201010 - Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten</u></b> Kostenerstattungen und Kostenumlagen; hier: Einzahlung der Kostenerstattung für den Radweg L 844 bereits im Jahr 2017	-332.500		-167.500					
<b><u>Produkt 1303010 - Friedhöfe</u></b> Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen & Auszahlungen für Baumaßnahmen; Trauerhalle Ottmarsbocholt, Reduzierung der Ansätze auf ein Investitionsvolumen in Höhe von 400.000 € bei 25%-Beteiligung; Anpassung der Werte (s. Invest-Nr. 1303010006). Beschluss des GEA am 01.03.2018			-25.000	-100.000				

	Finanzplan 2018		Finanzplan 2019		Finanzplan 2020		Finanzplan 2021	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €		in €		in €		in €	
<b>Produkt 1601010 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
Transferauszahlungen; hier: Veränderung bei den Gewerbesteuerumlagen. Senkung des Vervielfältigers für den Fonds Dt. Einheit von 4,5 auf 4,3		-3.700		-3.800				
Transferauszahlungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage allgemein. Weitere Absenkung des Hebesatzes von 29,49% auf 28,9%		-140.300		-140.300		-140.300		-140.300
Transferauszahlungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt. Absenkung des Hebesatzes von 22,76% auf 22,46%		-71.400						

Gemeinde Senden

Der Bürgermeister

48308 Senden, 14. Dez. 2017

**Sitzung des Rates der Gemeinde Senden am 14. Dez. 2017;**

**TOP Ö 19 Haushaltsplan der Gemeinde Senden für das Jahr 2018;**

**Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2018**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten sogleich das rd. 470 Seiten starke Exemplar des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2018 ausgehändigt, das damit noch 25 Seiten umfangreicher als sein Vorgänger für dieses Jahr ausfällt. Es zeigt sich bereits anhand des umfangreichen Papiers, dass wir hier in Senden in den nächsten Jahren viel bewegen wollen.

Das vorliegende Zahlenwerk zeichnet sich in mehrfacher Hinsicht durch Superlative aus. Während jedoch üblicherweise mit neuen Rekorden geworben wird, machen mir diese im Haushaltsplanentwurf doch eher Kopfzerbrechen und sind wohl auch ein Grund zur Sorge.

Mit einem Haushaltsvolumen von rd. 45,5 Mio. € ist es der größte bisher geplante Haushalt. Im Finanzplan weist er unglaubliche 18,3 Mio. € (!) Auszahlungen für Investitionen aus. Ebenfalls ein absolutes Rekordvolumen, das bisher in keinem vorangegangenen Haushalt auch nur annähernd erreicht worden ist.

Da viele der einzelnen Investitionen, ebenso wie größere Instandsetzungsmaßnahmen, auf bereits getätigte politische Beschlüsse zurückzu-

führen sind, oder gar dringend und nicht mehr aufschiebbar sind, hat sich die Erstellung dieses Haushaltsplanentwurfs als sehr, sehr schwierig erwiesen. - Und lassen Sie es mich mit allem Nachdruck sagen: Die Menge an geplanten Projekten lässt auch begründete Zweifel an einer ordentlichen und zeitnahen Realisierung aufkommen.

Doch zunächst ein paar Rahmenbedingungen zum Haushalt 2018.

## **I. Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfes 2018**

### **1. Haushaltsausgleich – Gesamterträge / Gesamtaufwendungen**

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans weist im Ergebnisplan Gesamterträge von rd. 45,3 Mio. € sowie Gesamtaufwendungen von rd. 45,5 Mio. € auf – und damit 2,6 Mio. € (+6,1 %) mehr als im Vorjahr 2017, welches bereits ein riesiges Haushaltsvolumen für Senden vorsah. Insgesamt entwickeln sich die Aufwendungen und Erträge in einem ähnlichen prozentualen Verhältnis gegenüber den Ansätzen des Vorjahres. Allerdings übersteigen die Aufwendungen die Erträge in 2018 immer noch um 209.600 €, sodass der Haushaltsentwurf nur fiktiv, d. h. durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, ausgeglichen werden kann.

Erfreulich ist sicherlich, dass das Haushaltsjahr 2018 in der heute vorgelegten Planung deutlich besser abschneidet als dies noch in der Finanzplanung 2017 (prognostiziertes Ergebnis: -2.256.800 €), also vor einem Jahr, vorgesehen war. Hierfür sind jedoch vor allem zwei einmalige Sondereffekte unter den sonstigen ordentlichen Erträgen verantwortlich:

- a) es wird mit einer ertragswirksamen Auflösung der gebildeten Instandhaltungsrückstellung für die Steverhalle in Höhe von 1,25 Mio. € gerechnet. Die Steverhalle wird im Rahmen des Integrierten Städtebau-

lichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) voraussichtlich investiv komplett erneuert, sodass die dafür eigentlich gebildete Instandhaltungsrückstellung aufgelöst werden kann. Diese Auflösung stellt allerdings nur einen „Buchgewinn“ dar; Liquidität fließt darüber hinaus durch die hohen Investitionsauszahlungen ab;

- b) es werden höhere Grundstückserlöse in Höhe von rd. 1,5 Mio. € (netto) erwartet, welche auf die beiden Veräußerungsgeschäfte „Am Mühlenbach“ sowie am „Sportplatz Holtruper Straße“ zurückzuführen sind, die bereits für 2017 vorgesehen waren, aber noch nicht realisiert werden konnten (u. a. aufgrund aufwendiger Bauleitplanverfahren).

Würde man die beiden genannten Einmaleffekte außen vorlassen, läge das geplante Defizit 2018 bei rd. 3,0 Mio. € (!) und damit sogar noch schlechter als vor einem Jahr angenommen.

Einen guten Indikator für die Finanzkraft einer Kommune stellt der Saldo des Produktes 1601010 - Allgemeine Finanzwirtschaft - die sogenannte „freie Spitze“ - dar. Der hier ausgewiesene Überschuss aus u. a. Steuererträgen und Schlüsselzuweisungen über den zu entrichtenden Umlagen, wie z. B. die Kreisumlagen, dient maßgeblich zur Deckung aller übrigen Leistungen im Haushalt. In 2018 fällt diese „freie Spitze“ mit rd. 12,3 Mio. € um rd. 524 T€ (= -3,8 %) niedriger aus als der Vorjahresansatz (rd. 12,9 Mio. €). Das bedeutet im Endeffekt, dass Aufwandssteigerungen - die wie oben ausgeführt auch in 2018 zu erwarten sind - an anderer Stelle erwirtschaftet oder eingespart werden müssen. Die einmaligen Grundstückserlöse tragen hierzu maßgeblich bei.

Woran liegt es, dass die freie Spitze niedriger als im Vorjahr veranschlagt wird? - Lassen Sie mich einige Ertrags- und Aufwandsentwicklungen, zunächst im Produkt 1601010, gesondert aufgreifen:



### 1.1. Gewerbesteuer, Gemeindeanteile a. d. Einkommen- u. Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen sowie allg. Umlagen vom Land

Der Gewerbesteueransatz für das Jahr 2018 wird mit 7,8 Mio. € beziffert. Der Wert liegt unter dem 2017-er Ansatz (-200 T€), ist aber dennoch als optimistisch zu bewerten, liegt er doch um rd. 750 T€ über dem erwarteten Ist-Ergebnis dieses Jahres und rd. 600 T€ über dem durchschnittlichen Ist-Ergebnis der letzten fünf abgeschlossenen Jahre (2012 - 2016).

Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer entwickeln sich seit 2010 durchgehend positiv, sodass hier entsprechend der Orientierungsdaten des Landes von einem weiteren Wachstum ausgegangen wird (zusammen +854 T€ gegenüber dem Vorjahresansatz).

Schlüsselzuweisungen wird die Gemeinde in 2018 in Höhe von rd. 1,2 Mio. € erhalten. Dies entspricht einem Rückgang von rd. 646 T€ (= -34,8 %) zu den Festsetzungen des GFG 2017. Insbesondere ist dieser Rückgang auf eine sehr positive Entwicklung der Gewerbesteuer in der 2. Jahreshälfte 2016 als Teil der Referenzperiode zurückzuführen. So ist die gemeindliche Steuerkraft deutlich stärker gestiegen als der Landesdurchschnitt, was auch das positive Jahresergebnis 2016 erklärt.

Die Schulpauschale wird aufgrund umfangreicher Sanierungsmaßnahmen im Schulbereich - dazu später mehr - teilweise zur Deckung der laufenden Aufwendungen eingesetzt (+167 T€ ggü. dem Vorjahresansatz). Auch wird voraussichtlich mit einer höheren Erstattung aus der Abrechnung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes, kurz ELAG, in 2018 gerechnet (+204 T€).

So steigen die Erträge im Produkt 1601010 gegenüber dem Vorjahresansatz in Summe um rd. 372 T€ (+1,4 %).

Die Aufwendungen steigen in diesem Produkt in Summe allerdings in einem größeren Umfang, nämlich um rd. 896 T€ (+6,8 %).

### 1.2. Kreisumlagen, Krankenhausinvestitionsumlage sowie soziale Lasten (PB 05 – Soziale Leistungen)

Der Zahlbetrag der Kreisumlagen wird um rd. 797 T€ (+6,9 %) auf insgesamt rd. 12,3 Mio. € ansteigen und damit den bisher höchsten Stand erreichen. Sie machen allein einen Anteil von rd. 27 % an den gesamten Aufwendungen der Gemeinde aus. Zwar wird im eingebrachten Haushaltsplanentwurf des Kreises eine Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage allgemein vorgesehen, demgegenüber wird allerdings die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt angehoben. Im Mittel der letzten fünf abgeschlossenen Jahre 2012-2016 lag die Belastung aus der Kreisumlage für die Gemeinde bei rd. 10,6 Mio. €.

Weiteren Steigerungen in diesem Bereich wollen die kreisangehörigen Kommunen nicht mehr ohne weiteres zustimmen, sodass dem Haushaltsplanentwurf 2018 des Kreises erstmalig nicht das Benehmen durch die kreisangehörigen Kommunen erteilt wurde. Damit möchten die Bürgermeister und Kämmerer auf die seit Jahren fortdauernde gegenläufige Entwicklung von Kreishaushalt und gemeindlichen Haushalten hinweisen. Der Kreis Coesfeld musste erst ein einziges Mal seit der Umstellung auf die Doppik auf seine Ausgleichsrücklage zurückgreifen, in allen übrigen Jahren, d. h. bereits 8-mal, konnten Jahresüberschüsse ausgewiesen werden, wengleich öfter ein Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage vorgesehen war. Bei der Kreisumlage allgemein richtet sich die Zahllast der Gemeinde aber nach den beschlossenen Planzahlen. Daher haben die verbesserten Jahresabschlüsse der letzten Jahre beim Kreis zu einem deutlichen Anstieg von Eigenkapital und Finanzrücklagen geführt.

Beides wurde durch die Umlagen der Kommunen finanziert, die dafür wiederum Eigenkapital- und Rücklagenverzehr (bis hin zu Kreditaufnahmen) in Kauf nehmen mussten. Nur durch eine tatsächliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage des Kreises können die Kommunen an der guten finanziellen Lage des Kreises partizipieren. Das bedeutet, dass der Kreis bei seinen Planungen eben auch die finanzielle Situation seiner Kommunen berücksichtigen muss. Hier sehe ich den Kreis um der „kommunalen Familie“ willen in der Pflicht zur Haushaltskonsolidierung!

Wie man den weiteren Diskussionen auf Kreisebene entnehmen darf, könnten die Kreisumlagen möglicherweise noch weiter gesenkt werden - der Kreistag beschließt den Haushalt allerdings erst am 20.12.2017. Etwasige Verbesserungen würden dann im Rahmen des politischen Beratungsverfahrens nachgeschoben.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle auch eine kritische Anmerkung zur unzureichenden Finanzierung der Aufnahme- und Integrationskosten von Flüchtlingen. In aller Deutlichkeit möchte ich dabei voranstellen, dass die Gemeinde Senden an der Integration der nach Deutschland gekommenen Menschen nachhaltig und mit dem notwendigen Engagement mitwirken möchte und dieses auch tut. Trotzdem muss aber auf eine gerechte Finanzierung der Lasten gepocht werden. Seit dem 01.01.2017 erhalten die Kommunen eine pauschalierte Landeszuweisung in Höhe von 866 €/mtl. pro Person. Allerdings gilt dies nicht für rechtskräftig abgelehnte Asylsuchende, die nicht ausreisen (können oder wollen) oder deren Aufenthalt aus humanitären Gründen geduldet wird. Deren Lebensunterhalt finanziert das Land lediglich für drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung. In der Gemeinde lebten zum Stichtag 30.09.2017 bereits 60 Personen, für die keine Kostenerstattung seitens des Landes

erfolgt. Aktuell leben rd. 120 geduldete Menschen in Senden; d.h. es ist zu erwarten, dass die gemeindlichen Kosten für diesen Personenkreis steigen werden. Entsprechende Mehraufwendungen sind im Haushaltsplanentwurf 2018 einkalkuliert.

Bund und Land sind gefordert, die Kommunen bei der Finanzierung der zusätzlichen finanziellen Lasten, die sich aus der großen gesamtgesellschaftlichen Herausforderung der Aufnahme, Betreuung und Integration zu uns gekommener Menschen ergibt, zu unterstützen.

Daneben möchte ich auch nicht unerwähnt lassen, dass die Krankenhausesinvestitionsumlage an das Land im kommenden Jahr wohl um rd. 145 T€ ansteigen wird. Das Land stattet die Krankenhäuser mit einer Soforthilfe von 250 Mio. € aus, wovon allerdings ein gesetzlich vorgesehener 40%-iger Anteil durch die Kommunen (= 100 Mio. €) zu refinanzieren ist. - Eine kommunale Entlastung sowie eine Stärkung des ländlichen Raumes, wie sie die neue Landesregierung in Aussicht gestellt hat, lässt sich anhand des Finanzausgleichs 2018 leider noch nicht feststellen. Warten wir mal ab.

### 1.3. Entwicklung der Jahresergebnisse und der Ausgleichsrücklage

Sie haben soeben den Jahresabschluss zum 31.12.2016 festgestellt. Damit haben wir bereits acht Jahresabschlüsse nach dem NKF vorliegen, von denen jedoch lediglich zwei (2012 und nun 2016) mit einem positiven Jahresergebnis aufwarten konnten – somit also völlig konträr zu der Entwicklung beim Kreis. Der Bestand der für die kommunale Selbstverwaltung so wichtigen Ausgleichsrücklage der Gemeinde wird am 01.01.2017 einen Bestand von rd. 4,5 Mio. € (gegenüber rd. 7,8 Mio. € in der Eröffnungsbilanz) aufweisen.

Aufgrund des prognostizierten Defizits in 2017, im Plan 2018 sowie in den Finanzplanungsjahren 2019 und 2020 wird die Ausgleichsrücklage nach heutigem Kenntnisstand zum 01.01.2022 nur noch einen Bestand von rd. 1,4 Mio. € (!) aufweisen. Daher müssen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, um Potentiale im gemeindlichen Haushalt zu heben bzw. zu konsolidieren, damit wir wieder zukunftsfähige und generationengerechte Haushalte aufweisen können.

#### 1.4. Personal- und Versorgungsaufwendungen (Gesamthaushalt)

Der Personal- und Versorgungsaufwand (netto) steigt gegenüber dem Vorjahresansatz um rd. 3,9 % (= +291 T€) an. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf die vom Land und den Tarifpartnern vereinbarten Besoldungserhöhungen und Anpassungen der tariflichen Entgelte (+2,35 % bzw. +2,4 %) sowie einzelne Höhergruppierungen aufgrund der neuen Entgeltordnung (EGO) im TVöD (→ externe Stellenbewertungen) zurückzuführen. Im Übrigen ist festzustellen, dass die in 2015 beschlossenen und für 2016 geplanten Stellenaufstockungen oft erst mit Zeitverzug, z. B. erst im Laufe des Jahres 2017 (IT-Bereich, Zentrales Gebäudemanagement) und im Jahr 2018 (Touristik / WEST, Erschließung) mit qualifiziertem Personal besetzt werden konnten. Zudem hat die Gemeinde Senden insbesondere im Bereich der Betreuung, Beratung und Unterstützung der Flüchtlinge aufgrund der Zuspitzung der Flüchtlingssituation ab dem 01.01.2016 richtigerweise und bedarfsgerecht aufgestockt. Da die Besetzung der Stellen auch im Wege der Abordnungen erfolgte, wirken sich die Personalkostensteigerungen erst zeitlich versetzt aus.

Dennoch liegt die Personalkostensteigerung deutlich unterhalb des Anstieges der Gesamtaufwendungen (= +6,1 % einschl. Personalaufwand), weshalb die Personalintensität von 19,2 % (Ansatz 2017) auf 18,8 %

(Ansatz 2018) sogar rückläufig ist. In Anbetracht der vielen neuen Projekte und Baumaßnahmen, die dieser Haushalt enthält, ist die Personalausstattung also nicht üppig, oder - wie man es auch sehen mag - der Aufgabenkatalog für das bestehende Personal deutlich (!) zu umfangreich. Ich möchte in diesem Zusammenhang auch noch auf Folgendes hinweisen: Ende 2016 wiesen alle Beschäftigten der Gemeinde Senden rd. 6.800 Überstunden und mehr als 960 nicht genommene Urlaubstage auf. Dies entspricht einem bilanziellen Wert von rd. 436 T€ (rd. +8 % gegenüber dem Vorjahr 2015). Seit dem Jahr 2013 sind zusätzliche Urlaubs- und Überstundenrückstellungen im Gegenwert von rd. 106 T€ aufgebaut worden. Vielfach war das aufgrund der besonderen Flüchtlingssituation, den Herausforderungen im Kindergartenbereich und anderer Aufgaben unvermeidlich. – Aber kann das durch noch mehr Maßnahmen und Projekte (vor allem im Baubereich) in den nächsten Jahren immer so weiter gehen?

Ich glaube, dass nur durch eine konsequente Aufgaben- und Maßnahmenkritik, eine klare Priorisierung sowie ein spürbares zeitliches Verschieben mehrerer Investitionsmaßnahmen eine Überforderung des kommunalen Haushalts und der gemeindlichen Bediensteten verhindert werden kann. – Im Rahmen einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung sollte also der Fokus nicht zuerst auf das Personal, sondern auf die hohen Neuinvestitionen gerichtet werden. Denn diese verursachen hohe Folgekosten, wozu auch zwangsläufig ein Mehr an Personal (für die Bewirtschaftung und Unterhaltung) gehört. – Ursache und Wirkung in Bezug auf den Haushaltsausgleich sollten hier nicht vertauscht werden!

Lassen Sie uns also auf die wesentlichen Herausforderungen fokussieren und zusätzliche Aufgaben (auch im Rahmen des ISEK) kritisch hinterfragen.

Umfassende Erläuterungen zu den Personalaufwendungen, aber vor allem auch zur Entwicklung der Investitionsquote und deren Auswirkungen auf künftige Haushaltsergebnisse finden Sie im Vorbericht.

## 2. Liquidität / Schuldenstand / Kredite

Für den 31.12.2017 wird von einem Bankbestand von rd. 12,2 Mio. € ausgegangen. Damit liegt dieser Wert „nur“ rd. 470 T€ unterhalb des Wertes aus der Schlussbilanz zum 31.12.2016.

Jedoch muss die Liquidität in den kommenden beiden Jahren verstärkt in den Blick genommen werden, da der Finanzplan 2018 ein negatives Planergebnis von -8.246.700 € (Geldmittelabfluss) vorsieht. Auch in den Jahren 2019/2020 ist nach heutigem Kenntnisstand von einem weiteren Rückgang des Bankbestandes auszugehen, ehe sich voraussichtlich in 2021 ein Finanzmittelüberschuss ergeben dürfte. Angesichts der hohen Geldmittelabflüsse kann die Inanspruchnahme eines Kredites nicht mehr ausgeschlossen werden. Daher ist vorsorglich auch ein Investitionskredit in Höhe von 2 Mio. € in 2019 eingestellt. Die Notwendigkeit einer Kreditaufnahme wird auch davon abhängen, wie schnell die einzelnen Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden und wie sich insgesamt die Kosten im Bausektor entwickeln.

Noch ist die Gemeinde Senden (effektiv) schuldenfrei, wenn man das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ nicht mit einbezieht.

Zum 31.12.2016 waren lediglich 3 % der Kommunen und Kreise in NRW schuldenfrei! Unsere Schuldenfreiheit, auf die man stolz sein kann, eröff-

net Handlungsspielräume. Dies kann sich aber schneller als man denkt auch ändern. Daher sollten Investitionen erst dann in den Haushalt eingestellt werden, wenn sie gegenfinanziert sind und durch angesparte Rücklagen, d. h. aus Eigenmitteln, bzw. mit Fördermitteln gestemmt werden können. Dieses Ziel kann aufgrund der sehr hohen Investitionsauszahlungen in 2018 und 2019 voraussichtlich nicht erreicht werden. Denn der hohe Geldmittelabfluss in diesen Jahren ist vor allem auf die Investitionstätigkeit der Gemeinde zurückzuführen:

## **II. Ausblick (Investitionen, größere Einzelmaßnahmen, Themenfelder der allgemeinen Daseinsvorsorge)**

### 1. Investitionen

Wie bereits eingangs ausgeführt sieht der Haushaltsplanentwurf für 2018 Rekord-Investitionen in Höhe von rd. 18,3 Mio. vor. Auch für 2019 werden weitere rd. 14,7 Mio. € veranschlagt.

Daneben sind größere Instandhaltungsausgaben vorgesehen. Für die reine Unterhaltung der gemeindlichen Gebäude sind für 2018 rd. 1,8 Mio. €, das sind rd. 300 T€ (+16,2 %) mehr als in 2017, eingeplant. Weitere 1,4 Mio. € sieht die Finanzplanung 2019 vor. Zusätzlich ist vorgesehen, in diesen beiden Jahren zusammen rd. 700 T€ aus Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude auszuzahlen.

Größere Maßnahmen, die ich an dieser Stelle anführen möchte, sind:

- allgemeiner Grunderwerb für die Sicherstellung der weiteren Wohnbauentwicklung, insbesondere an der „Huxburg“ (4,5 Mio. €)
- der Umbau des bestehenden Feuerwehrhauses in Bösensell (Gesamtauszahlungen 1.050.000 €; Planansatz von 500.000 € in 2018)



- der mögliche Umbau des Hauses Palz zu einem Haus der Begegnung (Gesamtauszahlungen: voraussichtlich 2,25 Mio. €; geplante Auszahlungen von rd. 1,7 Mio. € in 2018/2019 bei entsprechendem Förderzugang über das Projekt „Quartiersentwicklung“ (90%-Förderung). Neben einer Förderzusage sind auch ein Entgegenkommen des Eigentümers sowie eine Beteiligung der Nutzer an den lfd. Betriebsausgaben zwingende Voraussetzung dafür, dass ein solches Großprojekt nachhaltig realisiert werden kann.)
- die Sanierung der Schmutz- u. Regenwasserkanalisation im Ortskern, zunächst in der Eintrachtstraße (2017/2018), an der Bulderner Str. (2017/2018) sowie an der Münsterstr./Gartenstraße (2018/2019): insgesamt rd. 2,25 Mio an investiven und konsumtiven Mitteln
- der Neubau einer Druckrohrleitung unter dem Dortmund-Ems-Kanal (Gesamtauszahlungen 2017/2018: 370 T€)
- der Neubau von Brücken im Gemeindegebiet (425 T€ in 2018/2019 bei teilweiser Förderung)
- die grundhafte Erneuerung der Appelhüsener Straße (710 T€ in 2018/2019 bei 60%-Förderung)
- der barrierefreie Umbau des Bahnhofes Bösensell (180 T€ in 2018 bei fast 50%-Förderung)
- der Neubau einer Trauerhalle in Ottmarsbocholt (500 T€ in 2018/2019, wobei in 2018 erste Planungskosten eingestellt sind)

Weitere Maßnahmen werde ich im Weiteren noch gesondert beim ISEK, bei der wohnbaulichen Entwicklung sowie bei den Maßnahmen im Bildungssektor (Kindertagesstätten und Schulen) benennen.

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren regelmäßig mehr investiert als in den einzelnen Jahren abgeschrieben wurde. Eine Investitionsquote von

über 100 % bedeutet, dass das Anlagevermögen ansteigt und damit auch die hiermit verbundenen Folgekosten. Die durchschnittliche Investitionsquote der bisher abgeschlossenen Jahre 2009-2016 lag bei rd. 128 %. Für 2018 und 2019 dürfte diese Quote nach aktuellem Kenntnisstand bei rd. 358 % bzw. 280 % liegen! Diese Werte sind (mittelfristig) deutlich zu hoch und belasten künftige Haushalte und das Personal.

Angesichts schrumpfender Rücklagen und der mit zusätzlichen Investitionen verbundenen Folgekosten sollte jede Maßnahme sorgfältig geschätzt und geprüft werden. Investitionen sollten nur angegangen werden, wenn durch Dritte eine entsprechende Gegenfinanzierung gesichert ist und auch die mit ihr verbundenen Folgekosten aus dem lfd. Haushalt erwirtschaftet werden können, um die Nettobelastung aus den jährlichen Abschreibungen zu mindern. Insofern ist hier positiv anzumerken, dass den hohen Investitionsauszahlungen 2018 auch hohe investive Einzahlungen - insbesondere Investitionszuweisungen und Beiträge - in Höhe von rd. 12,1 Mio. € (inkl. Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen) gegenüberstehen.

Regelmäßig resultieren aus hohen Investitionen in der Folge aber höhere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen (→ lfd. Bauunterhaltung, Energie- und Reinigungskosten, zusätzlicher Personalbedarf etc.), die im Zeitablauf weiter steigen. In Bezug auf eine hohe Investitionsquote ist zu bedenken, dass etwa das 6-8-fache der Investitionssumme als Folgekosten über den Lebenszyklus dieser Investition durch die Bewirtschaftung und Unterhaltung anfallen. Hierdurch dürfte deutlich werden, dass die hohen Investitionsquoten der vergangenen und der geplanten Jahre die zukünftigen Haushalte durch erhöhte Aufwendungen erheblich belasten werden.

## 2. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Das ISEK beherrscht die gemeindliche Arbeit spätestens seit dem abschließenden Beschluss des Gemeinderates in 2014.

Zahlreiche Maßnahmen, die bereits in Förderbescheiden enthalten sind, werden in 2018 angegangen bzw. vornehmlich abgearbeitet.

So werden u. a. nachfolgende Maßnahmen in 2018 vorangetrieben:

- „Schaffung eines Stadtplatzes am Kanal“ (rd. 1,3 Mio. € in 2018),
- „Aufwertung/Umgestaltung der Kanalpromenade“ (285 T€ in 2018),
- „Eintrachtstraße Neugestaltung Straßenraum“ (600 T€ in 2018),
- „Biete – Platz- und Grünflächengestaltung“ (jeweils 250 T€ in 2018/2019)  
(alle Maßnahmen jeweils im Förderbescheid 2016),
- „Laurentiuskirchplatz“ (2,1 Mio. € in 2018/2019)  
(Förderbescheid 2017) sowie die
- „energetische Optimierung der Steverhalle“ (gesamt 4,56 Mio. €)  
(einzige Maßnahme im Förderantrag 2018)

Hier kommt u. a. der Umstand zum Tragen, dass die Förderbescheide regelmäßig spät bei der Gemeinde eingehen, sodass viele Maßnahmen erst zeitlich versetzt angegangen werden können. Daher wird seitens der Bezirksregierung ein Zeitraum für die Abarbeitung von rd. 10 Jahren (also bis in das Jahr 2024) als durchaus realistisch eingeschätzt. Auch wir sollten uns eingestehen, dass der im Jahr 2014 angesetzte Umsetzungszeitraum zu ambitioniert war und nicht alle der ursprünglich 54 Maßnahmen notwendig und sinnvoll sind.

Damit möchte ich das ISEK an sich nicht anzweifeln, schließlich stellt es eine einmalige Chance für unseren Ortskern dar. Insbesondere in den Bereichen, in denen die Gemeinde ohnehin tätig werden muss, wie bei der barrierefreien Wiederherrichtung der Straßen und Plätze, ist eine Ko-

Finanzierung aus Städtebaufördermitteln sinnvoll. Dennoch müssen wir gemeinsam, Politik und Verwaltung, den Gesamtkatalog des ISEK kritisch überprüfen und an die neuen Gegebenheiten, insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen - wie Finanz- und Personalressourcen -, anpassen. Hier ist auch auf das Risiko möglicher Kostensteigerungen, insbesondere im Bereich des Tiefbaus, hinzuweisen.

Die Steverhalle wird in den Förderantrag 2018 als einzige Maßnahme aufgenommen. Die Bezirksregierung kann erst einen förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilen, wenn die Förderzusage aus dem Ministerium vorliegt (in den vergangenen Jahren waren die Einplanungsgespräche Februar / März - Stadterneuerungsprogramm dann April). Es soll daher im Januar 2018 ein gemeinsames Gespräch mit der Bezirksregierung und dem Ministerium stattfinden, um auf die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Sanierung hinzuweisen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann nicht abschließend gesagt werden, ob die Maßnahme wie beantragt auch gefördert wird und ob die geplante Zeitschiene für die Sanierung gehalten werden kann.

Weiter vorangeschritten ist hingegen das Projekt „WasserWege Stever“, welches Mitte dieses Jahres begonnen wurde und bis Mitte 2019 abgeschlossen sein soll. Zur ökologischen Umgestaltung der Stever und des Dümmer sind rd. 4,3 Mio. € bei 80%-Förderung veranschlagt.

### 3. Kindertagesstätten

Im Bereich der Tageseinrichtungen haben wir - Politik, Verwaltung und DRK Senden - in den vergangenen zwei Jahren große Kraftanstrengungen vollbracht und hohe Summen investiert (in den Jahren 2016/2017 bisher allein rd. 1,8 Mio. € kommunale Mittel), um der gestiegenen Nach-

frage insbesondere nach U3-Betreuungsplätzen gerecht zu werden. So sind in diesem Jahr die 4-Gruppen-Einrichtung „Steverspatzen“, die 4-Gruppen-Einrichtung „Davertgeister“ sowie je eine neue Gruppe an den katholischen Einrichtungen in Ottmarsbocholt und Bösensell in Betrieb genommen worden; eine weitere 4-Gruppen-Einrichtung geht voraussichtlich im August 2018 im neuen Baugebiet „Huxburg“ an den Start. Durch die Schaffung von damit insgesamt 14 (!) neuen Gruppen (mit Erweiterungspotenzial auf 18 Gruppen) in weniger als 2 ½ Jahren Beratungs-, Planungs- und Bauzeit konnte zudem die seit Jahren in den Tageseinrichtungen vorherrschende Überbelegung abgebaut werden. Jedes Kind mit einem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz konnte rechtzeitig und angemessen in eine Einrichtung aufgenommen werden.

Erfreulicherweise kann die Betreuung aller angemeldeten Kinder auch im kommenden Kindergartenjahr sichergestellt werden! Durch die neuen Einrichtungen im Sudendorp und an der „Huxburg“ bestehen sogar (erstmal seit Jahren) gewisse Reserven, die auch zur Entlastung der Betreuungskräfte beitragen. Hier ist allen Beteiligten für die schnelle Arbeit und Vorausplanung zu danken! Damit fahren wir nun erstmal in ruhigeren Fahrwassern, wobei die zukünftige Entwicklung - insbesondere im Ortsteil Bösensell - genau beobachtet werden muss.

Für den kommunalen Haushalt bleibt aber auch festzustellen, dass die kirchlichen und freien Träger die Finanzierung vorhandener Deckungslücken in diesem Bereich durch die Kommunen einfordern. So sieht auch der Haushalt 2018 Investitionskostenzuschüsse zur Herrichtung und Einrichtung von Kindertagesstätten in Höhe von 200 T€ in den Jahren 2018/2019 vor. Des Weiteren ist dieser Haushalt auch aufgrund höherer lfd. (Betriebskosten-)Zuschüsse an die Träger von Kindertagesstätten

und einer gestiegenen Jugendamtsumlage an den Kreis (aufgrund höherer Anforderungen in der Kindertagesstättenbetreuung) stärker belastet. So steigt allein der gemeindliche Zuschussbedarf im Bereich der Kindergärten von rd. 1,1 Mio. € auf rd. 1,3 Mio. € (+20,5 %).

Positiv ist in diesem Zusammenhang die Ankündigung der Landesregierung zu werten, die „chronische Unterfinanzierung“ bei der KiBiZ-Finanzierung abschaffen zu wollen. Erste Schritte in diese Richtung bildet das sog. „Kita-Träger-Rettungsprogramm“, durch welches zusätzlich 500 Mio. € in den Kindergartenjahren 2017/2018 sowie 2018/2019 zur Verfügung gestellt werden.

#### 4. Grundschulen und weiterführende Schulen

Insgesamt bezuschusst die Gemeinde den Produktbereich 03 – Schulen in 2018 mit rd. 4,6 Mio. € (gegenüber 4,1 Mio. € in 2017; ein Anstieg von 11,0 %) so deutlich wie keinen anderen Bereich. Für die Bildung unserer Kinder ist dieses Geld gut angelegt – trägt es zudem auch zur Sicherung aller Schulformen vor Ort bei.

Neben größerer Instandsetzungsmaßnahmen hat die Gemeinde in den letzten Jahren im Schulbereich viel investiert, in den Jahren 2015-2017 bisher allein rd. 2,0 Mio. €. Zuletzt wurde die grundhafte Erneuerung des Schulhofes an der Edith-Stein-Schule angegangen. Hier soll der letzte Bauabschnitt im Frühjahr fertiggestellt werden. Auch in 2018 und den Folgejahren sind erhebliche Investitionen in unseren Schulstandort vorgesehen.

Für das Jahr 2018 werden etwas mehr als 1,1 Mio. € an investiven Mitteln für die Schulen (ggü. rd. 436 T€ in 2017) veranschlagt. Insgesamt

sind für Investitions-, Rückstellungs- und Unterhaltungsmaßnahmen in 2018 rd. 2,9 Mio. € (nach rd. 1,85 Mio. in 2017) angesetzt. – Man sieht also, Bildung hat in Senden einen hohen Stellenwert.

Insbesondere der digitalen Bildung kommt dabei in Zukunft eine wichtige Schlüsselrolle bei. Hier gilt es, in den kommenden Jahren die Schulen technisch und im Umgang mit neuen digitalen Medien fit zu machen. Aus diesem Grunde ist für alle weiterführenden Schulen ein Betrag für die weitere Digitalisierung vorgesehen. Erfreulicherweise konnte das Unternehmen CISCO als Partner gewonnen werden, die an der Realschule, am Gymnasium sowie im Rathaus erforderliche Hardware für ein flächendeckendes WLAN im Gegenwert von rd. 106.000 Euro kostenlos zur Verfügung stellen. Weitere Verkabelungsarbeiten seitens des Schulträgers werden jedoch erforderlich, sodass auch hier Mittel (konsumtiv) in den Haushalten 2017/2018 vorgesehen sind. Die Hauptschule verfügt bereits über ein - nach eigenen Angaben - ausreichendes Netz.

Die zur Verfügung gestellten Mittel setzen jedoch entsprechende Medienkonzepte seitens der Schulen voraus. Die Digitalisierung in der Bildung bietet große Chancen. Dies hat auch der Bundesgesetzgeber erkannt und daher die sog. „Wanka-Milliarden“ (rd. 5 Milliarden € für Computer und WLAN aus dem Bundesbildungsministerium) den Ländern in Aussicht gestellt. Zuletzt musste den Medien entnommen werden, dass dieser Digitalpakt vorerst auf Eis gelegt wurde. Ob und wie viel die Länder erhalten können und an die Schulträger weitergeben, ist nach der Bundestagswahl noch völlig offen.

Zuletzt wurden bundes- und landesseitig verschiedene Förderprogramme im Bereich der Bildung aufgelegt. So stehen landesseitig Mittel in

Höhe von rd. 1,25 Mio. € aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in den Jahren 2017 bis 2020 zur Verfügung. Hier haben Sie, sehr geehrte Damen und Herren, gemeinsam mit der Verwaltung in diesem Jahr ein Konzept auf den Weg gebracht, aus dem hervorgeht, wie die eingeräumten Kreditkontingente in Anspruch genommen werden sollen.

Im Haushalt 2018 sind dies folgende Maßnahmen, wobei teilweise Maßnahmen aus 2017 fortgeführt werden:

- Flachdachsanierung des Offenen Ganztags sowie Turnhallendachsanierung an der Bonhoefferschule (insgesamt 410 T€),
- barrierefreie Gestaltung des Schulhofs an der Geschwister-Scholl-Realschule (650 T€ in 2018/2019)

Über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz stehen der Gemeinde Senden voraussichtlich weitere rd. 1,05 Mio. € zur allgemeinen Stärkung der Investitionstätigkeit sowie zur Verbesserung der Schulinfrastruktur zur Verfügung. Verwaltungsseitig wird im Entwurf des Haushaltsplanes eingeplant, diese Mittel für größere Bauvorhaben, wie die Dachsanierung des Joseph-Haydn-Gymnasiums (Gesamtkosten: rd. 1,0 Mio. € in 2018/2019) sowie die Sanierung des Toilettengebäudes der Geschwister-Scholl-Schule (Gesamtkosten: rd. 240 T€ in 2019), vorzusehen.

Neben den bereits erwähnten Maßnahmen sind weitere größere Vorhaben im Ansatz 2018 für die Schulen enthalten, u. a.:

- Fenstererneuerung an der Marienschule (je 50 T€ bis 2020)
- Neuinstallation der Heizungsanlage an der Bonhoefferschule (160 T€)
- Einrichtung von LED-Beleuchtung im Gesamtgebäude an der Bonhoefferschule (50 T€; bereits 2017 im Ansatz)
- Dachsanierung an der Gymnastikhalle an der Davertschule (50 T€)



- Umrüstung der Heizungsanlage an der Davertschule (100 T€)
- Erneuerung der Mädchen-WCs an der Edith-Stein-Schule (90 T€)
- Umbau des Chemieraums der Geschwister-Scholl-Realschule (65 T€)
- Neu- und Ersatzmöblierung (u. a. sukzessiver Austausch der Möblierung) für alle Schulen
- Neubeschaffungen von Smartboards/Beamern, EDV-Ausstattung, Software etc. für alle Schulen; Upgrades und Tablets-Beschaffungen für die weiterführenden Schulen (→ erste Ansätze; hier gilt es, ein Gesamtkonzept zu erstellen und die Förderkulisse im Blick zu behalten)

Darüber hinaus möchte ich darauf hinweisen, dass wir verwaltungsseitig die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung vorziehen werden, um den steigenden Schülerzahlen, verstärkter Nachfrage im Offenen Ganztags sowie den veränderten Rahmenbedingungen (u. a. Rückkehr von G8 zu G9, Veränderungen in der Schullandschaft einiger Nachbarkommunen etc.) durch aktuelle Plan- und Prognosezahlen Rechnung tragen zu können. Zu beachten sind in diesem Zusammenhang auch die Bestrebungen auf Landesebene, die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen weiter auszubauen bzw. durch einen verpflichtenden Rechtsanspruch abzusichern.

Aktuell kann man festhalten, dass sich das dreigliedrige Schulsystem vor Ort bewährt und die Maßnahmen zur Stärkung dieses Systems im Rahmen des Schulparks Senden ausgezahlt haben. Mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans muss auch das Raumangebot anhand sich abzeichnender Bedarfe oder neuer Anforderungen überprüft werden. Etwaige bauliche Änderungen oder gar zusätzliche Ansätze für Schulerweiterungen (An-, Aus- oder Umbau) enthält der jetzige Entwurf bewusst nicht. Hier gilt es zunächst die Ergebnisse der SEP-Fortschreibung so-

wie der überörtlichen Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW abzuwarten und unter Berücksichtigung des demographischen Wandels auszuwerten.

Im Übrigen sieht der Haushaltsplanentwurf 2018 Mittel für die Förderung der Schulsozialarbeit an den gemeindlichen Grundschulen vor. Hier werden voraussichtlich zwei halbe Stellen (zu 50% aus. sog. BuT-Mitteln gefördert) von der Gemeinde mitfinanziert. Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass durch die Ausweitung des Offenen Ganztags insbesondere an den Schulen weitere kommunale Kräfte nachgefragt werden, u. a. für den Betrieb der Schulmensen.

##### 5. Wohnbauliche Entwicklung / Schaffung von Wohnraum

Die Gemeinde Senden ist auch als Wohnort begehrt. Für alle Ortsteile bestehen lange Interessentenlisten. Das zuletzt ausgewiesene Baugebiet „Sudendorp“ in Ottmarsbocholt ist bereits überwiegend vermarktet – lediglich in den Mischgebietsflächen können noch Grundstücke angeboten werden. Das Bebauungsplanverfahren für den „Espelbusch“ in Bösensell wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 abgeschlossen sein, so dass anschließend mit den Erschließungsarbeiten und dann mit der Vermarktung der Grundstücke begonnen werden kann. Das Bauleitplanverfahren für das Baugebiet „Huxburg“ in Senden steht noch ganz am Anfang. Ein Abschluss dieses Bauleitplanverfahren wird aufgrund der formalen Anforderungen nach dem Baugesetzbuch, der Gebietsgröße von rd. 20 ha und der Komplexität allerdings erst in 2019 möglich sein. Auch hier sind Sie, sehr geehrte Damen und Herren, gefragt: Gemeinsam mit Ihnen möchte ich an Strukturkonzepten einer zukünftigen Bebauung arbeiten, um den unterschiedlichsten Anforderungen an das Wohnen mit städtebaulicher Qualität gerecht zu werden. Entsprechende

Haushaltsmittel für die Erschließung sowie den erforderlichen Grunderwerb sind im Haushalt und der Finanzplanung eingestellt.

Für 2018 sind weiterhin der Verkauf einer Fläche „Am Mühlenbach“ sowie am „Sportplatz Holtruper Straße“ (Pflegeeinrichtung einschließlich Wohnungen) vorgesehen. Diese Grundstückserlöse tragen in nicht unerheblichem Maße dazu bei, dass das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 nicht so schlecht wie ursprünglich vorgesehen ausfällt.

#### 6. Vereins-, Sport-, Familienförderung, bürgerschaftliches Engagement

Trotz der hohen Investitionsauszahlungen der Gemeinde können die freiwilligen Leistungen, insbesondere in Bezug auf die Unterstützung der Arbeit der Jugendeinrichtungen, Vereine, Verbände und sonstigen Institutionen in 2018, so sieht es der Entwurf vor, auf dem Niveau von 2017 beibehalten werden. Denn das bürgerschaftliche Engagement, d. h. die vielfältige Arbeit der Ehrenamtlichen vor Ort, gilt es zu fördern und zu stärken! Hier können auch kleinere Beträge Großes bewirken.

In 2018 ist zudem die Einführung einer Familienkarte zur Unterstützung der Familien in der Gemeinde vorgesehen, die dadurch zusätzliche Vergünstigungen, z. B. in Form von Rabatten in Geschäften und Ermäßigungen beim Besuch des Cabrio-Bades oder kommunaler Kulturveranstaltungen, in Anspruch nehmen können. Außerdem ist beabsichtigt, Kinder und Jugendliche stärker in den örtlichen Demographieprozess einzubeziehen, um deren Belange auch bei künftigen politischen Entscheidungen mehr berücksichtigen zu können. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplanentwurf eingeplant.

### III. Fazit

Um nachhaltig einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu erlangen, sollte auf der Ertragsseite versucht werden durch eine pro-aktive Wirtschaftsförderung sowie ein moderates Einwohnerwachstum die gemeindliche Steuerkraft zu erhöhen. Ebenso sollte darauf hingewirkt werden, die Drittfinanzierung zu stärken, d. h. größere (Re-)Investitionen sollten erst vorgenommen werden, wenn sie durch Fördermittel Dritter (→ Zuschüsse, Beiträge etc.) zu einem Großteil finanziert sind, um auch die Nettoabschreibungsbelastung kommender Jahre zu begrenzen.

Um die Aufwandsseite nachhaltig positiv beeinflussen zu können, sollte die durchschnittliche jährliche Investitionsquote (→ mehrjähriges Mittel) auf einen Wert zwischen 100 % bis 110 % gehalten werden. Nur so können langfristig die Abschreibungs-, Personal- sowie Sach- und Dienstleistungsintensitäten gesenkt werden. Dies wiederum erfordert einen politischen Konsens darüber, die geplanten und beabsichtigten Investitionen kritisch zu hinterfragen, nach Wichtigkeit zu priorisieren sowie auf einen längeren (Abarbeitungs-) Zeitraum zu strecken.

Dies bestätigt im Übrigen auch der Bund der Steuerzahler, der sich in seinem aktuellen Heft aus Dezember 2017 mit den gestiegenen Kosten im Baubereich aufgrund des aktuellen Baubooms auseinandersetzt. So mahnt dieser die öffentliche Hand, das Tempo zu drosseln: „Statt einer „Investitionsoffensive“ sollte mit Bedacht und allmählich ansteigend investiert werden.“ und weiter heißt es: „Das Gebot der Stunde heißt daher: Prioritäten setzen und Projekte gründlich vorbereiten.“

Diese Einschätzung teile ich uneingeschränkt. Um unsere finanzielle Leistungsfähigkeit dauerhaft zu behalten, ist es wichtig, die hohe Investi-

tionsquote nachhaltig zu senken. Dies wird nur gelingen, wenn Maßnahmen priorisiert und über einen längeren Zeitraum gestreckt werden. Fortschritt ist selten eine Frage der Geschwindigkeit, sondern vielmehr eine der richtigen Richtung. Und die Richtung, die wir einschlagen, stimmt; viele Schwerpunkte, die wir setzen - in der Digitalisierung, Familienförderung, bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für unterschiedliche Nutzergruppen, die Stärkung des Ehrenamtes und einiges mehr - sind richtig und wichtig. Sie werden dazu entsprechende Ansätze im Haushalt finden.

Ich bedanke mich daher ganz besonders bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Danken möchte ich in diesem Zusammenhang insbesondere den Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches II, die an der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2018 maßgeblich mitgearbeitet haben.

Darüber hinaus möchte ich allerdings auch Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, für die gute Zusammenarbeit danken. Lassen Sie uns auch den Haushalt 2018 konstruktiv beraten und uns auf die wesentlichen Herausforderungen der kommenden Zeit fokussieren. Oder um es mit den Worten von Harald Wilson, britischer Politiker und ehemaliger Premierminister, zu sagen:

***„Regieren besteht im Festsetzen von Prioritäten.“***

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sebastian Träger



16.03.2018

## **Haushaltsrede CDU Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Täger,  
sehr geehrte Damen und Herren Kollegen des Rates,  
liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung  
und sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer!

### **Senden steht auf dem letzten Platz!**

Dies konnte man vor einigen Tagen in den Westfälischen Nachrichten lesen, glücklicherweise nicht im Sportteil. Und es war auch überhaupt keine schlechte Nachricht. Es ging dabei um die Belastung einer Durchschnittsfamilie in verschiedenen Gemeinden im Kreis Coesfeld. Senden weist die geringsten Belastungen auf, da Gebühren und Steuern zurückhaltend kalkuliert wurden! Schlanke Strukturen und kluge Planung haben dazu geführt, dass das nicht besonders steuerstarke Senden, durch einen sparsamen und effizienten Umgang mit den Geldmitteln auf Erfolgskurs ist. Da diese Ergebnisse natürlich nicht auf dem Rücken der Mitarbeiter der Verwaltung erlangt werden dürfen, wenn z.B. mal wieder zusätzliche ungedeckte Aufgaben und Herausforderungen aus Bund und Land entstehen, haben wir mehrfach der Schaffung zusätzlicher Stellen in den letzten Jahren zugestimmt.

Aktuell ist die Sendener Verwaltung wirklich ausgelastet. Die Themen des Gemeindeentwicklungsausschusses und die geplanten Rekordinvestitionen beschäftigen insb. die Mitarbeiter des Fachbereichs Bauen und Planen in erheblichen Umfang. Mehr und mehr wird die Dimension der gemeinsam im ISEK für die nächsten Jahre gesteckten umfangreichen Ziele an Hand der Baustellen am Kanalufer und im Ortskern für Jedermann erkennbar. Längst überfällige Sanierungsarbeiten -hierbei meine ich insbesondere das Kanalnetz unter der Straße- und eine aktuell günstige Förderkulisse bieten uns die Chance, mehr als eine Generation nach der letzten Ortskerngestaltung unseren Ort für die Gegenwart und die Zukunft herzurichten, zu gestalten und zu optimieren. Wir wollen die leider notwendigen Einschränkungen während der Bauphasen möglichst gering für Anwohner und Gewerbetreibende halten. Uns ist es zudem wichtig, die stark anziehenden Baukosten im Auge zu behalten, damit nicht die Realisierung von teuren gestalterischen Vorstellungen unsere Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde unnötig belasten. Dies gilt insbesondere für diejenigen Anlieger, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben von der Gemeinde an den Kosten unmittelbar beteiligt

werden müssen oder Gewerbetreibende, in deren Interesse wir beachten, dass nicht zu viele Parkplätze der Neugestaltung zum Opfer fallen.

Parkplätze im Ortskern sind wichtig, obschon mehr und mehr Sender das Fahrrad nutzen. Mit der Einrichtung sicherer und moderner Abstellanlagen an ÖPNV Haltestellen wie z.B. in Siebenstücken wird zugleich ÖPNV und die Nutzung eines Fahrrads attraktiver. Ohnehin ist bei jeder Planung von neuen Baugebieten die Anbindung mit dem Rad zum Ortskern und zu Nachbarorten im Focus unserer Überlegungen. Mit fachkundiger Unterstützung aus den eigenen Reihen wird auch bei Straßensanierungen eine Optimierung des Radverkehrs in die gemeindlichen Planungen einbezogen. Aus diesem Grund ist Senden auch für Fahrradfahrer eine attraktive Kommune.

Um den Kollegen der Fraktion der Grünen bei der Einhaltung der Redezeit behilflich zu sein, möchte ich hier -wie sonst häufig dort üblich- auf den Antrag betreffend das Radverkehrskonzept eingehen. Wir haben uns dagegen entschieden, Steuergelder auszugeben, um Papier zu erhalten auf dem dann Vorschläge und Maßnahmen stehen, die wir ohnehin schon seit langem umsetzen oder angesichts der Arbeitsbelastungen aus dem ISEK Programm und wegen der ohnehin vorgesehenen und beschlossenen Investitionen gar nicht zusätzlich schultern könnten. Hinzu kommen aktuelle Entwicklungen, immer mehr E-Bikes einerseits, Velo Routen andererseits, die massiven Einfluss auf laufende Überlegungen haben. Kurzum: das teure Papier wäre schnell veraltet.

Universallösung von Oppositionsparteien scheint zu sein, zunächst immer mehr Aufgaben zu schaffen und dann in einem zweiten Schritt noch mehr Personal zu fordern. Eine solcher „Abwärtsstrudel“ wird den Gemeindehaushalt aber langfristig so belasten, dass letztlich wegen hoher Personalausgaben für unser Gemeindeleben so wichtige freiwillige Leistungen nicht mehr angeboten werden können. Die vom Bürgermeister in seiner Rede zur Einbringung des Haushalts erwähnte normale Steigerung der Personalkosten von ca. 4 % sei hier nur am Rande erwähnt.

Dass die CDU Fraktion von anderen Fraktionen gelegentlich spöttisch als „Hüterin der Gemeindefinanzen“ bezeichnet wird, das empfinde ich persönlich nicht als Spott, sondern als Anerkennung. Zeigt es doch, dass wir darauf achten, nachhaltig mit den Steuermitteln unserer Bürgerinnen und Bürger umzugehen.

Dies gilt auch für die vorgesehenen Ausgaben für eine Trauerhalle in Ottmarsbocholt. Wir haben gemeinsam die Chance ergriffen für unsere ältere Bevölkerung Pflegeangebote vor Ort zu schaffen. Dabei mussten wir uns leider von den Fachplanern aufzeigen lassen, dass bei der Realisierung des Vorhabens von St. Georg die alte Trauerhalle nicht bestehen bleiben kann. Ein verständlicher Wunsch vieler Ottmarsbocholter ist es aber, dass angesichts steigender Einwohnerzahlen nicht auf vor Ort vorhandene Strukturen ersatzlos verzichtet werden soll. Bei den Grünen fehlt es dafür scheinbar an jedem Verständnis für das Anliegen vieler Ottmarsbocholter oder der anderen kleineren Ortsteile. Ein Ausweichen auf Einrichtungen in einem anderen Ort, wie von ihnen verlangt, ist sicher keine zufriedenstellende Lösung. Letztlich könnte diese Argumentation beliebig auf Kindergärten/Schulen/Apotheke/Ärzte etc. – eben alles was einen Ort ausmacht – ausgedehnt werden, wenn man annimmt, dass ein zentralerer Ort diese Aufgaben wahrnehmen könnte und eine Autofahrt noch zumutbar sein soll. Weitergedacht ginge so schleichend die Infrastruktur eines kleinen Dorfes zugrunde.

Alle Trauerhallen in Senden sind nicht kostendeckend. Sollten sie etwa auch zugunsten von Einrichtungen in zentraleren Orten aufgegeben werden?

Nach unserer Überzeugung ist eine schlichte und damit kostengünstige, aber dennoch elegante und würdige Lösung für Ottmarsbocholt zu realisieren, die lediglich alle bislang vorhandenen Funktionen übernimmt und zugleich ein würdiger Ort für Verabschiedung und Trauerfeiern auch für Nichtchristen bereitstellt. Nach unserer fachkundig unterstützten Prüfung wird ein reduzierter Ansatz im Haushalt von maximal 400.000 € statt 500.000,- € ausreichen, um die mit den örtlichen Bestattern und verschiedenen örtlichen Vertretern besprochenen Anforderungen zu erfüllen.

Sparsam bedeutet nicht, dass wir uns notwendigen oder sinnvollen Ausgaben verschließen, was angesichts der für den Haushalt 2018 vorgesehenen Investitionen in Höhe von ca. 18 Mio. € wohl schnell deutlich wird.

Gerade auch in den Bereich unserer Schulen planen wir für dieses Jahr umfangreiche Ausgaben. Teilweise sind noch Mittel aus dem Vorjahr z.B. für Sprechanlagen in der Grundschule in Bösensell und der Marienschule zu verwenden. Darüber hinaus gibt es aber noch viele weitere Planungen, wie z.B. die Ausstattung mit neuem Mobiliar mit Kosten alleine für die Grundschule Bösensell für 2018 in Höhe von 28.000,- € und sogar 40.000 € an der Bonhoefferschule. Die notwendige Sanierung der Heizungsanlage und Erneuerung der Beleuchtung zur Steigerung der Energieeffizienz der Bonhoefferschule ist im Haushalt mit zusätzlich 210.000,- € veranschlagt. Auch die Heizungsanlage der Davertschule Ottmarsbocholt verursacht Kosten in Höhe von 100.000,- €, diese Ausgaben werden sich aber hoffentlich durch Einsparungen in Folgejahren amortisieren. Daneben sind natürlich an allen Schulen Beträge für einen Austausch von defekten Möbeln und Instandhaltungsmaßnahmen geplant, deren Behandlung diesen Rahmen sprengen würde.

Eine größere Maßnahme im Haushalt 2018 ist bei den weiterführenden Schulen neben der Sanierung des Daches des Gymnasiums mit ca. 1 Mio. € noch die Neugestaltung des Schulhofes der Realschule mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von bis zu 650.000,- €. Die CDU Fraktion begrüßt es außerordentlich, dass die Verwaltung auf eine nachhaltige und kostengünstige Umsetzung der Planungen achtet und auch die Schule selbst schon Engagement im Rahmen von AGs mit den Schülern angekündigt hat. Dazu gehört auch, wie von uns angeregt, dass keine Kunstrasenfläche angelegt wird, die erhöhten Pflege- und Reinigungsaufwand und damit hohe Folgekosten verursacht.

Die weitere Digitalisierung unserer Schulen wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Im Haushalt sind für alle Schulen Posten für die Anschaffung von Smartboards etc. vorgesehen. Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass sich vermutlich eine andere technische Umsetzung, z.B. mit mobilen Geräten, anbietet. Die Ansätze sollten daher nur ausnahmsweise für die Anschaffung von Smartboards, sondern vielmehr -in enger Abstimmung mit den Schulen und nach deren Konzept- für die Anschaffung von Tablets, Laptops o.ä. eingeplant werden.

Neben der Digitalisierung sind Inklusion, Integration, eine Rückkehr zu G9, der Lehrermangel und der Ausbau von Ganztagsangeboten nur einige Schlagworte, hinter denen sich erhebliche Herausforderungen für unsere Schulen in den nächsten Jahren ergeben. Insgesamt investieren wir für Senden für das Rüstzeug unserer Schulen ca.



4,3 Mio. € und halten damit -nach wie vor- einen Standard, um den uns viele andere Kommunen nur beneiden können.

Dieser Standard zeigt sich auch an anderen Stellen. Kürzlich hörte ich im Radio, dass in Münster ca. 500 Plätze fehlen, um die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen zu decken und entsprechende Absagen an die Eltern versendet werden. Ich bin froh sagen zu können, dass wir in Senden aufgrund unserer Anstrengungen im Bereich der KITA Plätze verdientermaßen davon entfernt sind, Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf alleine lassen zu müssen. Nach mehreren Jahren, in denen zusammengerückt sind und Übergangslösungen gefunden werden mussten, werden mit der Fertigstellung der neuen Kita in Senden in allen Ortsteilen ausreichende Plätze vorgehalten. Aus den Erfahrungen heraus werden wir im neuen Baugebiet noch eine zusätzliche Fläche freihalten, die im Bedarfsfall für eine weitere Kita genutzt werden kann. Auch in Bösensell haben wir Planungen aufgenommen, um die vorhandene, kreisweit größte Einrichtung etwas zu entlasten und stattdessen eine neue Einrichtung realisieren, um den veränderten Anmeldeverhalten Rechnung zu tragen.

Nachdem wir in den letzten Jahren vielfach sehr kurzfristig einen Träger für immerhin drei neue Einrichtungen gesucht und gefunden haben und die Auswahl nicht eine Sekunde bereut haben, ist es an der Zeit dem DRK Ortsverband Senden an dieser Stelle auch mal ausdrücklich danke zu sagen.

Das jüngste gemeinsame Kita-Projekt mit dem DRK Senden als Träger liegt im neuen Baugebiet Huxburg. Der Ortsteil Senden wird endlich wieder jungen Familien aus Senden und der Umgebung ein Grundstück anbieten können, um eigene vier Wände zu errichten. Das Gebiet wird zum Teil eine stärkere Verdichtung aufweisen, als vorhergehende Wohngebiete, da die Nachfrage sehr hoch und die zur Verfügung stehenden Flächen eher begrenzt sind. Mehrfamilienhäuser, Reihen- und Doppelhäuser sollen neben der klassischen Einfamilienhausbebauung vorzufinden sein und einen verträglichen Mix bilden, der auch zu Senden harmonisch passt.

Die Nachfrage nach den Grundstücken dürfte ungebrochen hoch sein. Aus diesem Grund gilt es auch in Bösensell und Ottmarsbocholt die im Workshop identifizierten Flächen für eine zukünftige Wohnbebauung zu entwickeln und privaten Interessenten Möglichkeiten einer Nachverdichtung -soweit verträglich- zu ermöglichen.

Wir verzeichnen glücklicherweise auch eine starke Nachfrage nach Gewerbeflächen, was einen Zuwachs an Arbeitsplätzen vor Ort und zusätzliche Erträge bei der Gewerbesteuer verspricht. Nach wie vor ist Senden eine eher steuerschwache Kommune. Um unabhängig zu werden benötigen wir noch weitere Gewerbeansiedlungen, müssen dafür Flächen bereithalten, die allerdings auf dem gesamten Gemeindegebiet zunehmend rarer werden. Wenn die Entwicklung Sendens wegen fehlender Flächen ausgebremst würde, wäre dies in unseren Augen ein großes Versäumnis.

Senden ist eine von elf Kommunen im Kreis Coesfeld. Mehr als ein Viertel unserer Ausgaben geht in die Kreisumlage. Anders als noch bei Einbringung des Haushaltes angenommen, hat der Kreis jedoch erfreulicherweise seine Umlagen deutlich zurückgenommen, was Sendens prognostiziertes Jahresergebnis noch gerade so eben zu einer schwarzen Null verbessert hat. Dieses Ergebnis dürfte maßgeblich auf die Einwirkung der Bürgermeister des Kreises sowie engagierter Argumentation aus dem Kreis der CDU Fraktionsvorsitzenden und weiterer Beteiligter zurückzuführen sein.

Geradezu hoffnungsvoll lässt sich auch auf die sich abzeichnenden Entwicklungen auf Landesebene blicken. Die verschiedenen Ankündigungen und begonnenen Umsetzungen von verschiedenen Maßnahmen lassen hoffen, dass sich für die Haushalte der nächsten Jahre noch verschiedene Entlastungen ergeben werden. Schon jetzt hat das Land für die Gemeinden in meinen Augen -z.B. im Bereich der Soforthilfe für die Kita Finanzierung- mehr getan, als mit dem Schuldentrick „Gute Schule 2020“ der vormaligen Landesregierung, der Schulden des Landes formal zu Schulden der Kommunen deklarierte.

Dass auf Bundesebene nun endlich eine Regierung ihre Arbeit aufnimmt, dürfte sich hoffentlich bald auf die Finanzierung der Flüchtlingskosten, insbesondere auch für Ausreisepflichtige und Geduldete, Investitionen in Verkehrsinfrastruktur und Schulen, aber vor allem auch bei schwebenden Großprojekten in Senden wie der Sanierung der Steverhalle mit einem Kostenvolumen von ca. 4 Mio. € und auf ein mögliches Förderprogramm für das Haus Palz auswirken. Noch vor wenigen Tagen haben wir unseren Bundestagsabgeordneten im Interesse unserer Sendener Sportler, Kulturbegeisterten und aller anderen Nutzer der Steverhalle gebeten, sich dafür einzusetzen, dass wir baldmöglichst förderunschädlich mit der Sanierung der Steverhalle beginnen dürfen. Ich hoffe, dass die Entscheidungsprozesse schnell und in unserem Sinne in Bewegung kommen.

Das Stichwort Bewegung, bzw. Mobilität beschäftigt uns auch in Zeiten des aktuellen Dieselskandals. Bei der Gemeinde Senden werden bereits 2 Elektrofahrzeuge eingesetzt, um Dienstfahrten mit dem privaten PKW und schädliche Emissionen zu vermeiden. Die Anschaffung eines weiteren Elektrofahrzeugs für den Bauhof unterstützt die CDU Fraktion ausdrücklich, nachdem die Fahrzeuge praxistauglich sind, z.B. bereits als Paket-LKW eingesetzt werden und -nicht zuletzt dank üppiger Förderung- auch preislich erschwinglich sind.

Besonders im Bereich der Mobilität hervorzuheben ist der erst vor kurzem eingerichtete Bürgerbus, der sich einer ungeahnten -und bei der RVM beispiellosen- Rekordnachfrage erfreut. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Fahrern und Mitstreitern beim Bürgerbusverein für ihren Einsatz. Nun gilt es das Erfolgsmodell und den Einsatz der Ehrenamtlichen nach Kräften zu unterstützen und gemeinsam eine Lösung zu finden, die der Nachfrage gerecht wird und vor allem die Ehrenamtlichen nicht überfordert.

Eine alternative Ergänzung des Mobilitätsangebots hat die CDU Fraktion mit dem Car Sharing angestoßen. Auch in anderen kleineren Kommunen wird dieses Angebot gut angenommen und kann dazu führen, dass insgesamt weniger private Fahrzeuge benötigt werden. Weitere zukunftsweisende Projekte, wie z.B. „autonomes Fahren“ oder „Car-Sharing 2.0“ sollen gerade im ländlichen Raum vorangetrieben werden, um die Lebensqualität der Menschen und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Münsterland weiterhin hoch zu halten.

Lebensqualität wird auch erreicht durch stabile und maßvolle Steuersätze, die auch zu dem eingangs erwähnten und in der WN festgehaltenen guten Ergebnis für Senden geführt haben. Unsere Bürgerinnen und Bürger können weiterhin auf eine verlässliche Politik bauen. Aus diesem Grund stand für die CDU Fraktion in den Haushaltsberatungen völlig außer Frage, dass die Hebesätze der Gemeinde auf unverändertem Niveau

verbleiben und wir vielmehr weiter daran arbeiten wollen, mit den vorhandenen Haushaltsmitteln und ohne Schulden auszukommen. Der vorliegende Haushaltsentwurf stellt in den Augen der CDU Fraktion für die nächsten Jahre die richtigen Weichen, dass er darüber hinaus mit einer schwarzen Null endet, rundet das stimmige Gesamtbild in unserem Sinne ab.

Die CDU Fraktion wird dem Haushalt zustimmen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Senden auch in Zukunft ein hohes Maß an Verlässlichkeit und positiver Entwicklung bieten kann.

Ich möchte an dieser Stelle der gesamten Gemeindeverwaltung, insbesondere den belasteten Mitarbeitern im Fachbereich Bauen und Planen für Ihre gute Arbeit im vergangenen Jahr danken. Ich danke dem Bürgermeister und allen Ratsfraktionen für die Zusammenarbeit im Interesse der Gemeinde Senden und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Sascha Weppelmann  
(Fraktionsvorsitzender)

Herr Bürgermeister, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates,

ich habe ja in den letzten Wochen bei verschiedenen Gelegenheiten bereits angekündigt, dass ich in diesem Jahr im Rahmen der Haushaltsreden einmal einen neuen Akzent setzen möchte. Angesichts von mittlerweile 5 Haushaltsreden löse ich sozusagen ein Versprechen an mich selbst ein mit – so war zumindest der Plan - deutlich kürzeren Ausführungen als in den Vorjahren.

Lassen Sie mich vorab feststellen, dass wir bei einem zuletzt noch mit rd. 34.000,- € prognostizierten Jahresfehlbetrag aktuell auf Grund der Zahlungen aus dem KITA - Rettungsprogramm für 2018 einen ausgeglichenen Haushalt vorfinden, ein Aspekt, der sich sehr entspannend auf unsere Beratungen der letzten Wochen ausgewirkt hat. Bedingt sind die Verbesserungen seit Einbringung und somit die guten Rahmenbedingungen insbesondere auch durch die Senkungen der Kreis- und Jugendamtsumlage auf massives Drängen der Bürgermeister beim Landrat. Wie sich die Jugendamtsumlage in den nächsten Jahren entwickelt, ist zwar ungewiss. Aber die Senkung der allgemeinen Umlage dürfte uns wohl dauerhaft Freude machen, zumal der

Landschaftsverband seine Umlage ebenfalls nennenswert gesenkt hat und damit auch Druck vom Kreis nimmt.

Darüber hinaus erwarten wir für das laufende Jahr endlich auch die Einnahmen aus diversen bereits für 2017 eingeplanten Grundstücksveräußerungen. Alles in allem ergibt dies eine doch deutliche Verbesserung der Entwicklung der Jahresergebnisse in der Prognose bis 2020 und eine Verbesserung der erwarteten Liquidität bis 2022. Entsprechend verrate ich an dieser Stelle sicher nicht zu viel mit der Ankündigung, dass wir dem Haushaltsentwurf in der vorliegenden Fassung, wie auch vorab in den Fachausschüssen, zustimmen werden.

Entsprechend diesen sich abzeichnenden finanziellen Möglichkeiten haben wir bereits im Vorfeld beschlossen, es auch in diesem Jahr bei den freiwilligen Leistungen an Verbände und Vereine zu belassen und diese zum Teil (z. B. beim ökumenischen Jugendtreff) auch wieder aufzustocken. Hier treten wir übrigens weiterhin für eine Dynamisierung an Anlehnung an die Handhabung beim Kreis ein.

Also alles gut in Senden? Ja und nein. Der Kürze wegen nur einige Gedanken zu wenigen Punkten:

a)

Zunächst ist festzustellen, dass wir bei einigen Fragen seit dem letzten Jahr nicht so recht vorangekommen sind. Ich zitiere mich mal selbst:

„Der im Vorbericht erneut enthaltene Hinweis, Investitionen mit Blick auf die Investitionsquote zukünftig einer sorgsameren Prüfung zu unterziehen, löst bei mir allerdings die Frage aus, ob wir das im Rat auch tatsächlich so schon verinnerlicht haben. Ich erwarte eher eine gleichlautende Mahnung des Bürgermeisters auch im kommenden Jahr.“

Diese Aussage aus meiner vorjährigen Haushaltsrede hat sich ja tatsächlich auch bestätigt. Wie wir das allerdings hinbekommen können mit einer nachhaltigen Senkung unserer Investitionsquote, wie der Bürgermeister regelmäßig anmahnt, dazu scheinen uns allen aber noch die Konzepte zu fehlen. Zumindest diese Frage könnten wir im Rahmen unserer interfraktionellen Konsolidierungsgespräche, die wir ja – wie ich es verstanden habe – nach Vorliegen der Analysen der Gemeindeprüfungsanstalt wieder aufnehmen wollen, einmal vertiefend behandeln.

b) Ein weiterer Punkt:

Weitere Nachverdichtung im Ort, Erschließung neuer Baugebiete und Schaffung eines ortsnahe Wohnangebots für ältere Mitbürgerinnen und

Mitbürger, die ihr EFH gegen eine pflegeleichtere Wohnung oder ein kleines Reihenhaus tauschen möchten.

Wir sehen den Bedarf, stellen aber mit Blick auf die zurück liegenden Monate fest, dass die Umsetzung alles andere als einfach ist, auch wenn wir jedenfalls mit kleinen Schritten in die richtige Richtung gehen. Dabei fehlen mir weiterhin attraktive und adäquate Lösungen für die erwähnten älteren EFH – Besitzer, die sich kleiner setzen aber nicht gleich in eine 50qm – Wohnung ziehen möchten. Froh bin ich, dass wir uns bei aller Diskussion in der Bürgerschaft offenbar weiterhin in dem Ziel einig sind, dass in jedem neuen Baugebiet auch ein nennenswerter Anteil an – qualitativ ansprechendem, bezahlbarem - Mietwohnungsbau entstehen muss.

c) Wichtiges Thema Gewerbesteuer:

Nach wie vor gelten wir als steuerschwache Kommune. Eine Verbesserung ist dringend geboten. Zumal wir nicht wissen, wie es mit den Schlüsselzuweisungen des Landes weitergehen wird. Zunächst sind die strukturellen Änderungen des GFG 2011 auch von der neuen Landesregierung fortgeführt worden und erst nach Vorliegen des derzeit in Arbeit befindlichen Gutachtens wird man hier klarer sehen. Die doch recht zähe Diskussion in der Frage der Weiterleitung der

Integrationspauschale (die Weiterleitung von 100 Mio der insgesamt 434 Mio Bundesmittel an die Gemeinden und Städte entspricht den üblichen 23 % - ) zeigt, dass auch die neue Landesregierung einen eigenen Finanzbedarf beim Land sieht, was angesichts der massenhaften Herausforderungen in die Erneuerung von Infrastruktur auch nicht verwundern kann.

Wenn Hebesatzerhöhungen nicht gewollt sind, bleibt uns nur, zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen durch ein weiterhin aktives und innovatives Anwerben von Unternehmensansiedlungen zu erzielen. Hier leisten unsere Wirtschaftsförderer gute Arbeit, die es seitens der Politik entsprechend zu unterstützen gilt. Und insbesondere stehen damit auch die Suche nach neuen Gewerbegebieten – im gesamten Gemeindegebiet - und die Beschlussfassung über deren zeitnahe Ausweisung ganz oben in unserem Pflichtenheft.

Natürlich sehen wir, dass in den Ortsteilen, insbesondere in Bösensell, die Frage der Ausweisung von Gewerbegebieten kontrovers diskutiert wird, teilweise allerdings auch aus einem Reflex heraus und ohne tatsächliche Auseinandersetzung mit objektiven Gegebenheiten und Sachargumenten. Hier sind wir gefordert, vorhandene Ängste ernst zu nehmen und in der Diskussion möglichst auszuräumen. Auch und gerade weil wir im Speckgürtel der Stadt Münster liegen und bei uns die Miet- und Grundstückspreise noch erschwinglich sind, suchen viele



Menschen in unserer Gemeinde, und zwar in allen Ortsteilen, ihr neues Zuhause. Wenn wir tatsächlich nicht zu einer reinen Schlafstadt werden wollen, gilt es, diesen Menschen vor Ort eine vernünftige Infrastruktur anzubieten. Hierzu gehören nicht nur Kitas, Schulen, Sporthallen oder Geschäfte zur täglichen Versorgung. Es muss auch darum gehen, möglichst vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die das möchten, das Arbeiten in Senden zu ermöglichen. Von daher ist die Ansiedlung von Unternehmen und Gewerbebetrieben in allen drei Ortsteilen eine wichtige und vordringliche Aufgabe, der durch die Einrichtung der Stabsstelle WEST ja auch entsprechende Bedeutung beigemessen wurde. Je mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch Kunden, einen Ort frequentieren, umso wahrscheinlicher ist, dass die dort ansässigen Geschäfte dauerhaft existieren können. So gesehen gilt auch in der Kommunalpolitik: Gesundes Wirtschaftswachstum und attraktive Betriebe führen in einer Kommune zu mehr Lebensqualität oder helfen, diese dauerhaft zu erhalten. Dass wir dabei darauf achten, manchmal unvermeidliche, als negativ empfundene oder auch tatsächliche negative Begleiterscheinungen für unsere Bevölkerung so verträglich wie möglich zu gestalten versteht sich von selbst.

Aus das Cabrio stellt mit seiner großen Anziehungskraft über die Grenzen Sendens hinaus eine Art Wirtschaftsförderung dar und beeinflusst die Lebensqualität in Senden positiv.

Aus diesem Grunde sind wir auch bereit, die für die Erhaltung seiner Attraktivität erforderlichen Mittel – neben dem allgemeinen jährlichen Zuschussbedarf – bereit zu stellen. Vor dem Hintergrund der bereits angesprochen Investitionsquote und der damit einhergehenden Abschreibungsproblematik sehen wir dort aber weiterhin keinen Raum für Umbaumaß- oder Erweiterungsmaßnahmen, die einer größeren finanziellen Investition bedürften. Wir glauben auch nicht, dass nur derartige Investitionen den Bestand des Bades zu sichern vermögen. Natürlich muss so ein Bad auf dem Laufenden und durch gezielte, aber überschaubare Maßnahmen attraktiv gehalten werden. In einen stetigen Wettkampf mit den umliegenden Bäder - Kommunen wollen wir deswegen aber nicht eintreten und ich habe auch Zweifel, dass man diesen wirtschaftlich vernünftig würde gewinnen können. Stattdessen sollten wir weiterhin und vielleicht noch verstärkt auf die familiäre Ausrichtung unseres Bades setzen.

d) Noch ein paar Worte zur allgemeinen Großwetterlage:

Sorgen machen darf man sich meiner Meinung nach auch angesichts der von vielen so sehnlich erwarteten neuen GROKO in Berlin machen. Sicher, dringend von uns erwartete und benötigte Förderzusagen, zum Beispiel zur Sanierung der Steverhalle, kommen jetzt endlich in die Gänge.

Nicht zu übersehen ist allerdings, dass die neue Bundesregierung (und das wäre unter JAMAICA übrigens nicht anders gelaufen) in vielen Bereichen massive Ausgaben plant, was nur in diesen Zeiten extrem sprudelnder Steuereinnahmen und dauerhafter Niedrigzinsen möglich, in weiten Teilen (siehe Verstetigung des Rentenniveaus) aber nicht einmal nachhaltig ist.

Besonders sorgen muss man sich aber um diejenigen Versprechungen an die Bürgerinnen und Bürger, die die Regierung zusätzlich noch in den Rang eines Rechtsanspruchs erheben will. Welche dauerhaften finanziellen Nachwirkungen z. B. durch den Rechtsanspruch auf einen KITA – Platz uns heute immer wieder beschäftigen, muss hier nicht ausgeführt werden. Und wenn auch der Rechtsanspruch auf einen Breitbandanschluss uns in Senden noch ruhig schlafen lässt, so müssen wir angesichts der aktuell schon laufenden Diskussion über Raumnöte bei Übermittagsbetreuung und OGS doch mit einiger Sorge auf das

geplante Ausbauprogramm für Ganztagsbetrieb für Grundschüler und die damit einher gehenden Pläne für einen Rechtsanspruch auf einen Platz an einer Ganztagschule blicken. Die Frage wird letztlich sein, inwieweit der Bund seine neuen Finanzierungsmöglichkeiten zugunsten der Kommunen nutzt und diese als Schulträger bei den dann wohl unumgänglich werdenden Investitionen in die Schulinfrastruktur auch tatsächlich unmittelbar und auskömmlich unterstützt. Die Erfahrung lehrt, dass man im Ergebnis nie mit einer 100%igen Deckung aller Kosten wird rechnen können.

Jedenfalls droht die Gefahr, dass Ausgaben im kommunalen Verantwortungsbereich nachhaltig festgeschrieben werden, die uns bei Änderungen der Rahmenbedingungen (z.B. beim Zinsniveau, Abkühlung der Konjunktur mit sinkenden Steuereinnahmen) noch auf die Füße fallen werden. Dann könnte es nämlich mit der relativ großzügigen Verteilung von Steuermitteln auch schnell wieder vorbei sein, und die Kommunen müssten dann mit eigenen Mitteln einspringen.

Übrigens nehmen ja auch wir derzeit sehr viel Geld in die Hand (meistens fremdes), um die Gemeinde für unsere Bevölkerung attraktiv und lebenswert zu gestalten. Hoffen wir, dass ISEK- und Regionale - Gelder möglichst lange ausreichen und wir die wichtigsten Maßnahmen erfolgreich umsetzen können. Mit der vom Bürgermeister geforderten und angesichts unserer Personalausstattung auch erforderlichen

Streckung einzelner Maßnahmen auch bis zum Jahr 2025 oder darüber hinaus wächst natürlich die Gefahr, dass die Töpfe irgendwann austrocknen.

Abschließend noch ein Wort zur Trauerhalle in Ottmarsbocholt.

Betrachten wir den CDU – Antrag auf Herabsetzung des Haushaltsansatzes um 100.000,- € auf 400.000,-€ wohlwollend als haushaltspolitisches Zeichen an alle Beteiligten, die Planung vor allem auch kostenbewusst voran zu treiben. Dessen hätte es m. E. zwar nicht bedurft, denn nach meiner Erfahrung ist das in Senden eh Grundlage gemeindlichen Handelns.

Traurig ist aber, dass dieser Antrag gleich wieder eine – wie ich meinte abgeschlossene - Diskussion ausgelöst hat. Braucht Ottmarsbocholt überhaupt eine Trauerhalle? Kann man nicht Trauernde auf die Leichenhalle in Senden oder auf privaten Angebote von Bestattern verweisen.

Allen Zweiflern möchte ich sagen: Die Möglichkeit, sich in einem würdigen Rahmen von seinen Verstorbenen verabschieden zu können, hat für die Betroffenen doch wohl elementare Bedeutung in einer der schwersten Situationen menschlichen Lebens. Und das unabhängig von der konfessionellen Zugehörigkeit. Hierfür in allen Ortsteilen

angemessen zu sorgen, betrachte ich in der Tat auch als eine Form kommunaler Daseinsvorsorge. Und Diskussionen, die in diesem Zusammenhang vornehmlich um Kosten – und Haushaltsfragen kreisen, sind einer Gemeinde, die gerade an allen Ecken und Kanten Millionen verbaut und verbuddelt, auch nicht würdig.

Ich bedanke mich zum Schluss bei allen Verwaltungsangehörigen für die geleistete Arbeit und das vertrauensvolle Miteinander und bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren!

Von Superlativen in mehrfacher Hinsicht sprechen Sie, sehr geehrter Bürgermeister, in Ihrer Rede am 14. Dezember letzten Jahres. Gefühlt war es auch ein Superlativ, was die Länge Ihrer Einbringungsrede betrifft. Dies soll aber kein negativer Kommentar sein – die Länge und Ausführlichkeit Ihrer Darlegungen boten dem aufmerksamen Zuhörer vielmehr einen anschaulichen und nachvollziehbaren Einblick, wie dieses Super-Zahlenwerk zustande gekommen war. Dazu vorab auch gleich ein kräftiges Dankeschön an Ihren Mitarbeiter der Kämmerei, Herrn Geißler, der uns bei unseren Haushaltsberatungen nicht nur sehr kompetent, sondern vor allem angenehm unaufgeregt und sachorientiert viele manchmal etwas undurchsichtige Zusammenhänge erläutern konnte.

Wir fragten uns damals, und tun dies auch noch heute, warum der Bürgermeister in den Rekorden einen Grund zur Sorge sieht, die ihm Kopfzerbrechen bereiten. Wir haben nach 2012 und 2016 schon wieder einen auch strukturell ausgeglichenen Haushalt. Noch im Haushaltsentwurf für 2016 war von mittelfristigen Jahresergebnissen ausgegangen, die alle über einen Minus von 1 Mio. hinausgingen. Im jenem Jahr 2016 wurde ein negatives Ergebnis von 400.000 eingeplant, tatsächlich entwickelte sich daraus ein Plus von ungefähr 1 Mio, welche der Ausgleichsrücklage zugeführt wurde. Der Verzehr der Ausgleichsrücklage bis auf die „Schmerzgrenze“ von 1,3 Mio wurde für Ende 2019 prognostiziert. Nun steht an dieser Stelle im Entwurf der Betrag von 3,6 Mio. Alles in allem also eine Entwicklung, die immer wieder zeigt, dass ein skeptischer Blick in die Zukunft nie schaden kann, aber düstere Prognosen fehl am Platz sind.

Der tagesaktuelle Plan weist ein positives Jahresergebnis von 4.100 € aus. Nach allen Erfahrungen in der Vergangenheit wird beim tatsächlichen Ergebnis wohl noch der eine oder andere Euro dazu kommen. Dies stützt sich besonders auf die Gewerbesteuer-Einnahme, welche in diesem Jahr – nach der Überschätzung 2017 – bewusst vorsichtig kalkuliert wurde. Alle Anzeichen scheinen aber darauf hinzuweisen, dass die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland weiter aufwärts geht. Warum sollte dies nicht auch für Senden gelten? Zumal wir ja durch die deutliche Aufwertung und Ausweitung der von uns immer wieder betonten Wirtschaftsförderung mittlerweile auch sehr schöne Ergebnisse geliefert bekommen. Ziel muss u.E. nach wie vor bleiben, von den Schlüsselzuweisungen weitestgehend unabhängig zu werden. Der Rückgang dieser Alimente wird zwar nach wie vor beklagt, aber eigentlich spielen sie ja im Gesamtbild der Erträge überhaupt keine bedeutende Rolle mehr, und so sollte es auch sein.

Sorge könnte allenfalls der übergroße Abfluss der Liquidität bereiten, und hier können wir uns sehr entschieden dem Appell des Bürgermeisters anschließen. Die Investitionsquoten sind entschieden zu hoch. Insbesondere die geplante ISEK-Maßnahmen sollten und müssen gründlich durchforstet werden - eine aus unserer Sicht vorzugsweise Aufgabe eines Haushaltskonsolidierungsausschusses.

In diesem Zusammenhang wollen wir auch eine Warnung aussprechen, die auf den ersten Blick vielleicht widersprüchlich erscheint, aber nach unserer Auffassung durchaus berechtigt ist: die Warnung vor den Verlockungen der Fördermittel bzw. Fördertöpfe. Ob nun zu 50, 60, 80 oder gar 90 Prozent gefördert wird, ein Restanteil der Aufwendungen verbleibt eben immer noch beim eigenen Haushalt. Und die Pflasterung des östlichen Stever-Seitenwegs – in unseren Augen das markanteste Negativ-Beispiel der Vergangenheit- bedeutet für uns immer noch 20% der Gesamtsumme absolut überflüssiger Aufwendungen - mit den nicht zu unterschätzenden Folgekosten. Dabei blicken wir nicht einmal darauf, dass ja auch die 80 % Steuergelder sind.

Ähnliches passiert ja auch im Bereich der Einrichtung von Stellen, die für einige Zeit eine Anschubfinanzierung erhalten, dann aber von der Kommune selbst getragen werden müssen oder notfalls wieder gestrichen werden müssen, was mitunter, gerade unter dem menschlichen Aspekt, nicht so ohne Weiteres 'erledigt' werden kann.

Zum Haushaltsausgleich hat natürlich vor allem die deutliche Absenkung der Kreisumlage beigetragen und auch die Absenkung des Hebesatzes für die Mehrbelastung Jugendamt gibt eine schönen Brocken frei. Da wurde es aber auch wirklich Zeit, dass die Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen sehr klare und deutliche Worte gesprochen haben, die dann auch richtig verstanden wurden

Und dann kam ganz zum Schluss noch der Antrag unserer Mehrheitsfraktion, die Kosten für eine Trauerhalle in Ottmarsbocholt um 100.000 € abzusenken: die sich allerdings erst in der Finanzplanung 2019 auswirken wird. Eine löbliche Entscheidung, obgleich man sich im Nachhinein fragt – und fragen Sie, meine Damen und Herren, da mal vor allem Bürgerinnen und Bürger aus Bösensell – ob es da nicht sowieso günstigere Lösungen gegeben hätte. Die gesamtgesellschaftliche Entwicklung, verbunden mit dem Zwang zur sparsamen Haushaltsführung, hat in diesem Bereich anstelle von kostenintensiven Trauerhallen respekt- und würdevolle Alternativen entstehen lassen, die uns Raum für die Entlastung des Haushaltes geben könnten. Am letzten Beispiel wird aber auch wieder einmal deutlich, dass ein kommunaler Haushalt nicht ein in Stein gemeißeltes Werk ist, sondern durchaus politische Akzente gesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang - 400.00 € für eine Trauerhalle in Ottmarsbocholt. Und weiterhin deutlich negativ überhöhte mittelfristige Finanzplanungen - schmerzt uns natürlich immer noch ein Punkt, der auch gerade vor wenigen Tagen erneut befeuert wurde: Da wurde in einem eigenen Bericht über die Haushaltsberatungen der Mehrheitsfraktion berichtet mit der dicken Überschrift „Geld in den Taschen der Bürger belassen“. Na klar, der eigentliche (ich nenne ihn mal) 'Sündenfall' fand ja schon 2012 statt, und die Bürgerinnen und Bürger Sendens haben ja vielleicht zwischenzeitlich vergessen, dass damals eine Grenze überschritten wurde – die Gemeinde Senden erhob erstmalig Gemeindesteuern, die über den fiktiven Hebesätzen lagen. Und das ausgerechnet in dem Jahr, in welchem schließlich so hohe Überschüsse erwirtschaftet wurden, dass man fast zum Ausgangspunkt der Ausgleichsrücklage zurückkehren konnte. Schon damals forderten wir die Rückkehr zu den fiktiven Hebesätzen. Und da macht uns in diesem Jahr ausgerechnet das oftmals milde belächelte Ascheberg vor, was es heißt, das Geld wirklich in den Taschen der Bürger zu belassen. Nämlich durch eine Rückkehr zu den fiktiven Hebesätzen, die leider bei uns seitdem nicht mehr gesenkt wurden, u.a. mit dem Argument, dass man dann ja ein negatives Jahresergebnis erzielen würde. Aber dazu siehe oben das „In Stein gemeißelt“.

Wir haben diese Forderung seitdem immer wieder erhoben. Und gerade in der jüngsten Vergangenheit wird gerade auch von der Mehrheitsfraktion immer wieder betont, wie dringend wir doch bezahlbaren Wohnraum brauchen. Dass insbesondere eine überhöhte Grundsteuer B hier kontraproduktiv wirkt, müsste eigentlich jedem klar sein. Denn dass diese Grundsteuer direkt auf die Nebenkosten der Miete aufgesattelt wird, und damit insbesondere ja jene Schichten der Bevölkerung trifft, die – wie man früher sagte - „mit dem Pfennig rechnen müssen“ - diese Tatsache müsste eigentlich hinlänglich bekannt sein. Hier stimmt also etwas nicht mit der Argumentationskette.

Apropos bezahlbarer Wohnraum für eine Zielgruppe, die oft mit Älteren, Alleinstehenden, Rentnerinnen und Alleinerziehenden beschrieben wird. Dass diese Menschen in Wohnungen am äußersten Rand von Senden abgeschoben werden sollen, ist für uns nicht nachvollziehbar. Ganz davon abgesehen, dass wir die damalige Zusage für eine Nichtbebauung des Bolzplatzes Am Mühlenbach nach wie vor als bindend und verpflichtend ansehen. Erst recht, nachdem man unseren Vorschlag auf Bebauung der restlichen Steverwiese abgelehnt hatte – pikanterweise mit dem Hinweis auf Zusagen an die Nachbarschaft, die zwar nirgendwo schriftlich fixiert seien, aber es habe Absprachen gegeben. Wie ist das denn nun zu verstehen: Gibt es eine Verjährungsfrist für Zusagen oder eine Geltungsdauer für Handschlag-Abkommen?



Aber lassen Sie uns, meine Damen und Herren, von angenehmeren Sachen sprechen:

Wir begrüßen hier ausdrücklich das finanzielle Engagement der Gemeinde für den Verein Schloss Senden und hoffen, dass es dem Verein gelingt, durch dieses Engagement auch weiterhin ein Vielfaches an Mitteln zu generieren. Um so schneller müsste dann eigentlich die Restauration des Schlosses gelingen, auch wenn es sicherlich noch einer Reihe von Jahren, und damit auch eine Reihe von finanzieller Unterstützung bedarf. Hier wie auch an vielen anderen Stellen wird in unserer Kommune großes ehrenamtliches Engagement gezeigt und auch von der Gemeinde gefördert und auf vielfache Weise unterstützt. Wir begrüßen daher auch den jährlich wiederholten, vorzeitigen Beschluss zur Auszahlung freiwilliger Leistungen. Wir sollten aber u.E. gerade bei der Jugendarbeit in den Sportvereinen einmal darüber nachdenken, ob die nun schon seit Jahren gleich gebliebenen Unterstützungen nicht auch mal maßvoll angepasst werden müssen - ähnlich wie z.B. die Leistungen für den Ökumenischen Jugendtreff. Wir sollten dabei auch bedenken, dass gerade in den Sportvereinen mittlerweile und vor allem zukünftig besondere Integrationsleistungen erbracht werden.

Sehr positiv hervorzuheben ist u.E. auch die rasche und gelungene Versorgung unserer Gemeinde mit einem ausreichenden Kita-Angebot, und das in einem Zeitrahmen, der wirklich Anerkennung verdient. Anerkennung verdient auch die Ausstattung unseres Schulsystems, besonders auch vor dem Hintergrund der Anforderungen durch die zunehmende Digitalisierung. Die finanziellen Steigerungsraten der schulischen Ausstattung sind beachtlich, natürlich gefördert durch entsprechende Programme – aber immerhin. An dieser Stelle fragen wir uns dennoch, ob es nicht plan- und machbar gewesen wäre, die hygienische Sanierung der Realschule vor die optische und barrierefreie Ausstattung zu platzieren.

Apropos plan- und machbar: unsere Ortsgruppe Bösensell weist mit großem Bedauern darauf hin (das ist noch sehr milde ausgedrückt), dass ihr Antrag auf Errichtung eines Bikerareals, der im BA am 17.11.2016 positiv beschieden wurde (bei 8 Enthaltungen) immer noch nicht in die Planungsphase gelangt ist. Seinerzeit herrschte (laut Protokoll) „Einigkeit darüber, dass es an Angeboten zur Freizeitgestaltung für Jugendliche in Bösensell mangelt.“ Auch der Hinweis auf die derzeitige Überlastung der Bau- und Planungsabteilung kann da nicht mehr ziehen. Schließlich stammt der erste Antrag auf diese Freizeiteinrichtung aus dem Jahr 2012, das öffentliche Interesse wurde bestätigt – eigentlich sollte dieses Vorhaben mittlerweile die Pole Position auf der Prioritätenliste Bauleitplanverfahren erreicht haben. 6.800 Überstunden und 960 nicht genommene Urlaubstage sind natürlich, für sich genommen, ein unhaltbarer Zustand. Aber ein Anruf zur Beauftragung eines Gutachters dürfte doch bei aller Überlastung noch möglich sein – es sei denn, diese Anlage ist aus irgendwelchen Gründen nicht gewollt. Aber dann soll man das auch so klar und deutlich sagen. Bösensell, und damit meine ich jetzt nicht die FDP Bösensell, zieht gerade im Augenblick immer sehr schnell den Vergleich mit einer Trauerhalle in Ottmarsbocholt.

In diesem Zusammenhang zu sehen ist natürlich auch die jüngste Ablehnung unsere Antrags auf eine Aufstockung der Haushaltsansatzes für unsere Kinderspielpätze. Insbesondere der von uns angesprochene Aspekt der Umwidmung nicht mehr benötigter Spielplätze dürfte eigentlich vor dem Hintergrund des demographischen Wandels unübersehbar sein.

Ich möchte nun zum Schluss meiner Ausführungen kommen. Wir haben fast allen Teilbereichen des vorgelegten Haushaltsentwurfes in den entsprechenden Ausschusssitzungen zugestimmt. Die Beratungen haben gezeigt, dass eine große Transparenz und Nachvollziehbarkeit den Entwurf auszeichnet. Entsprechend kurz waren die Beratungen. Somit stimmen wir auch in diesem Jahr dem Gesamtwerk zu, aber wir würden uns auch freuen, wenn unsere angesprochenen Kritikpunkte und Anregungen zukünftig Beachtung fänden. Dafür unseren Dank und allen Beteiligten ein freundliches „Glückauf“. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.



Haushaltspolitische Rede der UWG Senden

Gemeinderatsitzung am 15.03.2018

Senden, 15.03.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Sebastian

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am 14.12. des vergangenen Jahres stellten Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, den Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 vor.

Und für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde bietet der Haushalt 2018 keine unangenehmen Überraschungen. Im Einzelnen bedeutet dies:

- keine Steuererhöhungen
- keine gravierenden Gebührenerhöhungen
- kein Haushaltssicherungskonzept

Nein, eher das Gegenteil ist der Fall:

Las ich doch jüngst die Kostenaufstellung der Familie Mustermann von den Westfälischen Nachrichten im Lokalteil Ascheberg. Dort wurde eine Zusammenstellung von Steuern und Gebühren aller Kommunen des Kreises Coesfeld für eine durchschnittliche Familie mit Zahlung von Grundsteuer B, einer 80-Liter-Restmülltonne, die alle vier Wochen abgefahren wird, 180 Kubikmeter Wasserverbrauch und 150 Quadratmeter Grundstücksversiegelung präsentiert.

Und das Ergebnis hat mich noch mehr gefreut als überrascht. Senden steht hier mit Kosten in Höhe von 819,40 Euro an der Spitze – zum Vergleich hat hier die Nordkirchener Familie 1111,90 Euro zu zahlen – also fast 300 Euro pro Jahr mehr.

Trotzdem:

Die von Ihnen gleich zu Anfang geäußerten Bedenken und Sorgen sehen wir ebenfalls.

Ein Haushaltsvolumen von rd. 45,5 Mio. Euro ist absoluter Rekord für Senden, ebenfalls die im Haushaltsentwurf veranschlagten 18,3 Mio. Euro Investitionszahlungen.

Klar ist, dass diese hohen Investitionen maßgeblich das ISEK/die Regionale verursacht werden, die uns auch in den nächsten 2 - 3 Jahren beschäftigen werden. Danach müssen wir die Investitionen wieder auf ein normales Maß zurückfahren.

Und auch wenn in der ursprünglichen Finanzplanung für 2018 ein Ergebnis von fast 2,3 Mio. als Minus ausgewiesen war und wir dieses negative Ergebnis nun vor allem dank Sondereffekten nicht erzielen, ist die Finanzlage trotzdem mit Vorsicht zu genießen.

In der endgültigen Form, wie am letzten Dienstag (06.03.2018) gehört, werden wir dieses Jahr anstelle eines Fehlbetrages einen Haushaltsüberschuss in Höhe von ca. 4000 Euro erwirtschaften.

Ein Griff in die Ausgleichsrücklage ist somit dieses Jahr nicht notwendig.

Aber genau hier haben wir Grund zur Sorge und Bedenken, dass diese Zahlen so eingehalten werden können.

Die Verhinderung eines Fehlbetrages wird u.a. durch zu erwartende Grundstückserlöse der beiden Veräußerungsgeschäfte „Holtruper Sportplatz“, sowie „Am Mühlenbach“ erreicht. Der Verkauf des „Holtruper Sportplatzes“ erscheint logisch und ist auch in seiner Gänze und den damit verbundenen Beträgen nachvollziehbar.

Der Verkauf und der damit verbundene Erlös des Veräußerungsgeschäftes „Am Mühlenbach“ ist in der von der Gemeinde beabsichtigten Höhe noch nicht wirklich festgezurr und somit in seiner Planbarkeit aus unserer Sicht nicht wirklich nachvollziehbar.

Hier würden wir gerne im Hinblick auf verlässliche Politik zu einem für alle Seiten akzeptablen Kompromiss gelangen, womit die Frage nach dem Erlös des Veräußerungsgeschäfts aber noch nicht geklärt ist.

Das aber hat massiven Einfluss auf die von Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister, ins Spiel gebrachten zu erwirtschaftenden oder einzusparenden Gelder, mithin auf die sogenannte „freie Spitze“, die in 2018 ohnehin schon schlechter ausfällt als noch in 2017.

Für uns ein Grund mehr, diese „freie Spitze“ durch geschicktes Agieren im sonstigen kommunalen Bereich, dauerhaft zu erhöhen.

Der Umstand, dass Senden immer noch als relativ steuerschwach gilt, muss uns zu anderen dauerhaften Einnahmen bringen, ohne dass man ständig, wie jahrzehntelang geschehen, von

Grundstücksverkäufen abhängig ist. Die Ressource Boden ist nicht nur in Senden leider endlich.

Einen guten Schritt in die richtige Richtung sind wir mit der Wirtschaftsförderung und der Aufstockung des Personals in diesem Ressort bereits gegangen.

Natürlich kann man nicht erwarten, dass die Wirtschaftsförderung innerhalb weniger Monate Wunder bewirkt und die Steuern plötzlich ganz erheblich sprudeln. Hier bedarf es – auch mit oder besser trotz richtig guter Arbeit – doch einiger Geduld.

Nichts desto trotz kann man bereits erkennen, dass wir hier auf einem sehr guten Weg sind. Die Wirtschaftsförderung hat in der doch recht kurzen Zeit, in der sie erst arbeitet und damit schließe ich den Vorgänger der jetzigen Kräfte durchaus mit ein, viel bewirkt und unser Dank gilt daher dem Team für die unserer Ansicht nach engagierte und gut strukturierte Arbeit.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir hier in den nächsten Jahren noch weitere Früchte ernten, also Steuereinnahmen generieren werden, die durch die Arbeit der Wirtschaftsförderung erst möglich gemacht werden.

Ein Punkt, der uns zunächst nicht gerade Freude bereitet hat, war die ursprünglich abermals geplante steigende Kreisumlage auf 12,3 Mio Euro oder 27 % der gesamten Aufwendungen der Gemeinde.

Gott sei Dank hat der Kreis hier doch in letzter Sekunde nach heftiger Intervention noch eingelenkt..

Problematisch ist hier sicherlich, dass der Kreis bereits das 8. Mal hintereinander einen Jahresüberschuss erzielt hat, während die Kommunen diesen Jahresüberschuss teils mit Kreditaufnahmen erst ermöglichen. Hier muss dringend gegengesteuert werden.

Ich möchte noch einmal auf die Ausgleichsrücklage zu sprechen kommen. Hier haben wir seit Jahren ein rückläufiges Ergebnis bzw. eine immer kleiner werdende Summe.

Wie Sie in Ihrer Rede im Dezember 2017 zum Ausdruck gebracht haben, sehr geehrter Herr Bürgermeister, wird die Ausgleichsrücklage Anfang 2022 nur noch bei rund 1,4 Mio. Euro liegen.

Wir stimmen Ihnen absolut zu, dass wir zukünftig generationengerechte und zukunftsfähige Haushalte ausweisen müssen.

Wie genau wir das anstellen, müssen wir alle gemeinsam erarbeiten. Und hierbei halten wir es für absolut wichtig, dass die Ortsteile nicht in einer Konkurrenz zueinander stehen, sondern dass wir alle gemeinsam Senden sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal deutlich darauf hinweisen, dass die Trauerhalle für Ottmarsbocholt sicherlich ein nachvollziehbarer Investitionswunsch ist, aber aufgrund der tatsächlichen Nutzung der vergangenen Jahre doch weniger eine Immobilie von absoluter Notwendigkeit ist, als eher eine Einrichtung nach der Devise: „schön, sie zu haben.“

Für die dort veranschlagten Gelder hätte es unserer Ansicht nach deutlich bessere Investitionen gegeben, mit denen wesentlich mehr Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles regelmäßig erheblich mehr hätten machen und erleben können. Stichwort: Umgestaltung Auf der Horst / Erweiterung Spieker. Wenngleich mir sehr wohl bewusst ist, dass man sicherlich nicht das eine gegen das andere ausspielen darf.

Lassen Sie mich ein paar Worte zum Personalhaushalt sagen.

Wir halten in Senden hervorragendes Personal vor – dafür meine Anerkennung. Die nackten Zahlen sprechen deutliche Worte:

Das gesamte Personal schiebt einen riesigen Batzen Überstunden sowie Unmengen an Urlaubstagen vor sich her.

Auf der einen Seite würde eine Ausweitung des Personals weitere Kosten verursachen und andererseits würde das Beibehalten des Status Quo u.U. zu gesundheitlichen Problemen führen können.

Also bedarf es eines gesunden und für alle Seiten zumutbaren Mittelweges.

Das bedeutet, dass man in der Tat noch einmal über die eine oder andere zusätzliche Stelle sprechen muss. An erster Stelle, und auch da sind wir bei Ihnen, Herr Bürgermeister, muss die Konzentration auf die eigentlichen Aufgaben der Gemeinde gerichtet sein. Hier dürfen von den vielen Projekten und Investitionsmaßnahmen, von denen jedes sicherlich seine Berechtigung haben mag, doch das eine oder andere zeitlich geschoben werden, so dass das Personal wieder Luft zum Atmen bekommt.

Gleichzeitig werden allzu schnelle Folgekosten vermieden, womit ja wieder weiteres Personal gebunden würde.

Zu unserer Liquidität und der vorsorglichen Einstellung eines Investitionskredites fiel mir ein Zitat von Manfred Rommel, dem langjährigen OB von Stuttgart in die Hände:

***„Sparen heißt, Geld, das man hat, nicht auszugeben. Bei uns geht es aber darum, Geld, das wir nicht haben, nicht auszugeben, und das nennt man Realismus. Ich darf dies vielleicht in der Sprache der Mengenlehre erläutern: Wenn man aus einer Kasse, in der 100 Mark drin sind, 300 Mark rausnimmt, muss man erst wieder 200 Mark reintun, damit nichts mehr drin ist.“***

Aber, das ist sicherlich ein gewichtiges Pfund, mit dem wir heute wuchern können, wir sind schuldenfrei. Und wenn Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, betonen, dass lediglich 3 % aller Kommunen und Kreise schuldenfrei waren und Senden dazu gehört, dann macht mich das auch stolz.

Und daher ist es wichtig, dass wir NICHT mehr Geld entnehmen, als wir in der Kasse haben.

Trotzdem werden wir in den nächsten Jahren Rekordinvestitionen tätigen. Allerdings muss man hier sicherlich schauen, um was für Investitionen es sich handelt. Diejenigen, die vor allem langfristig Personalkosten, sowie Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen nach sich ziehen, sind sicherlich auf den Prüfstand zu stellen.

Andere wiederum, die z.B. dem Grunderwerb dienen, um diesen Grund später zur Wohnbebauung oder Gewerbeansiedlung zu verwenden, fließen durch die Grundstückseinnahmen auch wieder zurück in die Kassen der Gemeinde.

Allerdings sind diese Zuflüsse nur Einmaleffekte und wir sollten die Einnahmenseite wie bereits oben erläutert, langfristig und kontinuierlich anlegen.

Eine mögliche hohe Investition kann Haus Palz werden.

Allerdings sehen wir hier eher Chancen als Risiken, gäbe es doch bei Realisierung dieses Projektes zum einen eine sehr hohe Förderung und zum anderen sehen wir hier auch die zukünftigen Nutzer in der Pflicht, wobei sich unserer Ansicht nach die Nutzer einmalig und später dauerhaft an der Unterhaltung beteiligen.

Aber – wir erkennen die von Ihnen geschilderten nahezu dramatischen Auswirkungen einer zu hohen Investitionsquote absolut an und drängen ebenfalls darauf, die Investitionen wieder auf ein erträgliches und vernünftiges Maß zurückzufahren.

Daher stehen wir natürlich in allen Ausschüssen und Arbeitskreisen für sachliche Gespräche zu allen Maßnahmen zur Senkung der Investitionsquote zur Verfügung.

Es wird in den nächsten Jahren noch einiges an Arbeit auf uns zukommen.

Doch wir sind zuversichtlich, dass die Digitalisierung der Schulen, die Realisierung des ISEK, die Fertigstellung der Regionale, hier Wasserwege Stever und zugehörigem Dümmer, die Fertigstellung der dringend benötigten Gruppen für Kinder im Kindergartenalter und das in allen Ortsteilen, die Ausweisung weiteren Wohnraums und die Schaffung von Gewerbeflächen und weiterer Aufgaben in den nächsten Jahren nicht nur mit viel Arbeit verbunden sind, sondern für alle Bürger auch viele Chancen bietet.

Gehen wir es gemeinsam mit Bedacht, Vernunft und dem notwendigen Fingerspitzengefühl an.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, und bitte auch jetzt schon um Nachsicht und ein dickes Fell, denn auf Sie wird in den nächsten Jahren leider nicht weniger Arbeit zukommen und damit meine ich sowohl die Sachbearbeiter in den Büros, als auch die Mitarbeiter des Bauhofes.

Ansonsten bin ich am Ende meiner Ausführungen und stimme für unsere Fraktion dem von Ihnen eingebrachten Haushaltsentwurf für das laufende Jahr 2018 zu, sehr geehrter Herr Bürgermeister und ich bedanke mich sehr herzlich für Ihre aller Aufmerksamkeit,

Thomas Hageney

Sehr geehrter Bürgermeister Träger, lieber Sebastian,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte zu Beginn meiner Haushaltsrede dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit, aber auch natürlich für die Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2018 danken. Die Personaldecke im Rathaus ist weiterhin dünn, gleichzeitig müssen viele krankheitsbedingte Ausfälle kompensiert werden. Und dabei handelt es sich ja nicht gerade um ein „normales“ Programm, was aktuell abzuwickeln ist. Derzeit wird wohl ein Investitionsprogramm umgesetzt, das von seinem Volumen und von der Anzahl der Projekte her schon lange nicht mehr so umfangreich war. Das stellt die Mitarbeiter der Verwaltung vor große Herausforderungen.

Nachdem es zunächst so aussah, dass der Haushalt 2018 nur fiktiv durch eine Entnahme von rund 200.000 Euro aus der Rücklage ausgeglichen werden kann, zeigen die neuesten Zahlen der Kämmerei ein noch besseres Bild: So wie es aussieht, könnte der Haushalt sogar mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden. Erfahrungsgemäß sieht dieses Plus dann nach Kassenschluss sogar noch größer aus.

Diese Zahlen zeichnen auf den ersten Blick ein sehr positiv Bild von unserer Haushaltslage. Der für die nächsten Jahre prognostizierte Rückgang der liquiden Mittel lässt aber die aufkommende positive Stimmung schnell verfliegen. Ebenso bedenklich stimmen die wiederholt und auch in diesem Jahr wieder vorgetragenen Erkenntnisse der Gemeinde Prüfungsanstalt, dass in Senden die Investitionsquote - 2018 liegen wir bei 357,6%, anzustreben ist eine Quote um die 100% - zu hoch und der Gebäudebestand zu umfangreich sind, so dass die Folgekosten langfristig eine erhebliche Belastung für den Gemeindehaushalt darstellen werden.

Das Investitionsprogramm für die Umsetzung von ISEK-Maßnahmen, die anstehenden Gebäude- und Kanalsanierungen sowie weitere Infrastrukturprojekte haben wir gemeinsam beschlossen – hierzu gibt es aus unserer Sicht auch keine Alternative. Wie der Bürgermeister in seiner Haushaltsrede bereits betont hat, sollten aber alle Investitionen, die ohne eine Förderung realisiert werden müssten, auf den Prüfstand. Und, liebe Ratskolleginnen und -kollegen, das muss auch für Bauvorhaben in Ottmarsbocholt gelten!

Hierzu später mehr.

#### **Schule**

Unsere Schulen verzeichnen ohne Ausnahme gute Anmeldezahlen. Das ist sehr positiv, wirft aber in Teilbereichen wiederum neue Probleme auf. An beiden Sendener Grundschulen zeichnet sich durch immer weiter steigende Anmeldezahlen ein massives Raumproblem bei der OGS ab. Hier ist die Gemeinde gefordert, zeitnah Abhilfe zu



schaffen. Kreative Ideen sind hier schon für eine (Übergangs-)Lösung nach den Sommerferien gefragt. Mittelfristig gilt es in Abstimmung mit den Schulen, dem Träger "Schule, Jugend, Kids & Co" und den Elternvertretungen ein zukunftssicherndes Raumkonzept zu entwickeln. In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal an die dringend notwendige Erstellung bzw. Anpassung der gemeindlichen Standards für die OGS erinnert.

Durch die Einstellung der Schulsozialarbeiter für die Grundschulen vor einigen Wochen wird ein von den Grünen seit längerer Zeit formulierter Wunsch nach mehr Hilfestellungen und Integrationsangeboten für benachteiligte Kinder umgesetzt. Das ist eine erfreuliche Entwicklung.

Vielversprechend sind auch die jüngst vorgestellten Pläne zur Umgestaltung des Schulhofs der Geschwister-Scholl-Realschule. Wir sind sicher, dass der Schulhof nach seiner Fertigstellung nicht nur von den Schülern sondern auch von der Bevölkerung insgesamt gut angenommen wird.

Um die Attraktivität des Schulstandortes Senden aber auch in Zukunft sicherzustellen, muss nun auch die Infrastruktur für ein digitales Lernen zügig und mit Nachdruck weiterentwickelt und ausgebaut werden.

### **Flüchtlinge**

Flüchtlinge sind nicht mehr das beherrschende Thema in den politischen Gremien. Die Flüchtlingszahlen sind zurückgegangen, es zeigt sich aber, dass im Grunde jetzt eine neue Phase der Flüchtlingsbetreuung begonnen hat: Es geht jetzt mehr darum, v.a. die Flüchtlinge mit Bleibeperspektive zu integrieren. Dabei muss die Flüchtlingshilfe Senden deutlich unterstützt werden. Hier leisten Ehrenamtliche eine wertvolle Arbeit, sie benötigen aber Unterstützung in administrativer, räumlicher und personeller Hinsicht. Es ist gut, dass die Stelle von Frau Bensmann endlich mit einer erfahrenen neuen Mitarbeiterin besetzt werden konnte, und wir hoffen, dass nunmehr die Arbeit verstärkt auch in Richtung Integration gehen kann. Erste gute Ideen und Initiativen sind auch hier festzustellen. Als Beispiel seien das gut organisierte und erfolgreich durchgeführte Fest der Kulturen im Sommer letzten Jahres und die Initiative der Wirtschaftsförderer, interessierte Handwerksbetriebe und Flüchtlinge mit Bleibeperspektive zusammenzubringen, genannt. Integrationsarbeit wird eine Daueraufgabe sein und es bleibt abzuwarten, ob wir langfristig ohne die Einstellung eines Integrationsbeauftragten auskommen werden. Überhaupt sollte Flüchtlingsarbeit, Vereinsarbeit und Ehrenamt auch eine wirkliche Adresse, einen attraktiven Anlaufpunkt, in Senden bekommen. Das Haus Palz wäre räumlich und von der Lage im Ortskern ideal als Kommunikationsort und Treffpunkt. Wir hoffen sehr, dass das Förderprogramm neu aufgelegt wird und wir eine Förderzusage für dieses lohnende Projekt erhalten!

### **Jugendarbeit**

Die Jugendarbeit ist beim Ökumenischen Jugendtreff Senden in guten Händen. Wie vielfältig und wichtig die Arbeit des Vereins ist, haben die Mitarbeiter im letzten Sozialausschuss anschaulich demonstriert. Ich hoffe, dass die soziale und gesellschaftliche Bedeutung der Arbeit für Senden auch inzwischen bei der CDU angekommen ist und wir

nicht jedes Jahr erneut über die Zuschüsse diskutieren müssen. Die Zusammenarbeit zwischen dem ÖJT und der Verwaltung funktioniert sehr gut. Für das Engagement bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Bösensell gilt der Dank besonders Herrn Bothur und seinem Team.

### **Bauvorhaben/Infrastruktur**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
ich hatte es eingangs bereits erwähnt, das Bauprogramm für dieses und die kommenden Jahre hat es in sich! Allein die Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich des Ortskern, des Kanalufers und der Steveraue werden das Bild von Senden nachhaltig prägen und unseren Ort attraktiver machen. Ob das Verkehrskonzept für die Ortsmitte allerdings diesem Nachhaltigkeitsanspruch gerecht wird und wirklich zukunftsfähig ist, muss hinterfragt werden. Aus unserer Sicht wird das Thema „Verkehr“ immer noch zu sehr von der Perspektive des motorisierten Individualverkehrs (MIV) – auf Deutsch: der Autofahrer – bestimmt. Fußgänger und Radfahrer tauchen hier allenfalls als Nebendarsteller auf! Das ist nicht mehr zeitgemäß! Ist das viele Geld, welches wir für die Gestaltung der Oberflächen im Ortskern ausgeben, wirklich gut angelegt, wenn sich das Verkehrskonzept nicht ändert? War es nur die Gestaltung, die den Ortskern unattraktiv machte? Der Einzelhandel leidet weiterhin, in vielen Fällen ist eine Nachfolgeregelung nicht in Sicht. Vor allem Gastronomie und eine gute Aufenthaltsqualität bringen mehr Frequenz in den Ortskern. Der Einzelhandel würde als Mitnahmeeffekt davon profitieren. Die Aufenthaltsqualität wird aber auch nach der Umgestaltung durch das viele Blech auf der Straße beeinträchtigt. Aus Sicht der Grünen müssen im Hinblick auf den Verkehr die Weichen anders gestellt werden!

### **Umwelt/Klimaschutz**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
Umwelt- und Klimaschutz beginnt vor Ort. Hier können wir nachhaltig Einfluss auf Faktoren wie Infrastruktur, Flächenverbrauch und Mobilität nehmen und durch einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen die Natur und das Klima schützen. Auf Grundlage des gemeinsam beschlossenen Klimaschutzkonzeptes gilt es, kontinuierlich die dort verankerten Maßnahmen umzusetzen. Dies geht nur mit entsprechendem Personalbestand und daher unterstützen wir selbstverständlich das Ansinnen, dass die Stelle der Klimamanagerin auch ohne Förderung weitergeführt wird.  
Positiv zu sehen ist in diesem Zusammenhang, dass der Vorschlag der Grünen zur Einrichtung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe, die sich mit sinnvollen Maßnahmen für den Klimaschutz befassen und auf diese Weise der Klimaschutzmanagerin zuarbeiten soll, von allen Fraktionen unterstützt worden ist. Vielleicht rückt dadurch das Thema „Klimaschutz“ auch stärker in das Blickfeld der anderen im Rat vertretenen Parteien – wie jedes Jahr taucht der Klimaschutz allenfalls als Fußnote in den Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden auf! (*wir haben ja noch nicht alle Reden gehört, vielleicht kommt ja noch etwas*)

Völlig im Sande verlaufen ist die Randstreifenproblematik im Außenbereich. Die Landwirte sind im Umweltausschuss von uns mehrfach aufgefordert worden, zu der Problematik gezielt Stellung zu nehmen - gekommen ist allerdings nichts. Auch die Verwaltung hält sich auffällig zurück bei der Aufklärung der Besitzverhältnisse. Hier liegen aber erhebliche Potentiale brach, um in größerem Umfang Blühstreifen im Außenbereich anzulegen. Hier wünschen wir uns deutlich mehr Engagement!

Der Ausbau der erneuerbaren Energien schreitet auch in Senden voran. Lobenswert war der Bau des BHKW im Sportpark, ebenso positiv ist es, dass nunmehr Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Steverhalle und des Gymnasium geplant sind – Maßnahmen, die auch auf unsere Initiative zurückgehen.

Beim Thema „Windkraft“ ist unsere Geduld in den vergangenen Jahren allerdings arg strapaziert worden. In manchen Phasen des Planungsprozesses hätten wir uns eine weniger abwartende, sondern mehr aktive Haltung aller Beteiligten gewünscht. Wir sind aber froh, dass auch CDU und FDP, trotz anderer Marschrichtung auf Landesebene, an dem gemeinsam beschlossenen Flächenszenario festhalten, so dass wir hoffentlich bis zum Ende diesen Jahres die planerischen Voraussetzungen zur Errichtung von Windrädern auf dem Sendener Gemeindegebiet schaffen können. Der Workshop zum Thema Windkraft am 28.02.2018 hat zudem gezeigt, dass das Interesse auf Seiten der Bürger sehr groß ist, der „Gegenwind“ sich aber sehr in Grenzen hält.

Nachdem unsere Initiative zur Herstellung von Blühstreifen auf gemeindlichen Flächen innerhalb der Ortslage Anfang letzten Jahres im Umweltausschuss zunächst keine Mehrheit fand, ist sie dank der Unterstützung des Bürgermeisters, sozusagen auf dem kleinen Dienstweg, doch noch umgesetzt worden. Die Reaktion vieler Bürgerinnen und Bürger hat gezeigt, dass die Maßnahmen sehr positiv aufgenommen worden sind. Wir hoffen, dass die Maßnahmen auch in diesem Jahr weiter fortgeführt werden. Wir können uns auch eine Ausweitung der Aktion, z.B. im Bereich von Gewerbegebieten, vorstellen. Hierzu werden wir in Kürze entsprechende Anträge vorlegen.

## **Bösensell**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
auch in den Ortsteilen Bösensell und Ottmarsbocholt ist in den vergangenen Jahren viel in die Infrastrukturausstattung investiert worden. Beispielhaft zu nennen sind hier die Kunstrasenplätze in beiden Ortsteilen, die Feuerwehrgerätehäuser, der Kindergarten und die Sporthalle in Ottmarsbocholt, die OGS und der Jugendtreff in Bösensell. Weitere Projekte stehen zeitnah an, z.B. die Erneuerung der Umkleideräume des Sportvereins oder die Errichtung eines neuen Kindergartens in Bösensell.

Dennoch scheint die Stimmung insbesondere in Bösensell nicht gut zu sein. Für eine Diskussion sorgen weiterhin die Themen wie z. B. der ersatzlose Wegfall des Lehrschwimmbeckens, das Fehlen eines Bürgerhauses, der weitere Ausbau der Gewerbeflächen, eine langfristig nicht gesicherte medizinische Versorgung, die wohnbauliche Entwicklung und das Interesse der Preußen an einem Stadionstandort in Bösensell.

Vielleicht ist es an der Zeit, zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern für den Ortsteil Bösensell eine nachhaltige Entwicklungsperspektive zu erarbeiten und somit die Diskussionen im positiven Sinne zu kanalisieren.

### **Ottmarsbocholt**

Sehen wir einmal von dem Wunsch nach einer Umgehungsstraße ab, scheint in Ottmarsbocholt dagegen alles im Lot zu sein. Die Ottmarsbocholter sind in der Vergangenheit fast immer geschlossen aufgetreten und haben es dadurch erreicht, viele Projekte, in der Regel auch mit erheblichem ehrenamtlichen Engagement, durch- und umzusetzen.

Auch wenn Bedarfe auf Ebene des Ortsteils entsprechend nachdrücklich formuliert werden, so ist es Aufgabe des Rates, die sich hieraus ergebenden Investitionen grundsätzlich aus der Perspektive der Gesamtgemeinde zu betrachten. Die Trauerhalle in Bösensell hat eine Kostendeckung von weniger als 10 Prozent! Das wird sich in Ottmarsbocholt auch nicht anders verhalten. Die Trauerhalle in Senden am Waldfriedhof hat ausreichend Kapazitäten, um auch den in Ottmarsbocholt entstehenden Bedarf zu decken. Da muss die Frage erlaubt sein, ob es wirklich zwingend erforderlich ist, die in Ottmarsbocholt entfallende Trauerhalle durch einen entsprechenden Neubau mit Kühl- und Nebenräumen zu ersetzen. Vor dem Hintergrund des dringenden Appells des Bürgermeisters und der Gemeindeprüfungsanstalt, nach der Senden nicht mehr in Projekte investieren sollte, die nicht gefördert werden, und der Tatsache, dass auf der Ebene der Gesamtgemeinde ausreichend Kapazitäten vorhanden sind, beantwortet sich die Frage eigentlich von selbst! Und da reicht es auch nicht aus, wenn die CDU den Kostenansatz im Haushalt von 500.000 auf 400.000 Euro kürzt, ohne allerdings das Raumprogramm zu ändern. Zu berücksichtigen ist bei diesen Investitionen ja auch, dass für Abschreibung und Unterhaltung etwa das 7-fache der Investitionskosten als Folgekosten im Lebenszyklus des Gebäudes zusätzlich aufzubringen sind!

Wir schlagen vor, dass auf dem Ottmarsbocholter Friedhof ein einfaches Gebäude errichtet wird, in dem ergänzend zum kirchlichen Angebot eine würdige Trauerfeier abgehalten werden kann. Durch den Verzicht auf Kühl- und Nebenräume können die Kosten hierdurch sicherlich halbiert werden.

Mit unserem Vorschlag machen wir uns in Ottmarsbocholt sicherlich nicht beliebt, dessen sind wir uns bewusst. Aber es könnte ein für alle Seiten akzeptabler Kompromiss sein. Es sollte in der Politik auch nicht immer darum gehen, sich dem Wähler gegenüber beliebt zu machen. Es geht darum Verantwortung zu zeigen, meine Damen und Herren!

Ich kann mich gut daran erinnern, dass aus den Reihen der Mehrheitsfraktion anfänglich auch Stimmen zu hören waren, die die Notwendigkeit einer voll ausgestatteten Trauerhalle in Frage stellten. Leider sind diese Stimmen verstummt! Dabei ist es in der Vergangenheit doch gerade das konservative Lager gewesen, das regelmäßig Maßnahmen, für die keine Förderung in Aussicht standen, mit dem Argument der Unwirtschaftlichkeit und mit Verweis auf eine sparsame Haushaltspolitik abgelehnt hat. Meine Damen und Herren von der CDU: Besinnen Sie sich Ihrer alten Tugenden! (...aber bitte nur in diesem Fall!)

Schluss um, das Anforderungsprofil für die Trauerhalle sollte abgespeckt und das Kostenvolumen entsprechend auf 200.000 Euro reduziert werden. Da ein Baubeschluss noch nicht gefasst worden ist, steht einer Entscheidung in diese Richtung eigentlich nichts im Wege! Auch mit diesem Thema sollte sich der Haushaltskonsolidierungsausschuss beschäftigen. Denn man muss sich ja wirklich fragen, warum über einzelne Positionen diskutiert wird, die vielleicht eine Einsparung von 1000-2000 Euro bringen, wenn so große Investitionen nicht einmal den Weg in den Ausschuss finden!

## **Wohnen**

Sie konnten meinen Ausführungen auch viel Lob für die Arbeit der Verwaltung entnehmen. Wir sehen viele positive Entwicklung und hoffen, dass sich die guten Ansätze in den nächsten Monaten fortsetzen lassen. Wir hoffen auch, dass wir im Hinblick auf den akuten Wohnraumbedarf zeitnah entscheidende Schritte weiterkommen werden. Die Bauvorhaben am Mühlenbach und am alten Sportplatz an der Holtruper Straße sind Schritte in die richtige Richtung. Vor allem aber die Entwicklung des Baugebietes Huxburg ist dazu geeignet, den Bedarf auf allen Segmenten des Wohnungsmarktes zumindest in einem gewissen Umfang zu decken. Wir hoffen, dass durch die Besichtigung verschiedener Siedlungskonzepte im Januar diesen Jahres auch der Blick für andere, ja verdichtete bauliche Konzepte bei den anderen Parteien geöffnet werden konnte. Aus Sicht der Grünen wäre jedenfalls verantwortungslos, das nur in beschränktem Umfang zur Verfügung stehende Bauland wieder überwiegend für Flächen fressende Einzel- und Doppelhausbebauungskonzepte bereitzustellen! Wir fordern hier ganz klar eine deutlich höhere Verdichtung und eine hohe städtebauliche Qualität: 40 Wohneinheiten pro ha statt 20, das kann nur die richtige Antwort auf den aktuellen Bedarf an Wohnraum sein!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Sie haben meine kritischen Anmerkungen zu einzelnen Punkten vernommen. Wir haben innerhalb unserer Fraktion durchaus kontrovers diskutiert, ob wir in diesem Jahr den Haushalt ablehnen sollen, dies vor allem im Hinblick auf sich abzeichnende Fehlentwicklungen im Bereich des Trauerhallenprojektes. Klar ist, dass durch Arbeitskreise und Studentenwettbewerb inzwischen allerdings die Erwartungen so hoch geschraubt worden sind, so dass das Steuer kaum noch herumzureißen und in eine vernünftige Richtung zu lenken sein wird.

Unterm Strich sind wir aber der Auffassung, dass der hier aufgestellte. Haushaltsentwurf insgesamt positiv zu bewerten ist. Wir werden ihm mit der Hoffnung zustimmen, dass wir uns in der Ausgestaltung einzelne Ziele auf gute Lösungen mit Kreativität und Augenmaß verständigen werden können.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an Sebastian Träger und sein Team!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Philipp Scholz/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen